

Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur

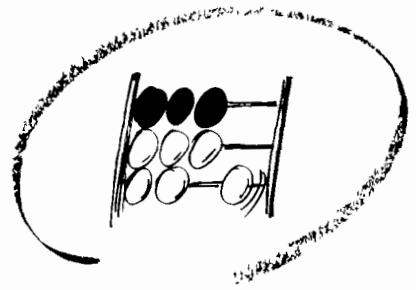
Fachserie **11**

Reihe 1

Allgemeinbildende Schulen

1989

Metzler-Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur

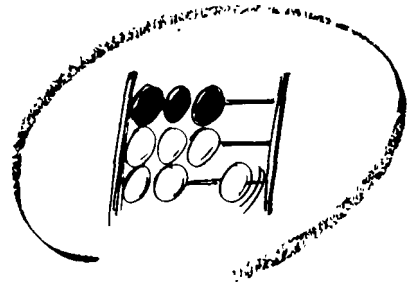
Fachserie **11**

Reihe 1

Allgemeinbildende Schulen

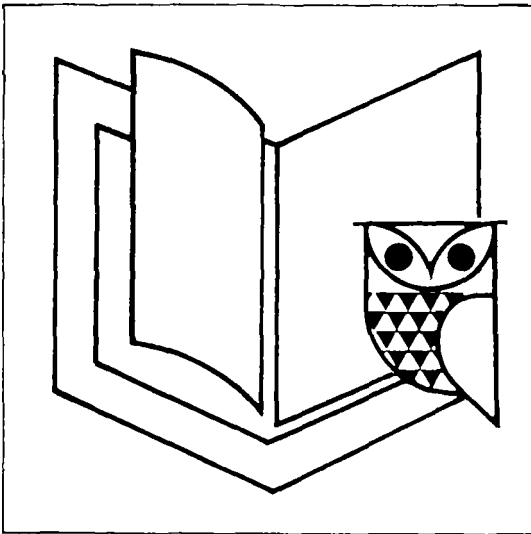
1989

Metzler-Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 1

Allgemeinbildende Schulen

1989

Statistisches Bundesamt
Republik - Dokumentation - Archiv

Metzler-Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1991

Preis: DM 17,60

Bestellnummer: 2110100 - 89700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	7
Erläuterungen	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersichten 1989	
1.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden 1982 bis 1989	14
1.2 Schüler nach Schularten	18
1.3 Schüler nach Bildungsbereichen und Schularten	21
1.4 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Schularten	22
1.5 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschluß- und Schularten	23
1.6 Lehrer nach Beschäftigungsumfang und Schularten	29
1.7 Hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfungen und Altersgruppen	32
1.8 Ausländische Lehrer nach Staatsangehörigkeit	37
1.9 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer nach Beschäftigungsumfang und Schularten	38
1.10 Bestände, Zu- und Abgänge nach Gründen von hauptberuflichen Lehrern im Schuljahr 1988/89	41
2 Vorklassen 1989	
2.1 Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	42
2.2 Schulen, Klassen und Schüler nach Zugehörigkeit zur Schulart	43
2.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren	43
2.4 Ausländische Schüler nach Zugehörigkeit zur Schulart	43
2.5 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	44
3 Schulkindergärten 1989	
3.1 Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	45
3.2 Schulen, Klassen und Schüler nach Zugehörigkeit zur Schulart	46
3.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren	46
3.4 Ausländische Schüler nach Zugehörigkeit zur Schulart	46
3.5 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	47
4 Grundschulen 1989	
4.1 Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	48
4.2 Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen	49
4.3 Schüler nach Klassenstufen	49
4.4 Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1989/90	49
4.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren	50
4.6 Wiederholer im Schuljahr 1989/90 nach Klassenstufen	50
4.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen	50
4.8 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	51

5	Schulartunabhängige Orientierungsstufe 1989	
5.1	Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	52
5.2	Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen	53
5.3	Schüler nach Klassenstufen	53
5.4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	53
5.5	Wiederholer im Schuljahr 1989/90 nach Klassenstufen	54
5.6	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen	54
5.7	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	55
6	Hauptschulen 1989	
6.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	56
6.2	Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen	57
6.3	Schüler nach Klassenstufen	57
6.4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	58
6.5	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen	58
6.6	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	59
6.7	Wiederholer im Schuljahr 1989/90 nach Klassenstufen	60
6.8	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschlußarten und Klassenstufen	60
7	Realschulen 1989	
7.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	61
7.2	Klassen nach Klassenstufen	62
7.3	Schüler nach Klassenstufen	62
7.4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	62
7.5	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	63
7.6	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen	64
7.7	Wiederholer im Schuljahr 1989/90 nach Klassenstufen	65
7.8	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschlußarten und Klassenstufen	65
8	Gymnasien 1989	
8.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	66
8.2	Klassen nach Klassenstufen	67
8.3	Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	67
8.4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	68
8.5	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	69
8.6	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	70
8.7	Wiederholer im Schuljahr 1989/90 nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	73
8.8	Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren	73
8.9	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschlußarten, Klassen- und Jahrgangsstufen	74
9	Integrierte Gesamtschulen 1989	
9.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	75
9.2	Klassen nach Bildungsbereichen und Klassenstufen	76
9.3	Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1989/90	76
9.4	Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	77
9.5	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	78
9.6	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	79
9.7	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	80
9.8	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschlußarten, Klassen- und Jahrgangsstufen	82
9.9	Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren	83

10	Freie Waldorfschulen 1989	
10.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden	84
10.2	Klassen nach Bildungsbereichen und Klassenstufen	84
10.3	Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1989/90	84
10.4	Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	85
10.5	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	86
10.6	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	87
10.7	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen	88
10.8	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschlußarten, Klassen- und Jahrgangsstufen	89
10.9	Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren	90
11	Sonderschulen 1989	
11.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	91
11.2	Schulen, Klassen und Schüler nach Schultypen	92
11.3	Klassen und Schüler nach Klassentypen	92
11.4	Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1989/90	93
11.5	Schüler nach Schulbesuchsjahren	93
11.6	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	94
11.7	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	94
11.8	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	95
11.9	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Abschlußarten und Schulbesuchsjahren ..	96
11.10	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Schultypen (Behinderungsarten)	97
12	Abendhauptschulen 1989	
12.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden	98
12.2	Schüler nach Fortbildungsabschnitten	98
12.3	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	98
12.4	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	98
12.5	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	99
12.6	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit Hauptschulabschluß	99
13	Abendrealschulen 1989	
13.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	100
13.2	Schüler nach Fortbildungsabschnitten	101
13.3	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	101
13.4	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit Realschulabschluß	101
13.5	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	102
13.6	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	103
14	Abendgymnasien 1989	
14.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	104
14.2	Schüler nach Fortbildungsabschnitten	105
14.3	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	105
14.4	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	106
14.5	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	107
14.6	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit Hochschulreife nach Alter und Geburtsjahren sowie Fachhochschulreife	107

15	Kollegs 1989	
15.1	Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden nach rechtlichem Status der Schulen	108
15.2	Schüler nach Fortbildungsabschnitten	109
15.3	Schüler nach Alter und Geburtsjahren	109
15.4	Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	110
15.5	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht	111
15.6	Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit Hochschulreife nach Alter und Geburts- jahren	111

A n h a n g

1	Seminare (Lehrernachwuchs) 1990	
1.1	Seminare, Teilnehmer mit 1. und bestandener 2. Staatsprüfung sowie Lehrer	112
1.2	Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Semestern	114
1.3	Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Alter und Geburtsjahren	115
1.4	Teilnehmer für das Lehramt an Gymnasien, die die 2. Staatsprüfung 1989/90 bestanden haben, nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen	116
	Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen in den Statistiken der allgemeinbildenden Schulen	117
	Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	121
	Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder in der Bundesrepublik Deutschland	122

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- m = männlich
- w = weiblich
- z = zusammen
- i = insgesamt
- Schulartunabh. = Schulartunabhängige

Auf- und Ausgliederungen

- davon = Die vollständige Aufgliederung einer Summe
ist durch das Wort "davon" kenntlich gemacht.
- darunter = Die teilweise Ausgliederung einer Summe
ist durch das Wort "darunter" kenntlich gemacht.

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse für das Schuljahr 1989/90 und ist wie der Berichtsband des Vorjahres gegliedert.

Die Gesamtübersichten enthalten die wichtigsten Eckzahlen über Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden für alle Schularten in einheitlicher Form. Zusätzliche Angaben der Statistiken der allgemeinbildenden Schulen sind den Einzelabschnitten der jeweiligen Schulart zu entnehmen.

Erste Bundesergebnisse der Schulstatistik erscheinen jeweils sieben bis neun Monate nach Beginn des Schuljahres in Pressemitteilungen und Schnellmeldungen des Statistischen Bundesamtes. Etwas tiefer gegliedert ist die Auswahl von Ergebnissen der Schulstatistik in der das Bildungswesen umfassenden Querschnittsveröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel". Detaillierte Zahlen werden im Rahmen des vorliegenden Heftes der Fachserie 11 veröffentlicht. Weitere Informationen, insbesondere die Untergliederung der Schülerdaten nach Bundesländern, sind in der Arbeitsunterlage zu den allgemeinbildenden Schulen enthalten, die bei Bedarf beim Statistischen Bundesamt angefordert werden kann.

Erläuterungen

1. Allgemeine Hinweise

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse stammen aus den Schulstatistiken der einzelnen Bundesländer. Ihre Zusammenfassung zu Bundesergebnissen erfolgte auf der Grundlage des von der Kultusministerkonferenz (KMK) erstellten Schulartenkatalogs, der - schon allein aus Gründen des Umfangs - nicht alle institutionellen Besonderheiten berücksichtigen kann. Einzelheiten über die vorgenommenen Zuordnungen ergeben sich aus der im Anhang abgedruckten Übersicht. Der an länderspezifischen Nachweisen interessierte Benutzer wird auf die einschlägigen Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter verwiesen, die zum Teil auch fachlich tiefer untergliederte Angaben enthalten.

2. Erhebungstermine

Das Schuljahr 1989/90 begann am 1. August 1989 und endete am 31. Juli 1990. Aufgrund der unterschiedlichen Ferienordnung wichen die Erhebungsstichtage der Länder voneinander ab. Im einzelnen galten für den Bereich der allgemeinbildenden Schulen folgende Erhebungstermine:

Land	Allgemeinbildende Schulen
Schleswig-Holstein	20.09.1989
Hamburg	29.09.1989
Niedersachsen	21.09.1989
Bremen	01.10.1989
Nordrhein-Westfalen	15.10.1989
Hessen	01.10.1989
Rheinland-Pfalz	01.09.1989
Baden-Württemberg	20.09.1989
Bayern	01.10.1989 ¹⁾
Saarland	28.08.1989
Berlin (West)	01.10.1989 ²⁾

1) 15.10.1989: Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen.

2) 15.10.1989: Abendschulen.

Die Erhebungen über die Lehrerbildung (Lehrernachwuchs) an Seminaren wurden überwiegend zu Beginn des Jahres 1990 durchgeführt. Für diesen Bereich galten die nachstehend aufgeführten Erhebungstermine:

Land	Seminare für die Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen
Schleswig-Holstein	31.01.1990
Hamburg ¹⁾	.
Niedersachsen	01.12.1989
Bremen ¹⁾	.
Nordrhein-Westfalen	01.02.1990
Hessen	15.05.1990
Rheinland-Pfalz	01.03.1990
Baden-Württemberg	01.03.1990
Bayern	01.11.1989, 01.03.1990 ²⁾
Saarland	01.03.1990
Berlin (West)	31.01.1990

1) Siehe Abschnitt 13. Seminare.

2) Seminare für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien.

3. Öffentlicher und privater Status der Schulen

Öffentliche Schulen sind staatliche und solche nichtstaatlichen Schulen, die nach dem Landesrecht als öffentliche Schulen gelten.

Private Schulen im Sinne des Art. 7 GG und des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 10./11.8.1951 über das Privatschulwesen sind alle nichtöffentlichen Schulen.

Die Abgrenzung nach dem öffentlichen und privaten Status der Schulen ist nicht mit der nach dem öffentlichen und privaten Träger gleichzusetzen; denn Privatschulen können von natürlichen sowie von juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts errichtet und betrieben werden. So sind beispielsweise alle Schulen mit dem Bund als öffentlichem Träger nach Landesgesetz private Schulen. Gleiches gilt in der Regel auch für Schulen, die von Körperschaften des öffentlichen Rechts, wie zum Beispiel den Kirchen, getragen werden.

4. Schulen und Schularten

Der Begriff "Schule" ist in den Schul- bzw. Schulverwaltungsgesetzen der meisten Länder nicht ausreichend definiert. Im weitesten Sinne gilt als Schule eine Bildungsstätte, -einrichtung oder -anstalt, in der Unterricht nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan erteilt wird und deren Verwaltung einem Direktor bzw. Rektor untersteht. Diese verwaltungsrechtliche Abgrenzung läßt sich nicht generell in den statistischen Ergebnissen zugrundelegen, weil es häufig vorkommt, daß verschiedene Schularten in einer Bildungsstätte untergebracht sind und einer gemeinsamen Leitung unterstehen. Im Rahmen dieser Statistik werden demzufolge als Schulen alle Einrichtungen gezählt, die ein einheitliches Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau haben. Für die Abgrenzung nach Schularten gelten folgende Begriffsbestimmungen:

Vorklassen

werden von schulreifen, aber noch nicht schulpflichtigen Kindern besucht. Dazu zählen auch die Eingangsklassen der Eingangsstufen. Organisatorisch sind diese Klassen größtenteils mit Grund- oder Sonderschulen verbunden. Die Angaben über die Schulen weisen deshalb lediglich nach, an wieviel Schulen Vorklassen eingerichtet sind. Hier sind auch die Eingangsstufen in Hessen zugeordnet, in die fünfjährige Kinder ohne Feststellung der Schulfähigkeit aufgenommen werden.

Schulkindergärten

sind schulische Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, die von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht werden. In der Regel sind die Schulkindergärten ebenso wie die Vorklassen den Grund- bzw. Sonderschulen angegliedert. In Hessen werden die den Schulkindergärten entsprechenden Einrichtungen als "Vorklassen" bezeichnet. In Bayern zählen lt. Kindergartengesetz die Schulkindergärten nicht zum Schulbereich. Die statistischen Ergebnisse dieses Landes werden deshalb nicht in der Schul-, sondern in der Kindergartenstatistik nachgewiesen.

Grundschulen (1. - 4. Klassenstufe)

vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach erfolgt der Übergang auf eine Orientierungsstufe bzw. auf eine weiterführende Schule.

In der bundeseinheitlichen Statistik werden die 5. und 6. Klassenstufen an den Grundschulen in Berlin der "Schulartunabhängigen Orientierungsstufe" zugeordnet.

Die schulartunabhängige Orientierungsstufe ist eine schulartübergreifende Einrichtung der Klassenstufen 5 und 6. Soweit die Orientierungsstufe aus organisatorischen Gründen bei einzelnen Schularten integriert ist, wird sie - ohne die Möglichkeit einer Trennung - bei diesen nachgewiesen.

In Rheinland-Pfalz bilden alle Klassen der Klassenstufen 5 und 6 in der Hauptschule, Realschule und dem Gymnasium die Orientierungsstufe; sie ist schulartabhängig oder schulartübergreifend eingerichtet. Soweit sie schulartübergreifend geführt wird, gehört sie organisatorisch zu einer der beteiligten Schulen, bildet also keine selbständige Schulart; statistisch wird sie deshalb den beteiligten Schularten zugeordnet.

Hauptschulen (5. bzw. 7. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe)

vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung und bereiten in der Regel auf den Besuch der Berufsschule vor. Der Abschluß der Hauptschule wird häufig auch als Berufsschulreife gewertet.

Realschulen (5. bzw. 7. bis 10. Klassenstufe)

sind weiterführende Schulen, die unmittelbar im Anschluß an die vierjährige Grundschule oder aber nach Abschluß der Orientierungsstufe besucht werden können. Die Schulbesuchsdauer beträgt zwischen vier und sechs Jahren. Der Realschulabschluß eröffnet u.a. den Zugang zu den Fachoberschulen; er wird deshalb auch als Fachoberschulreife bezeichnet. Außerdem besteht für Schulentlassene mit Realschulabschluß die Möglichkeit des Übergangs auf Gymnasien in Aufbauform. Die Realsonderschulen sind den Sonderschulen zugeordnet (vgl. auch Sonderschulen).

Gymnasien (5. bzw. 7. bis 10. Klassenstufe und 11. bis 13. Jahrgangsstufe)

sind ebenfalls weiterführende Schulen, die im Normalfall unmittelbar an die Grundschulen, aber auch - ähnlich wie bei den Realschulen - an die Orientierungsstufe anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt zwischen sieben und neun Jahren. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen. Gymnasialsonderschulen sind den Sonderschulen zugeordnet (vgl. auch Sonderschulen).

Integrierte Gesamtschulen (5. bis 10. Klassenstufe)

sind Einrichtungen mit integriertem Stufenaufbau, bei denen die verschiedenen Schularten zu einer Schuleinheit zusammengefaßt sind. Diese Gesamtschulen können organisatorisch mit Grundschulen (Grundstufe = Klassenstufen 1 - 4) und gymnasialen Oberstufen (Oberstufe = Jahrgangsstufen 11 - 13) verbunden sein. Die Ergebnisse über die additiven und kooperativen Gesamtschulen sind nicht gesondert ausgewiesen, sondern bei den entsprechenden Schularten enthalten. Auf bestimmte Zuordnungsabweichungen, insbesondere bei den Lehrern, wird in Fußnoten hingewiesen.

Freie Waldorfschulen (1. - 10. Klassenstufe und 11. - 12. bzw. 13. Jahrgangsstufe)

sind private Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Klassen 1 bis 12 von Grund-, Haupt- und teilweise auch Sonderschulen sowie Höheren Schulen als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führen. Die Klasse 13 dieser Schulen bereitet auf die Reifeprüfung vor.

Sonderschulen

haben in der Regel den gleichen Bildungsauftrag wie die Grund- und Hauptschulen. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig und seelisch benachteiligter sowie sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können. Zu den Sonderschulen zählen u.a. auch alle übrigen selbständigen allgemeinbildenden Schularten für Behinderte wie z.B. Realsonderschulen und Gymnasialsonderschulen. Gleichfalls werden dieser Schulart alle Zweige und Klassen für Behinderte zugeordnet, die aus schulorganisatorischen Gründen mit Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie mit Gymnasien verbunden sind. Für den Nachweis der einzelnen Schultypen nach Behindertenarten sind aus Gründen der Vergleichbarkeit teilweise übergeordnete Bezeichnungen angeführt. So sind beispielsweise unter dem Begriff "Sehgeschädigte" sowohl Sehbehinderte als auch Blinde zusammengefaßt. Entsprechendes gilt auch für Sprachbehinderte und Hörgeschädigte.

Abendhauptschulen

führen in einem einjährigen Ausbildungsgang (2 Semester) zum Hauptschulabschluß. Die Bewerber müssen in der Regel die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen. Abendhauptschulen gibt es

lediglich in Hamburg, Bremen, Hessen und in Berlin (West). In Berlin (West) ist ein halbjähriger Vorkurs dem Hauptkurs vorangestellt.

Abendrealschulen

führen Erwachsene in Abendkursen zum Realschulabschluß. Die Schulbesuchsdauer beträgt in der Regel vier Semester.

Abendgymnasien

ermöglichen es befähigten Erwachsenen, in einem Zeitraum von mindestens drei Jahren die Hochschulreifeprüfung abzulegen. Für die Aufnahme in den Hauptkurs muß eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachgewiesen werden. Der Bewerber soll das 19. Lebensjahr vollendet und vor dem Eintritt in den Hauptkurs einen mindestens einsemestrigen Vorkurs absolviert haben. Die Schüler der Abendgymnasien müssen während des Schulbesuchs mit Ausnahme der jeweils letzten drei Semester berufstätig sein.

Kollegs

sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Für den Eintritt muß der Bewerber wie bei den Abendgymnasien mindestens 19 Jahre alt sein. Zudem wird ebenfalls eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein gleichwertiger beruflicher Bildungsgang vorausgesetzt. Die Schulbesuchsdauer beträgt mit halbjährigem Vorkurs in der Regel sechs Semester. Die Kollegiaten dürfen während der Schulbesuchszeit keine beruflichen Tätigkeiten ausüben. Die Angaben über die Berufsoberschulen und die Technischen Oberschulen, die bis 1985 bei den Kollegs enthalten waren, werden ab 1986 den beruflichen Schulen zugeordnet.

5. Klasse/Klassen-/Jahrgangsstufe

Der Begriff "Klasse" bezieht sich auf eine Gruppe von Schülern (Klassenverband), die in der Regel dem gleichen Einschulungsjahrgang angehören. In diesem Falle bilden die Schüler eine Jahrgangsklasse. Schüler verschiedener Einschulungsjahrgänge, die aus schulorganisatorischen Gründen in einer Klasse zusammengefaßt werden, bilden eine Kombinationsklasse. Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen sowie bei den Abendgymnasien und Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend zugunsten von Grund- und Leistungskursen aufgelöst.

Der Begriff "Klassenstufe" kennzeichnet das jeweilige klassenspezifische Bildungsniveau, das die Schüler eines Klassenverbandes erreicht haben. Klassenstufen werden vom 1. Grundschuljahrgang (= 1. Klassenstufe) aufsteigend von Klassenstufe 1 bis 10 gezählt, die Schuljahrgänge 11 bis 13 werden als Jahrgangsstufen bezeichnet.

6. Bildungsbereiche

Die institutionelle Gliederung des allgemeinbildenden Schulwesens nach den Schularten kann durch eine horizontale Stufengliederung nach Bildungsbereichen ergänzt werden, die durch einheitliche Schulbesuchsdauer und gleiches Bildungsniveau gekennzeichnet sind. Entsprechend der auch international üblichen Abgrenzung werden die Klassenstufen 1 bis 4 als Primarbereich (Grundstufe), 5 bis 10 als Sekundarbereich I (Mittelstufe) und 11 bis 13 als Sekundarbereich II (Oberstufe) bezeichnet. Dem Primarbereich vorgeschaltet ist der Vorschulbereich mit den Schulkindergärten und Vorklassen.

Da die Schulbesuchsjahre und das Qualifikationsniveau der Sonderschulen im Regelfall nicht mit denen der normalen Schularten zu vergleichen sind, werden die Sonderschulen nicht in diese Stufengliederung einbezogen, sondern als eigener Bildungsbereich behandelt.

7. Schulpflicht/Einschulungen/Nichteinschulungen

Die Schulpflicht beträgt in nahezu allen Ländern zwölf Jahre. Sie gliedert sich in eine neunjährige Vollzeitschulpflicht und in eine dreijährige Teilzeitschulpflicht (Berufsschulpflicht). In Berlin (West) wurde ab Schuljahr 1979/80 und in Nordrhein-Westfalen ab Schuljahr 1980/81 die zehnjährige Vollzeitschulpflicht eingeführt.

Die Teilzeitschulpflicht kann auch durch den Besuch einer Vollzeitschule erfüllt werden.

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Jahres. Sofern schulpflichtige Kinder noch nicht schulreif sind, werden sie vom Schulbesuch zurückgestellt oder befreit. Vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder werden im allgemeinen mit ein- bis zweijähriger Verspätung oder in einen Schulkindergarten eingeschult.

Für Kinder, die vom Schulbesuch befreit worden sind, erlischt die Schulpflicht. Kinder, die noch nicht schulpflichtig, aber schulreif sind, können aufgrund besonderer länderspezifischer Regelungen vorzeitig eingeschult werden. Die Angaben über die Einschulungen und Nichteinschulungen sind wie folgt gegliedert:

Einschulungen

Vorzeitige Einschulungen
Fristgemäße Einschulungen
Verspätete Einschulungen
Wiederholte Einschulungen

Nichteinschulungen

Zurückstellungen vom Schulbesuch
Befreiungen vom Schulbesuch

Schüler von Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs sind nicht mehr schulpflichtig; sie besuchen diese sogenannten Einrichtungen des zweiten Bildungsweges bzw. der Erwachsenenbildung freiwillig. In der international üblichen Abgrenzung würden diese Schulen als Schulen der allgemeinen Fortbildung der Tertiärstufe zugeordnet werden.

8. Wiederholer

Als Wiederholer gelten die Schüler, die eine Klassenstufe zum zweiten Mal durchlaufen (z.B. wegen Nichtversetzung oder freiwilligem Rücktritt), unabhängig davon, ob sie die Schulart gewechselt haben.

9. Schulentlassene/Abschlußarten

Zu den Schulentlassenen zählen in der Regel nur die Schüler, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht aus einer der o.g. Schulart mit einem Abgangs- oder Abschlußzeugnis entlassen werden. Ein Abschlußzeugnis erhalten die Schüler, die eine der o.g. Schulart erfolgreich abgeschlossen haben. Bei den Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs werden ausschließlich Schulentlassene erfaßt, die ein Abschlußzeugnis erhalten haben. Ferner werden auch erfolgreiche Teilnehmer an Nichtschülerprüfungen nachgewiesen, die von Schulfremden (Externen) abgelegt werden. Im einzelnen wird hauptsächlich zwischen folgenden Abschlußarten unterschieden:

- Schulentlassene ohne Hauptschulabschluß
- Schulentlassene mit Hauptschulabschluß
- Schulentlassene mit Realschulabschluß (Fachoberschulreife)
- Schulentlassene mit Fachhochschulreife (Fachoberschulabschluß)
- Schulentlassene mit Hochschulreife (Gymnasialabschluß)

10. Lehrer

Als Lehrer gelten alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der gesetzlich oder vertraglich festgesetzten Pflichtstunden unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten. Die Lehrer sind wie folgt gegliedert:

Hauptberufliche Lehrer:

Vollbeschäftigte Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mit voller Pflichtstundenzahl (Pflichtstunden = Unterrichtsstunden + Anrechnungsstunden + Ermäßigungsstunden) an allgemeinbildenden Schulen unterrichten.

Teilbeschäftigte Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, deren Pflichtstundenzahl aufgrund länderspezifischer Regelungen bis zu 50 % ermäßigt worden ist und die an allgemeinbildenden Schulen unterrichtlich tätig sind.

Stundenweise beschäftigte (nebenberufliche) Lehrer, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollbeschäftigten Lehrers an allgemeinbildenden Schulen Unterricht erteilen.

11. Lehramt

Der Begriff "Lehramt" bezieht sich hier nicht auf die rechtliche Stellung des Lehrers, sondern auf die Lehramtsprüfung bzw. auf die erteilte Unterrichtsberechtigung. Bundeseinheitliche Definitionen und Abgrenzungen für die verschiedenen Lehramtsbezeichnungen gibt es nicht. Es wird unterschieden zwischen:

- Lehramtsprüfung für Grund- und Hauptschulen
- Lehramtsprüfung für Sonderschulen
- Lehramtsprüfung für Realschulen
- Lehramtsprüfung für Gymnasien
- Lehramtsprüfung für berufliche Schulen
- Fachlehramtsprüfung
- Sonstige Lehramts- bzw. Lehrerprüfung
- Ohne Lehramts- bzw. Lehrerprüfung

In einigen Ländern werden die Lehramtsprüfungen nicht mehr nach einzelnen Schularten, sondern nach Schulstufen wie folgt abgegrenzt:

- Lehramtsprüfung für den Primarbereich
- Lehramtsprüfung für Sonderpädagogik
- Lehramtsprüfung für den Sekundarbereich I
- Lehramtsprüfung für den Sekundarbereich II.

Ab dem Schuljahr 1985/86 werden von Nordrhein-Westfalen bei den Seminaren das Lehramt für Gesamtschulen gemeldet. Diese Abschlüsse werden weiterhin den Lehramtsprüfungen für Grund-, Sonder- bzw. Realschulen oder Gymnasien zugeordnet.

12. Unterrichtsstunden

Die Angaben über die Unterrichtsstunden beziehen sich auf die von Lehrern tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden. In einer normalen Unterrichtswoche bezahlte Mehrarbeitsstunden hauptberuflicher Lehrer werden als nebenberuflich erteilte Unterrichtsstunden gewertet.

13. Lehrerbewegung

Der Nachweis der Daten bezieht sich hier ausschließlich auf hauptberufliche Lehrer. Zu unterscheiden ist zwischen den folgenden Zugangs- bzw. Abgangsarten.

Zugänge:

- Neueintritt in den Schuldienst mit abgelegter 2. Lehramtsprüfung
- Übertritt aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes infolge Versetzung
- Wechsel innerhalb des Landes von einer anderen Schule an die berichtende Schule
- Wiedereintritt in den Schuldienst
- Sonstige Zugänge

Abgänge:

- Eintritt in den Ruhestand
- Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze
- Tod
- Übertritt in den Schuldienst eines anderen Bundeslandes infolge Versetzung
- Wechsel innerhalb des Landes von der berichtenden Schule an eine andere Schule
- Befristete Abgänge
- Sonstige Abgänge

Unter der Position "Sonstige Zugänge" werden beispielsweise Angaben über Lehrer zusammengefaßt, die von einer anderen Behörde versetzt bzw. aus anderen Berufen oder aus dem Auslandsschuldienst zugegangen sind. Ähnliche Gründe gelten auch für den Bereich "Sonstige Abgänge".

14. Seminare (Lehrernachwuchs)

Seminare sind Einrichtungen der pädagogischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an allgemeinbildenden Schulen (siehe unter 11.). Zugelassen zum Vorbereitungsdienst werden nur Lehramtsanwärter, die nach vorhergehender wissenschaftlicher Ausbildung an einer Hochschule die "Erste Staatsprüfung" für das entsprechende Lehramt oder eine vom jeweiligen Kultusministe-

rium als gleichwertig anerkannte Prüfung abgelegt haben. Die Ausbildung an den Seminaren beträgt in der Regel drei bis vier Semester und schließt mit der "Zweiten Staatsprüfung" ab. Die Seminausbildung ist nicht bundeseinheitlich geregelt.

Die beiden Stadtstaaten Hamburg (ab 1983) und Bremen (ab 1984) haben die Erhebungen zu dieser Statistik eingestellt.

1 Gesamtübersichten 1989

1.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden 1982 bis 1989

Schulart	Schuljahr							
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Schulen								
Vorklassen	-	-	-	-	-	995	990	988
Schulkindergärten 1)	2 989	2 988	3 007	3 048	3 081	2 181	2 209	2 261
Grundschulen	-	-	-	-	13 615	13 665 ^{a)}	13 595	13 585
Schulartunabh. Orientierungsstufe 2)	18 468	18 356	19 325	19 280	1 158	1 156 ^{a)}	1 138	1 124
Hauptschulen	-	-	-	-	6 346	6 251	5 980	5 889
Realschulen	2 639	2 644	2 628	2 617	2 609	2 593	2 580	2 573
Gymnasien	2 489	2 485	2 487	2 486	2 469	2 455	2 460	2 462
Integrierte Gesamtschulen	213	215	217	225	249	265	304	314
Freie Waldorfschulen	72	82	84	89	90	100	103	108
Sonderschulen	2 820	2 800	2 819	2 826	2 824	2 816	2 770	2 762
Abendhauptschulen	-	-	11	11	15	14	15	16
Abendrealschulen	113	108	112	106	110	112	116	118
Abendgymnasien	60	58	58	59	60	61	60	63
Kollegs	49	50	50	50	49	49	49	49
Insgesamt ...	29 912	29 786	30 798	30 797	32 675	32 713	32 369	32 312
Klassen ³⁾								
Vorklassen	-	-	-	-	-	1 878	1 851	1 848
Schulkindergärten 1)	4 334	4 328	4 331	4 436	4 491	2 844	2 928	3 006
Grundschulen	-	-	-	-	106 258	107 726	109 300	112 264
Schulartunabh. Orientierungsstufe 2)	189 285	183 725	178 690	174 774	9 581	9 588	9 172	9 045
Hauptschulen	-	-	-	-	56 709	53 452	50 871	49 496
Realschulen	44 424	43 207	41 709	40 132	38 652	37 161	35 943	35 380
Gymnasien	47 428	45 559	43 748	41 902	40 448	39 899	39 949	40 600
Integrierte Gesamtschulen	6 685	6 722	6 789	6 692	7 030	7 257	7 664	8 129
Freie Waldorfschulen	1 023	1 067	1 020	1 336	1 221	1 306	1 392	1 459
Sonderschulen	28 771	28 051	27 442	26 778	26 264	25 956	25 355	25 369
Abendhauptschulen	-	-	37	37	35	38	44	44
Abendrealschulen	409	406	424	244	241	253	257	250
Abendgymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-
Kollegs	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	322 359	313 065	304 190	296 331	290 930	287 358	284 726	286 890
Schüler insgesamt								
Vorklassen	-	-	-	-	-	33 350	32 914	32 917
Schulkindergärten 1)	59 828	58 676	58 133	60 123	62 318	32 571	33 645	34 595
Grundschulen	2 439 326	2 352 985	2 291 232	2 255 464	2 269 048	2 304 017	2 363 178	2 449 711
Schulartunabh. Orientierungsstufe	313 115	283 129	254 086	239 907	225 526	222 892	213 614	210 085
Hauptschulen	1 748 550	1 610 590	1 460 320	1 332 504	1 227 904	1 133 832	1 075 773	1 043 976
Realschulen	1 278 092	1 214 411	1 132 205	1 049 010	975 485	915 253	875 049	857 218
Gymnasien	2 050 466	1 959 303	1 851 168	1 748 875	1 655 857	1 596 120	1 562 966	1 545 577
Integrierte Gesamtschulen	192 844	189 870	184 015	178 734	196 263	199 999	211 032	224 536
Freie Waldorfschulen	33 459	34 860	36 875	38 727	41 746	44 223	46 561	48 465
Sonderschulen	319 254	301 902	284 594	271 424	261 461	254 163	247 965	246 278
Abendhauptschulen	-	-	681	741	627	659	749	747
Abendrealschulen	9 269	9 231	9 085	9 091	9 785	10 919	12 790	10 735
Abendgymnasien	17 527	16 408	16 347	16 421	16 931	17 628	18 388	16 668
Kollegs	10 402	11 247	11 645	11 560	11 773	12 152	12 752	12 987
Insgesamt ...	8 472 132	8 042 612	7 590 386	7 212 581	6 954 724	6 777 778	6 707 376	6 734 495
weiblich								
Vorklassen	-	-	-	-	-	15 773	15 571	15 645
Schulkindergarten 1)	-	-	-	-	-	26 941	12 608	13 122
Grundschulen	1 190 453	1 149 549	1 119 838	1 102 893	1 110 930	1 128 426	1 157 930	1 201 119
Schulartunabh. Orientierungsstufe	148 700	137 849	124 014	117 112	110 499	109 269	104 231	102 101
Hauptschulen	795 420	728 712	661 669	605 640	559 438	516 142	489 225	473 280
Realschulen	683 270	647 989	603 481	556 475	516 509	482 886	459 721	448 764
Gymnasien	1 037 695	993 532	937 763	883 524	834 996	805 438	791 323	787 540
Integrierte Gesamtschulen 4)	108 196	107 148	105 033	103 292	91 446	93 087	98 094	104 682
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	21 511	22 818	24 195	25 169
Sonderschulen	124 652	117 717	110 718	105 378	101 191	98 093	94 994	93 713
Abendhauptschulen	-	-	357	387	296	319	383	348
Abendrealschulen	4 186	4 087	4 057	4 059	4 289	4 962	6 052	4 739
Abendgymnasien	9 495	8 620	8 492	8 448	8 834	9 241	9 805	8 725
Kollegs	5 363	5 767	5 846	5 806	6 049	6 408	6 784	6 969
Zusammen ...	4 133 558	3 926 534	3 706 336	3 518 963	3 392 929	3 305 470	3 271 115	3 285 916

Fußnoten siehe S. 17.

1 Gesamtübersichten 1989

1.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden 1982 bis 1989

Schulart Abschlußart	Schuljahr/Entlassungsjahr							
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Ausländische Schüler								
Vorklassen	-	-	-	-	-	5 314	5 274	5 145
Schulkindergärten 1)	10 790	11 459	10 834	11 271	12 094 ^{a)}	7 488	7 330	7 249
Grundschulen	-	-	-	-	271 381 ^{b)}	270 223	280 676	289 485
Schulartunabh. Orientierungsstufe 2)	579 241	553 200	500 136	483 326	16 972 ^{c)}	24 405	23 516	23 650
Hauptschulen	-	-	-	-	197 374	200 897	205 725	208 747
Realschulen	39 490	44 379	47 188	51 248	55 620	59 768	63 901	67 253
Gymnasien	48 425	50 521	53 237	56 721	59 691	64 312	69 927	73 914
Integrierte Gesamtschulen	14 997	17 457	19 431	21 792	26 972	29 872	34 324	37 653
Freie Waldorfschulen	1 006	1 076	991	1 002	1 038	1 100	1 115	1 086
Sonderschulen	36 143	39 287	39 103	39 566	40 701	40 971	41 753	42 727
Abendhauptschulen	-	-	122	224	195	240	310	328
Abendrealschulen	780	967	944	975	1 354	1 863	2 082	2 075
Abendgymnasien	553	536	565	625	700	887	1 014	1 029
Kollegs	121	179	199	210	207	245	260	265
Zusammen ...	731 546	719 061	672 750	666 960	684 299	707 585	737 207	760 606
Schulentlassene								
Ohne Hauptschulabschluß	97 444	92 047	84 399	72 542	65 241	59 029	55 812	54 098
Mit Hauptschulabschluß	362 474	358 658	344 115	319 996	284 940	264 548	231 731	211 692
Hauptschulen	323 879	317 747	302 166	280 507	248 993	231 808	201 229	180 208
Realschulen	11 727	11 974	12 708	11 854	10 661	9 011	8 385	7 944
Gymnasien	7 153	6 822	6 546	5 624	4 430	3 747	3 003	2 945
Integrierte Gesamtschulen 4)	9 985	11 130	11 150	10 610	9 845	9 549	8 683	8 562
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	277	255	240
Sonderschulen	9 541	10 667	11 008	10 844	10 079	9 618	8 955	8 029
Abendhauptschulen	-	-	371	360	242	292	305	357
Abendrealschulen	189	66	166	197	205	264	293	218
Abendgymnasien	-	236	-	-	208	4	2	181
Kollegs	-	16	-	-	-	-	-	-
Externe	-	-	-	-	-	-	613	3 008
Mit Realschulabschluß	347 507	353 652	358 392	347 885	327 406	304 567	280 274	252 150
Hauptschulen	41 350	42 499	42 663	41 523	40 952	39 640	37 695	33 649
Realschulen	242 226	244 215	244 886	238 066	223 147	209 686	193 902	173 042
Gymnasien	40 790	43 747	48 396	45 975	42 451	34 850	29 197	26 077
Integrierte Gesamtschulen 4)	19 627	19 928	19 307	19 423	17 407	16 900	15 831	14 556
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	753	774	826	857
Sonderschulen	526	524	585	576	556	539	590	492
Abendrealschulen	2 730	2 612	2 395	2 202	2 046	2 074	2 002	2 155
Abendgymnasien	258	117	148	76	44	58	41	251
Kollegs	-	10	12	44	50	46	43	30
Externe	-	-	-	-	-	-	147	1 041
Mit Fachhochschulreife	5 937	6 605	6 284	6 078	5 753	5 340	4 929	5 239
Gymnasien	5 460	5 955	5 459	5 261	4 755	4 202	3 824	3 844
Integrierte Gesamtschulen 4)	402	513	529	480	310	295	249	310
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	237	252	127	139
Sonderschulen	3	5	2	-	4	1	3	-
Abendrealschulen	-	-	-	-	14	43	31	70
Abendgymnasien	54	97	167	221	291	358	442	534
Kollegs	18	35	127	116	142	189	251	244
Externe	-	-	-	-	-	-	2	98
Mit Hochschulreife	196 438	207 187	209 707	209 467	205 246	202 347	198 081	184 935
Gymnasien	185 632	195 802	198 428	197 977	193 409	190 668	185 710	172 520
Integrierte Gesamtschulen 4)	4 365	4 670	5 624	5 577	5 621	5 188	5 541	5 068
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	721	940	1 020	1 072
Sonderschulen	83	67	75	63	83	73	67	70
Abendrealschulen	-	-	-	-	21	31	41	61
Abendgymnasien	3 096	3 126	2 886	2 656	2 572	2 597	2 523	2 581
Kollegs	3 262	3 522	2 694	3 194	2 819	2 850	2 855	3 122
Externe	-	-	-	-	-	-	324	441
Insgesamt ...	1 009 800	1 018 149	1 002 897	955 968	888 586	835 831	770 827	708 114

Fußnoten siehe S. 17.

1 Gesamtübersichten 1989

1.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden 1982 bis 1989

Schulart	Schuljahr							
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Hauptberufliche Lehrer ⁵⁾								
insgesamt								
Vorklassen .....	.	.	.	.	.	1 657	1 399	1 644
Schulkindergärten 1)	3 604	3 622	3 690	3 751	4 596	2 877	2 853	2 911
Grundschulen .....	.	.	.	.	.	.	.	134 241
Schulartunabh. Orientierungsstufe	243 093	238 705	234 549	234 385	232 375	230 435	229 974 ^{d)}	13 960 ^{e)}
Hauptschulen .....	.	.	.	.	.	.	.	81 625
Realschulen	64 414	63 655	63 164	60 596	61 351	59 960	57 698	57 632
Gymnasien	123 754	125 398	125 430	125 918	124 454	123 436	122 354	121 854
Integrierte Gesamtschulen 6)	26 555	27 960	28 533	28 695	27 835	25 899	26 726	27 586
Freie Waldorfschulen .....	.	.	.	.	.	3 272	3 446	3 546
Sonderschulen	41 429	41 186	41 273	41 622	41 887	41 981	41 991	42 128
Abendhauptschulen .....	.	.	26	36	49	45	50	58
Abendrealschulen	220	247	368	378	383	408	482	494
Abendgymnasien	980	1 015	1 084	1 093	1 144	1 195	1 277	1 324
Kollegs	874	1 004	1 139	1 121	1 160	1 234	1 327	1 357
Insgesamt ...	504 923	502 792	499 256	497 595	495 234	492 399	489 577	490 360
Vollbeschäftigte								
Vorklassen .....	.	.	.	.	.	1 233	964	1 121
Schulkindergärten 1)	3 264	3 251	3 120	3 113	3 503	2 203	2 138	2 143
Grundschulen .....	.	.	.	.	.	.	.	74 755
Schulartunabh. Orientierungsstufe	181 542	174 701	165 653	160 601	155 667	152 167	149 329 ^{d)}	9 301 ^{e)}
Hauptschulen .....	.	.	.	.	.	.	.	63 266
Realschulen	49 892	48 465	46 645	43 690	43 448	41 739	39 632	39 488
Gymnasien	104 033	102 630	99 578	97 995	95 602	93 600	92 152	91 694
Integrierte Gesamtschulen 6)	21 512	21 858	21 638	21 267	20 422	18 815	19 713	20 502
Freie Waldorfschulen .....	.	.	.	.	.	2 261	2 368	2 383
Sonderschulen	36 018	35 113	34 217	33 555	32 876	31 798	31 271	31 344
Abendhauptschulen .....	.	.	4	16	24	24	27	22
Abendrealschulen	171	178	293	276	271	289	334	360
Abendgymnasien	824	843	896	882	907	923	990	1 016
Kollegs	765	853	935	912	959	973	989	1 047
Zusammen ...	398 021	387 892	372 979	362 307	353 679	346 025	339 907	338 442
Teilbeschäftigte								
Vorklassen .....	.	.	.	.	.	424	435	523
Schulkindergärten 1)	340	371	570	638	1 093	674	715	768
Grundschulen .....	.	.	.	.	.	.	.	59 486
Schulartunabh. Orientierungsstufe	61 551	64 004	68 896	73 784	76 708	78 268	80 645 ^{d)}	4 659 ^{e)}
Hauptschulen .....	.	.	.	.	.	.	.	18 359
Realschulen	14 522	15 190	16 519	16 906	17 903	18 221	18 066	18 144
Gymnasien	19 721	22 768	25 852	27 923	28 852	29 836	30 202	30 160
Integrierte Gesamtschulen 6)	5 043	6 102	6 895	7 428	7 413	7 084	7 013	7 084
Freie Waldorfschulen .....	.	.	.	.	.	1 011	1 078	1 163
Sonderschulen	5 411	6 073	7 056	8 067	9 011	10 183	10 720	10 784
Abendhauptschulen .....	.	.	22	20	25	21	23	36
Abendrealschulen	49	69	75	102	112	119	148	134
Abendgymnasium	156	172	188	211	237	272	287	308
Kollegs	109	151	204	209	201	261	338	310
Zusammen ...	106 902	114 900	126 277	135 288	141 555	146 374	149 670	151 918
Stundenweise beschäftigte (nebenberufliche) Lehrer								
Vorklassen .....	.	.	.	.	.	45	42	37
Schulkindergärten 1)	579	629	560	619	715	653	683	709
Grundschulen .....	.	.	.	.	.	.	.	14 815
Schulartunabh. Orientierungsstufe	24 324	23 119	23 754	23 455	16 436	22 350	21 541 ^{d)}	344 ^{e)}
Hauptschulen .....	.	.	.	.	.	.	.	7 692
Realschulen	7 351	6 437	6 497	5 956	5 512	5 160	4 632	4 558
Gymnasien	17 755	14 778	13 788	12 344	12 049	11 394	10 631	11 099
Integrierte Gesamtschulen 6)	1 620	1 296	1 226	1 249	1 279	834	716	582
Freie Waldorfschulen .....	.	.	.	.	.	690	701	767
Sonderschulen	4 200	3 897	3 008	2 782	2 757	2 782	2 621	2 918
Abendhauptschulen .....	.	.	31	16	13	15	5	6
Abendrealschulen	1 245	981	812	751	697	748	731	702
Abendgymnasien	1 160	890	601	620	601	640	641	629
Kollegs	500	388	296	314	311	293	292	306
Insgesamt ...	58 734	52 415	50 573	48 106	40 370	45 604	43 236	45 164

Fußnoten siehe S. 17.

1 Gesamtübersichten 1989

1.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden 1982 bis 1989

Schulart	Schuljahr							
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der hauptberuflichen Lehrer insgesamt								
Vorklassen	-	-	-	-	-	32 110	32 164	34 571
Schulkindergärten 1)	93 005	100 364	102 379	102 826	113 114	72 460	73 099	74 469
Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	2 835 540
Schulartunabh. Orientierungsstufe	5 447 920	5 339 623	5 228 727	5 191 799	5 127 836	5 040 603	4 998 555	2 886 892
Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	1 821 555
Realschulen	1 404 990	1 429 803	1 409 510	1 347 702	1 319 061	1 277 577	1 243 346	1 210 719
Gymnasien	2 454 172	2 465 601	2 451 429	2 441 338	2 420 090	2 367 799	2 334 330	2 300 764
Integrierte Gesamtschulen 6)	552 357	564 851	574 189	573 215	562 669	507 755	524 409	537 092
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	64 268	67 840	70 097
Sonderschulen	954 840	948 436	942 823	944 985	933 577	921 963	916 254	908 037
Abendhauptschulen	-	-	357	559	736	748	1 007	-
Abendrealschulen	3 003	4 230	5 826	5 880	6 366	6 963	7 714	8 363
Abendgymnasien	14 544	16 132	17 648	17 742	18 443	18 791	19 931	20 583
Kollegs	15 115	16 850	18 803	18 281	19 771	19 648	20 530	20 762
Insgesamt	10 939 946	10 885 890	10 751 691	10 644 327	10 521 665	10 330 685 ^{f)}	10 239 179	10 130 426

Vollbeschäftigte								
Vorklassen	-	-	-	-	-	23 880	23 603	25 174
Schulkindergärten 1)	86 867	91 399	89 252	88 438	92 581	59 383	58 487	58 939
Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	1 772 702
Schulartunabh. Orientierungsstufe	4 437 791	4 278 366	4 062 411	3 925 827	3 801 555	3 674 588	3 584 806	209 096
Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	1 502 305
Realschulen	1 181 861	1 189 499	1 142 206	1 068 787	1 028 377	981 222	944 439	915 043
Gymnasien	2 180 944	2 149 238	2 085 175	2 041 955	2 000 792	1 936 963	1 897 666	1 865 073
Integrierte Gesamtschulen 6)	478 639	477 934	473 294	462 922	449 346	403 172	421 183	433 534
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	48 991	50 967	51 791
Sonderschulen	867 626	849 154	825 370	807 319	781 626	747 549	731 560	723 811
Abendhauptschulen	-	-	80	320	466	485	641	513
Abendrealschulen	2 502	3 360	4 920	4 560	4 920	5 314	5 911	6 671
Abendgymnasien	12 955	14 267	15 429	15 220	15 538	15 535	16 400	16 719
Kollegs	13 785	15 015	16 323	15 675	17 082	16 431	16 517	17 062
Zusammen	9 262 970	9 068 232	8 714 460	8 431 023	8 192 283	7 913 513 ^{f)}	7 752 180	7 598 433

Teilbeschäftigte								
Vorklassen	-	-	-	-	-	8 230	8 561	9 397
Schulkindergärten 1)	6 138	8 965	13 127	14 388	20 533	13 077	14 612	15 530
Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	1 062 838
Schulartunabh. Orientierungsstufe	1 010 129	1 061 257	1 166 316	1 265 972	1 326 281	1 366 015	1 413 749	77 796
Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	319 250
Realschulen	223 129	240 304	267 304	278 915	290 684	296 355	298 907	295 676
Gymnasien	273 228	316 363	366 254	399 383	419 298	430 836	436 664	435 691
Integrierte Gesamtschulen 6)	73 718	86 917	100 895	110 293	113 323	104 583	103 226	103 558
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	15 277	16 873	18 306
Sonderschulen	87 214	99 282	117 453	137 666	151 951	174 414	184 694	184 226
Abendhauptschulen	-	-	277	239	270	263	366	469
Abendrealschulen	501	870	906	1 320	1 448	1 649	1 803	1 692
Abendgymnasien	1 589	1 865	2 219	2 522	2 905	3 256	3 531	3 864
Kollegs	1 330	1 835	2 480	2 606	2 689	3 217	4 013	3 700
Zusammen	1 676 976	1 817 658	2 037 231	2 213 304	2 329 382	2 417 172 ^{f)}	2 486 999	2 531 993

Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der stundenweise beschäftigten (nebenberuflichen) Lehrer

Vorklassen	-	-	-	-	-	392	382	246
Schulkindergärten 1)	2 827	3 150	3 153	3 421	4 117	3 697	3 710	3 831
Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	94 564
Schulartunabh. Orientierungsstufe	181 115	166 646	176 446	169 826	168 597	168 220	156 820	2 307
Hauptschulen	-	-	-	-	-	-	-	52 840
Realschulen	47 655	44 062	45 911	41 809	37 853	35 169	31 195	29 111
Gymnasien	120 375	103 134	97 888	83 964	80 289	77 045	68 893	66 815
Integrierte Gesamtschulen 6)	9 854	8 688	8 075	7 675	8 145	4 737	3 883	3 100
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	4 148	4 382	4 787
Sonderschulen	49 737	47 997	23 488	20 672	20 839	21 171	20 160	18 435
Abendhauptschulen	-	-	159	90	58	98	32	35
Abendrealschulen	4 832	3 730	2 954	2 797	2 510	2 693	2 651	2 500
Abendgymnasien	5 696	4 264	3 228	3 355	3 265	3 507	3 432	3 462
Kollegs	2 332	2 140	1 605	1 679	1 660	1 742	1 553	1 585
Insgesamt	424 423	383 811	362 907	335 288	327 333	322 619 ^{f)}	297 093	283 678

- 1) Bis 1986 einschl. Vorklassen.
- 2) Bis 1985 einschl. Grund- und Hauptschulen.
- 3) Durch Auflösung des Klassenverbandes der reformierten Oberstufe an Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs entfallen die Klassenangaben.
- 4) Bis 1985 einschl. Freier Waldorfschulen.
- 5) Definition siehe Erläuterungen S. 12 ff.
- 6) Bis 1986 einschl. Freier Waldorfschulen.
- a) Ohne Hamburg.
- b) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe Berlin (West).
- c) Ohne Berlin (West), Nachweis erfolgt bei den Grundschulen.
- d) Einschl. Vorklassen und Realschulen Hamburg.
- e) Angaben teilweise geschätzt.
- f) Angaben Hamburg für 1986.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.2 SCHÜLER NACH SCHULARTEN

SCHULART	SCHÜLER			DARUNTER					
				AUSLÄNDISCHE SCHÜLER			SCHÜLER IN PRIVATEN SCHULEN		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
VORKLASSEN	5 045	2 615	2 430	203	106	97	573	302	271
SCHULKINDERGÄRTEN	2 184	1 363	821	298	162	136	-	-	-
GRUNDSCHULEN	96 392	48 887	47 505	4 931	2 502	2 429	2 062	1 085	977
HAUPTSCHULEN	39 636	21 808	17 828	3 272	1 752	1 520	1 281	681	600
REALSCHULEN	49 392	24 241	25 151	1 762	863	899	954	467	487
GYMNASIEN	63 503	31 018	32 485	1 248	621	627	1 340	703	637
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	2 423	1 321	1 102	164	87	77	131	81	50
FREIE WALDORFSCHULEN	3 105	1 559	1 546	23	9	14	3 105	1 559	1 546
SONDERSCHULEN	12 291	7 732	4 559	901	495	406	549	329	220
ABENDREALSCHULEN	698	414	284	53	36	17	-	-	-
ABENDGYMNASIEN	564	314	250	14	8	6	-	-	-
ZUSAMMEN	275 233	141 272	133 961	12 869	6 641	6 228	9 995	5 207	4 788
HAMBURG									
VORKLASSEN	6 152	3 288	2 864	1 493	806	687	471	254	217
SCHULKINDERGÄRTEN	165	110	55	19	11	8	-	-	-
GRUNDSCHULEN	46 368	23 429	22 939	8 671	4 487	4 184	3 799	1 892	1 907
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	1 001	515	486	130	56	74	-	-	-
HAUPTSCHULEN	16 399	8 878	7 521	5 536	3 079	2 457	1 537	879	658
REALSCHULEN	12 960	6 548	6 412	2 358	1 207	1 151	1 209	647	562
GYMNASIEN	45 031	22 194	22 837	3 772	1 896	1 876	3 061	1 483	1 578
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	21 667	11 296	10 371	3 870	2 058	1 812	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN	2 774	1 347	1 427	27	19	8	2 774	1 347	1 427
SONDERSCHULEN	6 594	4 156	2 438	1 227	721	506	310	193	117
ABENDHAUPTSCHULEN	65	42	23	16	11	5	-	-	-
ABENDREALSCHULEN	170	113	57	26	16	10	-	-	-
ABENDGYMNASIEN	593	255	338	29	20	9	-	-	-
KOLLEGS	194	76	118	2	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	160 133	82 247	77 886	27 176	14 387	12 789	13 161	6 695	6 466
NIEDERSACHSEN									
VORKLASSEN	9 212	4 807	4 405	736	408	328	1	1	-
SCHULKINDERGÄRTEN	3 608	2 308	1 300	516	292	224	11	8	3
GRUNDSCHULEN	286 800	146 618	140 182	19 271	9 944	9 327	254	170	84
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	126 529	64 874	61 655	7 451	3 821	3 630	5 000	2 681	2 319
HAUPTSCHULEN	79 749	45 208	34 541	8 122	4 494	3 628	3 442	1 935	1 507
REALSCHULEN	100 182	48 276	51 906	4 643	2 282	2 361	3 669	1 731	1 938
GYMNASIEN	145 812	69 032	76 780	3 749	1 874	1 875	15 984	6 945	9 039
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	15 594	8 210	7 384	1 326	782	544	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN	4 642	2 242	2 400	61	33	28	4 642	2 242	2 400
SONDERSCHULEN	26 116	16 363	9 753	2 749	1 571	1 178	2 351	1 650	701
ABENDGYMNASIEN	935	401	534	18	6	12	-	-	-
KOLLEGS	830	320	510	8	3	5	-	-	-
ZUSAMMEN	800 009	408 659	391 350	48 650	25 510	23 140	35 354	17 363	17 991
BREMEN									
VORKLASSEN	241	130	111	71	39	32	-	-	-
SCHULKINDERGÄRTEN	1 159	683	476	247	155	92	19	12	7
GRUNDSCHULEN	22 566	11 459	11 107	3 350	1 738	1 612	1 401	719	682
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	10 504	5 304	5 200	1 592	852	740	868	467	401
HAUPTSCHULEN	4 946	2 734	2 212	1 240	702	538	141	77	64
REALSCHULEN	7 191	3 640	3 551	1 253	654	599	428	242	186
GYMNASIEN	14 619	7 104	7 515	975	488	487	980	497	483
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	2 286	1 198	1 088	266	130	136	348	151	197
FREIE WALDORFSCHULEN	591	261	330	5	1	4	591	261	330
SONDERSCHULEN	2 641	1 640	1 001	391	233	158	130	74	56
ABENDHAUPTSCHULEN	114	67	47	31	22	9	-	-	-
ABENDREALSCHULEN	366	195	171	40	24	16	-	-	-
ABENDGYMNASIEN	586	275	311	32	20	12	-	-	-
ZUSAMMEN	67 810	34 690	33 120	9 493	5 058	4 435	4 806	2 500	2 406

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.2 SCHÜLER NACH SCHULARTEN

SCHULART	SCHÜLER		DARUNTER							
			AUSLÄNDISCHE SCHÜLER			SCHÜLER IN PRIVATEN SCHULEN				
			INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
NORDRHEIN-WESTFALEN										
SCHULKINDERGÄRTEN.....	14 052	8 434	5 618	3 387	1 901	1 486	-	-	-	-
GRUNDSCHULEN.....	677 453	345 821	331 632	96 160	49 235	46 925	1 239	674	565	
HAUPTSCHULEN.....	312 275	169 746	142 529	78 709	41 170	37 539	1 488	799	689	
REALSCHULEN.....	235 802	114 377	121 425	20 955	10 570	10 385	18 206	5 557	12 649	
GYMNASIEN.....	472 931	231 177	241 754	24 724	12 545	12 179	76 626	31 620	45 006	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	97 961	53 392	44 569	17 963	9 942	8 021	2 399	1 234	1 165	
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	10 665	5 170	5 495	187	96	91	10 665	5 170	5 495	
SONDERSCHULEN 1).....	77 082	47 663	29 419	14 844	8 591	6 253	7 593	4 946	2 647	
ABENDREALSCHULEN.....	5 522	2 937	2 585	1 411	747	664	242	135	107	
ABENDGYMNASIEN.....	7 387	3 807	3 580	480	298	182	501	239	262	
KOLLEGS.....	6 342	3 131	3 211	131	60	71	1 876	949	927	
ZUSAMMEN.....	1 917 472	985 655	931 817	258 951	135 155	123 796	120 835	51 323	69 512	
HESSEN										
VORKLASSEN.....	2 345	1 187	1 158	426	207	219	41	19	22	
SCHULKINDERGÄRTEN.....	4 072	2 501	1 491	1 164	669	495	39	24	15	
GRUNDSCHULEN.....	216 824	110 713	106 111	31 853	16 372	15 481	1 213	611	602	
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE.....	40 397	21 027	19 370	7 034	3 655	3 379	371	142	229	
HAUPTSCHULEN.....	38 672	22 035	16 637	10 831	6 061	4 770	113	71	42	
REALSCHULEN.....	70 996	34 545	36 451	9 153	4 428	4 725	2 518	900	1 618	
GYMNASIEN.....	148 452	72 547	75 905	10 016	4 953	5 063	19 021	7 167	11 854	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	46 449	23 964	22 485	7 021	3 746	3 275	635	370	265	
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	3 130	1 488	1 642	76	29	47	3 130	1 488	1 642	
SONDERSCHULEN 2).....	17 535	10 812	6 723	3 797	2 222	1 575	2 330	1 476	854	
ABENDHAUPTSCHULEN.....	23	11	12	12	7	5	-	-	-	
ABENDREALSCHULEN.....	734	400	334	116	60	56	27	15	12	
ABENDGYMNASIEN.....	3 163	1 439	1 724	243	135	108	124	59	65	
KOLLEGS.....	1 002	436	566	11	8	3	66	40	26	
ZUSAMMEN.....	593 794	303 185	290 609	81 753	42 552	39 201	29 628	12 382	17 246	
RHEINLAND-PFALZ										
VORKLASSEN.....	42	26	16	-	-	-	-	-	-	
SCHULKINDERGÄRTEN.....	1 308	865	443	171	89	82	-	-	-	
GRUNDSCHULEN.....	150 325	76 865	73 460	10 657	5 454	5 203	1 744	915	829	
HAUPTSCHULEN.....	76 682	42 133	34 549	8 735	4 692	4 043	1 745	997	748	
REALSCHULEN.....	46 617	21 999	24 618	1 648	761	887	4 130	1 056	3 074	
GYMNASIEN.....	93 426	45 306	48 120	2 144	1 061	1 083	13 919	5 002	8 917	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	3 762	1 989	1 773	291	165	126	-	-	-	
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	1 131	545	586	3	2	1	1 131	545	586	
SONDERSCHULEN.....	11 709	7 189	4 520	1 072	627	445	1 713	1 123	590	
KOLLEGS.....	594	280	314	2	1	1	238	100	138	
ZUSAMMEN.....	385 596	197 197	188 399	24 723	12 852	11 871	24 620	9 738	14 882	
BADEN-WÜRTTEMBERG 3)										
SCHULKINDERGÄRTEN.....	7 630	4 857	2 773	1 385	781	604	1 731	1 091	640	
GRUNDSCHULEN.....	388 991	197 332	191 659	59 701	30 420	29 281	3 761	1 787	1 974	
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE.....	1 048	563	485	113	58	55	-	-	-	
HAUPTSCHULEN.....	174 868	96 072	78 796	49 445	25 990	23 455	2 819	1 615	1 204	
REALSCHULEN.....	170 273	81 239	89 034	15 316	7 405	7 911	6 606	1 456	5 150	
GYMNASIEN.....	230 087	113 567	116 520	12 358	6 191	6 167	21 436	9 315	12 121	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	4 568	2 667	1 901	843	462	381	-	-	-	
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	15 827	7 559	8 268	500	248	252	15 827	7 559	8 268	
SONDERSCHULEN.....	42 769	26 493	16 276	11 340	6 578	4 762	8 872	5 992	2 880	
ABENDREALSCHULEN.....	1 845	1 115	730	236	130	106	1 845	1 115	730	
ABENDGYMNASIEN.....	1 777	757	1 020	133	77	86	1 777	757	1 020	
KOLLEGS.....	832	365	467	7	3	4	610	275	335	
ZUSAMMEN.....	1 040 515	532 586	507 929	151 377	78 343	73 034	65 284	30 962	34 322	

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.2 SCHÜLER NACH SCHULARTEN

SCHULART	SCHÜLER			DARUNTER					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	AUSLÄNDISCHE SCHÜLER			SCHÜLER IN PRIVATEN SCHULEN		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
BAYERN									
GRUNDSCHULEN	452 484	230 418	222 066	36 162	18 555	17 607	4 653	2 265	2 387
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	638	334	304	146	70	76	-	-	-
HAUPTSCHULEN	275 332	148 157	127 175	36 113	19 088	17 025	5 185	2 671	2 514
REALSCHULEN	137 224	61 085	76 139	6 591	3 042	3 549	30 994	7 133	23 861
GYMNASIEN	268 413	134 863	133 550	9 865	5 013	4 852	27 654	8 757	18 897
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	2 056	1 548	1 308	304	169	135	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN	4 394	2 071	2 323	144	80	64	4 394	2 071	2 323
SONDERSCHULEN	40 599	25 112	15 487	4 455	2 674	1 781	16 473	10 192	6 281
ABENDREALSCHULEN	549	336	213	39	28	11	84	46	38
ABENDGYMNASIEN	896	356	540	34	14	20	171	77	94
KOLLEGS	1 397	667	730	31	16	15	92	70	22
ZUSAMMEN	1 184 782	604 947	579 835	93 884	48 749	45 135	89 700	33 283	56 417
SAARLAND									
SCHULKINDERGÄRTEN	417	272	145	62	29	33	17	11	6
GRUNDSCHULEN	40 658	20 862	19 796	2 858	1 463	1 395	968	519	449
HAUPTSCHULEN	15 620	8 582	7 238	1 946	1 024	922	591	325	266
REALSCHULEN	13 166	6 021	7 145	590	267	323	1 146	498	648
GYMNASIEN	23 949	12 042	11 907	581	289	292	4 270	2 070	2 200
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	5 196	2 805	2 391	393	220	173	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN	783	374	409	19	8	11	783	374	409
SONDERSCHULEN 1)	2 678	1 653	1 025	245	144	101	220	139	81
ABENDREALSCHULEN	235	162	73	9	7	2	-	-	-
ABENDGYMNASIEN	285	137	148	8	4	4	-	-	-
KOLLEGS	142	65	77	4	1	3	-	-	-
ZUSAMMEN	103 329	52 975	50 354	6 715	3 456	3 259	7 995	3 936	4 059
BERLIN (WEST)									
VORKLASSEN	9 880	5 219	4 661	2 216	1 131	1 085	368	189	179
GRUNDSCHULEN	70 850	36 188	34 662	15 871	8 189	7 682	3 550	1 822	1 728
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	29 968	15 367	14 601	7 184	3 701	3 483	1 613	833	780
HAUPTSCHULEN	9 597	5 343	4 254	4 798	2 636	2 162	172	86	86
REALSCHULEN	13 415	6 483	6 932	2 984	1 400	1 584	1 166	563	603
GYMNASIEN	39 354	19 187	20 167	4 482	2 177	2 305	3 116	1 512	1 604
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	21 774	11 464	10 310	5 212	2 795	2 417	328	153	175
FREIE WALDDORFSCHULEN	1 423	680	743	41	20	21	1 423	680	743
SONDERSCHULEN	6 264	3 752	2 512	1 706	946	760	562	360	202
ABENDHAUPTSCHULEN	545	279	266	269	157	112	-	-	-
ABENDREALSCHULEN	616	324	292	145	85	60	28	13	15
ABENDGYMNASIEN	482	202	280	38	15	23	-	-	-
KOLLEGS	1 654	678	976	69	22	47	-	-	-
ZUSAMMEN	205 822	105 166	100 656	45 015	23 274	21 741	12 326	6 211	6 115
BUNDESGBIET									
VORKLASSEN	32 917	17 272	15 645	5 145	2 697	2 448	1 454	765	689
SCHULKINDERGÄRTEN	34 595	21 473	13 122	7 249	4 089	3 160	1 817	1 146	671
GRUNDSCHULEN	2 449 711	1 248 592	1 201 119	289 485	148 359	141 126	24 644	12 460	12 184
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	210 085	107 984	102 101	23 650	12 213	11 437	7 852	4 123	3 729
HAUPTSCHULEN	1 043 976	570 696	473 280	208 747	110 688	98 059	18 514	10 136	8 378
REALSCHULEN	857 218	408 454	448 764	67 253	32 879	34 374	71 026	20 250	50 776
GYMNASIEN	1 545 577	758 037	787 540	73 914	37 108	36 806	187 407	75 071	112 336
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	224 536	119 854	104 682	37 653	20 556	17 097	3 841	1 989	1 852
FREIE WALDDORFSCHULEN	48 465	23 296	25 169	1 086	545	541	48 465	23 296	25 169
SONDERSCHULEN	246 278	152 565	93 713	42 727	24 802	17 925	41 103	26 474	14 629
ABENDHAUPTSCHULEN	747	399	348	328	197	131	-	-	-
ABENDREALSCHULEN	10 735	5 996	4 739	2 075	1 133	942	2 226	1 324	902
ABENDGYMNASIEN	16 668	7 943	8 725	1 029	597	432	2 573	1 132	1 441
KOLLEGS	12 987	6 018	6 969	265	114	151	2 882	1 434	1 448
INSGESAMT	6 734 495	3 448 579	3 285 916	760 606	395 977	364 629	413 804	179 600	234 204

1) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDDORFSCHULEN.
2) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER GESAMTSCHULEN.

3) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG DER AUSLÄNDISCHEN SCHÜLER TEILWEISE GESCHÄTZT.

1 Gesamtübersichten 1989

1.3 Schüler nach Bildungsbereichen und Schularten

Bildungsbereich	Schulart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vorschulbereich	m	38 745	3 978	3 398	7 115	813	8 434	3 768	891	4 857	-	272	5 219
	w	28 767	3 251	2 919	5 705	587	5 618	2 649	459	2 773	-	145	4 661
	z	67 512	7 229	6 317	12 820	1 400	14 052	6 417	1 350	7 630	-	417	9 880
Vorklassen	m	16 936	2 413	3 288	4 786	130	-	1 187	26	-	-	-	5 106
	w	15 433	2 301	2 864	4 386	111	-	1 158	16	-	-	-	4 597
	z	32 369	4 714	6 152	9 172	241	-	2 345	42	-	-	-	9 703
Vorklassen an Sonderschulen .	m	336	202	-	21	-	-	-	-	-	-	-	113
	w	212	129	-	19	-	-	-	-	-	-	-	64
	z	548	331	-	40	-	-	-	-	-	-	-	177
Schulkindergärten	m	18 075	1 363	-	2 223	651	7 933	2 287	772	2 601	-	245	-
	w	11 044	821	-	1 248	453	5 245	1 341	400	1 409	-	127	-
	z	29 119	2 184	-	3 471	1 104	13 178	3 628	1 172	4 010	-	372	-
Schulkindergärten an Sonderschulen .	m	3 398	-	110	85	32	501	294	93	2 256	-	27	-
	w	2 078	-	55	52	23	373	150	43	1 364	-	18	-
	z	5 476	-	165	137	55	874	444	136	3 620	-	45	-
Primarbereich	m	1 261 277	49 558	26 064	147 741	11 585	347 938	111 806	77 119	200 134	231 312	21 007	37 013
	w	1 214 240	48 179	25 577	141 351	11 253	333 839	107 166	73 729	194 679	223 062	19 943	35 462
	z	2 475 517	97 737	51 641	289 092	22 838	681 777	218 972	150 848	394 813	454 374	40 950	72 475
Grundschulen	m	1 248 592	48 887	23 429	146 618	11 459	345 821	110 713	76 865	197 332	230 418	20 862	36 188
	w	1 201 119	47 505	22 939	140 182	11 107	331 632	106 111	73 460	191 659	222 066	19 796	34 662
	z	2 449 711	96 392	46 368	286 800	22 566	677 453	216 824	150 325	388 991	452 484	40 658	70 850
Integrierte Gesamtschulen	m	3 490	35	2 140	242	-	-	537	-	-	-	-	536
	w	3 326	26	2 122	220	-	-	463	-	-	-	-	495
	z	6 816	61	4 262	462	-	-	1 000	-	-	-	-	1 031
Freie Waldorf- schulen	m	9 195	636	495	881	126	2 117	556	254	2 802	894	145	289
	w	9 795	648	516	949	146	2 207	592	269	3 020	996	147	305
	z	18 990	1 284	1 011	1 830	272	4 324	1 148	523	5 822	1 890	292	594
Sekundarbereich I ..	m	1 709 167	69 163	38 937	204 656	16 608	488 297	148 908	96 452	262 770	308 288	25 999	49 089
	w	1 655 764	66 676	37 031	198 795	16 172	469 465	144 611	93 591	254 648	301 629	25 479	47 667
	z	3 364 931	135 839	75 968	403 451	32 780	957 762	293 519	190 043	517 418	609 917	51 478	96 756
Schulartunab- hängige Orien- tierungsstufe	m	107 984	-	515	64 874	5 304	-	21 027	-	563	334	-	15 367
	w	102 101	-	486	61 655	5 200	-	19 370	-	485	304	-	14 601
	z	210 085	-	1 001	126 529	10 504	-	40 397	-	1 048	638	-	29 968
Hauptschulen	m	570 696	21 808	8 878	45 208	2 734	169 746	22 035	42 133	96 072	148 157	8 582	5 343
	w	473 280	17 828	7 521	34 541	2 212	142 529	16 637	34 549	78 796	127 175	7 238	4 254
	z	1 043 976	39 636	16 399	79 749	4 946	312 275	38 672	76 682	174 868	275 332	15 820	9 597
Realschulen	m	408 454	24 241	6 548	48 276	3 640	114 377	34 545	21 999	81 239	61 085	6 021	6 483
	w	448 764	25 151	6 412	51 906	3 551	121 425	36 451	24 618	89 034	76 139	7 145	6 932
	z	857 218	49 392	12 960	100 182	7 191	235 802	70 996	46 617	170 273	137 224	13 166	13 415
Gymnasien	m	499 515	20 836	14 040	38 822	3 375	150 971	47 439	30 329	77 964	95 988	8 263	11 488
	w	523 138	21 766	14 633	43 951	3 774	160 176	49 695	32 587	80 174	95 523	8 449	12 410
	z	1 022 653	42 602	28 673	82 773	7 149	311 147	97 134	62 916	158 138	191 511	16 712	23 898
Integrierte Gesamtschulen	m	105 373	1 100	8 171	6 401	1 198	47 939	22 731	1 757	2 328	1 479	2 782	9 487
	w	91 756	889	7 223	5 597	1 088	40 258	21 353	1 572	1 584	1 268	2 360	8 564
	z	197 129	1 989	15 394	11 998	2 286	88 197	44 084	3 329	3 912	2 747	5 142	18 051
Freie Waldorf- schulen	m	10 750	764	630	1 075	95	2 327	720	234	3 489	909	189	318
	w	11 638	758	676	1 145	129	2 492	759	265	3 845	1 007	214	348
	z	22 388	1 522	1 306	2 220	224	4 819	1 479	499	7 334	1 916	403	666
Abendhauptschulen	m	399	-	42	-	67	-	11	-	-	-	-	279
	w	348	-	23	-	47	-	12	-	-	-	-	266
	z	747	-	65	-	114	-	23	-	-	-	-	545
Abendrealschulen .	m	5 996	414	113	-	195	2 937	400	-	1 115	336	162	324
	w	4 739	284	57	-	171	2 585	334	-	730	213	73	292
	z	10 735	698	170	-	366	5 522	734	-	1 845	549	235	616
Sekundarbereich II .	m	286 825	10 841	9 692	32 784	4 044	93 323	27 891	15 546	38 332	40 235	4 044	10 093
	w	293 432	11 296	9 921	35 746	4 107	93 476	29 460	16 100	39 553	39 657	3 762	10 354
	z	580 257	22 137	19 613	68 530	8 151	186 799	57 351	31 646	77 885	79 892	7 806	20 447
Gymnasien	m	258 522	10 182	8 154	30 210	3 729	80 206	25 108	14 977	35 603	38 875	3 779	7 699
	w	264 402	10 719	8 204	32 829	3 741	81 578	26 210	15 533	36 346	38 027	3 458	7 757
	z	522 924	20 901	16 358	63 039	7 470	161 784	51 318	30 510	71 949	76 902	7 237	15 456
Integrierte Gesamtschulen	m	10 991	186	985	1 567	-	5 453	696	232	339	69	23	1 441
	w	9 600	187	1 026	1 567	-	4 311	669	201	317	40	31	1 251
	z	20 591	373	2 011	3 134	-	9 764	1 365	433	656	109	54	2 692
Freie Waldorf- schulen	m	3 351	159	222	286	40	726	212	57	1 268	268	40	73
	w	3 736	140	235	306	55	796	291	52	1 403	320	48	90
	z	7 087	299	457	592	95	1 522	503	109	2 671	588	88	163
Abendgymnasien ...	m	7 943	314	255	401	275	3 807	1 439	-	757	356	137	202
	w	8 725	250	338	534	311	3 580	1 724	-	1 020	540	148	280
	z	16 668	564	593	935	586	7 387	3 163	-	1 777	896	285	482
Kollegs	m	6 018	-	76	320	-	3 131	436	280	365	667	65	678
	w	6 969	-	118	510	-	3 211	566	314	467	730	77	976
	z	12 987	-	194	830	-	6 342	1 002	594	832	1 397	142	1 654
Sonderschulen	m	152 565	7 732	4 156	16 363	1 640	47 663	10 812	7 189	26 493	25 112	1 653	3 752
	w	93 713	4 559	2 438	9 753	1 001	29 419	6 723	4 520	16 276	15 487	1 025	2 512
	z	246 278	12 291	6 594	26 116	2 641	77 082	17 535	11 709	42 769	40 599	2 678	6 264
Insgesamt ...	m	3 448 579	141 272	82 247	408 659	34 690	985 655	303 185	197 197	532 586	604 947	52 975	105 166
	w	3 285 916	133 961	77 886	391 350	33 120	931 817	290 609	188 399	507 929	579 835	50 354	100 656
	i	6 734 495	275 233	160 133	800 009	67 810	1 917 472	593 794	385 596	1 040 515	1 184 782	103 329	205 822

a) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.

b) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.4 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT UND SCHULARTEN

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT	AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	VOR- KLAS- SEN	SCHUL- KIN- DER- GÄRTEN	GRUND- SCHULEN	SCHUL- ARTUNAB- HÄNGIGE ORIENTI- RUNGS- STUFE	HAUPT- SCHULEN	REAL- SCHU- LEN	GYM- NASIEN	INTE- GRIERTE GESAMT- SCHULEN	FREIE WAL- DORF- SCHU- LEN	SON- DER- SCHU- LEN	ABEND- HAUPT- SCHU- LEN	ABEND- REAL- SCHU- LEN	ABEND- GYM- NASIEN	KOL- LEGS
EUROPA	651 040	3 650	5 991	242 721	19 883	187 877	59 373	59 461	31 518	729 37 588	216	1 178	654	201	
EG-LÄNDER	152 332	408	1 133	56 459	3 918	42 412	15 144	17 511	5 506	317 8 944	21	288	199	72	
BELGIEN 1)	1 380	3	7	435	15	201	131	431	25	19 97	-	11	5	-	
DÄNEMARK	831	15	1	252	21	92	131	271	26	11 6	-	1	2	2	
FRANKREICH	3 415	13	7	1 059	69	284	194	1 463	125	79 75	2	30	12	3	
GRIECHENLAND	38 037	104	199	13 274	820	12 226	3 657	5 072	1 204	25 1 347	4	56	39	10	
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	5 211	43	15	1 930	212	676	454	1 363	228	76 174	1	26	6	7	
IRLAND	187	-	1	89	10	10	16	47	7	1 5	-	-	1	-	
ITALIEN	71 852	128	755	29 770	1 493	21 443	5 964	3 925	2 392	46 5 770	6	69	64	26	
LUXEMBURG	140	-	-	31	4	16	16	58	7	1 6	-	-	1	-	
NIEDERLANDE	3 672	14	11	1 016	125	634	560	1 143	152	40 138	1	12	19	7	
PORTUGAL	11 589	54	56	3 684	625	3 114	1 543	1 361	554	5 539	6	28	12	8	
SPANIEN	15 818	34	81	4 919	524	3 716	2 478	2 377	785	14 787	1	55	38	9	
ÜBRIGE EUROPÄISCHE LÄNDER	498 708	3 242	4 858	185 262	15 965	145 465	44 229	41 950	26 012	412 28 644	195	890	455	129	
JUGOSLAWIEN	102 993	365	559	34 941	2 772	30 162	13 953	11 997	3 550	29 4 440	24	121	66	14	
NORWEGEN	147	-	-	51	7	8	17	57	2	3 2	-	-	-	-	
ÖSTERREICH	8 205	10	3	1 862	108	887	987	3 766	203	128 162	-	16	48	25	
POLEN	11 723	205	195	5 917	678	1 813	728	1 140	511	9 312	1	200	6	8	
SCHWEIZ	932	5	-	173	27	51	72	486	31	59 12	-	1	8	7	
TSCHECHOSLOWAKEI	2 399	-	7	796	52	456	288	667	65	5 35	1	14	4	9	
TÜRKEI	358 702	2 626	4 053	137 083	12 068	108 906	27 507	20 531	21 273	51 23 578	166	499	300	59	
SONSTIGE	13 607	31	41	5 439	253	3 180	677	3 306	377	128 103	3	39	23	7	
AFRIKA	27 356	84	501	12 306	1 114	6 511	1 676	1 553	1 594	38 1 721	13	179	57	9	
AMERIKA	8 815	74	26	2 864	253	901	596	2 710	1 016	150 93	2	84	31	15	
ASIEN	45 626	371	505	19 217	2 178	7 593	3 099	8 148	2 190	130 1 260	76	568	255	36	
AUSTRALIEN/OZEANIEN	367	4	-	106	15	34	20	155	22	7 1	-	1	1	1	
STAATENLOS	1 749	72	13	857	31	159	94	228	41	5 224	6	8	9	2	
UNGEKLÄRT	195	-	2	82	3	30	9	11	9	- 40	9	-	-	-	
OHNE ANGABE	25 458	464	211	11 758	173	5 642	2 386	1 648	1 263	27 1 800	6	57	22	1	
INSGESAMT...	760 606	4 719 ^{a)}	7 249	289 911	23 650	208 747	67 253	73 914	37 653	1 086 42 727	328	2 075	1 029	265	

1) IN HAMBURG UND BAYERN : BENELUXLÄNDER.
a) OHNE 426 SCHÜLER DER EINGANGSSTUFE (E1) HESSEN.

DIE NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT BEI DEN GRUNDSCHULEN NACHGEWIESEN WERDEN

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.5 SCHULENTLASENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ABSCHLUSSART SCHULART	SCHULENTLASENE			DARUNTER					
				AUSLÄNDISCHE SCHULENTLASENE			SCHULENTLASENE AUS PRIV. SCHULEN		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	2 960	1 823	1 137	372	225	147	69	42	27
HAUPTSCHULEN.....	1 213	762	451	238	146	92	10	7	3
REALSCHULEN.....	98	71	27	5	3	2	2	2	-
GYMNASIEN.....	6	3	3	3	3	-	1	-	1
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	4	-	4	1	-	1	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN.....	4	1	3	-	-	-	4	1	3
SONDERSCHULEN.....	1 635	986	649	125	73	52	52	32	20
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	10 176	5 536	4 640	500	273	227	277	139	138
HAUPTSCHULEN.....	9 110	4 938	4 172	459	246	213	245	126	119
REALSCHULEN.....	389	194	195	16	10	6	8	3	5
GYMNASIEN.....	45	29	16	4	4	-	6	2	4
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	83	41	42	15	9	6	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN.....	18	8	10	-	-	-	18	8	10
SONDERSCHULEN.....	93	64	29	6	4	2	-	-	-
EXTERNE.....	438	262	176	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS.....	9 477	4 572	4 905	197	108	89	318	170	148
REALSCHULEN.....	8 595	4 135	4 460	178	101	77	221	121	100
GYMNASIEN.....	499	227	272	7	3	4	52	34	18
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	116	54	62	5	2	3	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN.....	45	15	30	1	-	1	45	15	30
SONDERSCHULEN.....	10	5	5	-	-	-	-	-	-
ABENDREALSCHULEN.....	163	102	61	6	2	4	-	-	-
EXTERNE.....	49	34	15	-	-	-	-	-	-
MIT FACHHOCHSCHULREIFE.....	571	279	292	8	5	3	14	9	5
GYMNASIEN.....	432	195	237	6	4	2	14	9	5
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	15	10	5	2	1	1	-	-	-
ABENDGYMNASIEN.....	28	16	12	-	-	-	-	-	-
EXTERNE.....	96	58	38	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE.....	7 223	3 632	3 591	72	38	34	202	91	111
GYMNASIEN.....	7 021	3 529	3 492	71	38	33	170	79	91
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	93	44	49	1	-	1	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN.....	32	12	20	-	-	-	32	12	20
ABENDGYMNASIEN.....	73	44	29	-	-	-	-	-	-
EXTERNE.....	4	3	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN.....	30 407	15 842	14 565	1 149	649	500	880	451	429
HAMBURG 1)									
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	1 479	866	613	403	242	161	55	38	17
HAUPTSCHULEN.....	639	364	275	237	148	89	25	19	6
REALSCHULEN.....	35	26	9	3	-	3	4	3	1
GYMNASIEN.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	162	102	60	42	26	16	-	-	-
SONDERSCHULEN.....	642	373	269	121	68	53	26	16	10
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	3 889	2 213	1 676	857	468	389	183	105	78
HAUPTSCHULEN.....	2 461	1 337	1 124	642	348	294	165	92	73
REALSCHULEN.....	247	122	125	45	24	21	12	8	4
GYMNASIEN.....	32	15	17	12	7	5	1	-	1
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	790	475	315	126	69	57	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN.....	5	5	-	-	-	-	5	5	-
SONDERSCHULEN.....	162	120	42	14	7	7	-	-	-
ABENDHAUPTSCHULEN.....	37	16	21	6	2	4	-	-	-
EXTERNE.....	155	123	32	12	11	1	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS.....	5 249	2 660	2 589	562	294	268	394	182	212
REALSCHULEN.....	3 259	1 591	1 668	376	200	176	278	132	146
GYMNASIEN.....	687	356	331	62	35	27	19	6	13
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	1 004	530	469	115	54	61	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN.....	97	44	53	-	-	-	97	44	53
SONDERSCHULEN.....	37	28	9	-	-	-	-	-	-
ABENDREALSCHULEN.....	44	27	17	4	2	2	-	-	-
EXTERNE.....	121	79	42	5	3	2	-	-	-
MIT FACHHOCHSCHULREIFE.....	90	47	43	12	7	5	1	-	1
GYMNASIEN.....	72	37	35	9	6	3	1	-	1
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	16	8	8	3	1	2	-	-	-
EXTERNE.....	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE.....	6 167	3 108	3 059	159	88	71	254	120	134
GYMNASIEN.....	5 297	2 676	2 621	124	72	52	254	120	134
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	671	346	325	30	13	17	-	-	-
ABENDGYMNASIEN.....	119	50	69	3	2	1	-	-	-
KOLLEGS.....	46	15	31	-	-	-	-	-	-
EXTERNE.....	34	21	13	2	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN.....	16 874	8 894	7 980	1 993	1 099	894	887	445	442

FUSSNOTEN SIEHE S.28

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.5 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ABSCHLUSSART ----- SCHULART	SCHULENTLASSENE			DARUNTER						
				AUSLÄNDISCHE SCHULENTLASSENE			SCHULENTLASSENE AUS PRIV. SCHULEN			
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	
NIEDERSACHSEN 2)										
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	7 350	4 612	2 738	1 205	756	449	272	183	89	
HAUPTSCHULEN.....	3 863	2 423	1 440	888	557	331	88	57	31	
REALSCHULEN.....	214	122	92	22	13	9	2	1	1	
GYMNASIEN.....	8	3	5	2	1	1	-	-	-	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	103	66	37	14	9	5	-	-	-	
FREIE WALDORFSCHULEN.....	2	1	1	-	-	-	2	1	1	
SONDERSCHULEN.....	3 160	1 997	1 163	279	176	103	180	124	56	
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	20 897	11 854	9 043	1 243	706	537	703	438	265	
HAUPTSCHULEN.....	18 026	10 187	7 839	1 065	602	463	564	343	221	
REALSCHULEN.....	1 223	679	544	64	36	20	31	22	9	
GYMNASIEN.....	235	123	112	19	10	9	16	10	6	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	599	368	231	50	31	19	-	-	-	
FREIE WALDORFSCHULEN.....	12	7	5	-	-	-	12	7	5	
SONDERSCHULEN.....	802	490	312	45	27	18	80	56	24	
MIT REALSCHULABSCHLUSS.....	38 052	10 421	19 631	1 473	730	743	1 699	801	898	
HAUPTSCHULEN.....	7 420	4 102	3 326	483	267	216	458	263	195	
REALSCHULEN.....	26 453	12 413	14 040	731	343	388	911	413	498	
GYMNASIEN.....	2 947	1 289	1 658	169	74	95	259	97	162	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	1 135	577	558	87	44	43	-	-	-	
FREIE WALDORFSCHULEN.....	69	28	41	-	-	-	69	28	41	
SONDERSCHULEN.....	20	12	8	3	2	1	2	-	2	
MIT FACHHOCHSCHULREIFE.....	1 048	425	623	32	13	19	67	23	44	
GYMNASIEN.....	902	355	547	25	10	15	63	21	42	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	107	46	61	7	3	4	-	-	-	
FREIE WALDORFSCHULEN.....	4	2	2	-	-	-	4	2	2	
ABENDGYMNASIEN.....	25	17	8	-	-	-	-	-	-	
KOLLEGS.....	10	5	5	-	-	-	-	-	-	
MIT HOCHSCHULREIFE.....	21 898	10 731	11 167	291	158	133	1 698	789	909	
GYMNASIEN.....	20 500	10 080	10 420	250	134	116	1 602	746	856	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	851	425	426	30	18	12	-	-	-	
FREIE WALDORFSCHULEN.....	96	43	53	3	2	1	96	43	53	
ABENDGYMNASIEN.....	172	70	102	5	3	2	-	-	-	
KOLLEGS.....	186	66	120	3	1	2	-	-	-	
EXTERNE.....	93	47	46	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN.....	89 245	46 043	43 202	4 244	2 363	1 881	4 439	2 234	2 205	
BREMEN										
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	741	444	297	195	116	79	11	6	5	
HAUPTSCHULEN.....	415	236	179	127	70	57	4	3	1	
REALSCHULEN.....	54	30	24	16	10	6	1	-	1	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	33	17	16	6	4	2	-	-	-	
SONDERSCHULEN.....	239	161	78	46	32	14	6	3	3	
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	1 783	957	826	331	157	174	73	35	38	
HAUPTSCHULEN.....	1 374	731	643	284	131	153	40	20	20	
REALSCHULEN.....	81	51	30	14	8	6	4	4	-	
GYMNASIEN.....	9	3	6	1	1	-	-	-	-	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	184	94	90	15	9	6	24	9	15	
FREIE WALDORFSCHULEN.....	5	2	3	-	-	-	5	2	3	
SONDERSCHULEN.....	60	37	23	6	3	3	-	-	-	
ABENDHAUPTSCHULEN.....	70	39	31	11	5	6	-	-	-	
MIT REALSCHULABSCHLUSS.....	2 335	1 147	1 188	270	141	129	135	71	64	
HAUPTSCHULEN.....	92	50	42	16	12	4	-	-	-	
REALSCHULEN.....	1 659	788	871	179	81	98	76	38	38	
GYMNASIEN.....	248	124	124	29	21	8	1	1	-	
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	208	122	86	29	19	10	50	28	22	
FREIE WALDORFSCHULEN.....	8	4	4	-	-	-	8	4	4	
SONDERSCHULEN.....	9	4	5	-	-	-	-	-	-	
ABENDREALSCHULEN.....	111	55	56	17	8	9	-	-	-	
MIT FACHHOCHSCHULREIFE.....	18	12	6	1	1	-	-	-	-	
ABENDGYMNASIEN.....	18	12	6	1	1	-	-	-	-	
MIT HOCHSCHULREIFE.....	2 524	1 228	1 296	93	42	51	79	41	38	
GYMNASIEN.....	2 401	1 176	1 225	88	37	51	61	37	24	
FREIE WALDORFSCHULEN.....	18	4	14	-	-	-	18	4	14	
ABENDGYMNASIEN.....	105	48	57	5	5	-	-	-	-	
ZUSAMMEN.....	7 401	3 788	3 613	890	457	433	298	153	145	

FUSSNOTEN SIEHE S.28.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.5 SCHULENTLASENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ABSCHLUSSART SCHULART	SCHULENTLASENE			DARUNTER					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	AUSLÄNDISCHE SCHULENTLASENE			SCHULENTLASENE AUS PRIV. SCHULEN		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
NORDRHEIN-WESTFALEN									
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	12 601	7 718	4 883	4 079	2 420	1 659	571	357	214
HAUPTSCHULEN	6 881	4 225	2 656	3 099	1 867	1 232	10	6	4
REALSCHULEN	222	122	100	17	10	7	14	4	10
GYMNASIEN	101	60	41	14	7	7	14	9	5
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	238	157	81	70	52	18	3	-	3
SONDERSCHULEN	5 159	3 154	2 005	879	484	395	530	338	192
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	47 144	26 572	20 572	8 292	4 469	3 823	656	367	289
HAUPTSCHULEN	38 092	21 391	16 701	7 087	3 798	3 289	126	76	50
REALSCHULEN	1 416	793	623	159	88	71	62	32	30
GYMNASIEN	694	369	325	65	30	35	113	52	61
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	2 172	1 258	914	348	218	130	44	26	18
FREIE WALDORFSCHULEN	50	27	23	1	-	1	50	27	23
SONDERSCHULEN	4 321	2 532	1 789	593	315	278	259	154	105
ABENDREALSCHULEN	218	115	103	39	20	19	2	-	2
ABENDGYMNASIEN	181	87	94	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	79 129	38 192	40 937	7 007	3 402	3 605	4 596	1 497	3 099
HAUPTSCHULEN	24 192	12 064	12 128	3 626	1 710	1 916	109	58	51
REALSCHULEN	42 193	19 902	22 291	2 226	1 051	1 175	2 962	830	2 132
GYMNASIEN	7 295	3 242	4 053	515	269	246	1 096	373	723
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	4 015	2 180	1 835	535	318	217	123	69	54
FREIE WALDORFSCHULEN	275	155	120	3	2	1	275	155	120
SONDERSCHULEN	174	103	71	13	8	5	18	7	11
ABENDREALSCHULEN	713	412	301	88	43	45	13	5	8
ABENDGYMNASIEN	250	123	127	-	-	-	-	-	-
KOLLEGS	22	11	11	1	1	-	-	-	-
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	3 155	1 558	1 597	161	83	78	440	196	244
GYMNASIEN	2 377	1 076	1 301	126	64	62	309	122	187
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	172	91	81	16	7	9	8	6	2
FREIE WALDORFSCHULEN	14	12	2	-	-	-	14	12	2
ABENDREALSCHULEN	70	47	23	2	1	1	24	17	7
ABENDGYMNASIEN	309	214	95	12	7	5	17	10	7
KOLLEGS	213	118	95	5	4	1	68	29	39
MIT HOCHSCHULREIFE	57 384	28 946	28 438	1 449	776	673	7 996	3 258	4 738
GYMNASIEN	52 329	26 320	26 009	1 258	673	585	7 130	2 823	4 307
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	2 015	1 116	899	147	79	68	140	71	69
FREIE WALDORFSCHULEN	238	117	121	2	1	1	238	117	121
SONDERSCHULEN	7	3	4	-	-	-	-	-	-
ABENDREALSCHULEN	61	29	32	1	1	-	-	-	-
ABENDGYMNASIEN	1 157	574	583	26	16	10	58	26	32
KOLLEGS	1 577	787	790	15	6	9	430	221	209
ZUSAMMEN	199 413	102 986	96 427	20 988	11 150	9 838	14 259	5 675	8 584
HESSEN									
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	5 049	3 056	1 993	1 735	1 057	678	185	105	70
HAUPTSCHULEN	2 150	1 312	838	1 050	648	402	2	2	-
REALSCHULEN	233	151	82	45	35	10	-	-	-
GYMNASIEN	75	39	36	6	2	4	35	13	22
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	529	319	210	226	139	87	9	5	4
SONDERSCHULEN	2 062	1 235	827	400	233	175	139	85	54
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	15 297	8 751	6 546	3 011	1 655	1 356	148	101	47
HAUPTSCHULEN	11 116	6 206	4 910	2 452	1 313	1 139	21	14	7
REALSCHULEN	402	233	169	77	42	35	3	3	-
GYMNASIEN	112	55	57	7	3	4	29	10	19
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	2 435	1 502	933	439	271	168	12	10	2
SONDERSCHULEN	208	142	66	29	23	6	83	64	19
ABENDHAUPTSCHULEN	12	6	6	7	3	4	-	-	-
EXTERNE	1 012	607	405	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	22 527	10 945	11 582	1 919	921	998	733	291	442
REALSCHULEN	14 540	7 022	7 518	1 215	589	626	422	144	278
GYMNASIEN	2 060	945	1 115	165	67	98	225	90	135
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	5 218	2 531	2 687	516	252	264	24	17	7
FREIE WALDORFSCHULEN	12	5	7	-	-	-	12	5	7
SONDERSCHULEN	52	27	25	2	2	-	23	14	9
ABENDREALSCHULEN	194	103	91	20	10	10	19	15	4
ABENDGYMNASIEN	1	1	-	1	1	-	-	-	-
KOLLEGS	8	6	2	-	-	-	8	6	2
EXTERNE	442	305	137	-	-	-	-	-	-
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	173	89	84	15	6	9	4	2	2
ABENDGYMNASIEN	152	78	74	13	5	8	4	2	2
KOLLEGS	21	11	10	2	1	1	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	18 337	9 200	9 137	665	344	321	2 003	810	1 193
GYMNASIEN	16 947	8 561	8 386	619	325	294	1 783	692	1 091
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	389	199	190	13	7	6	35	23	12
FREIE WALDORFSCHULEN	111	57	54	6	1	5	111	57	54
SONDERSCHULEN	43	25	18	1	1	-	43	25	18
ABENDGYMNASIEN	470	188	282	23	8	15	14	5	9
KOLLEGS	242	104	138	3	2	1	17	8	9
EXTERNE	135	66	69	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	61 383	32 041	29 342	7 345	3 983	3 362	3 073	1 309	1 764

FUSSNOTEN SIEHE S.28.

I GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.5 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ABSCHLUSSART ----- SCHULART	SCHULENTLASSENE			DARUNTER					
				AUSLÄNDISCHE SCHULENTLASSENE			SCHULENTLASSENE AUS PRIV. SCHULEN		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
RHEINLAND-PFALZ									
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	3 434	2 068	1 366	465	275	190	286	189	97
HAUPTSCHULEN	1 789	1 063	726	338	198	140	32	21	11
REALSCHULEN	93	58	35	4	3	1	4	-	4
GYMNASIEN	77	44	33	5	4	1	9	7	2
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	10	7	3	-	-	-	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN	6	4	2	-	-	-	6	4	2
SONDERSCHULEN	1 459	892	567	118	70	48	235	157	78
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	15 045	8 188	6 857	1 227	640	587	454	246	208
HAUPTSCHULEN	13 799	7 468	6 311	1 176	611	565	340	177	163
REALSCHULEN	377	190	187	15	7	8	23	6	17
GYMNASIEN	236	124	112	10	5	5	32	17	15
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	153	91	62	6	4	2	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN	3	3	-	-	-	-	3	3	-
SONDERSCHULEN	273	176	97	20	13	7	56	43	13
EXTERNE	204	116	86	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	11 491	5 381	6 110	355	177	178	912	257	655
HAUPTSCHULEN	1 448	777	671	97	53	44	19	8	11
REALSCHULEN	8 179	3 709	4 470	204	98	106	671	155	516
GYMNASIEN	1 642	783	860	47	24	23	214	91	123
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	203	103	100	7	2	5	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN	6	3	5	-	-	-	8	3	5
SONDERSCHULEN	7	5	2	-	-	-	-	-	-
EXTERNE	3	1	2	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	10 262	5 204	5 058	63	32	31	1 420	573	847
GYMNASIEN	9 967	5 056	4 909	63	32	31	1 323	534	799
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	114	62	52	-	-	-	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN	18	5	13	-	-	-	18	5	13
KOLLEGS	147	75	72	-	-	-	69	34	35
EXTERNE	16	4	12	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	40 232	20 841	19 391	2 110	1 124	986	3 072	1 255	1 807
BADEN-WÜRTTEMBERG 2)									
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	7 727	4 565	3 162	3 046	1 836	1 210	753	475	278
HAUPTSCHULEN	2 938	1 764	1 174	1 715	1 055	660	98	63	35
REALSCHULEN	601	367	244	106	57	49	12	4	8
GYMNASIEN	334	222	112	49	33	16	55	41	14
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	24	14	10	5	3	2	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN	53	20	33	10	4	6	53	20	33
SONDERSCHULEN	3 697	2 176	1 519	1 561	684	477	535	347	168
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	36 176	20 890	17 286	8 462	4 352	4 110	1 079	677	402
HAUPTSCHULEN	35 070	19 070	16 000	7 915	4 017	3 898	542	303	239
REALSCHULEN	852	431	422	108	55	53	33	6	27
GYMNASIEN	522	271	251	54	28	26	76	45	31
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	299	166	131	41	23	18	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN	97	63	34	3	2	1	97	63	34
SONDERSCHULEN	1 335	867	448	341	227	114	331	260	71
MIT REALSCHULABSCHLUSS	36 331	17 166	19 165	2 146	1 012	1 134	2 422	870	1 552
REALSCHULEN	30 304	14 214	16 030	1 891	887	1 004	1 032	155	877
GYMNASIEN	4 867	2 285	2 522	167	89	96	560	260	300
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	349	180	169	60	31	29	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN	269	112	157	4	2	2	269	112	157
SONDERSCHULEN	81	65	16	4	3	1	40	33	7
ABENDREALSCHULEN	521	310	211	-	-	-	521	310	211
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	121	62	59	-	-	-	121	62	59
FREIE WALDORFSCHULEN	121	62	59	-	-	-	121	62	59
MIT HOCHSCHULREIFE	26 358	13 128	13 230	715	358	357	3 105	1 273	1 832
GYMNASIEN	25 250	12 645	12 605	684	343	341	2 271	922	1 349
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	226	115	111	17	9	8	-	-	-
FREIE WALDORFSCHULEN	400	170	230	14	6	8	400	170	230
SONDERSCHULEN	20	11	9	-	-	-	9	7	2
ABENDGYMNASIEN	281	109	172	-	-	-	281	109	172
KOLLEGS	181	76	103	-	-	-	144	65	79
ZUSAMMEN	108 713	55 811	52 902	14 369	7 558	6 811	7 480	3 357	4 123

FUSSNOTEN SIEHE S 28

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.5 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ABSCHLUSSART SCHULART	SCHULENTLASSENE			DARUNTER					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	AUSLÄNDISCHE SCHULENTLASSENE			SCHULENTLASSENE AUS PRIV. SCHULEN		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
BAYERN 2)									
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	8 942	5 536	3 406	2 232	1 381	851	1 886	1 131	755
HAUPTSCHULEN	3 891	2 527	1 364	1 675	1 069	606	80	54	26
REALSCHULEN	423	218	205	64	31	33	134	72	62
GYMNASIEN	378	199	179	59	31	28	78	41	37
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	17	7	10	1	1	-	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN	4	2	2	-	-	-	4	2	2
SONDERSCHULEN	4 229	2 583	1 646	433	249	184	1 590	962	628
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	50 735	28 403	22 332	5 828	3 044	2 784	1 898	981	917
HAUPTSCHULEN	45 772	25 626	20 147	5 400	2 804	2 596	887	463	424
REALSCHULEN	2 632	1 446	1 186	239	139	100	504	234	270
GYMNASIEN	937	507	430	121	65	56	133	65	68
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	204	100	104	18	8	10	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN	43	24	19	6	3	3	43	24	19
SONDERSCHULEN	619	364	255	44	25	19	331	195	136
EXTERNE	527	336	191	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	38 401	16 734	21 667	1 257	585	672	7 927	1 771	6 156
REALSCHULEN	32 906	13 881	19 025	991	444	547	7 218	1 475	5 743
GYMNASIEN	4 711	2 360	2 351	258	136	122	553	212	341
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	177	104	73	-	-	-	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN	43	21	22	1	1	-	43	21	22
SONDERSCHULEN	63	33	30	5	3	2	50	28	22
ABENDREALSCHULEN	127	78	49	2	1	1	25	11	14
EXTERNE	374	257	117	-	-	-	38	24	14
MIT HOCHSCHULREIFE	26 318	13 394	12 924	422	227	195	2 504	777	1 727
GYMNASIEN	25 749	13 120	12 629	415	223	192	2 338	689	1 649
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	34	15	19	1	1	-	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN	103	43	60	2	1	1	103	43	60
ABENDGYMNASIEN	105	42	63	2	1	1	26	13	13
KOLLEGS	246	129	117	2	1	1	37	32	5
EXTERNE	81	45	36	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	124 396	64 067	60 329	9 739	5 237	4 502	14 215	4 660	9 555
SAARLAND									
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	1 018	642	376	130	77	53	30	18	12
HAUPTSCHULEN	466	301	165	78	47	31	3	1	2
REALSCHULEN	86	47	39	7	6	1	4	3	1
GYMNASIEN	20	15	5	1	-	1	-	-	-
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	19	9	10	3	2	1	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN	1	-	1	-	-	-	1	-	1
SONDERSCHULEN	426	270	156	41	22	19	22	14	8
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	3 964	2 158	1 806	360	171	169	117	60	57
HAUPTSCHULEN	3 469	1 852	1 617	327	163	164	106	51	55
REALSCHULEN	88	46	42	1	1	-	5	4	1
GYMNASIEN	47	22	20	-	-	-	1	1	-
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	86	60	26	8	6	2	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN	5	4	1	-	-	-	5	4	1
SONDERSCHULEN	43	28	15	4	1	3	-	-	-
EXTERNE	231	146	85	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	2 950	1 344	1 606	103	37	66	204	79	125
HAUPTSCHULEN	302	151	151	18	7	11	22	11	11
REALSCHULEN	2 210	971	1 239	66	23	43	160	59	101
GYMNASIEN	174	84	90	6	3	3	11	6	5
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	162	78	84	11	4	7	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN	11	3	8	-	-	-	11	3	8
ABENDREALSCHULEN	81	49	32	2	-	2	-	-	-
EXTERNE	10	8	2	-	-	-	-	-	-
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	63	32	31	2	-	2	8	-	8
GYMNASIEN	61	30	31	2	-	2	8	-	8
ABENDGYMNASIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	2 413	1 266	1 147	21	13	8	317	187	130
GYMNASIEN	2 324	1 226	1 098	20	12	8	304	183	121
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	11	8	3	1	1	-	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN	13	4	9	-	-	-	13	4	9
ABENDGYMNASIEN	29	14	15	-	-	-	-	-	-
KOLLEGS	35	14	21	-	-	-	-	-	-
EXTERNE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	10 408	5 442	4 966	596	298	298	676	344	332

FUSSNOTEN SIEHE S.28.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.5 SCHULENTLASENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSS- UND SCHULARTEN

ABSCHLUSSART SCHULART	SCHULENTLASENE			DARUNTER					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	AUSLÄNDISCHE SCHULENTLASENE			SCHULENTLASENE AUS PRIV. SCHULEN		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
BERLIN (WEST)									
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	2 797	1 628	1 169	1 178	684	494	48	26	22
HAUPTSCHULEN.....	1 107	651	456	691	409	282	4	3	1
REALSCHULEN.....	136	73	63	43	24	19	3	2	1
GYMNASIEN.....	40	22	18	13	7	6	3	-	3
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	695	399	296	204	110	94	4	2	2
SONDERSCHULEN.....	819	483	336	227	134	93	34	19	15
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	4 586	2 427	2 159	1 315	696	619	80	48	32
HAUPTSCHULEN.....	1 918	1 059	859	731	375	356	37	20	17
REALSCHULEN.....	236	117	119	55	33	22	4	1	3
GYMNASIEN.....	81	40	41	12	7	5	2	8	-
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	1 557	857	700	394	216	178	9	8	1
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	2	1	1	-	-	-	2	1	1
SONDERSCHULEN.....	113	73	40	17	11	6	26	16	10
ABENDHAUPTSCHULEN.....	238	113	125	106	54	52	-	-	-
EXTERNE.....	441	167	274	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS.....	6 208	3 052	3 156	1 055	524	531	336	144	192
HAUPTSCHULEN.....	187	92	95	65	33	32	4	3	1
REALSCHULEN.....	2 744	1 331	1 413	439	207	232	213	88	125
GYMNASIEN.....	1 006	449	557	155	71	84	35	11	24
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	1 969	1 023	946	375	203	172	46	24	22
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	20	7	13	1	-	1	20	7	13
SONDERSCHULEN.....	39	29	10	6	4	2	6	6	-
ABENDREALSCHULEN.....	201	93	108	14	6	8	12	5	7
EXTERNE.....	42	28	14	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE.....	6 051	2 923	3 128	338	184	154	360	153	207
GYMNASIEN.....	4 735	2 322	2 413	241	134	107	317	132	185
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	664	362	302	81	46	35	-	-	-
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	43	21	22	2	1	1	43	21	22
ABENGGYMNASIEN.....	70	20	50	4	1	3	-	-	-
KOLLEGS.....	462	172	290	10	2	8	-	-	-
EXTERNE.....	77	26	51	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN.....	19 642	10 030	9 612	3 880	2 088	1 798	824	371	453
BUNDESGBIET									
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	54 098	32 958	21 140	15 040	9 069	5 971	4 166	2 570	1 596
HAUPTSCHULEN.....	25 352	15 628	9 724	10 136	6 214	3 922	356	236	120
REALSCHULEN.....	2 275	1 285	990	332	192	140	180	91	89
GYMNASIEN.....	1 040	608	432	152	88	64	195	111	84
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	1 834	1 097	737	572	346	226	16	7	9
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	70	28	42	10	4	6	70	28	42
SONDERSCHULEN.....	23 527	14 312	9 215	3 636	2 225	1 613	3 349	2 097	1 252
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	211 692	117 949	93 743	31 400	16 631	14 775	5 668	3 197	2 471
HAUPTSCHULEN.....	180 208	99 885	80 323	27 538	14 408	13 130	3 073	1 685	1 388
REALSCHULEN.....	7 944	4 302	3 642	793	443	350	689	323	366
GYMNASIEN.....	2 945	1 558	1 387	305	160	145	409	204	205
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	8 562	5 014	3 548	1 460	864	596	89	53	36
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	240	144	96	10	5	5	240	144	96
SONDERSCHULEN.....	8 029	4 913	3 116	1 119	656	463	1 166	788	378
ABENDHAUPTSCHULEN.....	357	174	183	130	64	66	-	-	-
ABENDREALSCHULEN.....	218	115	103	39	20	19	2	-	2
ABENGGYMNASIEN.....	181	87	94	-	-	-	-	-	-
EXTERNE.....	3 008	1 757	1 251	12	11	1	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS.....	252 150	119 614	132 536	16 344	7 931	6 413	19 676	6 133	13 543
HAUPTSCHULEN.....	33 649	17 236	16 413	4 305	2 082	2 223	612	343	269
REALSCHULEN.....	173 042	79 957	93 085	8 496	4 024	4 472	14 164	3 610	10 554
GYMNASIEN.....	26 077	12 144	13 933	1 600	792	808	3 025	1 181	1 844
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	14 556	7 487	7 069	1 740	929	811	243	136	105
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	857	397	460	10	5	5	857	397	460
SONDERSCHULEN.....	492	311	181	33	22	11	139	88	51
ABENDREALSCHULEN.....	2 155	1 229	926	153	72	81	590	346	244
ABENGGYMNASIEN.....	251	124	127	1	1	-	-	-	-
KOLLEGS.....	30	17	13	1	1	-	8	6	2
EXTERNE.....	1 041	712	329	5	3	2	38	24	14
MIT FACHHOCHSCHULREIFE.....	5 239	2 504	2 735	231	115	116	655	292	363
GYMNASIEN.....	3 844	1 693	2 151	168	84	84	395	152	243
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	310	155	155	20	12	16	8	6	2
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	139	76	63	-	-	-	139	76	63
ABENDREALSCHULEN.....	70	47	23	2	1	1	24	17	7
ABENGGYMNASIEN.....	534	339	195	26	13	13	21	12	9
KOLLEGS.....	244	134	110	7	5	2	68	29	39
EXTERNE.....	98	60	38	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE.....	184 935	92 760	92 175	4 288	2 260	2 028	19 938	8 072	11 866
GYMNASIEN.....	172 520	86 713	85 807	3 833	2 023	1 810	17 563	6 957	10 606
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN.....	5 068	2 692	2 376	321	174	147	175	94	81
FREIE WALDDORFSCHULEN.....	1 072	476	596	29	12	17	1 072	476	596
SONDERSCHULEN.....	70	39	31	1	1	-	52	32	20
ABENDREALSCHULEN.....	61	29	32	1	1	-	-	-	-
ABENGGYMNASIEN.....	2 581	1 159	1 422	68	36	32	379	153	226
KOLLEGS.....	3 122	1 440	1 682	33	12	21	697	360	337
EXTERNE.....	441	212	229	2	1	1	-	-	-
INSGESAMT.....	708 114	365 785	342 329	67 309	36 006	31 303	50 103	20 264	29 839

1) AUSLÄNDISCHE SCHULENTLASENE UND EXTERNE: ANGABEN FÜR 1988

2) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG DER AUSLÄNDISCHEN SCHULENTLASENEN GESCHÄTZT

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.6 LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	VOLLBESCHÄFTIGTE LEHRER			TEILBESCHÄFTIGTE LEHRER			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTE LEHRER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
VORKLASSEN	85	3	82	166	3	163	2	-	2
SCHULKINDERGÄRTEN	93	7	86	84	-	84	-	-	-
GRUNDSCHULEN	2 599	813	1 786	3 018	135	2 883	270	39	231
HAUPTSCHULEN	2 161	1 396	765	870	143	727	161	57	104
REALSCHULEN	2 409	1 570	839	1 553	258	1 295	203	81	122
GYMNASIEN	3 576	2 917	659	1 891	638	1 253	531	276	255
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	142	105	37	91	34	57	8	3	5
FREIE WALDORFSCHULEN	171	108	63	56	17	39	11	2	9
SONDERSCHULEN	1 238	532	706	732	78	654	173	37	136
ABENDREALSCHULEN	32	24	8	14	2	12	-	-	-
ABENOGYMNASIEN	20	16	4	22	7	15	11	5	6
ZUSAMMEN	12 526	7 491	5 035	8 497	1 315	7 182	1 370	500	870
HAMBURG 1)									
VORKLASSEN 2)	65	10	55	42	1	41	10	-	10
GRUNDSCHULEN 2)	1 151	352	799	1 579	51	1 528	10	2	8
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	41	18	23	21	1	20	1	1	-
HAUPTSCHULEN 2)	751	475	276	359	44	315	6	5	1
REALSCHULEN 2)	632	415	217	248	22	226	19	10	9
GYMNASIEN	2 542	1 880	662	1 159	274	885	164	116	48
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	1 414	867	547	779	153	626	17	12	5
FREIE WALDORFSCHULEN	153	79	74	55	8	47	31	10	21
SONDERSCHULEN 3)	671	265	406	409	54	355	18	3	15
ABENDHAUPTSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABENDREALSCHULEN 4)	14	6	6	-	-	-	-	-	-
ABENOGYMNASIEN	42	31	11	11	2	9	-	-	-
KOLLEGS	17	15	2	6	-	6	-	-	-
ZUSAMMEN	7 493	4 413	3 080	4 668	610	4 058	276	159	117
NIEDERSACHSEN									
VORKLASSEN	238	84	154	240	6	234	18	3	15
SCHULKINDERGÄRTEN	182	10	172	192	3	189	3	-	3
GRUNDSCHULEN	8 339	2 914	5 425	8 502	220	8 282	653	118	535
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	6 246	3 740	2 506	3 147	270	2 877	161	45	116
HAUPTSCHULEN	5 300	3 694	1 606	1 893	264	1 629	145	46	99
REALSCHULEN	5 338	3 751	1 587	2 176	235	1 941	140	51	89
GYMNASIEN	9 599	7 608	1 991	3 610	968	2 642	389	234	155
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	1 203	817	386	459	107	352	19	9	10
FREIE WALDORFSCHULEN	40	27	13	308	153	155	75	14	61
SONDERSCHULEN	3 092	1 532	1 560	1 419	232	1 187	92	17	75
ABENOGYMNASIEN	75	57	18	29	10	19	3	3	2
KOLLEGS	85	70	15	24	8	16	-	-	-
ZUSAMMEN	39 737	24 304	15 433	21 999	2 476	19 523	1 700	540	1 160
BREMEN									
VORKLASSEN	8	-	8	3	-	3	1	-	1
SCHULKINDERGÄRTEN	67	4	63	18	1	17	14	4	10
GRUNDSCHULEN	740	231	509	679	14	665	52	8	44
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	599	328	271	339	26	313	33	7	26
HAUPTSCHULEN	379	253	126	131	16	115	12	1	11
REALSCHULEN	420	264	156	157	21	136	33	15	18
GYMNASIEN	1 083	844	239	364	82	282	200	110	90
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	199	134	65	53	12	41	6	2	4
FREIE WALDORFSCHULEN	35	19	16	7	-	7	-	-	-
SONDERSCHULEN	382	154	228	163	12	151	70	9	61
ABENDHAUPTSCHULEN	5	3	2	3	-	3	-	-	-
ABENDREALSCHULEN	24	15	9	5	2	3	-	-	-
ABENOGYMNASIEN	51	39	12	12	1	11	-	-	-
ZUSAMMEN	3 992	2 288	1 704	1 934	187	1 747	421	156	265

FUSSNOTEN SIEHE S.31

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.6 LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	VOLLBESCHÄFTIGTE LEHRER			TEILBESCHÄFTIGTE LEHRER			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTE LEHRER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
NORDRHEIN-WESTFALEN									
SCHULKINDERGÄRTEN	709	35	674	260	4	256	-	-	-
GRUNDSCHULEN	20 759	6 271	14 488	15 362	274	15 088	376	232	144
HAUPTSCHULEN	18 550	11 435	7 115	5 066	432	4 634	110	68	42
REALSCHULEN	9 897	5 572	4 325	5 007	379	4 628	192	81	111
GYMNASIEN	27 906	20 678	7 228	8 409	1 443	6 966	589	292	297
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	6 709	4 169	2 540	2 221	432	1 789	55	9	46
FREIE WALDORFSCHULEN	439	251	188	263	70	193	142	49	93
SONDERSCHULEN 5)	9 550	3 961	5 589	2 798	227	2 571	127	57	70
ABENDREALSCHULEN	262	166	96	100	11	89	33	12	21
ABENDGYMNASIEN	535	387	148	120	22	98	12	6	6
KOLLEGS	591	429	162	98	20	78	21	17	4
ZUSAMMEN	95 907	53 354	42 553	39 704	3 314	36 390	1 657	823	834
HESSEN									
VORKLASSEN 6)	84	32	52	44	2	42	3	1	2
SCHULKINDERGÄRTEN	383	28	355	-	-	-	-	-	-
GRUNDSCHULEN 6)	4 640	1 749	2 891	3 881	44	3 837	802	453	349
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	682	257	425	380	29	351	25	10	15
HAUPTSCHULEN 6)	3 930	1 481	2 449	1 200	116	1 084	416	276	140
REALSCHULEN	1 787	1 202	585	598	47	551	192	132	60
GYMNASIEN	6 654	5 067	1 587	2 015	404	1 611	389	260	129
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 7)	7 891	5 471	2 420	2 537	344	2 193	368	270	98
FREIE WALDORFSCHULEN	153	90	63	73	16	57	58	13	45
SONDERSCHULEN	2 078	930	1 148	618	71	547	78	37	41
ABENDHAUPTSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABENDREALSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABENDGYMNASIEN 8)	200	147	53	85	21	64	51	47	4
KOLLEGS	77	56	21	9	3	6	3	1	2
ZUSAMMEN	28 559	16 510	12 049	11 440	1 097	10 343	2 385	1 500	885
RHEINLAND-PFALZ									
VORKLASSEN	2	-	2	2	-	2	-	-	-
SCHULKINDERGÄRTEN	77	7	70	48	2	46	-	-	-
GRUNDSCHULEN	5 410	2 128	3 282	2 867	111	2 756	1 936	1 295	641
HAUPTSCHULEN	4 721	2 965	1 756	1 223	129	1 094	636	446	190
REALSCHULEN	2 153	1 311	842	953	75	878	332	215	117
GYMNASIEN	5 210	4 107	1 103	1 760	400	1 360	1 078	619	459
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	231	161	70	102	18	84	14	7	7
FREIE WALDORFSCHULEN	59	30	29	27	10	17	13	4	9
SONDERSCHULEN 9)	1 428	869	559	317	33	284	134	78	56
KOLLEGS	50	41	9	14	5	9	18	15	3
ZUSAMMEN	19 341	11 619	7 722	7 313	783	6 530	4 161	2 679	1 482
BADEN-WÜRTTEMBERG									
SCHULKINDERGÄRTEN	628	18	610	163	12	151	692	163	529
GRUNDSCHULEN 10)	11 054	5 426	5 628	11 816	648	11 168	3 691	1 739	1 952
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	46	27	19	18	4	14	3	-	3
HAUPTSCHULEN 10)	9 341	6 917	2 424	3 650	500	3 150	1 919	1 141	778
REALSCHULEN	8 031	5 905	2 126	4 195	717	3 478	1 466	675	791
GYMNASIEN	13 611	11 270	2 341	6 251	1 531	4 720	2 317	1 281	1 036
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	296	199	97	152	35	117	21	12	9
FREIE WALDORFSCHULEN	978	604	374	251	61	190	308	107	201
SONDERSCHULEN	6 273	3 140	3 133	2 747	322	2 425	500	146	354
ABENDREALSCHULEN	-	-	-	-	-	-	594	477	117
ABENDGYMNASIEN	-	-	-	-	-	-	491	319	172
KOLLEGS	5	2	3	35	12	23	221	145	76
ZUSAMMEN	50 263	33 508	16 755	29 278	3 842	25 436	12 223	6 205	6 018

FUSSNOTEN SIEHE S.31.

I GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.6 LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	VOLLBESCHÄFTIGTE LEHRER			TEILBESCHÄFTIGTE LEHRER			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTE LEHRER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
BAYERN									
GRUNDSCHULEN 11)	15 659	5 545	10 114	9 358	146	9 212	6 665	3 306	3 359
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	30	18	12	31	2	29	1	-	1
HAUPTSCHULEN 11)	16 152	11 516	4 636	3 523	351	3 172	4 164	2 616	1 548
REALSCHULEN	7 308	4 834	2 474	2 652	270	2 382	1 914	1 016	898
GYMNASIEN	17 129	13 177	3 952	3 362	639	2 723	5 089	3 158	1 911
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	220	135	85	68	12	56	8	2	6
FREIE WALDORFSCHULEN	219	118	101	79	17	62	112	37	75
SONDERSCHULEN 12)	5 199	2 478	2 721	1 233	72	1 161	1 623	760	863
ABENDREALSCHULEN	17	11	6	8	4	4	38	26	12
ABENDGYMNASIEN	42	26	16	13	5	8	59	51	8
KOLLEGS	120	93	27	19	6	13	33	29	4
ZUSAMMEN	62 095	37 951	24 144	20 346	1 524	18 822	19 706	11 001	8 705
SAARLAND									
SCHULKINDERGÄRTEN	4	-	4	3	-	3	-	-	-
GRUNDSCHULEN 10)	1 626	856	770	691	26	665	256	208	48
HAUPTSCHULEN 10)	1 058	788	270	192	19	173	80	62	18
REALSCHULEN	739	465	274	267	26	241	2	1	1
GYMNASIEN	1 558	1 258	300	321	83	238	22	13	9
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	361	231	130	120	34	86	5	4	1
FREIE WALDORFSCHULEN	58	31	27	8	3	5	2	-	2
SONDERSCHULEN 5)13)	514	273	241	97	1	96	43	30	13
ABENDREALSCHULEN 14)	.	.	.	1	-	1	-	-	-
ABENDGYMNASIEN	12	11	1	8	2	6	-	-	-
KOLLEGS 14)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	5 930	3 913	2 017	1 708	194	1 514	410	318	92
BERLIN (WEST)									
VORKLASSEN	639	26	613	26	.	26	3	-	3
GRUNDSCHULEN	2 778	640	2 138	1 733	69	1 664	104	8	96
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	1 657	754	903	723	70	653	120	41	79
HAUPTSCHULEN	923	556	367	252	48	204	43	16	27
REALSCHULEN	774	440	334	338	48	290	65	18	47
GYMNASIEN	2 826	1 883	943	1 018	212	806	331	140	191
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	1 836	1 145	691	502	101	401	61	22	39
FREIE WALDORFSCHULEN	78	37	41	36	6	30	15	5	10
SONDERSCHULEN	919	320	599	251	35	216	60	16	44
ABENDHAUPTSCHULEN	17	10	7	33	13	20	6	3	3
ABENDREALSCHULEN	11	9	2	6	2	4	37	20	17
ABENDGYMNASIEN	39	23	16	8	1	7	-	-	-
KOLLEGS	102	71	31	105	22	83	10	2	8
ZUSAMMEN	12 599	5 914	6 685	5 031	627	4 404	855	291	564
BUNDESGBIET 15)									
VORKLASSEN	1 121	155	966	523	12	511	37	4	33
SCHULKINDERGÄRTEN	2 143	109	2 034	768	22	746	709	167	542
GRUNDSCHULEN	74 755	26 925	47 830	59 486	1 738	57 748	14 815	7 408	7 407
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	9 301	5 142	4 159	4 659	402	4 257	344	104	240
HAUPTSCHULEN	63 266	41 476	21 790	18 359	2 062	16 297	7 692	4 734	2 958
REALSCHULEN	39 488	25 729	13 759	18 144	2 098	16 046	4 558	2 295	2 263
GYMNASIEN	91 694	70 689	21 005	30 160	6 674	23 486	11 099	6 499	4 600
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	20 502	13 434	7 068	7 084	1 282	5 802	582	352	230
FREIE WALDORFSCHULEN	2 383	1 394	989	1 163	361	802	767	241	526
SONDERSCHULEN	31 344	14 454	16 890	10 784	1 137	9 647	2 918	1 190	1 728
ABENDHAUPTSCHULEN	22	13	9	36	13	23	6	3	3
ABENDREALSCHULEN	360	231	129	134	21	113	702	535	167
ABENDGYMNASIEN	1 016	737	279	308	71	237	629	431	198
KOLLEGS	1 047	777	270	310	76	234	306	209	97
INSGESAMT	338 442	201 265	137 177	151 918	15 969	135 949	45 164	24 172	20 992

1) OHNE PÄDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFEN.

2) NACH SCHULARTEN GESCHÄTZT. NACHWEIS FÜR VORKLASSEN, GRUNDSCHULEN, SCHULARTUNABHÄNGIGER ORIENTIERUNGSSTUFE, HAUPT- UND REALSCHULEN ERFOLGTE INSGESAMT.

3) EINSCHL. SCHULKINDERGÄRTEN AN SONDERSCHULEN

4) EINSCHL. ABENDHAUPTSCHULEN.

5) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDORFSCHULEN.

6) NACH SCHULARTEN GESCHÄTZT. NACHWEIS FÜR VORKLASSEN, GRUNDSCHULEN, SCHULARTUNABHÄNGIGER ORIENTIERUNGSSTUFE UND HAUPTSCHULEN ERFOLGTE INSGESAMT.

7) EINSCHL. DER NICHT NACH SCHULARTEN AUFTEILBAREN LEHRER SCHULFORMBEZOGENER ZWEIGE AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN

8) EINSCHL. ABENDREALSCHULEN.

9) EINSCHL. LEHRER AN AMBULATORIEN.

10) NACH SCHULARTEN GESCHÄTZT. NACHWEIS FÜR GRUND- UND HAUPTSCHULEN ERFOLGTE INSGESAMT.

11) STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTE LEHRER NACH SCHULARTEN GESCHÄTZT. NACHWEIS FÜR GRUND- UND HAUPTSCHULEN ERFOLGTE INSGESAMT.

12) VOLL- UND TEILBESCHÄFTIGTE LEHRER EINSCHL. HEILPÄDAGOGISCHER UNTERRICHTSHILFEN.

13) EINSCHL. LEHRER FÜR DEN KRANKENHAUS- UND HAUSUNTERRICHT.

14) PERSONALUNION

15) SIEHE LÄNDERSPEZIFISCHE ANMERKUNGEN

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.7 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON UNTER	BIS JAHREN	M W Z MÄNNL. WEIBL. ZUSAM.	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR GRUND- UND HAUPTSCHULEN 1)														
UNTER 30	M		465	37	3	44	-	20	23	21	111	177	2	27
	W		4 492	471	19	548	13	397	319	241	708	1 589	26	161
	Z		4 957	508	22	592	13	417	342	262	819	1 766	28	188
30 - 35	M		3 077	123	10	400	5	293	77	129	814	1 034	26	166
	W		12 421	537	43	1 664	30	3 175	672	520	2 182	2 893	125	580
	Z		15 498	660	53	2 064	35	3 468	749	649	2 996	3 927	151	746
35 - 40	M		14 718	384	20	2 088	15	3 857	173	1 011	3 103	3 295	257	515
	W		34 610	1 349	114	5 514	57	12 292	1 304	2 240	5 615	4 158	407	1 560
	Z		49 328	1 733	134	7 602	72	16 149	1 477	3 251	6 718	7 453	664	2 075
40 - 45	M		16 448	602	24	2 328	10	4 831	88	1 341	2 998	3 365	369	492
	W		27 965	1 270	130	4 633	14	9 436	526	2 214	4 908	2 971	509	1 354
	Z		44 413	1 872	154	6 961	24	14 267	614	3 555	7 906	6 336	878	1 846
45 - 50	M		16 052	652	26	2 115	3	4 758	27	1 354	3 059	3 170	534	354
	W		25 306	1 353	169	4 248	8	8 575	215	1 982	4 359	2 725	524	1 138
	Z		41 358	2 005	195	6 363	11	13 333	242	3 336	7 428	5 895	1 058	1 492
50 - 55	M		9 810	391	27	1 283	1	3 311	5	776	1 708	1 832	317	189
	W		13 040	802	72	2 197	7	4 930	120	906	2 096	1 255	231	424
	Z		22 850	1 193	99	3 480	8	8 241	125	1 682	3 804	3 087	548	583
55 - 60	M		4 573	132	6	541	-	1 481	3	417	926	772	229	66
	W		5 413	239	23	836	1	2 130	33	438	761	687	123	142
	Z		9 986	371	29	1 377	1	3 611	36	855	1 687	1 459	352	208
60 - 65	M		2 261	83	8	315	-	537	4	227	449	484	78	76
	W		1 736	60	10	251	-	596	11	142	246	271	37	92
	Z		3 997	163	18	566	-	1 133	15	369	695	755	115	168
65 UND ÄLTER	M		6	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-	-
	W		18	-	1	1	-	-	-	-	5	9	2	-
	Z		24	-	1	3	-	-	-	-	5	13	2	-
OHNE ANGABE	M		3 004	-	-	-	-	-	-	-	-	3 004	-	-
	W		6 013	-	-	-	-	-	-	-	1	6 012	-	-
	Z		9 017	-	-	-	-	-	-	-	1	9 016	-	-
ZUSAMMEN	M		70 414	2 404	124	9 116	34	19 088	400	5 276	13 168	17 137	1 812	1 855
	W		131 014	6 101	581	19 892	130	41 531	3 200	8 683	20 891	22 570	1 984	5 451
	Z		201 428	8 505	705	29 008	164	60 619	3 600	13 959	34 059	39 707	3 796	7 306
LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR SONDRERSCHULEN														
UNTER 30	M		194	6	2	35	1	52	8	14	38	29	-	9
	W		1 390	135	32	184	4	280	58	74	197	374	3	49
	Z		1 584	141	34	219	5	332	66	88	235	403	3	58
30 - 35	M		1 602	56	35	212	8	496	85	97	306	205	2	100
	W		3 701	237	104	387	32	1 252	245	234	541	385	10	274
	Z		5 303	293	139	599	40	1 748	330	331	847	590	12	374
35 - 40	M		2 644	104	41	255	28	713	170	162	483	281	16	391
	W		3 857	208	96	429	49	1 138	347	148	526	278	32	606
	Z		6 501	312	137	684	77	1 851	517	310	1 009	559	48	997
40 - 45	M		2 633	73	34	270	29	501	143	198	556	369	47	413
	W		2 930	109	87	325	48	798	198	126	454	240	41	504
	Z		5 563	182	121	595	77	1 299	341	324	1 010	609	88	917
45 - 50	M		3 090	109	61	318	34	702	154	214	573	538	101	286
	W		2 417	112	125	277	39	700	127	94	322	239	29	353
	Z		5 507	221	186	595	73	1 402	281	308	895	777	130	639
50 - 55	M		1 730	70	42	227	19	534	115	101	229	240	48	105
	W		1 176	67	58	141	22	422	67	36	115	107	14	127
	Z		2 906	137	100	368	41	956	182	137	344	347	62	232
55 - 60	M		707	23	30	95	5	253	42	38	88	79	17	37
	W		478	22	24	53	5	195	28	16	42	43	5	45
	Z		1 185	45	54	148	10	448	70	54	130	122	22	82
60 - 65	M		313	18	15	33	2	85	11	20	38	35	9	47
	W		162	5	10	31	3	58	15	9	10	10	2	9
	Z		475	23	25	64	5	143	26	29	48	45	11	56
65 UND ÄLTER	M		5	-	1	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W		3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	Z		8	-	1	2	-	-	-	-	-	3	1	1
OHNE ANGABE	M		10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-
	W		11	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-
	Z		21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-
ZUSAMMEN	M		12 928	459	261	1 447	126	3 336	728	844	2 321	1 776	241	1 389
	W		16 125	895	536	1 827	202	4 843	1 085	737	2 218	1 679	136	1 967
	Z		29 053	1 354	797	3 274	328	8 179	1 813	1 581	4 539	3 455	377	3 356

FUSSNOTEN SIEHE S. 36.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.7 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON UNTER	BIS JAHREN	M W Z	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR REALSCHULEN 2 I														
UNTER 30	M		206	17	7	19	2	36	14	10	35	53	-	10
	W		911	61	34	104	33	177	55	47	114	228	11	47
	Z		1 117	78	41	123	35	213	69	57	149	284	11	57
30 - 35	M		2 465	135	46	142	48	986	172	65	482	321	22	46
	W		5 687	255	110	479	145	2 762	400	194	690	464	64	124
	Z		8 152	390	156	621	193	3 748	572	259	1 172	785	86	170
35 - 40	M		8 379	473	219	857	299	2 091	1 341	282	1 810	856	85	66
	W		12 088	736	714	1 401	551	3 112	2 102	577	1 709	809	194	183
	Z		20 467	1 209	933	2 258	850	5 203	3 443	859	3 519	1 665	279	249
40 - 45	M		9 029	441	490	1 528	328	1 519	1 708	258	1 428	1 145	130	54
	W		11 757	431	1 288	1 303	646	2 451	2 998	390	1 079	852	164	150
	Z		20 786	872	1 778	2 831	974	3 970	4 706	648	2 507	1 997	294	204
45 - 50	M		9 488	469	567	1 779	255	1 399	2 130	359	1 371	964	133	62
	W		9 990	453	1 117	922	494	1 908	3 097	268	824	698	66	151
	Z		19 486	922	1 684	2 701	749	3 307	5 227	627	2 195	1 662	199	213
50 - 55	M		5 956	277	321	1 017	128	1 060	1 329	272	880	519	118	35
	W		4 849	239	541	458	244	932	1 487	112	449	296	45	46
	Z		10 805	516	862	1 475	372	1 992	2 816	384	1 329	815	163	81
55 - 60	M		2 363	100	112	346	76	468	524	90	358	215	61	13
	W		1 512	46	193	148	70	302	448	28	145	109	10	13
	Z		3 875	146	305	494	146	770	972	118	503	324	71	26
60 - 65	M		1 076	46	71	156	27	205	273	34	152	71	20	21
	W		521	10	67	44	18	115	165	10	48	36	2	6
	Z		1 597	56	138	200	45	320	438	44	200	107	22	27
65 UND ÄLTER	M		15	3	1	3	-	-	6	-	2	-	-	-
	W		26	-	1	1	1	-	5	1	2	13	-	2
	Z		41	3	2	4	1	-	11	1	4	13	-	2
ZUSAMMEN	M		38 977	1 961	1 834	5 847	1 163	7 764	7 497	1 370	6 518	4 147	569	307
	W		47 349	2 231	4 065	4 865	2 202	11 759	10 757	1 627	5 060	3 505	556	722
	Z		86 326	4 192	5 899	10 712	3 365	19 523	18 254	2 997	11 578	7 652	1 125	1 029
LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR GYMNASIEN														
UNTER 30	M		480	16	7	61	-	106	41	42	43	149	1	14
	W		1 276	64	17	160	10	236	81	134	106	428	9	31
	Z		1 756	80	24	221	10	342	122	176	149	577	10	45
30 - 35	M		6 089	315	85	858	40	1 648	467	316	757	1 337	106	160
	W		6 480	384	97	881	34	1 921	497	337	674	1 350	87	218
	Z		12 569	699	182	1 739	74	3 569	964	653	1 431	2 687	193	378
35 - 40	M		19 365	754	485	2 340	237	6 380	1 709	911	2 905	2 903	251	490
	W		13 007	467	492	1 306	148	4 842	1 107	585	1 935	1 490	150	485
	Z		32 372	1 221	977	3 646	385	11 222	2 816	1 496	4 840	4 393	401	975
40 - 45	M		18 728	654	706	2 104	285	5 507	1 638	942	2 936	3 011	275	670
	W		8 280	229	377	656	152	2 334	836	443	1 697	1 028	93	435
	Z		27 008	883	1 083	2 760	437	7 841	2 474	1 385	4 633	4 039	368	1 105
45 - 50	M		16 746	671	665	1 471	276	4 081	1 601	1 032	2 964	3 059	295	631
	W		6 527	206	338	555	131	1 556	673	336	1 223	1 058	93	358
	Z		23 273	877	1 003	2 026	407	5 637	2 274	1 368	4 187	4 117	388	989
50 - 55	M		12 191	626	387	1 269	145	3 188	1 357	690	1 951	2 007	193	378
	W		4 740	208	209	431	83	1 251	548	221	807	674	49	259
	Z		16 931	834	596	1 700	228	4 439	1 905	911	2 758	2 681	242	637
55 - 60	M		5 584	245	167	618	44	1 677	603	290	755	862	141	182
	W		1 990	73	76	202	15	638	192	108	284	256	39	107
	Z		7 574	318	243	820	59	2 315	795	398	1 039	1 118	180	289
60 - 65	M		2 398	99	59	244	19	681	237	156	346	418	49	90
	W		681	21	27	54	7	232	62	52	92	85	10	39
	Z		3 079	120	86	298	26	913	299	208	438	503	59	129
65 UND ÄLTER	M		37	-	1	-	-	2	3	-	4	25	-	2
	W		45	-	2	-	-	4	9	2	1	27	-	-
	Z		82	-	3	-	-	6	12	2	5	52	-	2
OHNE ANGABE	M		14	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-
	W		26	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	-
	Z		40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-
ZUSAMMEN	M		81 632	3 380	2 562	8 965	1 046	23 270	7 656	4 379	12 675	13 771	1 311	2 617
	W		43 052	1 652	1 635	4 245	580	13 014	4 005	2 218	6 845	6 396	530	1 932
	Z		124 684	5 032	4 197	13 210	1 626	36 284	11 661	6 597	19 520	20 167	1 841	4 549

FUSSNOTEN SIEHE S. 36.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.7 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON UNTER	BIS JAHREN	M W Z MÄNNL. WEIBL. ZUSAM.	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR BERUFLICHE SCHULEN														
UNTER 30	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	9	-	1	2	1	-	-	-	-	-	4	-	1
	Z	9	-	1	2	1	-	-	-	-	-	4	-	1
30 - 35	M	39	1	-	1	-	3	-	-	-	1	23	-	10
	W	40	1	2	1	-	6	-	-	-	4	14	-	12
	Z	79	2	2	2	-	9	-	-	-	5	37	-	22
35 - 40	M	134	1	6	-	12	36	-	-	-	6	58	-	15
	W	43	-	-	1	4	9	-	-	-	3	12	-	14
	Z	177	1	6	1	16	45	-	-	-	9	70	-	29
40 - 45	M	147	-	5	1	9	44	-	-	-	7	66	-	15
	W	36	-	2	1	1	8	-	-	-	8	11	-	7
	Z	185	-	7	2	10	52	-	-	-	15	77	-	22
45 - 50	M	142	1	13	2	1	32	-	-	-	7	67	-	19
	W	39	1	-	2	-	3	-	-	-	15	8	-	10
	Z	181	2	13	4	1	35	-	-	-	22	75	-	29
50 - 55	M	79	-	2	3	7	16	-	-	-	1	44	-	6
	W	50	-	2	3	1	13	-	-	-	7	17	-	7
	Z	129	-	4	6	8	29	-	-	-	8	61	-	13
55 - 60	M	65	-	-	1	-	13	-	-	-	2	45	-	4
	W	46	4	1	2	-	18	-	-	-	9	10	-	2
	Z	111	4	1	3	-	31	-	-	-	11	55	-	6
60 - 65	M	13	-	-	-	-	2	-	-	-	2	8	-	1
	W	17	-	-	2	-	9	-	-	-	2	2	-	2
	Z	30	-	-	2	-	11	-	-	-	4	10	-	3
65 UND ÄLTER	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	Z	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1
ZUSAMMEN	M	622	3	26	8	29	146	-	-	-	26	314	-	70
	W	264	6	8	14	7	66	-	-	-	48	79	-	56
	Z	906	9	34	22	36	212	-	-	-	74	393	-	126
FACHLEHRAMTSPRÜFUNG														
UNTER 30	M	125	-	1	-	-	4	-	4	2	84	28	-	2
	W	341	7	3	1	-	30	10	6	343	937	-	-	4
	Z	466	7	4	1	-	34	14	8	427	955	-	-	6
30 - 35	M	474	7	-	1	1	22	41	20	212	167	-	-	3
	W	2 268	40	4	27	7	334	148	53	564	1 078	-	-	13
	Z	2 742	47	4	28	8	356	189	73	776	1 245	-	-	16
35 - 40	M	1 038	8	3	3	7	110	200	37	263	397	-	-	10
	W	3 543	106	9	124	16	750	537	128	616	1 235	-	-	22
	Z	4 581	114	12	127	23	860	737	165	879	1 632	-	-	32
40 - 45	M	1 123	21	7	6	8	115	203	48	257	452	-	-	6
	W	4 236	92	28	134	14	585	695	133	1 227	1 308	-	-	20
	Z	5 359	113	35	140	22	700	898	181	1 484	1 760	-	-	26
45 - 50	M	841	27	15	4	2	100	135	42	299	208	-	-	9
	W	2 624	82	34	96	15	446	270	65	705	892	-	-	19
	Z	3 465	109	49	100	17	546	405	107	1 004	1 100	-	-	28
50 - 55	M	417	14	22	4	2	93	28	27	115	105	-	-	7
	W	1 386	34	26	38	15	234	64	40	366	558	-	-	11
	Z	1 803	48	48	42	17	327	92	67	481	663	-	-	18
55 - 60	M	175	-	2	1	1	59	7	22	41	37	-	-	5
	W	580	10	6	8	6	108	21	23	148	245	-	-	5
	Z	755	10	8	9	7	167	28	45	189	282	-	-	10
60 - 65	M	86	-	3	2	-	28	3	5	18	22	-	-	5
	W	161	2	1	1	1	33	14	11	41	55	-	-	2
	Z	247	2	4	3	1	61	17	16	59	77	-	-	7
65 UND ÄLTER	M	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
	W	18	-	-	-	-	1	2	-	2	13	-	-	-
	Z	20	-	-	-	-	1	3	-	2	14	-	-	-
OHNE ANGABE	M	216	-	-	-	-	-	-	-	-	6	210	-	-
	W	1 422	-	-	-	-	-	-	-	-	112	1 310	-	-
	Z	1 638	-	-	-	-	-	-	-	-	118	1 520	-	-
ZUSAMMEN	M	4 497	77	53	21	21	531	622	203	1 295	1 627	-	-	47
	W	17 579	373	111	429	74	2 521	1 761	459	4 124	7 631	-	-	96
	Z	22 076	450	164	450	95	3 052	2 383	662	5 419	9 258	-	-	143

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.7 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTEPSGRUPPEN

ALTER VON UNTER	BIS JAHREN	MANNL W	WEIBL W	ZUSAMM Z	BUNDES-	SCHLES-	HAMBURG	NIEDER-	BREMEN	NORD-	RHEIN-	BADEN-	BAYERN	SAAR-	BERLIN	
					GEBIET	WIG- HOLSTEIN		SACHSEN		WEIN- FALEN	LAND- PFALZ	WÜRT- TEMBERG	LAND	(WEST)		
SONSTIGE LEHRAMTS- BZW LEHRERPRÜFUNG 3)																
UNTER 30	M				92	9	2	-	1	27	15	2	31	4	-	1
	W				189	36	4	-	-	23	45	12	41	23	2	3
	Z				281	45	6	-	1	50	60	14	72	27	2	4
30 - 35	M				430	35	17	-	3	92	78	14	120	60	1	10
	W				482	56	3	-	4	92	120	27	67	95	7	11
	Z				912	91	20	-	7	184	198	41	187	155	8	21
35 - 40	M				723	50	19	-	4	319	104	35	108	53	9	22
	W				841	61	24	-	10	301	210	78	68	46	18	25
	Z				1 564	111	43	-	14	620	314	113	176	99	27	47
40 - 45	M				960	65	16	-	6	483	155	64	84	47	15	25
	W				1 113	88	28	-	13	395	282	89	91	51	47	29
	Z				2 073	153	44	-	19	878	437	153	175	98	62	54
45 - 50	M				958	49	16	-	3	421	159	89	81	93	23	24
	W				959	55	28	-	7	318	250	89	88	57	46	21
	Z				1 917	104	44	-	10	739	409	178	169	150	69	45
50 - 55	M				619	22	7	-	3	234	91	70	45	117	20	10
	W				707	34	18	-	3	215	214	69	71	57	15	11
	Z				1 326	56	25	-	6	449	305	139	116	174	35	21
55 - 60	M				410	16	7	-	-	130	43	41	28	126	9	10
	W				422	24	4	-	3	162	81	38	64	32	12	2
	Z				832	40	11	-	3	292	124	79	92	158	21	12
60 - 65	M				228	19	-	-	-	57	27	14	24	82	3	2
	W				164	11	3	-	-	36	26	24	35	22	4	3
	Z				392	30	3	-	-	93	53	38	59	104	7	5
65 UND ÄLTER	M				9	1	-	-	-	1	4	-	-	2	-	1
	W				11	2	-	-	-	-	1	3	2	2	1	-
	Z				20	3	-	-	-	1	5	3	2	4	1	1
OHNE ANGABE	M				40	-	12	-	-	-	28	-	-	-	-	-
	W				372	-	17	-	-	-	355	-	-	-	-	-
	Z				412	-	29	-	-	-	383	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M				4 469	266	96	-	20	1 764	704	329	521	584	80	105
	W				5 260	367	129	-	40	1 542	1 584	429	527	385	152	105
	Z				9 729	633	225	-	60	3 306	2 288	758	1 046	969	232	210
OHNE LEHRAMTS- BZW LEHRERPRÜFUNG																
UNTER 30	M				85	10	-	21	1	4	-	1	36	9	2	1
	W				598	54	1	53	2	20	-	13	335	89	20	11
	Z				683	64	1	74	3	24	-	14	371	98	22	12
30 - 35	M				277	40	4	70	4	23	-	-	87	27	12	10
	W				1 246	68	1	214	20	268	-	23	390	186	36	40
	Z				1 523	108	5	284	24	291	-	23	477	213	48	50
35 - 40	M				515	42	5	175	10	90	-	-	115	31	16	31
	W				2 767	105	10	942	49	992	-	25	344	141	41	118
	Z				3 282	147	15	1 117	59	1 082	-	25	459	172	57	149
40 - 45	M				700	48	14	297	10	118	-	-	144	20	15	34
	W				2 196	103	24	686	35	741	-	14	259	114	31	189
	Z				2 896	151	38	983	45	859	-	14	403	134	46	223
45 - 50	M				827	44	16	322	2	173	-	-	198	14	18	40
	W				2 231	116	19	729	33	724	-	15	246	112	27	210
	Z				3 058	160	35	1 051	35	897	-	15	444	126	45	250
50 - 55	M				675	39	16	267	5	172	-	-	127	13	17	19
	W				1 573	97	4	597	53	505	-	5	132	49	12	119
	Z				2 248	136	20	864	58	677	-	5	259	62	29	138
55 - 60	M				358	12	3	119	3	128	-	-	68	3	10	12
	W				916	32	12	339	19	317	-	3	104	24	4	62
	Z				1 274	44	15	458	22	445	-	3	172	27	14	74
60 - 65	M				239	20	9	103	1	60	-	-	36	2	4	4
	W				291	14	2	122	5	99	-	1	29	6	2	11
	Z				530	34	11	225	6	159	-	1	65	8	6	15
65 UND ÄLTER	M				5	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-
	W				8	3	-	2	-	1	-	-	2	-	-	-
	Z				13	4	-	4	-	2	-	-	3	-	-	-
OHNE ANGABE	M				14	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-
	W				637	-	-	-	-	-	-	-	637	-	-	-
	Z				651	-	-	-	-	-	-	-	651	-	-	-
ZUSAMMEN	M				3 695	256	67	1 376	36	769	-	1	826	119	94	151
	W				12 463	592	73	3 684	216	3 667	-	99	2 478	721	173	760
	Z				16 158	848	140	5 060	252	4 436	-	100	3 304	840	267	911

FUSSNOTEN SIEHE S. 36.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.7 HAUPTBERUFLICHE LEHRER NACH LEHRAMTSPRÜFUNGEN UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON		BIS	BUNDES-	SCHLES-	HAMBURG	NIEDER-	BREMEN	NORD-	HESSEN	RHEIN-	BADEN-	BAYERN	SAAR-	BERLIN
UNTER ...		JAHREN	GEBIET	WIC-		SACHSEN		RHEIN-		LAND-	WÜRT-		LAND	(WEST)
(M +	MÄNNL.	W +	WEIBL.	HOLSTEIN				WEST-		PFALZ	TEMBERG			
Z +	ZUSAM.	I +	INSG.					FALEN						
LEHRER INSGESAMT														
UNTER 30	M		1 647	95	22	180	5	249	105	92	378	452	5	64
	W		10 206	828	111	1 052	63	1 162	568	527	1 844	3 672	71	307
	Z		11 853	923	133	1 232	66	1 412	673	619	2 222	4 124	76	371
30 - 35	M		14 453	712	197	1 684	109	3 563	920	641	2 779	3 174	169	505
	W		32 325	1 578	364	3 653	272	9 810	2 082	1 388	5 112	6 465	329	1 272
	Z		46 778	2 290	561	5 337	381	13 373	3 002	2 029	7 891	9 639	498	1 777
35 - 40	M		47 516	1 816	798	5 718	612	13 596	3 697	2 438	8 793	7 874	634	1 540
	W		70 756	3 032	1 459	9 717	884	23 436	5 607	3 781	10 816	6 169	842	3 013
	Z		118 272	4 848	2 257	15 435	1 496	37 032	9 304	6 219	19 609	16 043	1 476	4 553
40 - 45	M		49 768	1 904	1 296	6 534	605	13 118	3 935	2 851	8 410	8 475	851	1 709
	W		50 515	2 322	1 964	7 743	923	16 748	5 535	3 409	9 723	6 575	885	2 688
	Z		100 283	4 226	3 260	14 277	1 608	29 866	9 470	6 260	18 133	15 050	1 736	4 397
45 - 50	M		48 144	2 022	1 379	6 011	576	11 666	4 206	3 090	8 552	8 113	1 104	1 425
	W		50 101	2 378	1 830	6 829	727	14 230	4 632	2 849	7 792	5 789	785	2 260
	Z		98 245	4 400	3 209	12 840	1 303	25 896	8 838	5 939	16 344	13 902	1 889	3 685
50 - 55	M		31 477	1 439	824	4 070	310	8 608	2 925	1 936	5 056	4 877	713	719
	W		27 521	1 481	930	3 865	428	8 502	2 500	1 389	4 043	3 013	365	1 004
	Z		58 998	2 920	1 754	7 935	738	17 110	5 425	3 325	9 099	7 890	1 079	1 723
55 - 60	M		14 235	528	327	1 721	129	4 209	1 222	898	2 266	2 139	467	329
	W		11 357	450	339	1 588	119	3 870	803	654	1 557	1 406	193	378
	Z		25 592	978	666	3 309	248	8 079	2 025	1 552	3 823	3 545	660	707
60 - 65	M		6 614	285	165	853	49	1 655	555	456	1 065	1 122	163	246
	W		3 733	143	120	505	34	1 178	293	249	503	487	57	164
	Z		10 347	428	285	1 358	83	2 833	848	705	1 568	1 609	220	410
65 UND ÄLTER	M		82	5	3	9	-	4	14	-	7	35	1	4
	W		131	5	4	4	1	6	17	6	14	68	3	3
	Z		213	10	7	13	1	10	31	6	21	103	4	7
OHNE ANGABE	M		3 298	-	12	-	-	-	28	-	44	3 214	-	-
	W		8 481	-	17	-	-	-	355	-	787	7 322	-	-
	Z		11 779	-	29	-	-	-	383	-	831	10 536	-	-
INSGESAMT	M		217 234	8 806	5 023	26 780	2 475	56 668	17 607	12 402	37 350	39 475	4 107	6 541
	W		273 126	12 217	7 138	34 956	3 451	78 943	22 392	14 252	42 191	42 966	3 531	11 089
	I		490 360	21 023	12 161	61 736	5 926	135 611	39 999	26 654	79 541	82 441	7 638	17 630

1) FÜR BREMEN STUFENLEHRAMT PRIMARBEREICH
 2) EINSCHL. LEHRER MIT LEHRAMTSPRÜFUNG FÜR GRUND-, HAUPT- UND REALSCHULEN IN HESSEN UND BREMEN FÜR BREMEN UND NORDRHEIN-WESTFALEN EINSCHL. SEKUNDARBEREICH

3) FÜR HESSEN EINSCHL. LEHRER "OHNE LEHRAMTS- BZW. LEHRERPRÜFUNG UND "OHNE ANGABEN"

1 Gesamtübersichten 1989
1.8 Ausländische Lehrer nach Staatsangehörigkeit*)

Land der Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen 1)	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern 1)	Saarland	Berlin (West)
Europa	5 711	492	145	549	65	1 888	545	339	395	939	7	347
Belgien 2)	42	-	-	3	-	21	4	9	1	3	-	1
Bulgarien	4	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Dänemark	435	419	4	6	2	3	-	1	-	-	-	-
Finnland	41	4	1	10	1	16	3	1	-	-	-	5
Frankreich	437	19	17	68	4	84	32	58	79	39	1	36
Griechenland	522	-	2	25	-	102	38	8	134	210	-	3
Großbritannien und Nordirland	392	13	26	71	8	127	20	31	47	32	1	16
Irland	13	-	-	1	-	6	3	1	1	-	1	-
Italien	333	-	2	30	-	126	70	29	8	64	1	3
Jugoslawien	402	-	2	46	2	117	71	20	60	81	-	3
Luxemburg	10	-	-	1	-	6	-	2	-	-	1	-
Niederlande	154	9	4	27	-	86	10	8	3	-	1	6
Norwegen	13	4	1	3	-	1	1	-	1	-	-	2
Österreich	184	6	11	16	2	37	15	15	13	52	-	17
Polen	27	1	1	7	2	14	-	-	-	-	-	2
Portugal	77	-	1	12	-	38	17	4	1	4	-	-
Rumänien	22	-	2	4	-	14	1	-	1	-	-	-
Schweden	35	3	5	9	1	10	2	2	-	-	-	3
Schweiz	66	3	9	5	3	18	3	3	9	-	1	12
Sowjetunion	4	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-
Spanien	133	-	1	19	2	63	31	7	4	6	-	-
Tschechoslowakei	27	1	-	5	-	15	2	-	1	-	-	3
Türkei	2 296	7	41	180	37	972	222	131	32	448	-	226
Ungarn	7	1	-	1	-	4	-	1	-	-	-	-
Übriges Europa	35	-	14	-	-	4	-	8	-	-	-	9
Afrika	69	1	1	2	-	41	21	1	-	-	-	2
Marokko	44	-	-	1	-	23	20	-	-	-	-	-
Südafrika	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Tunesien	14	-	-	-	-	13	-	1	-	-	-	-
Übriges Afrika	9	-	1	1	-	5	1	-	-	-	-	1
Amerika	315	14	18	75	7	69	22	16	15	-	-	79
Argentinien	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Brasilien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chile	7	1	-	-	1	-	4	-	-	-	-	1
Kanada	14	2	3	6	-	-	1	-	1	-	-	1
Peru	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1
Vereinigte Staaten	209	10	10	65	5	-	16	16	13	-	-	74
Übriges Amerika	79	-	4	4	-	69	1	-	-	-	-	1
Asien	77	-	7	17	2	22	8	10	-	-	-	11
Afghanistan	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Indien	4	-	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-
Iran	11	-	-	1	1	5	3	1	-	-	-	-
Israel	9	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-	4
Japan	4	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	1
Jordanien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Syrien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Übriges Asien	46	-	7	14	-	15	1	5	-	-	-	4
Australien u. Ozeanien	9	1	3	2	-	1	-	2	-	-	-	-
Australien	4	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Neuseeland	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Australien und Ozeanien	4	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	7	-	-	1	-	2	-	1	-	1	-	2
Ungeklärt	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	386	-	3	-	-	-	3	-	304	76	-	-
Insgesamt ...	6 576	508	177	646	74	2 024	600	369	714	1 016	7	441

*) Hauptberufliche (voll- und teilbeschäftigte) sowie stundenweise beschäftigte (nebenberufliche) Lehrer.

1) Ohne stundenweise beschäftigte (nebenberufliche) Lehrer.
2) In Bayern: Beneluxländer.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.9 WÖCHENTLICH ERTEILTE UNTERRICHTSSTUNDEN DER LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	UNTERRICHTSSTUNDEN ERTEILT VON								
	VOLLBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			TEILBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRERN		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
VORKLASSEN	2 196	146	2 050	2 859	63	2 796	29	3	26
SCHULKINDERGÄRTEN	2 330	188	2 142	1 413	22	1 391	8	-	8
GRUNDSCHULEN	60 740	17 623	43 117	49 508	2 666	46 842	2 500	333	2 167
HAUPTSCHULEN	50 447	31 108	19 339	16 195	2 849	13 346	1 716	526	1 190
REALSCHULEN	57 853	36 737	21 116	26 313	5 065	21 248	1 285	504	781
GYMNASIEN	72 391	58 316	14 075	27 656	10 026	17 630	2 996	1 516	1 480
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	3 082	2 223	859	1 411	566	845	53	25	28
FREIE WALDORFSCHULEN	3 990	2 542	1 448	848	265	583	235	91	144
SONDERSCHULEN	28 558	11 643	16 915	12 338	1 399	10 939	1 877	415	1 462
ABENDREALSCHULEN	690	509	181	174	9	165	-	-	-
ABENDGYMNASIEN	482	404	78	288	112	176	375	280	95
ZUSAMMEN ..	282 759	161 439	121 320	139 003	23 042	115 961	11 074	3 693	7 381
HAMBURG 1)									
VORKLASSEN	1 609	177	1 432	801	14	787	51	-	51
GRUNDSCHULEN 2)	28 837	7 852	20 985	30 469	1 142	29 327	98	19	79
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	1 045	440	605	413	44	369	14	14	-
HAUPTSCHULEN 2)	18 779	11 498	7 281	6 951	915	6 036	70	57	13
REALSCHULEN	15 777	10 131	5 646	4 744	450	4 294	134	66	68
GYMNASIEN	50 670	37 215	13 455	16 876	4 140	12 536	1 449	1 119	330
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	21 883	13 980	7 903	7 917	1 940	5 977	108	86	22
FREIE WALDORFSCHULEN	3 177	1 686	1 491	838	145	693	226	64	162
SONDERSCHULEN 3)	14 538	5 367	9 171	6 763	979	5 784	85	9	76
ABENDHAUPTSCHULEN	81	33	48	-	-	-	-	-	-
ABENDREALSCHULEN	190	83	107	2	2	-	-	-	-
ABENDGYMNASIEN	704	497	207	145	27	118	-	-	-
KOLLEGS	291	260	31	84	-	84	-	-	-
ZUSAMMEN ..	157 581	89 219	68 362	76 003	9 998	66 005	2 235	1 434	801
NIEDERSACHSEN									
VORKLASSEN	5 656	1 829	3 827	4 417	116	4 301	135	15	120
SCHULKINDERGÄRTEN	4 272	216	4 056	3 501	58	3 443	26	-	26
GRUNDSCHULEN	198 463	63 750	134 713	156 165	3 996	152 169	4 779	516	4 263
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	140 195	81 868	58 327	53 466	4 910	48 526	1 141	220	921
HAUPTSCHULEN	123 512	83 889	39 623	34 807	5 203	29 604	1 084	267	817
REALSCHULEN	121 322	84 285	37 037	36 494	4 428	32 066	1 053	268	785
GYMNASIEN	189 586	149 387	40 199	54 523	15 977	38 546	2 051	1 102	949
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	24 738	16 887	7 851	7 144	1 785	5 359	157	69	88
FREIE WALDORFSCHULEN	871	591	280	5 791	3 010	2 781	535	74	461
SONDERSCHULEN	68 228	32 636	35 592	24 883	4 193	20 690	737	85	652
ABENDGYMNASIEN	1 199	906	293	348	127	221	33	16	17
KOLLEGS	1 423	1 160	263	307	101	206	-	-	-
ZUSAMMEN ..	879 465	517 404	362 061	381 846	43 934	337 912	11 731	2 632	9 099
BREMEN									
VORKLASSEN	206	-	206	48	-	48	7	-	7
SCHULKINDERGÄRTEN	1 757	105	1 652	340	20	320	49	9	40
GRUNDSCHULEN	17 247	5 024	12 223	11 762	232	11 530	319	46	273
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	13 003	6 941	6 062	5 036	406	4 630	170	37	133
HAUPTSCHULEN	8 242	5 361	2 881	1 988	260	1 728	63	6	57
REALSCHULEN	9 238	5 676	3 562	2 366	330	2 036	164	85	79
GYMNASIEN	21 398	16 280	5 118	5 010	1 193	3 817	790	481	309
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	4 221	2 852	1 369	811	203	608	36	15	21
FREIE WALDORFSCHULEN	762	410	352	98	-	98	-	-	-
SONDERSCHULEN	8 729	3 352	5 377	2 817	225	2 592	420	57	363
ABENDHAUPTSCHULEN	98	60	38	31	-	31	-	-	-
ABENDREALSCHULEN	337	183	154	44	16	28	-	-	-
ABENDGYMNASIEN	823	605	218	107	10	97	-	-	-
ZUSAMMEN ..	86 061	46 849	39 212	30 458	2 895	27 563	2 018	736	1 282

FUSSNOTEN SIEHE S. 40.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.9 WÖCHENTLICH ERTEILTE UNTERRICHTSSTUNDEN DER LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	UNTERRICHTSSTUNDEN ERTEILT VON								
	VOLLBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			TEILBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRERN		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
NORRHEIN-WESTFALEN									
SCHULKINDERGÄRTEN	18 521	968	17 553	5 370	85	5 285	-	-	-
GRUNDSCHULEN	489 818	135 452	354 366	270 087	5 567	264 520	1 777	903	874
HAUPTSCHULEN	433 859	262 008	171 851	83 019	7 867	75 152	646	331	315
REALSCHULEN	229 025	125 684	103 341	79 354	7 085	72 269	1 155	422	733
GYMNASIEN	571 910	421 173	150 737	117 029	22 941	94 088	3 269	1 505	1 764
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	137 674	84 876	52 798	31 303	6 715	24 588	374	50	324
FREIE WALDDORFSCHULEN	9 625	5 503	4 122	4 281	1 131	3 150	794	265	529
SONDERSCHULEN 4)	217 330	85 911	131 419	46 507	4 250	42 257	671	284	387
ABENDREALSCHULEN	4 688	2 895	1 793	1 239	145	1 094	147	45	102
ABENDGYMNASIEN	8 107	5 778	2 329	1 275	277	998	78	45	33
KOLLEGS	9 238	6 626	2 612	1 112	245	867	116	93	23
ZUSAMMEN	2 129 795	1 136 874	992 921	640 576	56 308	584 268	9 027	3 943	5 084
HESSEN									
VORKLASSEN 5)	1 887	674	1 213	776	29	747	9	-	9
SCHULKINDERGÄRTEN	9 283	676	8 607	-	-	-	-	-	-
GRUNDSCHULEN 5)	117 706	42 014	75 692	69 162	870	68 292	2 944	1 348	1 596
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	16 512	5 894	10 618	6 305	513	5 792	99	36	63
HAUPTSCHULEN 5)	99 778	35 615	64 163	20 758	2 167	18 591	1 643	968	675
REALSCHULEN	43 775	20 792	14 983	10 084	919	9 165	762	450	312
GYMNASIEN	148 182	111 650	36 522	30 412	6 743	23 669	1 862	1 135	727
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 6)	183 279	124 277	59 002	41 416	6 071	35 345	1 696	1 074	622
FREIE WALDDORFSCHULEN	3 394	2 022	1 372	1 047	227	820	317	87	230
SONDERSCHULEN	51 173	21 525	29 648	11 030	1 287	9 743	327	126	201
ABENDHAUPTSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABENDREALSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ABENDGYMNASIEN 7)	3 821	2 768	1 053	1 364	369	995	209	197	12
KOLLEGS	1 429	1 002	427	136	48	88	15	2	13
ZUSAMMEN	680 219	376 919	303 300	192 490	19 243	173 247	9 883	5 423	4 460
RHEINLAND-PFALZ									
VORKLASSEN	43	-	43	30	-	30	-	-	-
SCHULKINDERGÄRTEN	1 872	126	1 746	864	25	839	-	-	-
GRUNDSCHULEN	126 921	44 307	84 614	50 401	1 698	48 703	7 540	4 394	3 146
HAUPTSCHULEN	112 881	71 686	41 195	20 445	2 640	17 805	3 123	1 960	1 163
REALSCHULEN	48 943	29 863	20 080	14 636	1 316	13 320	2 428	1 534	894
GYMNASIEN	109 845	85 989	23 856	24 665	6 202	18 463	7 391	4 392	2 999
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	5 114	3 486	1 628	1 482	267	1 215	87	30	57
FREIE WALDDORFSCHULEN	1 176	584	592	379	158	221	78	14	64
SONDERSCHULEN 8)	32 461	19 136	13 325	4 824	551	4 273	771	426	345
KOLLEGS	886	720	166	186	71	115	87	77	10
ZUSAMMEN	443 142	255 897	187 245	117 912	12 928	104 984	21 505	12 827	8 678
BADEN-WÜRTTEMBERG									
SCHULKINDERGÄRTEN	20 248	604	19 644	3 590	244	3 346	3 748	812	2 936
GRUNDSCHULEN 9)	270 687	127 344	143 343	212 169	14 084	198 085	25 465	8 755	16 710
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	1 331	786	545	390	78	312	58	23	35
HAUPTSCHULEN 9)	229 658	167 638	62 020	63 733	9 802	53 931	14 262	7 168	7 094
REALSCHULEN	193 826	141 225	52 601	70 853	13 954	56 899	12 249	4 781	7 468
GYMNASIEN	282 583	232 200	50 383	93 236	25 976	67 260	19 123	10 509	8 614
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	7 017	4 596	2 421	2 495	603	1 892	253	152	111
FREIE WALDDORFSCHULEN	20 949	13 010	7 939	3 281	767	2 514	1 769	593	1 176
SONDERSCHULEN	158 300	74 278	84 022	48 042	6 568	41 474	3 980	949	3 031
ABENDREALSCHULEN	-	-	-	-	-	-	2 054	1 530	524
ABENDGYMNASIEN	-	-	-	-	-	-	2 490	1 476	1 014
KOLLEGS	56	20	36	438	182	256	1 241	771	470
ZUSAMMEN	1 184 655	761 701	422 954	498 227	72 258	425 969	86 702	37 519	49 183

FUSSNOTEN SIEHE S. 40.

1 GESAMTÜBERSICHTEN 1989

1.9 WÖCHENTLICH ERTEILTE UNTERRICHTSSTUNDEN DER LEHRER NACH BESCHÄFTIGUNGSUMFANG UND SCHULARTEN

SCHULART	UNTERRICHTSSTUNDEN ERTEILT VON								
	VOLLBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			TEILBESCHÄFTIGTEN LEHRERN			STUNDENWEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRERN		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
BAYERN									
GRUNDSCHULEN	356 095	125 150	230 945	170 918	2 927	167 991	47 457	17 636	29 821
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	644	397	247	466	32	434	4	-	4
HAUPTSCHULEN	379 251	266 140	113 111	63 711	6 830	56 881	29 645	15 907	13 738
REALSCHULEN	160 585	104 034	56 551	41 631	4 744	36 887	9 410	4 212	5 198
GYMNASIEN	333 952	253 675	80 277	48 552	9 912	38 640	26 414	13 612	12 802
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	4 765	2 846	1 919	1 031	197	834	47	8	39
FREIE WALDORFSCHULEN	5 031	2 713	2 318	1 168	258	910	729	201	528
SONDERSCHULEN 10)	113 267	50 281	62 986	21 562	1 293	20 269	8 967	3 226	5 741
ABENDREALSCHULEN	324	208	116	130	46	84	150	93	57
ABENDGYMNASIEN	713	489	274	157	58	99	277	244	33
KOLLEGS	2 114	1 620	494	258	82	176	71	52	19
ZUSAMMEN	1 356 741	807 503	549 238	349 584	26 379	323 205	123 171	55 191	67 980
SAARLAND									
SCHULKINDERGÄRTEN	656	69	587	452	2	450	-	-	-
GRUNDSCHULEN	41 458	21 354	20 104	13 538	514	13 024	972	710	262
HAUPTSCHULEN	26 959	19 901	7 058	3 807	433	3 374	301	203	98
REALSCHULEN	17 388	10 671	6 717	4 229	474	3 755	6	2	4
GYMNASIEN	32 414	25 784	6 630	4 667	1 344	3 323	166	71	95
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	7 915	5 058	2 857	1 944	545	1 399	22	20	2
FREIE WALDORFSCHULEN	1 100	578	522	96	40	56	14	-	14
SONDERSCHULEN 4) 11)	12 862	6 748	6 114	1 743	19	1 724	184	113	71
ABENDREALSCHULEN	245	165	80	14	-	14	-	-	-
ABENDGYMNASIEN	222	201	21	93	25	68	-	-	-
KOLLEGS 12)									
ZUSAMMEN	141 219	90 529	50 690	30 583	3 396	27 187	1 665	1 119	546
BERLIN (WEST)									
VORKLASSEN	13 577	551	13 026	466	-	466	15	-	15
GRUNDSCHULEN	62 730	13 942	48 788	28 659	1 219	27 440	713	66	647
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	36 366	15 994	20 372	11 720	1 188	10 532	821	280	541
HAUPTSCHULEN	18 939	11 257	7 682	3 836	776	3 060	287	110	177
REALSCHULEN	16 311	9 144	7 167	4 972	779	4 193	465	139	326
GYMNASIEN	52 142	34 314	17 828	13 065	2 748	10 317	1 304	546	758
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	33 846	20 721	13 125	6 604	1 343	5 261	317	116	201
FREIE WALDORFSCHULEN	1 716	839	877	479	87	392	90	27	63
SONDERSCHULEN	18 365	6 046	12 319	3 717	546	3 171	416	114	302
ABENDHAUPTSCHULEN	334	171	163	438	183	255	35	9	26
ABENDREALSCHULEN	197	160	37	89	27	62	149	68	81
ABENDGYMNASIEN	648	374	274	87	9	78	-	-	-
KOLLEGS	1 625	1 139	486	1 179	271	908	55	10	45
ZUSAMMEN	256 796	114 652	142 144	75 311	9 176	66 135	4 667	1 485	3 182
BUNDESGBIET 13)									
VORKLASSEN	25 174	3 377	21 797	9 397	222	9 175	246	18	228
SCHULKINDERGÄRTEN	58 939	2 952	55 987	15 530	456	15 074	3 831	821	3 010
GRUNDSCHULEN	1 772 702	603 812	1 168 890	1 062 838	34 915	1 027 923	94 564	34 726	59 838
SCHULARTUNABH. ORIENTIERUNGSSTUFE	209 096	112 320	96 776	77 796	7 201	70 595	2 307	610	1 697
HAUPTSCHULEN	1 502 305	966 101	536 204	319 250	39 742	279 508	52 840	27 503	25 337
REALSCHULEN	915 043	586 242	328 801	295 676	39 544	256 132	29 111	12 463	16 648
GYMNASIEN	1 865 073	1 425 993	439 080	435 691	107 402	328 289	66 815	35 988	30 827
INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN	433 534	281 802	151 732	103 558	20 235	83 323	3 160	1 645	1 515
FREIE WALDORFSCHULEN	51 791	30 478	21 313	18 306	6 088	12 218	4 787	1 416	3 371
SONDERSCHULEN	723 811	316 923	406 888	184 226	21 310	162 916	18 435	5 804	12 631
ABENDHAUPTSCHULEN	513	264	249	469	183	286	35	9	26
ABENDREALSCHULEN	6 671	4 203	2 468	1 692	245	1 447	2 500	1 736	764
ABENDGYMNASIEN	16 719	11 972	4 747	3 864	1 014	2 850	3 462	2 258	1 204
KOLLEGS	17 062	12 547	4 515	3 700	1 000	2 700	1 585	1 005	580
INSGESAMT	7 598 433	4 358 986	3 239 447	2 531 993	279 557	2 252 436	283 678	126 002	157 676

- 1) OHNE UNTERRICHTSSTUNDEN DER PÄDAGOGISCHEN UNTERRICHTSHILFEN.
- 2) ANGABEN TEILWEISE GESCHÄTZT. NACHWEIS VON PRIVATEN GRUND- UND HAUPTSCHULEN ERFOLGTE INSGESAMT.
- 3) EINSCHL. SCHULKINDERGÄRTEN AN SONDERSCHULEN.
- 4) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDORFSCHULEN.
- 5) NACH SCHULARTEN GESCHÄTZT NACHWEIS FÜR VORKLASSEN, GRUNDSCHULEN, SCHULARTUNABHÄNGIGE ORIENTIERUNGSSTUFE UND HAUPTSCHULEN ERFOLGTE INSGESAMT.
- 6) EINSCHL. DER NICHT NACH SCHULARTEN AUFTEILBAREN UNTERRICHTSSTUNDEN SCHULFORMBEZOGENER ZWEIGE AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

- 7) EINSCHL. ABENDREALSCHULEN.
- 8) EINSCHL. UNTERRICHTSSTUNDEN AN AMBULATORIEN.
- 9) NACH SCHULARTEN GESCHÄTZT. NACHWEIS FÜR GRUND- UND HAUPTSCHULEN ERFOLGTE INSGESAMT.
- 10) EINSCHL. UNTERRICHTSSTUNDEN DER HEILPÄDAGOGISCHEN UNTERRICHTSHILFEN
- 11) EINSCHL. KRANKENHAUS- UND HAUSUNTERRICHTSSTUNDEN.
- 12) PERSONALUNION.
- 13) SIEHE LÄNDERSPEZIFISCHE ANMERKUNGEN

1 Gesamtübersichten 1989

1.10 Bestände, Zu- und Abgänge nach Gründen von hauptberuflichen Lehrern im Schuljahr 1988/89

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein 1)	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Bestand im Schuljahr 1988/89	m 218 999	8 903	5 063	27 008	2 517	57 388	17 809	12 489	37 562	39 619	4 188	6 453
	w 270 578	12 035	7 099	34 533	3 364	79 562	22 328	13 967	41 744	41 754	3 529	10 663
	z 489 577	20 938	12 162	61 541	5 881	136 950	40 137	26 456	79 306	81 373	7 717	17 116
Zugänge	m 11 351	613	497	1 535	112	3 092	895	746	814	2 153	230	664
	w 26 265	1 014	1 076	3 379	311	7 332	1 447	1 489	2 651	5 690	287	1 589
	z 37 616	1 627	1 573	4 914	423	10 424	2 342	2 235	3 465	7 843	517	2 253
Neueintritt in den Schuldienst mit abge- legter 2. Lehramts- prüfung	m 2 603	22	27	287	29	435	149	199	375	744	15	321
	w 7 170	45	64	626	92	1 277	360	610	1 003	2 341	30	722
	z 9 773	67	91	913	121	1 712	509	809	1 378	3 085	45	1 043
Übertritt aus dem Schul- dienst eines anderen Bundeslandes infolge Versetzung	m 173	11	5	39	3	3	24	12	30	26	7	13
	w 556	5	29	129	17	2	98	40	100	84	12	40
	z 729	16	34	168	20	5	122	52	130	110	19	53
Wechsel innerhalb des Landes von einer an- deren Schule an die berichtende Schule	m 6 402	297	226	864	59	2 515	655	491	56	1 055	184	.
	w 10 753	296	262	1 597	113	5 107	856	598	71	1 664	189	.
	z 17 155	593	488	2 461	172	7 622	1 511	1 089	127	2 719	373	.
Wiedereintritt in den Schuldienst	m 653	108	184	.	2	47	13	6	100	73	2	118
	w 4 638	184	603	.	49	918	58	199	962	1 258	39	368
	z 5 291	292	787	.	51	965	71	205	1 062	1 331	41	486
Sonstige Zugänge	m 1 187	11	55	345	15	17	54	31	184	255	22	198
	w 2 304	14	118	1 027	35	28	75	37	235	343	17	375
	z 3 491	25	173	1 372	50	45	129	68	419	598	39	573
Ohne Angabe	m 333	164	.	.	4	75	.	7	69	.	.	14
	w 844	470	.	.	5	.	.	5	280	.	.	84
	z 1 177	634	.	.	9	75	.	12	349	.	.	98
Abgänge	m 13 116	710	537	1 763	154	3 812	1 097	833	1 026	2 297	311	576
	w 23 717	832	1 037	2 956	224	7 951	1 383	1 204	2 204	4 478	285	1 163
	z 36 833	1 542	1 574	4 719	378	11 763	2 480	2 037	3 230	6 775	596	1 739
Eintritt in den Ruhe- stand	m 2 675	124	37	498	26	584	255	54	521	455	48	73
	w 2 012	41	47	477	17	411	184	19	468	267	12	69
	z 4 687	165	84	975	43	995	439	73	989	722	60	142
Dienst-, Erwerbs-, Be- rufsunfähigkeit vor Erreichen der Alters- grenze	m 1 147	45	34	30	23	371	80	216	.	253	33	62
	w 1 489	49	60	40	31	538	131	193	.	316	29	102
	z 2 636	94	94	70	54	909	211	409	.	569	62	164
Tod	m 330	7	10	49	3	87	32	13	51	61	9	8
	w 234	6	5	34	2	72	14	16	40	37	2	6
	z 564	13	15	83	5	159	46	29	91	98	11	14
Übertritt in den Schul- dienst eines anderen Bundeslandes infolge Versetzung	m 194	5	8	35	2	26	22	16	29	16	8	27
	w 559	14	9	118	9	114	66	34	58	61	9	67
	z 753	19	17	153	11	140	88	50	87	77	17	94
Wechsel innerhalb des Landes von der be- richtenden Schule an eine andere Schule	m 6 039	322	218	890	64	2 485	351	429	68	1 045	167	.
	w 10 292	365	261	1 614	89	5 095	568	500	72	1 572	156	.
	z 16 331	687	479	2 504	153	7 580	919	929	140	2 617	323	.
Befristete Abgänge	m 664	137	192	.	5	43	.	19	39	63	3	163
	w 5 171	308	614	.	46	843	31	283	860	1 669	43	474
	z 5 835	445	806	.	51	886	31	302	899	1 732	46	637
Sonstige Abgänge	m 1 722	70	21	261	31	216	56	86	318	404	16	243
	w 3 198	49	24	673	30	440	95	159	706	556	21	445
	z 4 920	119	45	934	61	656	151	245	1 024	960	37	688
Ohne Angabe	m 345	.	17	.	.	.	301	.	.	.	27	.
	w 762	.	17	.	.	438	294	.	.	.	13	.
	z 1 107	.	34	.	.	438	595	.	.	.	40	.
Bestand im Schuljahr 1989/90	m 217 234	8 806	5 023	26 780	2 475	56 668	17 607	12 402	37 350	39 475	4 107	6 541
	w 273 126	12 217	7 138	34 956	3 451	78 943	22 392	14 252	42 191	42 966	3 531	11 089
	z 490 360	21 023	12 161	61 736	5 926	135 611	39 999	26 654	79 541	82 441	7 638	17 630

1) Angaben von Zu- und Abgängen beziehen sich für Schleswig-Holstein nur auf vollbeschäftigte Lehrer; für Nordrhein-Westfalen nur auf öffentliche Schulen. Die Differenz zwischen den Beständen 1988/89 und 1989/90 wurde in die Position "Ohne Angabe" gesetzt.

a) Angaben für 1988.

b) Einschl. Wechsel innerhalb des Landes.

c) Einschl. Abgänge durch Dienst-, Erwerbs- und Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze.

2 VORKLASSEN 1989

2.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN 2)	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN	919	136	166	313	10	-	50	2	-	-	-	242
KLASSEN	1 743	246	248	509	14	-	114	4	-	-	-	608
SCHÜLER	31 463	4 472	5 681	9 211	241	-	2 304	42	-	-	-	9 512
DAR AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	4 985	189	1 379	735	71	-	414	-	-	-	-	2 197
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	1 560	193	103	478	11	-	126	4	-	-	-	645
VOLLBESCHÄFTIGTE	1 103	85	63	236	8	-	83	2	-	-	-	624
TEILBESCHÄFTIGTE	457	108	40	240	3	-	43	2	-	-	-	21
STUNDENWEISE BESCHÄFT LEHRER	25	2	1	18	1	-	3	-	-	-	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	32 889	4 011	2 310	10 066	254	-	2 646	73	-	-	-	13 529
VOLLBESCHÄFTIGTE	24 670	2 196	1 555	5 651	206	-	1 873	43	-	-	-	13 146
TEILBESCHÄFTIGTE	8 219	1 815	755	4 415	48	-	773	30	-	-	-	383
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	187	29	7	135	7	-	9	-	-	-	-	-
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN	69	40	9	1	-	-	1	-	-	-	-	18
KLASSEN	105	58	21	1	-	-	3	-	-	-	-	22
SCHÜLER	1 454	573	471	1	-	-	41	-	-	-	-	368
DAR AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	160	14	114	1	-	-	12	-	-	-	-	19
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	84	58	4	-	-	-	2	-	-	-	-	20
VOLLBESCHÄFTIGTE	18	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	15
TEILBESCHÄFTIGTE	66	58	2	-	-	-	1	-	-	-	-	5
STUNDENWEISE BESCHÄFT LEHRER	12	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	3
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	1 682	1 044	100	7	-	-	17	-	-	-	-	514
VOLLBESCHÄFTIGTE	504	-	54	5	-	-	14	-	-	-	-	431
TEILBESCHÄFTIGTE	1 178	1 044	46	2	-	-	3	-	-	-	-	83
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	59	-	44	-	-	-	-	-	-	-	-	15
INSGESAMT												
SCHULEN	988	176	175	314	10	-	51	2	-	-	-	260
KLASSEN	1 848	304	269	510	14	-	117	4	-	-	-	630
SCHÜLER	32 917	5 045	6 152	9 212	241	-	2 345	42	-	-	-	9 880
DAR AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	5 145	203	1 493	736	71	-	426	-	-	-	-	2 216
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	1 644	251	107	478	11	-	128	4	-	-	-	665
VOLLBESCHÄFTIGTE	1 121	85	65	236	8	-	84	2	-	-	-	639
TEILBESCHÄFTIGTE	523	166	42	240	3	-	44	2	-	-	-	26
STUNDENWEISE BESCHÄFT LEHRER	37	2	10	18	1	-	3	-	-	-	-	3
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	34 571	5 055	2 410	10 073	254	-	2 663	73	-	-	-	14 043
VOLLBESCHÄFTIGTE	25 174	2 196	1 609	5 656	206	-	1 887	43	-	-	-	13 577
TEILBESCHÄFTIGTE	9 397	2 859	801	4 417	48	-	776	30	-	-	-	466
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	246	29	51	135	7	-	9	-	-	-	-	15

1) ANGABEN DER LEHRER GESCHÄTZT.

2) ANGABEN DER LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN GESCHÄTZT

2 Vorklassen 1989

2.2 Schulen, Klassen und Schüler nach Zugehörigkeit zur Schulart

Zugehörigkeit zur Schulart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)2)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schulen												
Vorklassen	988	176	175	314	10	-	51	2	-	-	-	260
davon an:												
Grundschulen	941	162	162	309	10	-	51	2	-	-	-	245
Gesamtschulen	14	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Freien Waldorfschulen ...	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	31	14	-	5	-	-	-	-	-	-	-	12
Gruppen/Klassen												
Vorklassen	1 848	304	269	510	14	-	117	4	-	-	-	630
davon an:												
Grundschulen	1 741	273	233	504	14	-	117	4	-	-	-	596
Gesamtschulen	40	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Freien Waldorfschulen ...	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	61	31	-	6	-	-	-	-	-	-	-	24
Schüler												
Vorklassen	m 17 272	2 615	3 288	4 807	130	-	1 187	26	-	-	-	5 219
	w 15 645	2 430	2 864	4 405	111	-	1 158	16	-	-	-	4 661
	i 32 917	5 045	6 152	9 212	241	-	2 345	42	-	-	-	9 880
davon an:												
Grundschulen	m 16 435	2 413	2 880	4 786	130	-	1 187	26	-	-	-	5 013
	w 14 986	2 301	2 509	4 386	111	-	1 158	16	-	-	-	4 505
	z 31 421	4 714	5 389	9 172	241	-	2 345	42	-	-	-	9 518
Gesamtschulen	m 453	-	360	-	-	-	-	-	-	-	-	93
	w 405	-	313	-	-	-	-	-	-	-	-	92
	z 858	-	673	-	-	-	-	-	-	-	-	185
Freien Waldorfschulen .	m 48	-	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w 42	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	z 90	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen	m 336	202	-	21	-	-	-	-	-	-	-	113
	w 212	129	-	19	-	-	-	-	-	-	-	64
	z 548	331	-	40	-	-	-	-	-	-	-	177

1) Schulen und Klassen: Angaben für 1988.

2) Schüler nach Schularten und geschlechterspezifischer Verteilung geschätzt.

2.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen 2)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
4 Jahre und jünger (1985 und später)												
m	22	7	11	-	-	-	-	-	-	-	-	4
w	36	10	13	-	-	-	-	-	-	-	-	13
z	58	17	24	-	-	-	-	-	-	-	-	17
5 Jahre (1984)												
m	6 862	1 029	1 150	1 999	47	-	467	10	-	-	-	2 160
w	6 851	1 051	1 140	1 991	49	-	497	8	-	-	-	2 115
z	13 713	2 080	2 290	3 990	96	-	964	18	-	-	-	4 275
6 Jahre (1983)												
m	9 822	1 507	2 012	2 707	63	-	720	16	-	-	-	2 797
w	8 384	1 327	1 647	2 359	45	-	661	8	-	-	-	2 337
z	18 206	2 834	3 659	5 066	108	-	1 381	24	-	-	-	5 134
7 Jahre (1982)												
m	540	70	112	100	6	-	-	-	-	-	-	252
w	347	40	64	49	3	-	-	-	-	-	-	191
z	887	110	176	149	9	-	-	-	-	-	-	443
8 Jahre und älter (1981 und früher)												
m	26	2	3	1	14	-	-	-	-	-	-	6
w	27	2	-	6	14	-	-	-	-	-	-	5
z	53	4	3	7	28	-	-	-	-	-	-	11
Insgesamt ...												
m	17 272	2 615	3 288	4 807	130	-	1 187	26	-	-	-	5 219
w	15 645	2 430	2 864	4 405	111	-	1 158	16	-	-	-	4 661
i	32 917	5 045	6 152	9 212	241	-	2 345	42	-	-	-	9 880

1) Nach Geburtsjahren und geschlechterspezifischer Verteilung geschätzt

2) Nach Geburtsjahren geschätzt.

2.4 Ausländische Schüler nach Zugehörigkeit zur Schulart

Zugehörigkeit zur Schulart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Vorklassen	m 2 697	106	806	408	39	-	207	-	-	-	-	1 131
	w 2 448	97	687	328	32	-	219	-	-	-	-	1 085
	i 5 145	203	1 493	736	71	-	426	-	-	-	-	2 216
davon an:												
Grundschulen	m 2 521	96	691	406	39	-	207	-	-	-	-	1 082
	w 2 316	95	602 ^{a)}	328	32	-	219	-	-	-	-	1 040
	z 4 837	191	1 293	734	71	-	426	-	-	-	-	2 122
Gesamtschulen	m 144	-	115	-	-	-	-	-	-	-	-	29
	w 116	-	85	-	-	-	-	-	-	-	-	31
	z 260	-	200	-	-	-	-	-	-	-	-	60
Sonderschulen	m 32	10	-	2	-	-	-	-	-	-	-	20
	w 16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
	z 48	12	-	2	-	-	-	-	-	-	-	34

a) Einschl. Freier Waldorfschulen.

2 VORKLASSEN 1989

2.5 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)		BUNDES-	SCHLES-	HAMBURG	NIEDER-	BREMEN	NDRD-	HESSEN	RHEIN-	BADEN-	BAYERN	SAAR-	BERLIN
		GEBIET	WIG- HDL- STEIN		SACHSEN		RHEIN- WEST- FALEN	1)	LAND- PFALZ	WÜRT- TEMBERG		LAND	(WEST)
EUROPA	M	1 936	90	557	352	35	-	-	-	-	-	-	902
	W	1 714	83	477	271	31	-	-	-	-	-	-	852
	Z	3 650	173	1 034	623	66	-	-	-	-	-	-	1 754
BELGIEN 2)	M	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	3	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
DÄNEMARK	M	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	8	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Z	15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FRANKREICH	M	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	W	6	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	Z	13	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	9
GRIECHENLAND	M	37	1	10	8	-	-	-	-	-	-	-	18
	W	67	3	19	15	-	-	-	-	-	-	-	30
	Z	104	4	29	23	-	-	-	-	-	-	-	48
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	24	-	5	10	-	-	-	-	-	-	-	9
	W	19	2	7	4	-	-	-	-	-	-	-	6
	Z	43	2	12	14	-	-	-	-	-	-	-	15
IRLAND	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	M	63	3	22	17	-	-	-	-	-	-	-	21
	W	65	-	19	23	-	-	-	-	-	-	-	23
	Z	128	3	41	40	-	-	-	-	-	-	-	44
JUGOSLAWIEN	M	195	3	92	28	6	-	-	-	-	-	-	66
	W	170	7	75	25	3	-	-	-	-	-	-	60
	Z	365	10	167	53	9	-	-	-	-	-	-	126
LUXEMBURG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	M	8	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-	3
	W	6	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4
	Z	14	1	-	6	-	-	-	-	-	-	-	7
NORWEGEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
	W	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	Z	10	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	7
POLEN	M	111	8	-	22	3	-	-	-	-	-	-	78
	W	94	11	-	16	3	-	-	-	-	-	-	64
	Z	205	19	-	38	6	-	-	-	-	-	-	142
PORTUGAL	M	32	1	26	2	1	-	-	-	-	-	-	2
	W	22	1	18	1	-	-	-	-	-	-	-	2
	Z	54	2	44	3	1	-	-	-	-	-	-	4
SCHWEIZ	M	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Z	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SPANIEN	M	21	1	8	8	-	-	-	-	-	-	-	4
	W	13	-	8	3	-	-	-	-	-	-	-	2
	Z	34	1	16	11	-	-	-	-	-	-	-	6
TSSCHECHOSLOWAKEI	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TÜRKEI	M	1 404	62	393	243	25	-	-	-	-	-	-	681
	W	1 222	51	327	173	25	-	-	-	-	-	-	646
	Z	2 626	113	720	416	50	-	-	-	-	-	-	1 327
ÜBRIGES EUROPA	M	17	1	-	9	-	-	-	-	-	-	-	7
	W	14	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	8
	Z	31	1	-	15	-	-	-	-	-	-	-	15
AFRIKA	M	42	4	-	17	-	-	-	-	-	-	-	21
	W	42	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	29
	Z	84	4	-	30	-	-	-	-	-	-	-	50
AMERIKA	M	39	4	-	2	1	-	-	-	-	-	-	32
	W	35	5	-	3	-	-	-	-	-	-	-	27
	Z	74	9	-	5	1	-	-	-	-	-	-	59
ASIEN	M	180	8	-	33	3	-	-	-	-	-	-	136
	W	191	9	-	37	1	-	-	-	-	-	-	144
	Z	371	17	-	70	4	-	-	-	-	-	-	280
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	Z	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
SONSTIGE 3)	M	291	-	249	4	-	-	-	-	-	-	-	38
	W	245	-	210	3	-	-	-	-	-	-	-	32
	Z	536	-	459	7	-	-	-	-	-	-	-	70
INSGESAMT...	M	2 490	106	806	408	39	-	-	-	-	-	-	1 131
	W	2 229	97	687	328	32	-	-	-	-	-	-	1 085
	I	4 719	203	1 493	736	71	-	-	-	-	-	-	2 216

1) NACHWEIS ERFOLGT BEI DEN GRUNDSCHULEN
2) IN HAMBURG BENELUXLÄNDER

3) STAATENLOS UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND
OHNE ANGABE.

3 SCHULKINDERGÄRTEN 1989

3 1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN	2 161	107	12	322	69	837	328	93	277	-	36	-
KLASSEN	2 707	200	16	342	81	1 027	360	101	534	-	46	-
SCHÜLER	32 778	2 184	165	3 597	1 140	14 052	4 033	1 308	5 899	-	400	-
DAR . AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	7 042	298	19	516	247	3 387	1 159	171	1 184	-	61	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	2 560	177	-	371	84	969	376	125	451	-	7	-
VOLLBESCHÄFTIGTE	1 850	93	-	180	67	709	376	77	344	-	4	-
TEILBESCHÄFTIGTE	710	84	-	191	17	260	-	48	107	-	3	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	602	-	-	3	14	-	-	-	585	-	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	63 568	3 743	-	7 698	2 077	23 891	9 127	2 736	13 188	-	1 108	-
VOLLBESCHÄFTIGTE	49 246	2 330	-	4 218	1 757	18 521	9 127	1 872	10 765	-	656	-
TEILBESCHÄFTIGTE	14 322	1 413	-	3 480	320	5 370	-	864	2 423	-	452	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	3 138	8	-	26	49	-	-	-	3 055	-	-	-
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN	100	-	-	2	1	-	4	-	91	-	2	-
KLASSEN	299	-	-	2	1	-	5	-	287	-	4	-
SCHÜLER	1 817	-	-	11	19	-	39	-	1 731	-	17	-
DAR . AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	207	-	-	-	-	-	5	-	201	-	1	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	351	-	-	3	1	-	7	-	340	-	-	-
VOLLBESCHÄFTIGTE	293	-	-	2	-	-	7	-	284	-	-	-
TEILBESCHÄFTIGTE	58	-	-	1	1	-	-	-	56	-	-	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	107	-	-	-	-	-	-	-	107	-	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	10 901	-	-	75	20	-	156	-	10 650	-	-	-
VOLLBESCHÄFTIGTE	9 693	-	-	54	-	-	156	-	9 483	-	-	-
TEILBESCHÄFTIGTE	1 208	-	-	21	20	-	-	-	1 167	-	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	693	-	-	-	-	-	-	-	693	-	-	-
INSGESAMT												
SCHULEN	2 261	187	12	324	70	837	332	93	368	-	38	-
KLASSEN	3 006	200	16	344	82	1 027	365	101	821	-	50	-
SCHÜLER	34 595	2 184	165	3 608	1 159	14 052	4 072	1 308	7 630	-	417	-
DAR . AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	7 249	298	19	516	247	3 387	1 164	171	1 385	-	62	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	2 911	177	-	374	85	969	383	125	791	-	7	-
VOLLBESCHÄFTIGTE	2 143	93	-	182	67	709	383	77	628	-	4	-
TEILBESCHÄFTIGTE	768	84	-	192	18	260	-	48	163	-	3	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	709	-	-	3	14	-	-	-	692	-	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	74 469	3 743	-	7 773	2 097	23 891	9 283	2 736	23 838	-	1 108	-
VOLLBESCHÄFTIGTE	58 939	2 330	-	4 272	1 757	18 521	9 283	1 872	20 248	-	656	-
TEILBESCHÄFTIGTE	15 530	1 413	-	3 501	340	5 370	-	864	3 590	-	452	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	3 831	8	-	26	49	-	-	-	3 748	-	-	-

1) NACHWEIS DER LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN ERFOHGT BEI DEN SONDERSCHULEN.

3 Schulkindergärten 1989

3.2 Schulen, Klassen und Schüler nach Zugehörigkeit zur Schulart

Zugehörigkeit zur Schulart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schulen												
Schulkindergärten	2 261	187	12	324	70	837	332	93	368	-	38	-
davon an:												
Grundschulen	1 945	187	-	311	67	802	289	85	171	-	33	-
Gesamtschulen	3	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-
Freien Waldorfschulen ...	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Sonderschulen	312	-	12	12	3	35	40	8	197	-	5	-
Gruppen/Klassen												
Schulkindergärten	3 006	200	16	344	82	1 027	365	101	821	-	50	-
davon an:												
Grundschulen	2 182	200	-	324	73	891	301	88	264	-	41	-
Gesamtschulen	3	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-
Freien Waldorfschulen ...	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Sonderschulen	820	-	16	19	9	136	61	13	557	-	9	-
Schüler												
Schulkindergärten	21 473	1 363	110	2 308	683	8 434	2 581	865	4 857	-	272	-
w	13 122	821	55	1 300	476	5 618	1 491	443	2 773	-	145	-
i	34 595	2 184	165	3 608	1 159	14 052	4 072	1 308	7 630	-	417	-
davon an:												
Grundschulen	18 042	1 363	-	2 214	651	7 933	2 263	772	2 601	-	245	-
w	11 025	821	-	1 245	453	5 245	1 325	400	1 409	-	127	-
z	29 067	2 184	-	3 459	1 104	13 178	3 588	1 172	4 010	-	372	-
Gesamtschulen	27	-	-	9	-	-	18	-	-	-	-	-
w	16	-	-	3	-	-	13	-	-	-	-	-
z	43	-	-	12	-	-	31	-	-	-	-	-
Freien Waldorfschulen ...	6	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
w	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
z	9	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-
Sonderschulen	3 398	-	110	85	32	501	294	93	2 256	-	27	-
w	2 078	-	55	52	23	373	150	43	1 364	-	18	-
z	5 476	-	165	137	55	874	444	136	3 620	-	45	-

3.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
4 Jahre und jünger (1985 und später)												
m	983	-	-	-	-	209	16	13	729	-	16	-
w	682	-	-	-	-	168	11	9	485	-	9	-
z	1 665	-	-	-	-	377	27	22	1 214	-	25	-
5 Jahre (1984)												
m	1 034	-	9	28	14	167	65	16	731	-	4	-
w	646	4	5	23	13	117	43	8	431	-	2	-
z	1 680	4	14	51	27	284	108	24	1 162	-	6	-
6 Jahre (1983)												
m	14 763	1 079	59	1 804	537	5 685	1 823	659	2 944	-	173	-
w	8 836	645	27	1 001	396	3 715	1 025	333	1 600	-	94	-
z	23 599	1 724	86	2 805	933	9 400	2 848	992	4 544	-	267	-
7 Jahre (1982)												
m	4 550	282	37	468	124	2 308	627	177	450	-	77	-
w	2 856	167	17	272	60	1 570	382	91	257	-	40	-
z	7 406	449	54	740	184	3 878	1 009	268	707	-	117	-
8 Jahre und älter (1981 und früher)												
m	143	2	5	8	8	65	50	-	3	-	2	-
w	102	5	6	4	7	48	30	2	-	-	-	-
z	245	7	11	12	15	113	80	2	3	-	2	-
Insgesamt ...												
m	21 473	1 363	110	2 308	683	8 434	2 581	865	4 857	-	272	-
w	13 122	821	55	1 300	476	5 618	1 491	443	2 773	-	145	-
i	34 595	2 184	165	3 608	1 159	14 052	4 072	1 308	7 630	-	417	-

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

3.4 Ausländische Schüler nach Zugehörigkeit zur Schulart

Zugehörigkeit zur Schulart (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schulkindergärten	4 105	162	11	292	155	1 901	669	89	797	-	29	-
w	3 144	136	8	224	92	1 486	495	82	588	-	33	-
i	7 249	298	19	516	247	3 387	1 164	171	1 385	-	62	-
davon an:												
Grundschulen	3 688	162	-	287	152	1 837	616	82	524	-	28	-
w	2 868	136	-	222	91	1 442	461	79	408	-	29	-
z	6 556	298	-	509	243	3 279	1 077	161	932	-	57	-
Gesamtschulen	6	-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	-
w	6	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
z	12	-	-	4	-	-	8	-	-	-	-	-
Freien Waldorfschulen ...	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
z	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Sonderschulen	409	-	11	1	3	64	49	7	273	-	1	-
w	270	-	8	2	1	44	28	3	180	-	4	-
z	679	-	19	3	4	108	77	10	453	-	5	-

1) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

3 SCHULKINDERGÄRTEN 1989

3.5 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN I = INSGESAMT)		BUNDES-	SCHLES-	HAMBURG	NIEDER-	BREMEN	NORD-	HESSEN	RHEIN-	BADEN-	BAYERN	SAAR-	BERLIN
		GEBIET	WIG- HOL- STEIN		SACHSEN		RHEIN- WEST- FALEN		LAND- PFALZ	WÜRT- TEMBERG		LAND	(WEST)
EUROPA	M	3 392	136	6	236	126	1 620	490	76	679	-	23	-
	W	2 599	122	4	169	75	1 254	354	72	525	-	24	-
	Z	5 991	258	10	405	201	2 874	844	148	1 204	-	47	-
BELGIEN	M	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	Z	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
DÄNEMARK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	M	4	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	1
	W	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-
	Z	7	-	-	-	-	1	3	2	-	-	-	1
GRIECHENLAND	M	122	3	-	7	2	44	22	3	41	-	-	-
	W	77	2	1	4	-	26	8	3	32	-	-	1
	Z	199	5	1	11	2	70	30	6	73	-	-	1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	11	-	-	2	-	8	1	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
	Z	15	-	-	2	-	10	3	-	-	-	-	-
IRLAND	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ITALIEN	M	432	3	-	20	-	113	86	9	191	-	10	-
	W	323	1	-	11	-	86	58	12	146	-	9	-
	Z	755	4	-	31	-	199	144	21	337	-	19	-
JUGOSLAWIEN	M	321	3	2	15	7	152	37	6	99	-	-	-
	W	238	5	-	12	3	106	28	7	77	-	-	-
	Z	559	8	2	27	10	258	65	13	176	-	-	-
LUXEMBURG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	M	8	-	-	2	1	4	1	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
	Z	11	-	-	2	1	7	1	-	-	-	-	-
NORWEGEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	3	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-
POLEN	M	116	32	-	15	13	35	17	-	-	-	-	4
	W	79	24	-	13	8	24	8	1	-	-	-	1
	Z	195	56	-	28	21	59	25	1	-	-	-	5
PORTUGAL	M	32	-	1	1	5	11	4	1	10	-	-	-
	W	23	2	-	-	3	6	2	3	7	-	-	-
	Z	56	2	1	1	8	17	6	4	17	-	-	-
SCHWEIZ	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	M	51	3	-	4	1	21	12	1	9	-	-	-
	W	30	-	-	3	1	9	7	1	9	-	-	-
	Z	81	3	-	7	2	30	19	2	18	-	-	-
TSSCHECHOSLOWAKEI	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
	Z	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
TÜRKEI	M	2 258	88	3	167	96	1 215	302	51	329	-	7	-
	W	1 795	66	3	123	57	977	237	43	254	-	13	-
	Z	4 053	176	6	290	153	2 192	539	94	583	-	20	-
ÜBRIGES EUROPA	M	25	4	-	3	1	9	4	3	-	-	1	-
	W	16	-	-	2	3	7	2	2	-	-	-	-
	Z	41	4	-	5	4	16	6	5	-	-	1	-
AFRIKA	M	271	10	-	6	5	132	109	5	-	-	2	-
	W	230	5	-	14	6	112	85	4	-	-	4	-
	Z	501	15	-	22	11	244	194	9	-	-	6	-
AMERIKA	M	15	1	-	-	1	3	8	2	-	-	-	-
	W	11	-	-	-	-	1	9	1	-	-	-	-
	Z	26	1	-	-	1	4	17	3	-	-	-	-
ASIEN	M	278	14	-	44	23	130	57	6	-	-	4	-
	W	227	9	-	40	11	113	44	5	-	-	5	-
	Z	505	23	-	84	34	243	101	11	-	-	9	-
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE 2)	M	133	1	5	4	-	16	5	-	102	-	-	-
	W	93	-	4	1	-	6	3	-	79	-	-	-
	Z	226	1	9	5	-	22	8	-	181	-	-	-
INSGESAMT..	M	4 089	162	11	292	155	1 901	669	89	781	-	29	-
	W	3 160	136	8	224	92	1 486	495	82	604	-	33	-
	Z	7 249	298	19	516	247	3 387	1 164	171	1 385	-	62	-

1) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG GESCHÄTZT.

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE

4 GRUNDSCHULEN 1989

4.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN 2) 3)	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG 2)	BAYERN 1)	SAAR- LAND 1)	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN	13 380	581	216	1 837	86	3 377	1 151	963	2 404	2 266	271	228
KLASSEN	111 179	4 675	1 670	14 137	962	30 509	10 062	6 786	17 892	19 337	2 051	2 898
SCHÜLER	2 425 067	94 330	42 569	286 546	21 165	676 214	215 611	148 581	385 230	447 831	39 690	67 300
DAR : AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	285 747	4 807	7 832	19 268	3 182	96 142	31 738	10 549	59 416	34 469	2 843	15 501
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	132 807	5 416	1 662	10 204	1 662	36 047	8 486	8 166	22 679	24 697	2 297	4 294
VOLLBESCHÄFTIGTE	73 884	2 424	1 061	8 330	692	20 721	4 621	5 355	10 958	15 462	1 608	2 652
TEILBESCHÄFTIGTE	58 923	2 992	1 497	8 492	653	15 326	3 865	2 811	11 721	9 235	689	1 642
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	14 696	263	7	651	50	371	798	1 925	3 650	6 627	256	98
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	2 804 901	106 000	55 356	354 207	27 441	758 303	186 178	177 104	478 637	520 269	54 517	86 889
VOLLBESCHÄFTIGTE	1 752 135	56 968	26 568	196 225	16 114	488 895	117 275	127 563	268 123	351 644	41 009	59 751
TEILBESCHÄFTIGTE	1 052 766	49 032	28 788	155 982	11 327	269 408	68 903	49 541	210 514	168 625	13 508	27 138
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	93 808	2 464	70	4 774	309	1 757	2 931	7 480	25 250	47 154	972	647
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN	205	51	18	8	7	8	13	10	18	48	3	21
KLASSEN	1 085	126	145	17	57	49	62	72	158	214	40	145
SCHÜLER	24 644	2 062	3 799	254	1 401	1 239	1 213	1 744	3 761	4 653	968	3 550
DAR : AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	3 738	124	639	3	168	18	115	108	285	1 693	15	370
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	1 434	201	172	19	74	74	35	111	191	320	20	217
VOLLBESCHÄFTIGTE	871	175	90	9	48	38	19	55	96	197	18	126
TEILBESCHÄFTIGTE	563	26	82	10	26	36	16	56	95	123	2	91
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	119	7	3	2	2	5	4	11	41	38	-	6
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	30 639	4 248	3 950	421	1 568	1 602	690	2 218	4 219	6 744	479	4 500
VOLLBESCHÄFTIGTE	20 567	3 772	2 269	238	1 133	923	431	1 358	2 564	4 451	449	2 979
TEILBESCHÄFTIGTE	10 072	476	1 681	183	435	679	259	860	1 655	2 293	30	1 521
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	756	36	28	5	10	20	13	60	215	303	-	66
INSGESAMT												
SCHULEN	13 585	632	234	1 845	93	3 385	1 164	973	2 422	2 314	274	249
KLASSEN	112 264	4 801	2 015	14 154	1 019	30 558	10 124	6 858	18 050	19 551	2 091	3 043
SCHÜLER	2 449 711	96 392	46 368	286 800	22 566	677 453	216 824	150 325	388 991	452 484	40 658	70 850
DAR AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	289 485	4 931	6 671	19 271	3 350	96 160	31 853	10 657	59 701	36 162	2 858	15 871
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	134 241	5 617	2 730	16 841	1 419	36 121	8 521	8 277	22 870	25 017	2 317	4 511
VOLLBESCHÄFTIGTE	74 755	2 599	1 151	8 339	740	20 759	4 640	5 410	11 054	15 659	1 626	2 778
TEILBESCHÄFTIGTE	59 486	3 018	1 579	8 502	679	15 362	3 881	2 867	11 816	9 358	691	1 733
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	14 815	270	10	653	52	376	802	1 936	3 691	6 665	256	104
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	2 835 540	110 248	59 306	354 628	29 009	759 905	186 868	179 322	482 856	527 013	54 996	91 389
VOLLBESCHÄFTIGTE	1 772 702	60 740	28 837	198 463	17 247	489 818	117 706	128 921	270 687	356 095	41 458	62 730
TEILBESCHÄFTIGTE	1 062 838	49 508	30 469	156 165	11 762	270 087	69 162	50 401	212 169	170 918	13 538	28 659
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	94 564	2 500	98	4 779	319	1 777	2 944	7 540	25 465	47 457	972	713

1) ANGABEN DER LEHRER GESCHÄTZT.

2) ANGABEN DER LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN GESCHÄTZT

3) LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN OHNE SCHULFORMBEZOGENER ZWEIGE AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

4 Grundschulen 1989

4.2 Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen*)

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1. Klasse	28 364	1 229	485	3 530	268	7 746	2 525	1 686	4 693	4 861	523	818
2. Klasse	28 060	1 173	492	3 508	254	7 665	2 518	1 687	4 562	4 901	524	776
3. Klasse	27 535	1 139	494	3 411	252	7 564	2 441	1 692	4 486	4 783	529	744
4. Klasse	27 023	1 112	479	3 365	245	7 583	2 407	1 656	4 309	4 663	499	705
Kombinierte Klassen	1 252	148	65	310	-	-	233	137	-	343	16	-
Ohne Angabe	30	-	-	30 ^{a)}	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	112 264	4 801	2 015	14 154	1 019	30 558	10 124	6 858	18 050	19 551	2 091	3 043

*) In dieser Tabelle sind die an Grundschulen geführten Klassen der einzelnen und kombinierten Jahrgangsstufen nachgewiesen.

a) Vorbereitungs- und Förderklassen.

4.3 Schüler nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1. Klassenstufe	321 968	12 560	5 923	37 963	2 961	89 853	28 246	19 887	51 309	58 510	5 373	9 383
m	305 796	12 017	5 677	35 518	2 894	84 612	26 862	18 653	49 181	56 694	4 839	8 849
w	627 764	24 577	11 600	73 481	5 855	174 465	55 108	38 540	100 490	115 204	10 212	18 232
z	319 416	12 628	5 990	37 698	2 916	88 583	28 391	19 650	50 119	58 878	5 206	9 357
2. Klassenstufe	306 489	12 238	5 790	35 953	2 852	85 026	27 071	18 479	48 864	56 433	4 969	8 814
m	625 905	24 866	11 780	73 651	5 768	173 609	55 462	38 129	98 983	115 311	10 175	18 171
w	309 309	12 244	5 850	35 473	2 791	84 919	27 261	19 362	49 346	57 843	5 290	8 930
3. Klassenstufe	298 695	11 874	5 913	34 611	2 745	81 122	26 589	18 644	48 011	55 446	5 052	8 688
m	608 004	24 118	11 763	70 084	5 536	166 041	53 850	38 006	97 357	113 289	10 342	17 618
w	297 577	11 455	5 666	35 298	2 791	82 466	26 815	17 966	46 558	55 187	4 857	8 518
4. Klassenstufe	289 830	11 376	5 559	33 916	2 616	80 872	25 589	17 684	45 603	53 493	4 811	8 311
m	587 407	22 831	11 225	69 214	5 407	163 338	52 404	35 650	92 161	108 680	9 668	16 829
w	322	-	-	186	-	-	-	-	-	-	136	-
Ohne Angabe	309	-	-	184 ^{a)}	-	-	-	-	-	-	125	-
m	631	-	-	370	-	-	-	-	-	-	261	-
w	1 248 592	48 887	23 429	146 618	11 459	345 821	110 713	76 865	197 332	230 418	20 862	36 188
z	201 119	47 505	22 939	140 182	11 107	331 632	106 111	73 460	191 659	222 066	19 796	34 662
i	449 711	96 392	46 368	286 800	22 566	677 453	216 824	150 325	388 991	452 484	40 658	70 850

a) Vorbereitungs- und Förderklassen.

4.4 Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1989/90

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Einschulungen	307 283	12 472	5 797	37 122	2 961	79 398	27 322	19 349	50 751	57 613	5 342	9 156
m	295 968	11 875	5 603	34 891	2 894	77 953	26 342	18 242	48 696	55 992	4 828	8 652
w	603 251	24 347	11 400	72 013	5 855	157 351	53 664	37 591	99 447	113 605	10 170	17 808
z	7 395	.	148	647	121	1 309	1 874	276	506	2 125	128	261
Vorzeitige Einschulungen	11 078	.	220	1 078	228	2 012	2 217	397	907	3 340	295	384
m	18 473	.	368	1 725	349	3 321	4 091	673	1 413	5 465	423	645
w	278 218	12 472	4 804	31 987	2 068	77 121	22 694	17 403	44 497	52 726	4 842	7 604
Fristgemäße Einschulungen	271 804	11 875 ^{a)}	4 839	31 200	2 192	75 357	22 493	16 824	44 285	50 949	4 300	7 490
m	550 022	24 347	9 643	63 187	4 260	152 478	45 187	34 227	88 782	103 675	9 142	15 094
w	20 466	.	845	4 488	674	968	2 754	1 348	5 115	2 762	243	1 269
Verspätete Einschulungen	12 348	.	544	2 613	418	584	1 632	831	3 114	1 703	140	769
m	32 814	.	1 389	7 101	1 092	1 552	4 386	2 179	8 229	4 465	383	2 038
w	1 204	.	.	.	98	.	.	322	633	.	129	22
Wiederholte Einschulungen	738	.	.	.	56	.	.	190	390	.	93	9
m	1 942	.	.	.	154	.	.	512	1 023	.	222	31
w	31 383	2 052	865	4 202	.	8 797	3 151	1 958	5 906	2 955	311	1 186
Nichteinschulungen	18 662	1 192	453	2 251	.	5 770	c) 1 792	1 121	3 463	1 670	198	752
m	50 045	3 244	1 318	6 453	.	14 567	4 943	3 079	9 369	4 625	509	1 938
w	31 130	2 052	717	4 148	.	8 797	3 121	1 953	5 906	2 955	305	1 176
Zurückstellungen vom Schulbesuch	18 525	1 192	379	2 222	.	5 770	1 774	1 117	3 463	1 670	192	746
m	49 655	3 244	1 096	6 370	.	14 567	4 895	3 070	9 369	4 625	497	1 922
w	253	-	148	54	-	.	.	30	-	-	6	10
Befreiungen vom Schulbesuch	137	-	74	29	-	.	.	18	-	-	6	6
m	390	-	222	83	-	.	.	48	-	-	12	16
w	338 666	14 524	6 662	41 324	2 961	88 195	30 473	21 307	56 657	60 568	5 653	10 342
Insgesamt ...	314 630	13 067	6 056	37 142	2 894	83 723	28 134	19 363	52 159	57 662	5 026	9 404
i	653 296	27 591	12 718	78 466	5 855	171 918	58 607	40 670	108 816	118 230	10 679	19 746

a) Einschl. "Vorzeitiger, verspäteter und wiederholter Einschulungen".

b) Einschl. "Wiederholter Einschulungen".

c) Einschl. 12 883 (männlich: 7 768, weiblich: 5 115) zurückgestellter Schulanfänger, die in die Klasse 0 des Vorschulbereiches aufgenommen wurden.

4 Grundschulen 1989

4.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
6 Jahre und jünger (1983 und später)	m	133 590	4 325	2 292	15 867	1 007	36 944	11 474	8 035	19 541	27 961	2 499	3 645
	w	142 105	4 937	2 577	16 541	1 287	38 536	12 615	8 457	21 214	29 543	2 468	3 930
	z	275 695	9 262	4 869	32 408	2 294	75 480	24 089	16 492	40 755	57 504	4 967	7 575
7 Jahre (1982)	m	304 462	11 606	5 686	35 775	2 675	83 116	26 546	18 877	48 879	57 508	5 074	8 720
	w	293 607	11 459	5 469	34 204	2 667	79 831	25 770	17 917	47 212	55 932	4 853	8 293
	z	598 069	23 065	11 155	69 979	5 342	162 947	52 316	36 794	96 091	113 440	9 927	17 013
8 Jahre (1981)	m	306 872	11 832	5 706	35 928	2 755	83 541	26 998	19 242	48 808	57 905	5 292	8 865
	w	296 194	11 540	5 815	34 625	2 692	80 490	25 936	18 240	47 627	55 723	4 878	8 628
	z	603 066	23 372	11 521	70 553	5 447	164 031	52 934	37 482	96 435	113 628	10 170	17 493
9 Jahre (1980)	m	303 162	11 796	5 740	35 634	2 760	82 821	26 912	18 698	48 397	56 560	5 096	8 748
	w	293 857	11 580	5 581	34 345	2 662	80 404	25 779	18 361	46 940	54 765	4 924	8 516
	z	597 019	23 376	11 321	69 979	5 422	163 225	52 691	37 059	95 337	111 325	10 020	17 264
10 Jahre (1979)	m	174 945	7 737	3 475	20 494	1 805	49 793	16 180	10 615	28 525	28 506	2 613	5 202
	w	156 187	6 843	3 102	18 224	1 520	45 116	14 059	9 436	26 180	24 707	2 436	4 564
	z	331 132	14 580	6 577	38 718	3 325	94 909	30 239	20 051	54 705	53 213	5 049	9 766
11 Jahre (1978)	m	22 962	1 427	489	2 626	411	8 529	2 347	1 226	2 961	1 044	235	867
	w	17 048	1 004	369	1 963	245	6 333	1 720	933	2 313	1 316	201	651
	z	40 010	2 431	858	4 589	656	14 862	4 067	2 159	5 274	3 160	436	1 518
12 Jahre und älter (1977 und früher)	m	2 599	164	41	294	46	1 077	256	172	221	134	53	141
	w	2 121	142	26	280	34	922	232	116	173	80	36	80
	z	4 720	306	67	574	80	1 999	488	288	394	214	89	221
Insgesamt ...	m	1 248 592	48 887	23 429	146 618	11 459	345 821	110 713	76 865	197 332	230 418	20 862	36 188
	w	1 201 119	47 505	22 939	140 182	11 107	331 632	106 111	73 460	191 659	222 066	19 796	34 662
	i	2 449 711	96 392	46 368	286 800	22 566	677 453	216 824	150 325	388 991	452 484	40 658	70 850

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

4.6 Wiederholer im Schuljahr 1989/90 nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1. Klassenstufe	m	7 082	.	177	855	109	2 166	991	693	987	761	59	282
	w	5 226	.	107	644	65	1 617	656	494	780	584	61	217
	z	12 308	.	284	1 499	174	3 783	1 647	1 187	1 767	1 345	120	499
2. Klassenstufe	m	8 787	.	212	1 294	108	3 261	690	771	1 116	626	67	299
	w	6 638	.	95	858	72	2 559	487	553	952	501	98	212
	z	15 425	.	307	2 152	180	5 820	1 177	1 324	2 068	1 127	165	511
3. Klassenstufe	m	6 215	.	148	467	78	2 406	510	593	939	494	42	203
	w	4 618	.	167	333	58	1 733	347	456	768	335	63	128
	z	10 833	.	315	800	136	4 139	857	1 049	1 707	829	105	331
4. Klassenstufe	m	5 264	.	130	794	101	1 739	366	335	1 002	399	16	274
	w	3 742	.	126	551	73	1 292	228	206	744	248	47	164
	z	9 006	.	256	1 345	174	3 031	594	541	1 746	647	63	438
Ohne Angabe	m	63	.	-	59	-	-	-	-	-	-	4	-
	w	55	.	-	53	-	-	-	-	-	-	2	-
	z	118	.	-	112	-	-	-	-	-	-	6	-
Insgesamt ...	m	27 411	.	667	3 469	396	9 572	2 557	2 392	4 044	2 280	188	1 054
	w	20 279	.	495	2 439	268	7 201	1 718	1 709	3 244	1 668	271	724
	i	47 690	.	1 162	5 908	664	16 773	4 275	4 101	7 288	3 948	459	1 778

1) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

4.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen*)

Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch												
1. - 4. Klassenstufe	18 740	-	-	694	-	267	11 481	24	1 859	3 858	-	55
Französisch												
1. - 4. Klassenstufe	7 775	-	26	-	-	48	590	3 342	2 163	-	1 454	15
Sonstige Sprachen												
1. - 4. Klassenstufe	1 159	-	878	-	-	39	-	-	45	-	-	19
davon:												
Türkisch	926	-	866	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Ohne Angabe	233	-	12	-	-	39	-	-	45	-	-	13

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

4 GRÜNDSCHULEN 1989

4.8 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORO- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	M 124 392	2 146	3 119	8 231	1 486	41 050	12 720	4 511	25 998	17 109	1 193	6 829
	W 118 329	2 109	2 978	7 517	1 375	38 944	12 103	4 358	25 084	16 303	1 143	6 336
	Z 242 721	4 255	6 095	15 848	2 862	79 994	24 823	8 849	51 082	33 412	2 336	13 165
BELGIEN 2)	M 230	2	12	11		118	6	7		68	2	4
	W 205	2	9	9	1	97	16	9		67	1	4
	Z 435	4	21	20	1	215	22	16		125	3	8
DÄNEMARK	M 119	60	8	11	1	24	6	3				5
	W 133	78	8	22		15	7	1				4
	Z 252	138	14	33	1	39	13	4			1	9
FRANKREICH	M 540	10	25	35	6	158	64	55		108	41	38
	W 519	10	13	27	5	143	90	52		102	41	35
	Z 1 059	20	38	62	12	301	154	107		210	82	73
GRIECHENLAND	M 5 750	66	156	385	20	1 876	732	135	2 059	1 125	10	185
	W 5 524	52	148	318	32	1 855	735	156	1 950	1 090	15	173
	Z 13 274	118	304	704	52	3 731	1 467	291	4 009	2 215	25	358
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M 993	30	23	153	7	408	122	29		155	3	62
	W 937	22	27	138	6	361	126	31		156	7	61
	Z 1 930	52	50	291	13	769	250	60		312	10	123
IRLAND	M 53	3		9		28	11	2				
	W 35	2		5	1	17	10	1				
	Z 89	5		14	1	45	21	3				
ITALIEN	M 15 218	51	127	677	22	4 082	1 925	713	5 442	1 490	575	114
	W 14 552	38	106	607	18	3 846	1 855	650	5 403	1 424	483	122
	Z 29 770	89	233	1 284	40	7 928	3 780	1 363	10 845	2 914	1 058	236
JUGOSLAWIEN	M 18 092	122	624	823	124	4 712	1 884	515	5 349	2 981	38	922
	W 15 849	128	542	761	113	4 354	1 826	476	5 003	2 767	40	839
	Z 34 941	250	1 166	1 584	237	9 066	3 710	991	10 352	5 748	76	1 761
LUXEMBURG	M 20	1				5	4	4			6	
	W 11			2		5	2				2	
	Z 31	1		2		10	6	4			8	
NIEDERLANDE	M 538	14		111	4	313	41	34			6	19
	W 478	8		92	6	295	47	15			2	13
	Z 1 016	22		203	10	608	88	49			8	28
NORWEGEN	M 30	6		4		14	6					
	W 21	4		4		12	1					
	Z 51	10		8		26	7					
ÖSTERREICH	M 961	14		49	4	133	78	35		601	8	39
	W 901	8		23	7	142	80	22		568	6	47
	Z 1 862	20		72	11	275	158	57		1 169	14	86
POLEN	M 3 099	265		706	151	1 167	325				59	426
	W 2 818	256		639	136	1 009	309				64	405
	Z 5 917	521		1 345	287	2 176	634				123	831
PORTUGAL	M 1 851	37	146	132	49	662	244	83	424	53	7	4
	W 1 833	41	139	120	47	700	241	85	387	59	4	9
	Z 3 684	78	285	252	96	1 362	485	169	811	122	11	13
SCHWEIZ	M 87	7		14	1	30	17	11			1	6
	W 86	7		13	2	25	18	9			3	9
	Z 173	14		27	3	55	35	20			4	15
SPANIEN	M 2 509	31	94	248	13	922	474	67	534	140	5	21
	W 2 410	31	42	257	14	886	467	42	505	150	4	12
	Z 4 919	62	96	505	27	1 808	941	109	1 039	290	9	33
TSCHECHOSLOWAKEI	M 415	5		15	6	72	65				251	1
	W 381	3		11	2	75	40				249	1
	Z 796	8		26	8	147	105				500	2
TÜRKEI	M 70 102	1 388	1 944	4 725	1 063	25 898	5 586	2 411	12 190	8 607	416	4 904
	W 66 981	1 390	1 944	4 465	979	24 707	6 070	2 363	11 836	5 242	456	4 528
	Z 137 083	2 778	3 888	9 192	2 042	50 605	12 625	4 774	24 026	16 849	872	9 432
ÜBRIGES EUROPA	M 2 785	34		121	15	428	161	407		1 519	16	84
	W 2 654	31		103	6	400	151	425		1 439	14	75
	Z 5 439	65		224	21	828	322	832		2 958	30	159
AFRIKA	M 6 289	79		342	55	3 416	1 775	254		155	62	151
	W 6 017	80		334	45	3 318	1 861	219		161	54	144
	Z 12 306	159		676	101	6 734	3 436	473		316	116	295
AMERIKA	M 1 458	35		116	23	256	331	174		437	12	71
	W 1 409	32		91	19	269	304	188		417	16	74
	Z 2 864	67		207	42	524	635	362		854	28	145
ASIEN	M 9 804	234		1 151	174	4 214	1 679	485		711	192	964
	W 9 413	200		1 181	170	4 111	1 579	483		634	179	936
	Z 19 217	434		2 332	344	8 325	3 258	968		1 345	371	900
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M 60	4		6		8	5	3			29	5
	W 46	1		4	1	8	10	5			11	6
	Z 106	5		10	1	16	15	8			40	11
SÖNSTIGE 3)	M 6 566	4	1 388	99		291	69	27	4 422	114	4	169
	W 6 131	7	1 208	100		276	43	30	4 197	81	3	165
	Z 12 697	11	2 576	198		567	112	57	8 619	195	7	355
INSGESAMT	M 148 566	2 502	4 487	9 944	1 736	49 235	16 579	5 454	30 420	18 555	1 463	8 189
	W 141 345	2 429	4 184	9 327	1 612	46 925	15 700	5 203	29 281	17 607	1 395	7 682
	Z 289 911	4 931	8 671	19 271	3 350	96 160	32 279	10 667	59 701	36 162	2 858	15 871

1) EINSCHL. 426 (MÄNNLICH: 207, WEIBLICH: 219) SCHÜLER DER EINGANGSSTUFE (E1) VORKLASSEN.
2) IN HAMBURG UND BAYERN: BENELUXLÄNDER.

3) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE.

5 SCHULARTUNABHÄNGIGE ORIENTIERUNGSSTUFE 1989

5.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN 2) 1)	RHEIN- LÄND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAVARN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	1 076	-	5	543	46	-	248	-	5	1	-	228
KLASSEN.....	8 716	-	38	5 303	427	-	1 686	-	45	24	-	1 193
SCHÜLER.....	202 233	-	1 001	121 529	9 636	-	40 026	-	1 048	638	-	28 355
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	23 073	-	130	7 142	1 512	-	7 000	-	113	146	-	7 030
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	13 397	-	52	9 032	893	-	1 036	-	64	61	-	2 249
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	8 972	-	41	6 060	562	-	658	-	46	30	-	1 578
TEILBESCHÄFTIGTE.....	4 425	-	21	2 972	331	-	378	-	18	31	-	674
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	328	-	1	150	31	-	25	-	3	1	-	117
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	275 117	-	1 458	186 192	17 015	-	22 199	-	1 721	1 110	-	45 422
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	201 466	-	1 045	135 930	12 103	-	15 918	-	1 331	644	-	34 495
TEILBESCHÄFTIGTE.....	73 651	-	413	50 262	4 912	-	6 261	-	390	466	-	10 927
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	2 201	-	14	1 080	188	-	93	-	58	4	-	794
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	48	-	-	16	4	-	7	-	-	-	-	21
KLASSEN.....	329	-	-	210	32	-	18	-	-	-	-	89
SCHÜLER.....	7 852	-	-	5 000	868	-	371	-	-	-	-	1 613
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	577	-	-	309	80	-	34	-	-	-	-	154
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	563	-	-	361	45	-	26	-	-	-	-	131
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	329	-	-	186	37	-	24	-	-	-	-	82
TEILBESCHÄFTIGTE.....	234	-	-	175	8	-	2	-	-	-	-	49
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	16	-	-	11	2	-	-	-	-	-	-	3
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	11 775	-	-	7 469	1 024	-	618	-	-	-	-	2 664
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	7 630	-	-	4 265	900	-	594	-	-	-	-	1 871
TEILBESCHÄFTIGTE.....	4 145	-	-	3 204	124	-	24	-	-	-	-	793
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	106	-	-	61	12	-	6	-	-	-	-	27
INSGESAMT												
SCHULEN.....	1 124	-	5	559	50	-	255	-	5	1	-	249
KLASSEN.....	9 045	-	38	5 513	459	-	1 704	-	45	24	-	1 282
SCHÜLER.....	210 085	-	1 001	126 529	10 804	-	40 397	-	1 048	638	-	29 968
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	23 850	-	130	7 451	1 592	-	7 034	-	113	146	-	7 184
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	13 960	-	52	9 393	938	-	1 062	-	64	61	-	2 380
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	9 301	-	41	6 246	599	-	682	-	46	30	-	1 657
TEILBESCHÄFTIGTE.....	4 659	-	21	3 147	339	-	380	-	18	31	-	723
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	344	-	1	161	33	-	25	-	3	1	-	120
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	288 892	-	1 458	193 661	18 039	-	22 817	-	1 721	1 110	-	48 086
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	209 096	-	1 045	140 195	13 003	-	16 512	-	1 331	644	-	38 366
TEILBESCHÄFTIGTE.....	77 796	-	413	53 466	5 036	-	6 305	-	390	466	-	11 720
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	2 307	-	14	1 141	170	-	99	-	58	4	-	821

1) ANGABEN DER LEHRER GESCHÄTZT.
2) ANGABEN DER LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN GESCHÄTZT.

3) LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN OHNE SCHULFORMBEZOGENER ZWEIFEL AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

5 Schultunabhängige Orientierungsstufe 1989
5.2 Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen*)

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz 1)	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West) 1)
5. Klasse	4 500	-	19	2 736	226	-	852	-	22	12	-	633
6. Klasse	4 519	-	19	2 755	229	-	852	-	23	12	-	629
Kombinierte Klassen	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	23	-	-	19 ^{a)}	4	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	9 045	-	38	5 513	459	-	1 704	-	45	24	-	1 262

*) In dieser Tabelle sind die in der schultunabhängigen Orientierungsstufe geführten Klassen der einzelnen und kombinierten Jahrgangsstufen nachgewiesen.

1) Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9.
a) Vorbereitungs- und Förderklassen.

5.3 Schüler nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz 1)	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West) 1)
5. Klassenstufe	53 983	-	252	32 097	2 591	-	10 682	-	280	184	-	7 897
w	50 704	-	254	30 501	2 543	-	9 638	-	244	140	-	7 384
z	104 687	-	506	62 598	5 134	-	20 320	-	524	324	-	15 281
6. Klassenstufe	53 833	-	263	32 647	2 675	-	10 345	-	283	150	-	7 470
w	51 269	-	232	31 047	2 636	-	9 732	-	241	164	-	7 217
z	105 102	-	495	63 694	5 311	-	20 077	-	524	314	-	14 687
Ohne Angabe	168	-	-	130	38	-	-	-	-	-	-	-
w	128	-	-	107	21	-	-	-	-	-	-	-
z	296	-	-	237	59	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	107 984	-	515	64 874	5 304	-	21 027	-	563	334	-	15 367
w	102 101	-	486	61 655	5 200	-	19 370	-	485	304	-	14 601
i	210 085	-	1 001	126 529	10 504	-	40 397	-	1 048	638	-	29 968

1) Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9.

a) Vorbereitungs- und Förderklassen.

5.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen 1)	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West) 2)
10 Jahre und jünger (1979 und später)	19 375	-	83	11 921	784	-	3 732	-	1	75	-	2 779
w	21 373	-	118	13 217	988	-	3 989	-	-	61	-	3 000
z	40 748	-	201	25 138	1 772	-	7 721	-	1	136	-	5 779
11 Jahre (1978)	47 801	-	205	29 533	2 189	-	9 019	-	99	169	-	6 587
w	47 005	-	213	29 245	2 282	-	8 525	-	114	157	-	6 469
z	94 806	-	418	58 778	4 471	-	17 544	-	213	326	-	13 056
12 Jahre (1977)	33 420	-	175	19 811	1 799	-	6 599	-	247	86	-	4 703
w	28 725	-	138	16 810	1 575	-	5 671	-	209	79	-	4 243
z	62 145	-	313	36 621	3 374	-	12 270	-	456	165	-	8 946
13 Jahre und älter (1976 und früher)	7 388	-	52	3 609	532	-	1 677	-	216	4	-	1 298
w	4 998	-	17	2 383	355	-	1 185	-	162	7	-	889
z	12 386	-	69	5 992	887	-	2 862	-	378	11	-	2 187
Insgesamt ...	107 984	-	515	64 874	5 304	-	21 027	-	563	334	-	15 367
w	102 101	-	486	61 655	5 200	-	19 370	-	485	304	-	14 601
i	210 085	-	1 001	126 529	10 504	-	40 397	-	1 048	638	-	29 968

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

2) Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9.

5 Schularbeitenabhängige Orientierungsstufe 1989
5.5 Wiederholer im Schuljahr 1989/90 nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz 2)	Baden- Württem- berg	Bayern 3)	Saar- land	Berlin (West) 2)
5. Klassenstufe m	947	-	5	512	54	-	-	-	6	-	-	370
w	591	-	3	342	33	-	-	-	6	-	-	207
z	1 538	-	8	854	87	-	-	-	12	-	-	577
6. Klassenstufe m	480	-	12	198	54	-	118	-	3	1	-	94
w	263	-	7	125	27	-	52	-	-	4	-	48
z	743	-	19	323	81	-	170	-	3	5	-	142
Ohne Angabe m	15	-	-	12	3	-	-	-	-	-	-	-
w	19	-	-	16	3	-	-	-	-	-	-	-
z	34	-	-	28	6	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ... m	1 442	-	17	722	111	-	118	-	9	1	-	464
w	873	-	10	483	63	-	52	-	6	4	-	255
i	2 315	-	27	1 205	174	-	170	-	15	5	-	719

1) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.
 2) Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9.

3) Ohne Übergänger von anderen Schularten, die die jeweilige Klassenstufe wiederholen.
 a) Schüler in Vorbereitungs- und Förderklassen.

5.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen *)

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz 1)	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)
Englisch												
5. Klassenstufe	102 977	-	506	61 903	5 134	-	20 150	-	524	324	-	14 436
6. Klassenstufe	103 147	-	495	62 929	5 311	-	19 886	-	524	314	-	13 688
Ohne Angabe	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	206 140	-	1 001	124 832	10 461	-	40 036	-	1 048	638	-	28 124
Französisch												
5. Klassenstufe	773	-	-	58	-	-	95	-	-	-	-	626
6. Klassenstufe	790	-	-	64	90	-	104	-	-	-	-	532
Ohne Angabe	10	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-
Insgesamt ...	1 573	-	-	122	90	-	199	-	10	-	-	1 158
Latein												
5. Klassenstufe	666	-	-	500	-	-	27	-	-	-	-	133
6. Klassenstufe	811	-	-	513	68	-	40	-	-	-	-	199
Insgesamt ...	1 477	-	-	1 013	68	-	67	-	-	-	-	332
Sonstige Sprachen												
5. Klassenstufe	128	-	-	2 ^{a)}	-	-	50 ^{c)}	-	-	-	-	7 ^{e)}
6. Klassenstufe	265	-	-	29 ^{b)}	-	-	32 ^{d)}	-	-	-	-	20 ^{f)}
Insgesamt ...	393	-	-	31	-	-	82	-	-	-	-	27

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.
 1) Siehe allgemeiner Hinweis der Erläuterungen S. 9.
 a) Russisch.

b) Niederländisch: 15, Spanisch: 14.
 c) Griechisch: 23, Italienisch: 4, Sonstige: 23.
 d) Griechisch: 19, Italienisch: 9, Russisch: 4.
 e) Türkisch: 75, Sonstige: 1.
 f) Türkisch: 194, Sonstige: 10.

8 SCHULARTUNABHÄNGIGE ORIENTIERUNGSSTUFE 1989
 8.7 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ 1)	BADEN- WÜRT- TEMBERG 2)	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST) 1)
EUROPA	M	10 207	42	3 206	737		2 928		52	62		3 180
	W	9 676	59	3 151	644		2 713		50	63		2 995
	Z	19 883	101	6 357	1 381		5 641		102	125		6 175
BELGIEN 3)	M	8		4			4					
	W	7	1	2	1		2			1		
	Z	16	1	6	1		6			1		
DÄNEMARK	M	11		8			1					2
	W	10		5			1					4
	Z	21		13			2					6
FRANKREICH	M	32	1	11	3		8					10
	W	37	1	14	1		11					21
	Z	69	2	25	4		17					78
GRIECHENLAND	M	402		156	11		152		4	1		73
	W	418	2	165	10		164		3	1		149
	Z	820	4	321	21		316		7	2		27
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	106		53	4		22			1	1	41
	W	106		50	3		10			1	1	68
	Z	212		103	7		32			2	2	
IRLAND	M	5		2			3					
	W	5		3			2					
	Z	10		5			5					55
ITALIEN	M	786	1	260	13		441		12	4		45
	W	707	3	248	4		392		11	4		100
	Z	1 493	4	508	17		833		23	8		513
JUGOSLAWIEN	M	1 439		383	57		455		7	10		465
	W	1 333		22	355	63	409		6	13		978
	Z	2 772		35	738	120	864		13	23		
LUXEMBURG	M	2		2								
	W	2		2								
	Z	4		4								
NIEDERLANDE	M	85		42	1		12					10
	W	60		41	2		12					5
	Z	125		83	3		24					15
NORWEGEN	M	7		6			1					
	W	7		6			1					
	Z	14		12			2					
ÖSTERREICH	M	51		18	1		9			3		20
	W	57		15	4		10			7		19
	Z	108		33	5		19			10		39
POLEN	M	370		223	87		60					
	W	308		211	49		48					
	Z	678		434	136		108					
PORTUGAL	M	314	1	52	30		56					175
	W	311	2	53	24		63					169
	Z	625	3	105	54		119					344
SCHWEIZ	M	16		5			9					2
	W	11		3	1		3					4
	Z	27		8	1		12					6
SPANIEN	M	280	2	139	3		124		1	4		7
	W	244		119	6		109					10
	Z	524	2	258	9		233		1	4		17
TSCHECHOSLOWAKEI	M	29		7	5		13					
	W	23		13	1		6					
	Z	52		20	6		19					
TÜRKEI	M	6 155	21	1 792	517		1 535		23	24		2 243
	W	6 913	28	1 818	473		1 443		22	27		2 102
	Z	12 068	49	3 610	990		2 978		45	51		4 345
ÜBRIGES EUROPA	M	129		43	5		25		5	12		39
	W	124		34	2		28		5	6		49
	Z	253		77	7		53		10	18		88
AFRIKA	M	500		108	22		418		2	1		49
	W	514		78	30		362		2	1		41
	Z	1 114		186	52		780		4	2		90
AMERIKA	M	133		43	8		65		2	2		23
	W	120		30	7		49		2	1		31
	Z	253		73	15		104		4	3		54
ASIEN	M	1 159		445	85		250		2	5		372
	W	1 019		368	59		244		1	10		347
	Z	2 178		803	144		494		3	15		719
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	6		2			1					3
	W	9		2			2					5
	Z	15		4			3					8
SONSTIGE 4)	M	108	14	17			3					74
	W	99	15	11			9					63
	Z	207	29	28			12			1		137
INSGESAMT	M	12 213	86	3 821	852		3 655		58	70		3 701
	W	11 437	74	3 630	740		3 379		55	75		3 483
	Z	23 650	160	7 451	1 592		7 034		113	145		7 184

1) SIEHE ALLGEMEINER HINWEIS DER ERLÄUTERUNGEN S.9.
 2) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG GESCHÄTZT.

3) IN HAMBURG UND BAYERN: BENELUXLÄNDER.
 4) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE.

6 HAUPTSCHULEN 1989

6.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN 2) 3)	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG 2)	BAVARN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	5 727	258	108	559	43	1 059	378	300	1 229	1 659	81	53
KLASSEN.....	48 618	2 119	687	3 956	289	13 966	2 007	3 389	8 748	12 135	769	553
SCHÜLER.....	1 025 462	38 355	14 862	76 307	4 805	310 787	38 559	74 837	172 049	270 147	15 229	9 425
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	204 324	3 193	5 113	7 820	1 216	78 294	10 828	8 652	49 167	33 367	1 927	4 747
SCHULENTLASSENE.....	235 168	10 068	2 910	28 207	1 837	68 920	13 243	16 645	37 368	48 697	4 106	3 167
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	80 250	2 879	1 028	6 863	499	23 514	5 094	5 814	12 803	19 377	1 217	1 162
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	62 266	2 017	688	5 109	368	18 468	3 899	4 627	9 223	15 927	1 026	914
TEILBESCHÄFTIGTE.....	17 984	862	340	1 754	131	5 046	1 195	1 187	3 580	3 450	191	248
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	7 577	158	4	135	12	100	414	615	1 881	4 137	78	43
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	1 789 665	63 373	23 767	151 866	9 966	514 534	119 697	130 509	288 740	434 847	29 863	22 403
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 478 091	47 331	17 222	119 469	7 985	431 844	99 017	110 781	226 568	373 074	26 082	18 718
TEILBESCHÄFTIGTE.....	311 474	16 042	6 545	32 377	1 981	82 690	20 680	19 748	62 172	61 773	3 781	3 685
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	62 074	1 702	49	1 018	61	596	1 626	2 983	14 019	29 440	293	267
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	162	48	12	18	2	5	2	11	18	42	2	2
KLASSEN.....	878	101	64	167	8	60	7	80	132	227	23	9
SCHÜLER.....	18 514	1 281	1 537	3 442	141	1 488	113	1 745	2 819	5 185	591	172
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	4 423	79	423	302	24	415	3	83	278	2 746	19	51
SCHULENTLASSENE.....	4 041	255	190	1 110	44	245	23	391	640	967	131	45
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	1 375	152	82	330	11	102	36	130	188	298	33	13
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 000	144	63	191	11	82	31	94	118	225	32	9
TEILBESCHÄFTIGTE.....	375	8	19	139	-	20	5	36	70	73	1	4
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	115	3	2	10	-	10	2	21	38	27	2	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	31 990	3 269	1 963	6 453	264	2 344	839	2 817	4 651	8 115	903	372
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	24 214	3 116	1 857	4 023	257	2 015	761	2 120	3 090	6 177	877	221
TEILBESCHÄFTIGTE.....	7 776	153	406	2 430	7	329	78	697	1 561	1 938	26	151
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	766	14	21	66	2	50	17	140	243	205	8	-
INSGESAMT												
SCHULEN.....	5 889	306	120	577	45	1 064	380	311	1 247	1 701	83	55
KLASSEN.....	49 496	2 220	751	4 123	297	14 026	2 014	3 469	8 880	12 362	792	562
SCHÜLER.....	1 043 976	39 636	16 399	79 749	4 946	312 275	38 672	76 582	174 868	275 332	16 820	9 597
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	208 747	3 272	5 536	8 122	1 240	78 709	10 831	8 735	49 445	36 113	1 946	4 798
SCHULENTLASSENE.....	239 209	10 323	3 100	29 317	1 881	69 165	13 266	17 036	38 008	49 664	4 237	3 212
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	81 625	3 031	1 110	7 193	510	23 616	5 130	5 944	12 991	19 675	1 250	1 175
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	63 266	2 161	751	5 300	379	18 550	3 930	4 721	9 341	16 152	1 058	923
TEILBESCHÄFTIGTE.....	18 359	870	359	1 893	131	5 066	1 200	1 223	3 650	3 523	192	252
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	7 692	161	6	145	12	110	416	636	1 919	4 164	80	43
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	1 821 655	66 642	25 730	168 319	10 230	518 878	120 536	133 326	293 391	442 962	30 766	22 775
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 502 305	50 447	18 779	123 512	8 242	433 859	99 778	112 861	229 698	379 251	26 959	18 939
TEILBESCHÄFTIGTE.....	319 250	16 195	6 951	34 807	1 988	83 019	20 758	20 445	63 733	63 711	3 807	3 836
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	62 840	1 716	70	1 084	63	646	1 643	3 123	14 262	29 645	301	267

1) ANGABEN DER LEHRER GESCHÄTZT.

2) ANGABEN DER LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN GESCHÄTZT.

3) LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN OHNE SCHULFORMBEZOGENER ZWEIFEL AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

6 Hauptschulen 1989

6.2 Klassen nach Jahrgangs- und kombinierten Klassen*)

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
5. Klasse	8 053	342	147	2	-	1 848	146	645	1 740	3 049	134	-
6. Klasse	8 271	376	161	2	-	2 021	142	656	1 737	3 013	163	-
7. Klasse	9 182	408	105	1 073	78	2 257	485	693	1 745	2 062	141	135
8. Klasse	9 665	437	114	1 201	93	2 504	520	691	1 779	2 031	150	145
9. Klasse	10 051	469	120	1 233	91	2 683	539	696	1 874	2 048	177	121
10. Klasse	3 616	46	7	555	35	2 713	58	80	5	-	17	100
Kombinierte Klassen	551	142	97	11	-	-	124	8	-	159	10	-
Ohne Angabe	107	-	-	46 ^{a)}	-	-	-	-	-	-	-	61 ^{b)}
Insgesamt ...	49 496	2 220	751	4 123	297	14 026	2 014	3 469	8 880	12 362	792	562

*) In dieser Tabelle sind die an Hauptschulen geführten Klassen der einzelnen und kombinierten Jahrgangsstufen nachgewiesen.

a) Vorbereitungs- und Förderklassen.
b) Vorbereitungs-, Förderklassen und Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche.

6.3 Schüler nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
5. Klassenstufe												
m	95 336	3 370	2 127	24	-	22 553	1 686	8 009	18 896	37 200	1 471	-
w	82 616	2 805	1 896	27	-	18 573	1 325	6 467	15 826	34 393	1 304	-
z	177 952	6 175	4 023	51	-	41 126	3 011	14 476	34 722	71 593	2 775	-
6. Klassenstufe												
m	97 894	4 093	2 357	30	-	26 312	1 723	8 423	18 164	35 013	1 779	-
w	83 735	3 219	2 113	24	-	20 846	1 323	6 892	14 692	33 133	1 493	-
z	181 629	7 312	4 470	54	-	47 158	3 046	15 315	32 856	68 146	3 272	-
7. Klassenstufe												
m	108 936	4 531	1 314	11 720	706	28 309	5 555	8 676	19 255	26 071	1 606	1 193
w	86 797	3 581	1 017	8 590	524	23 877	4 012	6 829	15 543	20 664	1 299	861
z	195 733	8 112	2 331	20 310	1 230	52 186	9 567	15 505	34 798	46 735	2 905	2 054
8. Klassenstufe												
m	114 695	4 716	1 418	14 005	876	31 358	6 355	8 313	19 596	24 985	1 669	1 404
w	92 241	3 859	1 184	10 568	735	26 180	4 715	6 856	16 383	19 320	1 337	1 104
z	206 936	8 575	2 602	24 573	1 611	57 538	11 070	15 169	35 979	44 305	3 006	2 508
9. Klassenstufe												
m	115 729	4 739	1 577	13 284	831	33 003	6 242	7 956	20 125	24 888	1 854	1 230
w	94 775	4 030	1 248	10 479	668	28 114	4 749	6 848	16 306	19 665	1 573	1 095
z	210 504	8 769	2 825	23 763	1 499	61 117	10 991	14 804	36 431	44 553	3 427	2 325
10. Klassenstufe												
m	37 133	359	85	5 786	321	28 211	474	756	36	-	135	970
w	32 413	334	63	4 581	285	24 939	513	657	46	-	165	830
z	69 546	693	148	10 367	606	53 150	987	1 413	82	-	300	1 800
Ohne Angabe												
m	973	-	-	359	-	-	-	-	-	-	68	546
w	703	-	-	272	a)	-	-	-	-	-	67	364
z	1 676	-	-	631	-	-	-	-	-	-	135	910
Insgesamt ...												
m	570 696	21 808	8 878	45 208	2 734	169 746	22 035	42 133	96 072	148 157	8 582	5 343
w	473 280	17 828	7 521	34 541	2 212	142 529	16 637	34 549	78 796	127 175	7 238	4 254
i	1 043 976	39 636	16 399	79 749	4 946	312 275	38 672	76 682	174 868	275 332	15 820	9 597

a) Vorbereitungs- und Förderklassen.

b) Vorbereitungs-, Förderklassen und Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche.

6 Hauptschulen 1989
6.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
10 Jahre und jünger (1979 und später)	m	33 218	605	579	6	-	5 059	467	2 691	5 824	17 448	536	3
	w	33 698	733	643	10	2	5 109	433	2 559	5 577	18 057	579	-
	z	66 916	1 338	1 222	16	2	10 168	900	5 250	11 401	35 501	1 115	3
11 Jahre (1978)	m	79 579	2 300	1 696	26	7	16 818	1 239	6 915	15 591	33 662	1 321	4
	w	71 403	2 110	1 621	14	5	14 355	1 034	5 777	13 077	32 169	1 240	1
	z	150 982	4 410	3 317	40	12	31 173	2 273	12 692	28 668	65 831	2 561	5
12 Jahre (1977)	m	91 610	3 571	1 758	2 705	95	23 496	2 276	7 900	17 786	30 217	1 636	170
	w	77 117	2 912	1 555	2 431	101	19 703	1 867	6 572	14 601	25 949	1 291	135
	z	168 727	6 483	3 313	5 136	196	43 199	4 143	14 472	32 387	56 166	2 927	305
13 Jahre (1976)	m	101 374	4 224	1 438	9 001	436	27 060	4 456	8 323	18 635	25 392	1 601	808
	w	82 776	3 451	1 101	7 316	379	23 013	3 442	6 741	15 468	19 882	1 361	622
	z	184 150	7 675	2 539	16 317	815	50 073	7 898	15 064	34 103	45 274	2 962	1 430
14 Jahre (1975)	m	110 392	4 374	1 417	12 770	751	29 377	5 980	8 296	19 280	24 928	1 897	1 322
	w	88 867	3 529	1 159	9 910	626	24 685	4 398	6 831	15 740	19 523	1 463	1 003
	z	199 259	7 903	2 576	22 680	1 377	54 062	10 378	15 127	35 020	44 451	3 360	2 325
15 Jahre (1974)	m	94 244	4 027	1 325	12 713	782	32 403	5 244	6 073	14 630	14 267	1 281	1 499
	w	73 325	3 180	953	9 250	633	27 383	3 658	4 700	11 225	10 078	1 062	1 203
	z	167 569	7 207	2 278	21 963	1 415	59 786	8 902	10 773	25 855	24 345	2 343	2 702
16 Jahre (1973)	m	46 243	2 154	535	6 575	471	25 623	1 978	1 699	3 823	2 039	283	1 063
	w	35 188	1 510	403	4 518	326	20 504	1 468	1 183	2 742	1 379	216	939
	z	81 431	3 664	938	11 093	797	46 127	3 446	2 882	6 565	3 418	499	2 002
17 Jahre und älter (1972 und früher)	m	14 036	553	130	1 412	192	9 910	395	236	503	204	27	474
	w	10 906	403	86	1 092	140	7 777	337	186	366	142	26	351
	z	24 942	956	216	2 504	332	17 687	732	422	869	346	53	825
Insgesamt ...	m	570 696	21 808	8 878	45 208	2 734	169 746	22 035	42 133	96 072	148 157	8 582	5 343
	w	473 280	17 828	7 521	34 541	2 212	142 529	16 637	34 549	78 796	127 175	7 238	4 254
	i	1 043 976	39 636	16 399	79 749	4 946	312 275	38 672	76 682	174 868	275 332	15 820	9 597

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

6.5 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen*)

Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch												
5. Klassenstufe	172 406	6 175	3 932	51	-	41 126	2 927	14 430	32 167	71 593	-	5
6. Klassenstufe	175 570	7 312	4 267	54	-	47 158	2 930	15 261	30 412	68 146	-	30
7. Klassenstufe	186 655	8 087	2 039	20 118	1 176	52 186	8 427	15 394	30 637	46 735	-	7
8. Klassenstufe	195 001	8 575	2 254	23 773	1 545	57 538	9 373	14 991	30 302	44 305	-	5
9. Klassenstufe	196 454	8 769	2 362	23 069	1 444	61 117	8 764	14 620	29 640	44 553	-	5
10. Klassenstufe	68 705	693	108	10 243	586	53 150	765	1 412	66	-	-	1 682
Ohne Angabe	1 265	-	298	-	-	-	-	-	967	-	-	-
Insgesamt ...	996 056	39 611	15 260	77 308	4 751	312 275	33 186	76 108	154 191	275 332	52	7 982
Französisch												
5. Klassenstufe	2 907	-	-	-	-	-	-	79	63	-	-	2 765
6. Klassenstufe	3 380	-	-	-	-	-	-	101	38	-	-	3 241
7. Klassenstufe	3 325	-	-	15	-	85	6	303	24	-	-	2 891
8. Klassenstufe	3 414	-	10	28	-	98	5	236	34	-	-	2 997
9. Klassenstufe	3 716	-	8	17	-	79	4	143	51	-	-	3 414
10. Klassenstufe	526	-	-	15	-	145	-	66	-	-	-	300
Ohne Angabe	1 588	-	-	-	-	-	-	-	1 583	-	-	5
Insgesamt ...	18 856	-	18	75	-	407	15	928	1 793 ^{a)}	-	-	15 613
Sonstige Sprachen												
5. Klassenstufe	167	-	-	-	-	98	-	-	69	-	-	-
6. Klassenstufe	190	-	5	-	-	117	-	-	68	-	-	-
7. Klassenstufe	617	25	6	162	-	122	7	-	74	-	-	22
8. Klassenstufe	878	-	50	264	7	233	25	17	71	-	-	21
9. Klassenstufe	1 133	-	36	336	11	436	15	3	96	-	-	20
10. Klassenstufe	460	-	1	82	2	259	4	2	-	-	-	11
Ohne Angabe	461	-	399	-	-	-	-	-	62	-	-	-
Insgesamt ...	3 906	25	497	844	20	1 265	51	22	440	-	-	74
davon:												
Dänisch	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russisch	108	-	1	54	12	-	9	22	10	-	-	-
Polnisch	122	-	3	86	8	-	25	-	-	-	-	-
Türkisch	2 080	-	394	467	-	498	-	-	-	-	-	72
Griechisch	79	-	62	-	-	-	17	-	-	-	-	-
Spanisch	40	-	17	6	-	17	-	-	-	-	-	-
Italienisch	69	-	13	-	-	-	-	-	52	-	-	-
Niederländisch	162	-	-	162	-	-	-	-	-	-	-	-
Serbokroatisch	166	-	-	-	-	166	-	-	-	-	-	-
Portugiesisch	117	-	-	-	-	117	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	938	-	7	69	-	467	-	-	378	-	-	-

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler würde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

a) Außerdem: 807 Schüler des Projekts: "Lerne die Sprache der Nachbarn".

6 HAUPTSCHULEN 1989

6.6 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)	
EUROPA	M	98 844	1 590	2 403	3 981	628	35 927	4 906	4 184	23 749	18 289	914	2 326
	W	89 033	1 401	1 980	3 260	495	33 765	3 915	3 674	21 479	16 394	630	1 960
	Z	187 877	2 991	4 383	7 241	1 120	69 692	8 821	7 728	45 228	34 683	1 744	4 276
BELGIEN 1)	M	110	3	5	3	-	55	2	2	-	38	-	2
	W	91	-	2	5	-	42	4	1	-	37	-	-
	Z	201	3	7	8	-	97	6	3	-	75	-	2
DÄNEMARK	M	57	44	3	1	-	6	1	2	-	-	-	-
	W	35	32	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	Z	92	76	5	1	-	7	1	2	-	-	-	-
FRANKREICH	M	150	-	6	5	-	31	9	33	-	41	21	4
	W	134	-	2	1	-	41	6	27	-	33	19	5
	Z	284	-	8	6	-	72	15	60	-	74	40	9
GRIECHENLAND	M	6 335	52	88	205	12	1 594	227	151	2 151	1 776	5	73
	W	5 891	48	82	179	5	1 455	179	129	1 959	1 770	11	64
	Z	12 226	100	170	384	17	3 059	406	280	4 110	3 546	17	137
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	345	19	5	42	3	141	15	24	-	88	1	7
	W	331	19	7	35	-	139	-	16	-	107	4	4
	Z	676	38	12	77	3	280	15	40	-	195	5	11
IRLAND	M	5	-	-	-	-	3	1	1	-	-	-	-
	W	5	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-
	Z	10	-	-	-	-	5	2	2	-	-	-	-
ITALIEN	M	11 054	58	79	291	7	3 241	675	571	4 375	1 346	389	22
	W	10 389	24	73	193	4	3 147	609	520	4 156	1 306	341	16
	Z	21 443	82	152	484	11	6 388	1 284	1 091	8 531	2 652	730	38
JUGOSLAWIEN	M	16 781	108	567	522	59	4 566	877	529	5 458	3 703	24	368
	W	13 381	71	417	343	34	3 526	615	435	4 594	2 970	24	251
	Z	30 162	179	984	865	93	8 192	1 492	965	10 052	6 673	48	619
LUXEMBURG	M	5	-	-	-	-	2	-	2	-	-	2	-
	W	10	-	-	-	-	4	-	4	-	-	2	-
	Z	16	-	-	-	-	6	-	6	-	-	4	-
NIEDERLANDE	M	355	5	-	54	-	275	-	17	-	-	1	2
	W	279	4	-	47	1	205	2	16	-	-	3	1
	Z	634	9	-	101	1	481	2	33	-	-	4	3
NORWEGEN	M	4	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
	Z	8	-	-	3	-	4	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	499	6	-	15	1	82	19	16	-	360	-	-
	W	388	3	-	7	2	61	10	13	-	289	1	2
	Z	887	9	-	22	3	143	29	29	-	649	1	2
POLEN	M	1 008	191	-	197	33	480	80	-	-	-	36	31
	W	805	121	-	152	31	378	66	-	-	-	32	25
	Z	1 813	272	-	349	64	858	146	-	-	-	68	56
PORTUGAL	M	1 590	34	118	80	13	735	98	102	412	86	8	4
	W	1 424	32	81	55	22	626	77	78	375	75	2	-
	Z	3 114	66	199	135	35	1 361	175	180	788	161	10	4
SCHWEIZ	M	25	2	-	5	-	13	-	3	-	-	-	2
	W	26	1	-	2	-	17	-	2	-	-	1	-
	Z	51	3	-	7	-	30	-	5	-	-	2	-
SPANIEN	M	1 962	29	43	138	7	877	190	76	428	164	5	5
	W	1 754	31	39	129	3	819	118	66	422	124	1	2
	Z	3 716	60	82	267	10	1 696	308	142	850	288	6	7
TSSCHECHOSLOWAKEI	M	278	1	-	5	1	44	13	-	-	213	1	-
	W	178	4	-	4	2	26	12	-	-	129	1	-
	Z	456	5	-	9	3	70	25	-	-	342	2	-
TÜRKEI	M	55 481	1 059	1 489	2 384	485	23 538	2 552	2 358	10 925	9 359	411	1 500
	W	52 447	1 003	1 275	2 066	388	22 989	2 177	2 062	9 972	8 560	379	1 575
	Z	108 908	2 062	2 764	4 450	874	46 527	4 829	4 420	20 897	17 919	790	3 376
ÜBRIGES EUROPA	M	1 719	19	-	32	3	241	47	267	-	1 095	9	5
	W	1 461	6	-	31	3	175	37	202	-	994	9	4
	Z	3 180	25	-	63	6	416	84	469	-	2 089	18	10
AFRIKA	M	3 550	23	-	95	10	2 456	547	155	-	106	19	27
	W	2 961	34	-	85	15	1 992	549	159	-	81	14	21
	Z	6 511	57	-	182	25	4 448	1 096	335	-	187	33	48
AMERIKA	M	491	8	-	15	7	91	51	86	-	216	3	14
	W	410	10	-	14	1	62	49	94	-	169	5	6
	Z	901	18	-	29	8	153	100	180	-	385	8	20
ASIEN	M	4 631	121	-	390	60	2 564	451	270	-	444	87	244
	W	2 962	71	-	269	27	1 597	253	190	-	317	73	165
	Z	7 593	192	-	659	87	4 161	704	460	-	761	160	409
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	16	1	-	-	-	1	1	2	-	11	-	1
	W	18	-	-	-	-	2	-	-	-	15	-	-
	Z	34	1	-	-	-	3	1	2	-	26	-	1
SONSTIGE 2)	M	3 156	9	676	12	-	131	5	14	2 241	42	-	25
	W	2 675	4	477	9	-	121	4	16	1 976	49	-	19
	Z	5 831	13	1 153	21	-	252	9	30	4 217	91	-	44
INSGESAMT	M	110 688	1 752	3 079	4 494	702	41 170	6 081	4 892	25 990	19 088	1 024	2 536
	W	98 059	1 520	2 457	3 628	538	37 539	4 770	4 043	23 455	17 026	922	2 162
	I	208 747	3 272	5 536	8 122	1 240	78 709	10 831	8 735	49 445	36 113	1 946	4 798

1) IN HAMBURG UND BAYERN, BENELUXLÄNDER.

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE.

6 Hauptschulen 1989

6.7 Wiederholer im Schuljahr 1989/90 nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg (1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern 2)	Saar- land	Berlin (West)
5. Klassenstufe m	2 167	.	58	2	-	666	48	68	465	558	104	-
w	1 082	.	36	-	-	353	18	44	244	283	42	-
z	3 249	.	94	2	-	1 019	66	112	709	841	146	-
6. Klassenstufe m	3 718	.	67	-	-	1 989	60	521	400	393	80	-
w	1 699	.	40	-	-	936	25	211	201	168	28	-
z	5 417	.	107	-	-	2 925	85	732	601	561	108	-
7. Klassenstufe m	4 875	.	148	164	92	1 870	421	549	668	454	94	109
w	2 866	.	90	73	44	1 263	214	311	359	190	50	62
z	7 741	.	238	237	136	3 133	635	860	1 027	644	144	171
8. Klassenstufe m	4 732	.	150	708	71	1 699	394	320	455	278	68	286
w	3 186	.	91	475	62	1 129	301	224	307	147	33	218
z	7 918	.	241	1 183	133	2 828	695	544	762	425	101	504
9. Klassenstufe m	2 334	.	29	212	27	1 298	290	104	61	-	21	203
w	1 777	.	18	178	27	926	234	109	48	-	13	165
z	4 111	.	47	390	54	2 224	524	213	109	-	34	368
10. Klassenstufe m	510	.	-	125	9	226	35	1	-	-	2	112
w	444	.	-	128	9	192	25	2	-	-	-	88
z	954	.	-	253	18	418	60	3	-	-	2	200
Ohne Angabe m	232	.	-	113	-	-	-	-	-	-	-	119
w	188	.	-	86	a)	-	-	-	-	-	-	102
z	420	.	-	199	-	-	-	-	-	-	-	221
Insgesamt ... m	18 568	.	452	1 324	199	7 748	1 248	1 563	2 049	1 683	369	829
w	11 242	.	275	940	142	4 799	817	901	1 159	788	166	635
i	29 810	.	727	2 264	341	12 547	2 065	2 464	3 208	2 471	535	1 464

1) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.
2) Ohne Übergänger von anderen Schularten, die die jeweilige Klassenstufe wiederholen.

a) Vorbereitungs- und Förderklassen.
b) Vorbereitungs-, Förderklassen und Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche.

6.8 SCHÜLENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSSARTEN UND KLASSENSTUFEN a)

ABSCHLUSSART ----- KLASSENSTUFE	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	25 352	1 213	630	3 863	415	6 881	2 150	1 789	2 938	3 891	466	1 177
MÄNNLICH.....	15 628	762	364	2 423	236	4 225	1 312	1 063	1 764	2 827	301	811
WEIBLICH.....	9 724	451	275	1 440	179	2 656	838	726	1 174	1 384	185	366
5. KLASSENSTUFE.....	10	-	-	-	-	-	-	1	5	1	3	-
MÄNNLICH.....	4	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
WEIBLICH.....	6	-	-	-	-	-	-	4	-	-	2	-
6. KLASSENSTUFE.....	175	12	4	-	-	-	21	60	48	13	17	-
MÄNNLICH.....	106	7	4	-	-	-	14	32	30	10	9	-
WEIBLICH.....	69	5	-	-	-	-	7	28	18	3	8	-
7. KLASSENSTUFE.....	2 389	209	111	212	69	-	317	484	326	337	134	190
MÄNNLICH.....	1 531	143	65	133	44	-	218	290	190	233	100	177
WEIBLICH.....	858	66	46	79	25	-	101	194	136	104	34	113
8. KLASSENSTUFE.....	13 053	801	228	2 201	169	3 791	884	798	1 300	2 800	210	311
MÄNNLICH.....	8 231	376	133	1 416	101	2 380	a) 529	489	832	1 625	134	216
WEIBLICH.....	4 822	225	95	785	68	1 411	335	309	468	875	76	95
9. KLASSENSTUFE.....	9 219	350	296	1 353	130	3 090	884	405	1 259	1 040	102	110
MÄNNLICH.....	5 449	212	162	807	71	1 845	513	225	711	658	57	68
WEIBLICH.....	3 770	138	134	546	59	1 245	371	180	548	382	45	42
10. KLASSENSTUFE.....	111	-	-	-	47	-	64	-	-	-	-	-
MÄNNLICH.....	60	-	-	-	20	-	40	-	-	-	-	-
WEIBLICH.....	51	-	-	-	27	-	24	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE.....	395	41	-	97	-	-	-	41	-	-	-	116
MÄNNLICH.....	247	24	-	67	-	-	-	26	-	-	-	100
WEIBLICH.....	148	17	-	30	-	-	-	15	-	-	-	16
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	180 208	9 110	2 461	18 026	1 374	38 092	11 116	13 799	35 070	45 773	3 489	1 688
MÄNNLICH.....	99 885	4 938	1 337	10 187	731	21 391	6 206	7 488	19 070	26 628	1 862	1 098
WEIBLICH.....	80 323	4 172	1 124	7 839	643	16 701	4 910	6 311	16 000	20 147	1 617	590
9. KLASSENSTUFE.....	141 643	9 053	2 321	15 078	979	5 911	10 408	13 702	34 987	45 773	3 431	1 617
MÄNNLICH.....	78 511	4 917	1 265	8 418	526	3 577	5 893	7 428	19 035	26 628	1 826	1 098
WEIBLICH.....	63 132	4 136	1 056	6 660	453	2 334	4 515	6 274	15 952	20 147	1 605	519
10. KLASSENSTUFE.....	38 485	57	140	2 948	395	32 181	708	17	83	-	38	1 118
MÄNNLICH.....	21 323	21	72	1 789	205	17 814	313	9	35	-	28	1 099
WEIBLICH.....	17 162	36	68	1 179	190	14 367	395	8	48	-	10	119
OHNE ANGABE.....	80	-	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-
MÄNNLICH.....	51	-	-	-	-	-	-	51	-	-	-	-
WEIBLICH.....	29	-	-	-	-	-	-	29	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS.....	33 649	-	-	7 428	92	24 192	-	1 448	-	-	302	117
MÄNNLICH.....	17 236	-	-	4 102	50	12 064	-	777	-	-	181	112
WEIBLICH.....	16 413	-	-	3 326	42	12 128	-	671	-	-	121	5
INSGESAMT.....	239 209	10 323	3 100	29 317	1 881	69 165	13 266	17 036	38 008	49 864	4 237	3 112
MÄNNLICH.....	132 749	6 700	1 701	16 712	1 017	37 680	7 518	9 328	20 834	28 153	2 304	1 592
WEIBLICH.....	106 460	4 623	1 399	12 605	864	31 485	5 748	7 708	17 174	21 711	1 933	1 520

a) NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT, OHNE EXTERNE.

a) EINSCHL. 5. BIS 7. KLASSENSTUFE.
b) EINSCHL. 9. KLASSENSTUFE.

7 REALSCHULEN 1989

7.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN 2)	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	2 326	167	94	396	42	491	271	97	423	275	32	38
KLASSEN.....	32 824	2 373	471	4 321	278	8 467	2 767	1 737	6 894	4 226	502	488
SCHÜLER.....	786 192	48 438	11 751	96 513	6 763	217 896	68 478	42 487	163 667	106 230	12 020	12 249
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	64 452	1 697	2 120	4 445	1 224	20 305	9 049	1 550	16 064	8 584	540	2 874
SCHULENTLASSENE.....	168 228	8 851	3 247	26 946	1 713	40 793	14 750	7 951	30 761	28 105	2 215	2 896
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	53 231	3 872	807	7 279	548	13 920	2 272	2 848	11 835	7 910	927	1 016
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	36 817	2 333	579	5 208	394	9 312	1 710	1 996	7 864	6 018	691	712
TEILBESCHÄFTIGTE.....	16 414	1 539	228	2 071	154	4 608	562	849	3 971	1 892	236	304
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	3 366	201	4	138	23	119	149	296	1 231	1 140	1	64
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	1 119 092	82 341	18 854	152 255	10 923	287 546	51 330	59 594	256 127	160 808	19 894	19 420
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	853 815	56 295	14 479	117 948	8 608	214 974	41 912	46 489	189 663	132 240	16 172	15 036
TEILBESCHÄFTIGTE.....	265 277	26 046	4 375	34 307	2 315	72 572	9 418	13 105	66 464	28 568	3 722	4 385
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	23 217	1 266	44	1 020	104	711	549	2 201	10 859	6 006	2	455
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	247	6	9	16	4	36	10	11	21	121	3	8
KLASSEN.....	2 886	57	60	152	22	624	96	180	270	1 331	45	49
SCHÜLER.....	71 026	954	1 209	3 669	428	18 206	2 818	4 130	6 606	30 994	1 146	1 168
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	2 801	66	238	198	29	650	104	98	282	1 007	80	110
SCHULENTLASSENE.....	16 033	231	294	944	81	3 038	425	696	1 077	7 856	169	220
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	4 401	90	73	235	29	984	113	261	391	2 050	79	96
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	2 671	76	63	130	26	585	77	157	167	1 290	48	62
TEILBESCHÄFTIGTE.....	1 730	14	20	105	3	399	36	104	224	760	31	34
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	1 192	2	15	2	10	73	43	36	235	774	1	1
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	91 627	1 825	1 667	5 561	681	20 833	2 529	4 985	8 562	41 408	1 723	1 863
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	61 228	1 558	1 298	3 374	630	14 051	1 863	3 454	4 163	28 345	1 216	1 278
TEILBESCHÄFTIGTE.....	30 399	267	369	2 187	51	6 782	666	1 531	4 399	13 063	507	585
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	5 894	19	90	33	60	444	213	227	1 390	3 404	4	10
INSGESAMT												
SCHULEN.....	2 573	173	103	411	46	530	281	108	444	396	35	46
KLASSEN.....	35 380	2 430	621	4 473	300	9 091	2 863	1 897	7 164	6 557	547	537
SCHÜLER.....	857 218	49 392	12 960	100 182	7 191	236 802	70 996	46 617	170 273	137 224	13 166	13 415
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	67 253	1 762	2 358	4 643	1 253	20 955	9 153	1 648	15 316	6 591	590	2 984
SCHULENTLASSENE.....	183 261	9 082	3 541	27 890	1 794	43 831	15 176	8 649	31 838	35 961	2 384	3 116
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	57 632	3 962	880	7 514	577	14 904	2 386	3 106	12 226	9 960	1 006	1 112
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	39 488	2 409	632	5 338	420	9 897	1 787	2 153	8 031	7 308	739	774
TEILBESCHÄFTIGTE.....	18 144	1 553	248	2 176	157	5 007	598	953	4 195	2 652	267	338
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	4 558	203	19	140	33	192	192	332	1 466	1 914	2	66
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	1 210 719	84 166	20 521	157 816	11 604	308 379	53 859	64 579	264 679	202 216	21 617	21 283
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	918 043	57 853	15 777	121 322	9 238	229 026	43 776	49 943	193 826	160 585	17 388	16 311
TEILBESCHÄFTIGTE.....	295 676	26 313	4 744	36 494	2 366	79 354	10 084	14 636	70 853	41 631	4 229	4 972
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	29 111	1 286	134	1 053	164	1 166	762	2 428	12 249	9 410	6	466

1) ANGABEN DER LEHRER GESCHÄTZT.

2) LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN OHNE SCHULFORMBEZOGENE ZWEIGE AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

7 Realschulen 1989

7.2 Klassen nach Klassenstufen

Klassenstufe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
5. Klassenstufe	3 530	380	-	-	-	1 419	221	293	1 126	10	81	-
6. Klassenstufe	3 551	392	-	-	-	1 404	246	300	1 127	10	72	-
7. Klassenstufe	6 801	400	123	1 087	71	1 535	614	311	1 187	1 240	98	135
8. Klassenstufe	6 948	401	124	1 087	77	1 555	597	317	1 200	1 356	98	136
9. Klassenstufe	7 197	416	135	1 128	75	1 575	592	338	1 260	1 446	98	134
10. Klassenstufe	7 347	439	139	1 169	77	1 603	593	338	1 264	1 495	100	130
Kombinierte Klassen	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Insgesamt ...	35 380	2 430	521	4 473	300	9 091	2 863	1 897	7 164	5 557	547	537

a) Aussiedler-Förderklassen.

7.3 Schüler nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
5. Klassenstufe .. m	41 755	4 039	-	-	-	17 689	2 632	3 359	12 812	222	1 002	-
w	43 813	3 836	-	-	-	18 293	2 850	3 824	13 833	55	1 122	-
z	85 568	7 875	-	-	-	35 982	5 482	7 183	26 645	277	2 124	-
6. Klassenstufe .. m	43 459	3 927	-	-	-	18 675	2 953	3 742	13 060	248	854	-
w	45 464	3 978	-	-	-	19 202	3 100	3 958	14 186	51	989	-
z	88 923	7 905	-	-	-	37 877	6 053	7 700	27 246	299	1 843	-
7. Klassenstufe .. m	79 911	4 020	1 554	12 295	857	19 295	7 728	3 706	13 472	14 142	1 120	1 722
w	86 936	4 143	1 554	12 650	842	20 489	7 908	3 970	14 642	17 672	1 320	1 746
z	166 847	8 163	3 108	24 945	1 699	39 784	15 636	7 676	28 114	31 814	2 440	3 468
8. Klassenstufe .. m	81 124	3 979	1 596	11 800	885	19 573	7 189	3 641	13 970	15 656	1 099	1 736
w	89 341	4 309	1 491	12 573	916	21 092	7 442	4 133	15 251	19 172	1 212	1 750
z	170 465	8 288	3 087	24 373	1 801	40 665	14 631	7 774	29 221	34 828	2 311	3 486
9. Klassenstufe .. m	83 135	4 146	1 776	12 372	1 014	19 761	7 139	3 926	14 278	16 121	989	1 613
w	92 342	4 407	1 674	13 109	878	21 351	7 491	4 552	15 807	20 049	1 252	1 772
z	175 477	8 553	3 450	25 481	1 892	41 112	14 630	8 478	30 085	36 170	2 241	3 385
10. Klassenstufe .. m	79 057	4 130	1 622	11 809	884	19 384	6 904	3 625	13 647	14 696	957	1 399
w	90 850	4 478	1 693	13 574	915	20 998	7 660	4 181	15 315	19 140	1 250	1 646
z	169 907	8 608	3 315	25 383	1 799	40 382	14 564	7 806	28 962	33 836	2 207	3 045
Ohne Angabe	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
w	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
z	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
Insgesamt ... m	408 454	24 241	6 548	48 276	3 640	114 377	34 545	21 999	81 239	61 085	6 021	6 483
w	448 764	25 151	6 412	51 906	3 551	121 425	36 451	24 618	89 034	76 139	7 145	6 932
i	857 218	49 392	12 960	100 182	7 191	235 802	70 996	46 617	170 273	137 224	13 166	13 415

a) Aussiedler-Förderklassen.

7.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen 1)	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
10 Jahre und jünger (1979 und später) m	15 649	1 206	-	-	-	7 080	965	1 508	4 403	83	404	-
w	18 767	1 430	-	-	-	8 279	1 183	1 892	5 447	21	515	-
z	34 416	2 636	-	-	-	15 359	2 148	3 400	9 850	104	919	-
11 Jahre (1978) m	38 545	3 651	-	2	1	16 452	2 495	3 376	11 575	229	764	-
w	41 878	3 653	-	3	-	17 669	2 797	3 808	12 995	48	904	-
z	80 423	7 304	-	5	1	34 121	5 292	7 184	24 570	277	1 668	-
12 Jahre (1977) m	53 913	3 794	399	4 277	214	17 817	4 291	3 467	12 619	5 554	955	520
w	60 919	3 897	572	5 139	303	18 676	4 853	3 808	13 915	8 005	1 085	666
z	114 832	7 691	971	9 416	517	36 493	9 144	7 275	26 534	13 559	2 040	1 192
13 Jahre (1976) m	71 829	3 707	1 324	10 177	713	18 076	6 788	3 528	13 189	11 872	978	1 477
w	81 535	4 053	1 366	11 160	726	19 875	7 102	3 993	14 642	15 955	1 137	1 526
z	153 364	7 760	2 690	21 337	1 439	37 951	13 890	7 521	27 831	27 827	2 115	3 003
14 Jahre (1975) m	74 048	3 616	1 453	10 805	850	18 002	6 873	3 462	13 148	13 313	958	1 566
w	83 529	3 938	1 432	11 935	822	19 584	7 211	3 962	14 666	17 142	1 196	1 642
z	157 577	7 554	2 885	22 740	1 672	37 586	14 084	7 424	27 814	30 455	2 154	3 208
15 Jahre (1974) m	77 387	3 761	1 565	11 962	838	18 565	6 822	3 524	13 626	14 203	965	1 550
w	88 189	4 052	1 561	13 184	835	20 515	7 387	4 225	15 051	18 511	1 192	1 678
z	165 576	7 813	3 126	25 146	1 673	39 080	14 209	7 749	28 677	32 714	2 157	3 232
16 Jahre (1973) m	55 268	3 069	1 214	8 666	732	13 059	4 741	2 449	9 634	10 046	674	984
w	56 451	2 976	1 075	8 565	629	12 872	4 719	2 390	9 802	11 544	802	1 077
z	111 719	6 045	2 289	17 231	1 361	25 931	9 460	4 839	19 436	21 590	1 476	2 061
17 Jahre (1972) m	18 330	1 227	493	2 141	253	4 544	1 381	611	2 699	4 390	262	326
w	15 030	1 014	348	1 765	200	3 447	1 048	486	2 230	3 927	265	306
z	33 360	2 241	841	3 906	453	7 991	2 429	1 097	4 929	8 317	527	632
18 Jahre und älter (1971 und früher) m	3 485	210	100	246	39	782	189	74	346	1 395	61	46
w	2 466	138	58	155	36	508	151	54	286	986	49	46
z	5 951	348	158	401	75	1 290	340	128	632	2 381	110	92
Insgesamt ... m	408 454	24 241	6 548	48 276	3 640	114 377	34 545	21 999	81 239	61 085	6 021	6 483
w	448 764	25 151	6 412	51 906	3 551	121 425	36 451	24 618	89 034	76 139	7 145	6 932
i	857 218	49 392	12 960	100 182	7 191	235 802	70 996	46 617	170 273	137 224	13 166	13 415

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

7 REALSCHULEN 1989

7.5 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	M 28 801	772	886	1 981	584	9 413	3 887	642	6 574	2 796	227	1 279
	W 30 572	812	881	2 136	530	9 368	4 073	748	7 018	3 279	282	1 445
	Z 59 373	1 584	1 767	4 117	1 114	18 781	7 960	1 390	13 592	6 035	509	2 724
BELGIEN 1)	M 86		4	1		24	2			24		1
	W 75	1	4	2		34	7	2		23		2
	Z 131	1	8	3		58	9	2		47		3
DÄNEMARK	M 59	40	1	5		10	2					
	W 72	48	3	5	1	8	1	4				2
	Z 131	88	4	11	1	18	3	4				2
FRANKREICH	M 94	4	2	4	1	17	25	13		12	12	4
	W 100	3	1	7	1	33	10	9		15	17	4
	Z 194	7	3	11	2	50	35	22		27	29	8
GRIECHENLAND	M 1 716	39	42	131	6	825	233	16	613	63	2	46
	W 1 941	27	72	141	6	623	233	23	693	79	2	42
	Z 3 657	66	114	272	12	1 448	466	39	1 306	142	4	88
GROßBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M 219	9	6	34	2	98	23	9		30	1	7
	W 235	18	2	39	2	99	24	12		29	1	9
	Z 454	27	8	73	4	197	47	21		59	2	16
IRLAND	M 9			1		6		2				
	W 7			1		6						
	Z 16			2		12		2				
ITALIEN	M 2 731	26	26	159	12	742	423	85	911	214	111	17
	W 3 233	17	30	174	6	837	537	111	1 091	251	152	27
	Z 5 964	43	56	333	18	1 579	960	199	2 002	465	263	44
JUGOSLAWIEN	M 6 604	74	217	289	61	1 588	918	141	2 265	740	8	303
	W 7 349	79	224	329	57	1 861	991	173	2 582	1 036	9	318
	Z 13 953	153	441	618	118	3 449	1 909	314	4 847	1 766	17	621
LUXEMBURG	M 10					5	1	2			2	
	W 6					5	1					
	Z 16					10	2	2			2	
NIEDERLANDE	M 287	11		84	2	176	20	10				4
	W 273	10		56	1	164	20	18			1	3
	Z 560	21		120	3	340	40	28			1	7
NORWEGEN	M 7	1		1		4	1					
	W 10	1		4	1	3	1					
	Z 17	2		5	1	7	2					
ÖSTERREICH	M 479	11		22	4	70	43	16		304	1	8
	W 808	9		19	3	59	27	11		355	5	20
	Z 987	20		41	7	129	70	27		699	6	28
POLEN	M 316	42		55	32	118	42					27
	W 412	47		83	25	141	56				6	54
	Z 728	89		138	57	259	98				6	81
PORTUGAL	M 745	17	65	82	24	292	118	21	128	16	8	4
	W 798	35	66	61	14	314	133	24	112	29	4	6
	Z 1 543	52	131	113	38	606	251	45	240	45	12	10
SCHWEIZ	M 37	3		5		21	3	3				1
	W 35	2		4		14	6	5			3	1
	Z 72	5		10		35	9	8			3	2
SPANIEN	M 1 139	19	32	138	3	400	246	23	223	51	1	3
	W 1 339	29	30	134	6	506	279	21	261	68	3	2
	Z 2 478	48	62	272	9	906	525	44	484	119	4	5
TSCHECHOSLOWAKEI	M 148	2		5	5	23	32			81		
	W 140	6		9	4	26	23			70	2	
	Z 288	8		14	9	49	55			151	2	
TÜRKEI	M 13 822	461	489	985	428	5 223	1 514	272	2 434	1 090	81	845
	W 13 685	468	449	1 055	399	4 855	1 683	306	2 279	1 163	73	945
	Z 27 507	929	938	2 040	827	10 088	3 197	578	4 713	2 253	154	1 790
ÜBRIGES EUROPA	M 323	13		28	4	71	41	26		131		9
	W 354	12		13	4	70	41	29		171	4	10
	Z 677	25		41	8	141	82	55		302	4	19
AFRIKA	M 820	12		54	13	431	244	23		24	5	14
	W 856	17		27	16	423	296	34		24	7	12
	Z 1 676	29		81	29	854	540	57		48	12	26
AMERIKA	M 287	14		24	7	59	78	30		61	1	13
	W 309	10		25	6	47	79	36		89	5	12
	Z 596	24		49	13	106	157	66		150	6	25
ASIEN	M 1 729	62		214	50	640	418	63		179	34	72
	W 1 370	59		188	47	505	273	58		141	26	93
	Z 3 099	121		372	97	1 145	686	129		320	62	165
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M 10			1		1	3			3		2
	W 10			2		2	1			2		3
	Z 20			3		3	4			5		5
SONSTIGE 2)	M 1 232	3	321	8		26	1	3	831	19		20
	W 1 257	1	270	13		40	3	3	893	14		19
	Z 2 489	4	591	21		66	4	6	1 724	33	1	39
INSGESAMT	M 32 879	863	1 207	2 282	654	10 870	4 428	761	7 405	3 042	267	1 400
	W 34 374	899	1 151	2 381	599	10 385	4 725	887	7 911	3 549	323	1 584
	I 67 253	1 762	2 358	4 663	1 253	20 955	9 153	1 648	15 316	6 591	590	2 984

1) IN HAMBURG UND BAYERN: BENELUXLÄNDER.

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE.

7 Realschulen 1989
7.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Klassenstufen*)

Klassenstufe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Englisch												
5. Klassenstufe ...	83 745	7 875	-	-	-	35 982	5 449	7 027	26 563	277	572	-
6. Klassenstufe ...	87 464	7 905	-	-	-	37 877	6 028	7 607	27 190	299	558	-
7. Klassenstufe ...	166 090	8 163	3 073	24 925	1 693	39 784	15 558	7 656	28 022	31 814	1 934	3 468
8. Klassenstufe ...	169 776	8 288	3 046	24 313	1 801	40 665	14 570	7 761	29 079	34 828	7 939	3 486
9. Klassenstufe ...	174 340	8 553	3 433	25 346	1 892	41 112	14 570	8 408	29 992	36 170	1 479	3 385
10. Klassenstufe ...	168 774	8 608	3 287	25 300	1 798	40 382	14 505	7 773	28 860	33 836	1 380	3 045
Ohne Angabe	567	-	-	-	-	-	-	-	567	-	-	-
Insgesamt ...	850 756	49 392	12 839	99 884	7 184	235 802	70 680	46 232	170 273	137 224	7 862	13 384
Französisch												
5. Klassenstufe ...	2 669	-	-	-	-	16	33	221	847	-	1 552	-
6. Klassenstufe ...	2 203	-	-	-	-	-	25	177	716	-	1 285	-
7. Klassenstufe ...	86 266	7 177	97	13 457	588	38 323	7 627	2 346	10 391	1 181	2 185	2 894
8. Klassenstufe ...	72 533	6 175	1 573	10 342	665	24 595	6 997	2 450	9 338	5 238	2 137	3 023
9. Klassenstufe ...	51 393	2 736	1 307	8 008	519	13 676	5 752	2 236	8 460	3 477	2 066	3 156
10. Klassenstufe ...	47 715	2 529	1 081	7 534	532	13 094	5 656	1 977	7 948	2 118	1 992	3 254
Insgesamt ...	262 779	18 617	4 058	39 341	2 304	89 704	26 090	9 407	37 700	12 014	11 217	12 327
Latein												
5. Klassenstufe ...	5	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-
6. Klassenstufe ...	5	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-
7. Klassenstufe ...	24	-	-	7	-	-	17	-	-	-	-	-
8. Klassenstufe ...	40	-	-	14	-	-	26	-	-	-	-	-
9. Klassenstufe ...	123	-	-	23	-	33	67	-	-	-	-	-
10. Klassenstufe ...	100	-	-	10	-	20	70	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	297	-	-	54	-	53	180	10	-	-	-	-
Spanisch												
5. Klassenstufe ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe ...	212	-	-	-	212	-	-	-	-	-	-	-
8. Klassenstufe ...	465	-	266	-	194	-	-	-	-	-	-	5
9. Klassenstufe ...	503	-	264	-	209	-	25	-	-	-	-	5
10. Klassenstufe ...	406	-	195	-	186	-	24	-	-	-	-	1
Insgesamt ...	1 586	-	725	-	801	-	49	-	-	-	-	11
Russisch												
5. Klassenstufe ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe ...	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe ...	66	-	2	30	3	-	27	4	-	-	-	-
8. Klassenstufe ...	112	-	4	50	-	-	50	8	-	-	-	-
9. Klassenstufe ...	212	-	8	64	-	-	76	22	-	-	-	42
10. Klassenstufe ...	174	-	4	68	-	-	77	25	-	-	-	-
Ohne Angabe	129	-	-	-	-	-	-	-	129	-	-	-
Insgesamt ...	694	-	18	212	3	-	231	59	129	-	-	42
Sonstige Sprachen												
5. Klassenstufe ...	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
6. Klassenstufe ...	4	-	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-
7. Klassenstufe ...	1 269	639	34	143	28	350	19	3	-	-	-	52
8. Klassenstufe ...	1 156	539	91	144	38	278	29	3	-	1	-	38
9. Klassenstufe ...	1 658	307	74	206	26	936	20	26	-	5	-	58
10. Klassenstufe ...	1 491	271	80	223	16	772	19	26	-	1	-	88
Ohne Angabe	254	-	-	-	-	-	-	-	254	-	-	-
Insgesamt ...	5 833	1 756	279	716	108	2 336	88	62	254	7	-	221
davon:												
Dänisch	1 761	1 756	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italienisch	270	-	70	-	-	-	-	29	158	-	-	1
Niederländisch	1 478	-	-	348	-	1 130	-	-	-	-	-	-
Polnisch	227	-	145	-	4	-	60	18	-	-	-	-
Türkisch	545	-	59	-	104	163	-	-	-	7	-	21
Sonstige Sprachen ¹⁾	1 552	-	-	368	-	1 043	28	15	96	-	-	-

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Einschl. ohne Angabe.
a) Ohne Aussiedler-Förderklassen.

7 Realschulen 1989

7.7 Wiederholer im Schuljahr 1989/90 nach Klassenstufen

Klassenstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern 2)	Saar- land	Berlin (West)
5. Klassenstufe	m 1 037	.	-	-	-	526	128	7	267	1	14	-
	w 697	.	-	-	-	393	70	4	155	-	15	-
	z 1 734	.	-	-	-	919	198	11	422	1	29	-
6. Klassenstufe	m 1 870	.	-	-	-	1 081	155	175	295	3	51	-
	w 1 052	.	-	-	-	600	83	111	153	-	39	-
	z 2 922	.	-	-	-	1 681	238	286	448	3	90	-
7. Klassenstufe	m 4 880	.	206	738	127	1 389	865	263	337	288	119	181
	w 3 517	.	160	561	131	1 002	570	169	181	262	90	153
	z 8 397	.	366	1 299	258	2 391	1 435	432	518	550	209	334
8. Klassenstufe	m 6 266	.	250	943	93	1 497	560	246	575	1 411	92	212
	w 5 265	.	193	750	112	1 291	430	168	479	1 252	91	190
	z 11 531	.	443	1 693	205	2 788	990	414	1 054	2 663	183	402
9. Klassenstufe	m 6 433	.	195	1 002	128	1 345	611	361	701	1 399	119	206
	w 5 206	.	152	789	96	1 142	383	307	541	1 145	84	209
	z 11 639	.	347	1 791	224	2 487	994	668	1 242	2 544	203	415
10. Klassenstufe	m 2 053	.	35	427	44	440	212	112	168	342	49	101
	w 1 869	.	27	348	23	416	180	124	161	293	43	107
	z 3 922	.	62	775	67	856	392	236	329	635	92	208
Ohne Angabe	m 2	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	w 3	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	z 5	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Insgesamt	m 22 541	.	686	3 110	392	6 278	2 531	1 164	2 343	3 444	444	702
	w 17 609	.	532	2 448	362	4 844	1 716	883	1 670	2 952	362	662
	z 40 150	.	1 218	5 558	754	11 122	4 247	2 047	4 013	6 396	806	1 364

1) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

2) Ohne Übergänger von anderen Schularten, die die jeweilige Klassenstufe wiederholen.

7.8 SCHULENTLASENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSSARTEN UND KLASSENSTUFEN *)

ABSCHLUSSART ----- KLASSESTUFE	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	2 275	98	35	214	54	222	233	93	681	423	86	136
MÄNNLICH.....	1 285	71	26	122	30	122	151	58	367	218	47	73
WEIBLICH.....	990	27	9	92	24	100	82	35	314	205	39	63
6. KLASSENSTUFE.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBLICH.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. KLASSENSTUFE.....	148	-	1	1	8	-	22	15	-	74	11	16
MÄNNLICH.....	80	-	-	1	4	-	18	9	-	37	7	4
WEIBLICH.....	68	-	1	-	4	-	4	6	-	37	4	12
8. KLASSENSTUFE.....	844	9	11	59	18	39	65	27	203	349	35	29
MÄNNLICH.....	478	7	7	30	10	27	47	18	118	181	16	17
WEIBLICH.....	366	2	4	29	8	12	18	9	85	168	19	12
9. KLASSENSTUFE.....	1 267	88	23	154	19	183	146	51	478	-	40	88
MÄNNLICH.....	721	64	19	91	12	95	86	31	249	-	24	50
WEIBLICH.....	546	24	4	63	7	88	60	20	229	-	16	35
10. KLASSENSTUFE.....	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-
MÄNNLICH.....	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
WEIBLICH.....	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE.....	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
MÄNNLICH.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
WEIBLICH.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS.....	7 944	389	247	1 223	81	1 416	402	377	853	2 632	86	236
MÄNNLICH.....	4 302	194	122	679	51	793	233	190	431	1 446	46	117
WEIBLICH.....	3 642	195	125	544	30	623	169	187	422	1 186	42	119
9. KLASSENSTUFE.....	3 280	107	-	344	31	335	149	206	382	1 505	40	181
MÄNNLICH.....	1 799	53	-	188	22	183	88	117	184	852	17	95
WEIBLICH.....	1 481	54	-	156	9	152	61	89	198	653	23	86
10. KLASSENSTUFE.....	4 417	282	-	879	50	1 081	253	171	471	1 127	48	55
MÄNNLICH.....	2 381	141	-	491	29	610	145	73	247	594	29	22
WEIBLICH.....	2 036	141	-	388	21	471	108	98	224	533	19	33
OHNE ANGABE.....	247	-	247	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MÄNNLICH.....	122	-	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBLICH.....	125	-	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS.....	173 042	8 595	3 259	26 453	1 659	42 193	14 540	8 179	30 304	32 906	2 210	2 744
MÄNNLICH.....	79 957	4 135	1 591	12 413	788	19 902	7 022	3 709	14 214	13 881	971	1 331
WEIBLICH.....	93 085	4 460	1 668	14 040	871	22 291	7 518	4 470	16 090	19 025	1 239	1 413
INSGESAMT.....	183 261	9 082	3 541	27 890	1 794	43 831	15 175	8 649	31 838	35 961	2 384	3 116
MÄNNLICH.....	85 544	4 400	1 739	13 214	869	20 817	7 406	3 957	15 012	15 545	1 064	1 521
WEIBLICH.....	97 717	4 682	1 802	14 676	925	23 014	7 769	4 692	16 826	20 416	1 320	1 595

*) NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT. OHNE EXTERNE.

a) EINSCHL. 5. BIS 7. KLASSENSTUFE.

6 GYMNASIEN 1989

6 1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HÖL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HECSEN 1)	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN	2 132	96	76	229	63	527	238	114	366	330	31	62
KLASSEN 2)	35 549	1 806	1 071	3 032	271	10 052	3 268	2 121	5 678	6 625	576	849
SCHÜLER	1 358 170	62 163	41 970	129 828	13 639	396 305	129 431	79 507	208 651	240 759	19 679	36 238
DAR : AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	66 695	1 086	3 419	3 441	948	22 196	9 368	1 850	10 630	8 984	488	4 285
SCHULENTLASSENE	184 839	7 760	5 814	22 652	2 596	54 134	17 122	10 335	27 951	28 673	2 237	5 505
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	107 744	5 324	3 466	11 893	1 363	31 124	7 325	5 909	18 005	18 203	1 599	3 533
VOLLBESCHÄFTIGTE	81 654	3 449	2 383	8 731	1 041	24 049	5 713	4 445	12 484	15 436	1 311	2 612
TEILBESCHÄFTIGTE	26 090	1 875	1 083	3 162	322	7 075	1 612	1 464	5 521	2 767	288	921
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	9 113	523	122	315	185	365	158	844	1 937	4 332	17	315
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	2 024 680	97 651	63 013	218 297	24 721	585 721	151 036	113 842	340 281	339 151	31 094	59 873
VOLLBESCHÄFTIGTE	1 651 660	70 186	47 355	171 155	20 412	488 642	126 712	93 464	258 813	299 819	26 908	48 194
TEILBESCHÄFTIGTE	373 020	27 465	15 658	47 142	4 309	97 079	24 324	20 378	81 468	39 332	4 186	11 679
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	56 731	2 906	1 295	1 631	696	1 931	801	5 744	16 890	23 516	138	1 183
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN	330	3	5	29	5	104	33	22	51	65	5	8
KLASSEN 2)	5 051	39	83	439	29	1 920	510	360	625	841	123	82
SCHÜLER	187 407	1 340	3 061	15 984	900	76 626	19 021	13 919	21 436	27 654	4 270	3 116
DAR : AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	7 219	162	353	308	27	2 528	648	294	1 728	801	93	197
SCHULENTLASSENE	21 587	243	275	1 940	62	8 662	2 072	1 588	2 962	3 102	324	357
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	14 110	143	235	1 316	84	5 191	1 344	1 061	1 857	2 288	280	311
VOLLBESCHÄFTIGTE	10 040	127	159	860	42	3 857	941	765	1 127	1 693	247	214
TEILBESCHÄFTIGTE	4 070	16	76	448	42	1 334	403	296	730	595	33	97
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	1 986	8	42	74	15	224	231	234	380	757	5	16
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	276 084	2 396	4 533	25 812	1 687	103 218	27 558	20 668	35 538	43 353	5 987	5 334
VOLLBESCHÄFTIGTE	213 413	2 205	3 315	18 431	986	83 268	21 470	16 381	23 770	34 133	5 506	3 948
TEILBESCHÄFTIGTE	62 671	191	1 218	7 381	701	19 950	6 088	4 287	11 768	9 220	481	1 386
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	10 084	90	154	420	94	1 338	1 061	1 647	2 233	2 898	28	121
INSGESAMT												
SCHULEN	2 462	99	81	258	68	631	271	136	417	395	36	70
KLASSEN 2)	40 600	1 845	1 154	3 471	300	11 972	3 778	2 481	6 503	7 466	699	931
SCHÜLER	1 545 577	63 503	45 031	145 812	14 619	472 931	148 452	93 426	230 087	268 413	23 949	39 354
DAR : AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	73 914	1 248	3 772	3 749	975	24 724	10 016	2 144	12 358	9 865	581	4 482
SCHULENTLASSENE	206 426	8 003	6 089	24 592	2 658	62 796	19 194	11 923	30 913	31 775	2 621	5 862
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	121 854	5 467	3 701	13 209	1 447	36 315	8 669	6 970	19 862	20 491	1 879	3 844
VOLLBESCHÄFTIGTE	91 694	3 576	2 542	9 599	1 083	27 906	6 654	5 210	13 611	17 129	1 558	2 826
TEILBESCHÄFTIGTE	30 160	1 891	1 159	3 610	364	8 409	2 015	1 760	6 251	3 362	321	1 018
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	11 099	531	164	389	200	589	389	1 078	2 317	5 089	22	331
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	2 300 764	100 047	67 546	244 109	26 408	688 939	178 594	134 510	375 819	382 504	37 081	65 207
VOLLBESCHÄFTIGTE	1 865 073	72 391	50 670	189 586	21 398	571 910	148 182	109 845	282 583	333 952	32 414	52 142
TEILBESCHÄFTIGTE	435 691	27 656	16 876	54 523	5 010	117 029	30 412	24 665	93 236	48 552	4 667	13 065
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	66 815	2 996	1 449	2 051	790	3 269	1 862	7 391	19 123	26 414	166	1 304

1) LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN OHNE SCHULFORMBEZOGENE ZWEIFEL AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

2) DURCH AUFLÖSUNG DES KLASSENVERBANDES ENTFALLEN DIE ANGABEN DER REFORMIERTEN OBERSTUFE

8 Gymnasien 1989
8.2 Klassen nach Klassenstufen *)

Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
5. Klassenstufe ..	6 197	310	181	48	-	2 106	511	445	1 069	1 376	130	21
6. Klassenstufe ..	6 050	305	184	49	-	2 038	526	424	1 063	1 323	117	21
7. Klassenstufe ..	7 405	311	206	873	73	2 070	734	427	1 066	1 297	115	233
8. Klassenstufe ..	7 122	309	196	847	78	1 977	687	410	1 045	1 226	118	229
9. Klassenstufe ..	6 932	303	191	826	75	1 915	670	381	1 125	1 114	110	222
10. Klassenstufe ..	6 894	307	196	828	74	1 866	650	394	1 135	1 130	109	205
Insgesamt ...	40 600	1 845	1 154	3 471	300	11 972	3 778	2 481	6 503	7 466	699	931

*) Durch Auflösung des Klassenverbandes entfallen die Angaben der reformierten Oberstufe.

8.3 Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen

Bildungsbereich Klassen-/Jahrgangsstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Sekundarbereich I ...	m 499 515 w 523 138 z 1 022 653	20 836 21 766 42 602	14 040 14 633 28 673	38 822 43 951 82 773	3 375 3 774 7 149	150 971 160 176 311 147	47 439 49 695 97 134	30 329 32 587 62 916	77 964 80 174 158 138	95 988 95 523 191 511	8 263 8 449 16 712	11 488 12 410 23 898
5. Klassenstufe ...	m 79 616 w 83 240 z 162 856	3 822 3 892 7 714	2 417 2 475 4 892	473 733 1 206	-	27 171 28 910 56 081	6 694 7 048 13 742	5 512 5 942 11 454	13 408 13 779 27 187	18 156 18 421 36 577	1 670 1 746 3 416	293 294 587
6. Klassenstufe ...	m 79 111 w 81 799 z 160 910	3 542 3 683 7 225	2 436 2 526 4 962	499 723 1 222	-	27 230 28 740 55 970	7 176 7 519 14 695	5 456 5 699 11 155	13 406 13 456 26 862	17 581 17 611 35 192	1 503 1 552 3 055	282 290 572
7. Klassenstufe ...	m 94 189 w 97 691 z 191 880	3 550 3 790 7 340	2 464 2 573 5 037	10 271 11 449 21 720	898 994 1 892	26 818 27 856 54 674	9 559 9 832 19 391	5 245 5 594 10 839	13 564 13 932 27 496	17 180 16 812 33 992	1 441 1 455 2 896	3 199 3 404 6 603
8. Klassenstufe ...	m 86 519 w 90 368 z 176 887	3 431 3 585 7 016	2 333 2 454 4 787	9 547 10 900 20 447	884 928 1 812	24 813 25 893 50 706	8 596 8 993 17 589	4 924 5 320 10 244	12 720 13 059 25 779	15 141 14 759 29 900	1 376 1 374 2 750	2 754 3 103 5 857
9. Klassenstufe ...	m 81 651 w 86 342 z 167 993	3 299 3 395 6 694	2 171 2 294 4 465	9 271 10 198 19 469	823 953 1 776	22 935 25 135 48 070	8 010 8 419 16 429	4 727 5 028 9 755	12 468 13 069 25 537	14 102 13 833 27 935	1 199 1 222 2 421	2 646 2 796 5 442
10. Klassenstufe ...	m 78 429 w 83 698 z 162 127	3 192 3 421 6 613	2 219 2 311 4 530	8 761 9 948 18 709	770 899 1 669	22 004 23 642 45 646	7 404 7 884 15 288	4 465 5 004 9 469	12 398 12 879 25 277	13 828 14 087 27 915	1 074 1 100 2 174	2 314 2 523 4 837
Sekundarbereich II ...	m 258 522 w 264 402 z 522 924	10 182 10 719 20 901	8 154 8 204 16 358	30 210 32 829 63 039	3 729 3 741 7 470	80 206 81 578 161 784	25 108 26 210 51 318	14 977 15 533 30 510	35 603 36 346 71 949	38 875 38 027 76 902	3 779 3 458 7 237	7 699 7 757 15 456
11. Jahrgangsstufe ...	m 82 946 w 86 305 z 169 251	3 209 3 478 6 687	2 867 2 932 5 799	9 693 10 642 20 335	1 217 1 195 2 412	25 167 26 110 51 277	8 308 8 745 17 053	4 944 5 127 10 071	11 251 11 783 23 034	12 646 12 505 25 151	1 164 1 146 2 310	2 480 2 642 5 122
12. Jahrgangsstufe ...	m 87 689 w 89 627 z 177 316	3 518 3 670 7 188	2 654 2 597 5 251	10 360 11 358 21 718	1 232 1 323 2 555	27 703 28 201 55 904	8 454 8 753 17 207	4 982 5 213 10 195	11 977 12 136 24 113	12 852 12 532 25 384	1 321 1 191 2 512	2 636 2 653 5 289
13. Jahrgangsstufe ...	m 87 798 w 88 461 z 176 259	3 455 3 571 7 026	2 633 2 675 5 308	10 157 10 829 20 986	1 280 1 223 2 503	27 336 27 267 54 603	8 346 8 712 17 058	5 051 5 193 10 244	12 375 12 427 24 802	13 288 12 981 26 269	1 294 1 121 2 415	2 583 2 462 5 045
Ohne Angabe	m 89 w 9 z 98	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	89 9 98	- - -	- - -
Insgesamt ...	m 758 037 w 787 540 z 1 545 577	31 018 32 485 63 503	22 194 22 837 45 031	69 032 76 780 145 812	7 104 7 515 14 619	231 177 241 754 472 931	72 547 75 905 148 452	45 306 48 120 93 426	113 567 116 520 230 087	134 863 133 550 268 413	12 042 11 907 23 949	19 187 20 167 39 354

8 Gymnasien 1989

8.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
10 Jahre und jünger (1979 und später) . m	34 004	1 518	1 121	200	-	12 300	3 031	2 463	4 879	7 525	825	142
w	39 160	1 704	1 299	334	-	13 844	3 411	2 980	5 668	8 831	932	157
z	73 164	3 222	2 420	534	-	26 144	6 442	5 443	10 547	16 356	1 757	299
11 Jahre (1978) m	74 905	3 603	2 371	427	-	26 124	6 653	5 504	11 791	16 623	1 506	303
w	79 382	3 752	2 389	688	2	28 338	7 206	5 749	12 341	17 079	1 545	293
z	154 287	7 355	4 760	1 115	2	54 462	13 859	11 253	24 132	33 702	3 051	596
12 Jahre (1977) m	81 190	3 427	2 309	4 492	387	25 988	7 889	5 198	11 759	16 817	1 428	1 496
w	85 978	3 666	2 486	5 560	455	27 516	8 477	5 586	12 186	16 812	1 536	1 698
z	167 168	7 093	4 795	10 052	842	53 504	16 366	10 784	23 945	33 629	2 964	3 194
13 Jahre (1976) m	87 194	3 345	2 377	9 260	860	25 247	8 779	5 020	12 098	16 033	1 370	2 805
w	91 549	3 638	2 513	10 265	981	26 631	9 215	5 383	12 594	15 810	1 363	3 156
z	178 743	6 983	4 890	19 525	1 841	51 878	17 994	10 403	24 692	31 843	2 733	5 961
14 Jahre (1975) m	80 343	3 177	2 116	8 741	829	22 941	8 166	4 560	11 611	14 354	1 197	2 651
w	84 836	3 306	2 340	10 091	902	24 506	8 543	5 051	12 014	13 923	1 261	2 899
z	165 179	6 483	4 456	18 832	1 731	47 447	16 709	9 611	23 625	28 277	2 458	5 550
15 Jahre (1974) m	79 249	3 143	2 185	9 128	785	21 902	7 741	4 580	12 427	13 693	1 175	2 490
w	84 661	3 295	2 223	10 399	879	24 054	8 143	4 934	13 247	13 654	1 140	2 693
z	163 910	6 438	4 408	19 527	1 664	45 956	15 884	9 514	25 674	27 347	2 315	5 183
16 Jahre (1973) m	78 343	2 987	2 113	9 238	827	22 193	7 439	4 393	13 009	12 782	1 060	2 302
w	84 411	3 226	2 312	10 766	974	24 243	7 957	4 944	13 670	12 747	1 069	2 503
z	162 754	6 213	4 425	20 004	1 801	46 436	15 396	9 337	26 679	25 529	2 129	4 805
17 Jahre (1972) m	81 939	3 180	2 336	9 009	1 031	24 902	7 800	4 805	12 552	12 756	1 147	2 421
w	86 700	3 399	2 444	10 452	1 129	26 224	8 542	5 119	12 763	12 867	1 169	2 592
z	168 639	6 579	4 780	19 461	2 160	51 126	16 342	9 924	25 315	25 623	2 316	5 013
18 Jahre (1971) m	87 845	3 396	2 689	10 039	1 212	26 898	8 609	5 093	12 846	13 179	1 270	2 614
w	90 545	3 627	2 687	10 967	1 273	27 947	8 796	5 306	13 103	13 064	1 160	2 615
z	178 390	7 023	5 376	21 006	2 485	54 845	17 405	10 399	25 949	26 243	2 430	5 229
19 Jahre (1970) m	54 374	2 278	1 753	6 303	812	17 017	4 891	2 920	8 150	8 052	774	1 424
w	48 747	2 237	1 607	5 851	686	15 120	4 575	2 590	7 361	6 935	567	1 218
z	103 121	4 515	3 360	12 154	1 498	32 137	9 466	5 510	15 511	14 987	1 341	2 642
20 Jahre (1969) m	15 222	789	634	1 846	361	4 690	1 206	643	1 968	2 456	229	400
w	9 787	551	415	1 238	234	2 855	835	415	1 328	1 536	140	240
z	25 009	1 340	1 049	3 084	595	7 545	2 041	1 058	3 296	3 992	369	640
21 Jahre und älter (1968 und früher) . m	3 429	175	190	349	-	975	343	127	477	593	61	139
w	1 784	84	122	169	-	476	205	63	245	292	25	103
z	5 213	259	312	518	-	1 451	548	190	722	885	86	242
Insgesamt ... m	758 037	31 018	22 194	69 032	7 104	231 177	72 547	45 306	113 567	134 863	12 042	19 187
w	787 540	32 485	22 837	76 780	7 515	241 754	75 905	48 120	116 520	133 550	11 907	20 167
1	1 545 577	63 503	45 031	145 812	14 619	472 931	148 452	93 426	230 087	268 413	23 949	39 354

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

8 GYMNASIEN 1989

8.5 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HDL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG (1)	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)	
EUROPA	M	29 657	454	1 134	1 387	418	9 825	3 778	804	5 499	4 316	204	1 838
	W	29 804	456	1 085	1 438	417	9 746	4 002	813	5 478	4 160	228	1 981
	Z	59 461	910	2 219	2 825	835	19 571	7 780	1 617	10 977	8 476	432	3 819
BELGIEN 2)	M	202	1	12	5	2	59	10	7	104	-	2	2
	W	229	2	24	6	-	84	11	5	91	-	2	4
	Z	431	3	36	11	2	143	21	12	195	-	2	6
DÄNEMARK	M	117	74	9	10	-	13	7	3	-	-	1	-
	W	154	89	9	12	1	29	11	3	-	-	-	-
	Z	271	163	18	22	1	42	18	6	-	-	1	-
FRANKREICH	M	705	10	14	31	-	159	63	24	298	61	25	20
	W	758	12	12	32	3	172	66	37	296	67	34	27
	Z	1 463	22	26	63	3	331	129	61	594	128	59	47
GRIECHENLAND	M	2 455	17	85	103	7	739	355	43	897	105	6	98
	W	2 617	9	73	124	11	875	380	36	893	103	10	103
	Z	5 072	26	158	227	18	1 614	735	79	1 790	208	16	201
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	688	20	33	49	6	225	97	26	80	118	9	25
	W	675	21	24	60	3	215	90	18	80	131	1	32
	Z	1 363	41	57	109	9	440	187	44	160	249	10	57
IRLAND	M	25	-	-	1	-	14	9	1	-	-	-	-
	W	22	-	-	2	1	12	6	1	-	-	-	-
	Z	47	-	-	3	1	26	15	2	-	-	-	-
ITALIEN	M	1 938	17	29	90	7	588	330	62	470	231	70	44
	W	1 987	9	36	90	5	626	331	70	470	219	81	50
	Z	3 925	26	65	180	12	1 214	661	132	940	450	151	94
JUGOSLAWIEN	M	5 655	33	265	206	42	1 367	919	151	1 510	760	13	389
	W	6 342	46	279	215	32	1 690	1 114	162	1 505	818	24	457
	Z	11 997	79	544	421	74	3 057	2 033	313	3 015	1 578	37	846
LUXEMBURG	M	33	-	-	2	-	14	3	10	-	-	4	-
	W	25	-	-	-	-	12	4	7	-	-	2	-
	Z	58	-	-	2	-	26	7	17	-	-	6	-
NIEDERLANDE	M	596	15	-	66	6	406	57	32	-	-	5	9
	W	547	8	-	79	3	344	77	20	-	-	1	15
	Z	1 143	23	-	145	9	750	134	52	-	-	6	24
NORWEGEN	M	30	5	-	3	1	16	5	-	-	-	-	-
	W	27	2	-	4	-	13	7	-	-	-	1	-
	Z	57	7	-	7	1	29	12	-	-	-	1	-
ÖSTERREICH	M	1 927	26	-	57	14	310	197	45	314	906	11	47
	W	1 839	18	-	54	7	258	197	64	313	858	7	63
	Z	3 766	44	-	111	21	568	394	109	627	1 764	18	110
POLEN	M	503	27	-	54	27	274	52	3	-	-	6	60
	W	637	36	-	84	23	326	94	1	-	-	7	66
	Z	1 140	63	-	138	50	600	146	4	-	-	13	126
PORTUGAL	M	648	8	77	45	12	284	101	20	66	28	-	7
	W	713	3	78	42	18	351	102	27	66	21	1	4
	Z	1 361	11	155	87	30	635	203	47	132	49	1	11
SCHWEIZ	M	265	6	-	15	1	84	29	17	99	-	4	9
	W	221	7	-	14	-	55	29	11	98	-	1	6
	Z	486	13	-	30	1	139	58	28	197	-	5	15
SPANIEN	M	1 134	14	35	86	5	526	209	19	170	65	-	5
	W	1 243	7	65	90	11	550	251	25	170	58	2	14
	Z	2 377	21	100	176	16	1 076	460	44	340	123	2	19
TSSCHECHOSLOWAKEI	M	310	2	-	8	1	77	47	-	-	175	-	-
	W	357	4	-	7	3	86	60	-	-	195	2	-
	Z	667	6	-	15	4	163	107	-	-	370	2	-
TÜRKEI	M	10 855	148	575	513	285	4 322	1 142	274	1 128	1 330	48	1 090
	W	9 676	145	485	457	292	3 704	1 004	247	1 123	1 072	46	1 101
	Z	20 531	293	1 060	970	577	8 026	2 146	521	2 251	2 402	94	2 191
ÜBRIGES EUROPA	M	1 571	31	-	42	2	348	146	67	467	433	2	33
	W	1 735	38	-	66	4	344	168	79	464	527	6	39
	Z	3 306	69	-	108	6	692	314	146	931	960	8	72
AFRIKA	M	808	15	-	30	2	381	190	25	86	37	9	33
	W	745	6	-	26	5	355	184	15	85	31	7	31
	Z	1 553	21	-	56	7	736	374	40	171	68	16	64
AMERIKA	M	1 259	48	-	98	16	249	200	64	235	291	11	47
	W	1 451	75	-	130	13	298	227	89	235	330	4	50
	Z	2 710	123	-	228	29	547	427	153	470	621	15	97
ASIEN	M	4 379	99	-	334	52	2 015	757	160	343	318	65	236
	W	3 769	83	-	264	48	1 726	620	155	341	270	52	210
	Z	8 148	182	-	598	100	3 741	1 377	315	684	588	117	446
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	63	2	-	10	-	17	12	1	8	13	-	-
	W	92	7	-	14	3	17	14	6	8	17	-	6
	Z	155	9	-	24	3	34	26	7	16	30	-	6
SONSTIGE 3)	M	942	3	762	15	-	58	16	7	20	38	-	23
	W	945	-	791	3	1	37	16	5	20	44	1	27
	Z	1 887	3	1 553	18	1	95	32	12	40	82	1	50
INSGESAMT	M	37 108	621	1 896	1 874	488	12 545	4 953	1 061	6 191	5 013	289	2 177
	W	36 806	627	1 876	1 875	487	12 179	5 063	1 083	6 167	4 852	292	2 305
	I	73 914	1 248	3 772	3 749	975	24 724	10 016	2 144	12 358	9 865	581	4 482

1) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG GESCHÄTZT.
2) IN HAMBURG UND BAYERN BENELUXLÄNDER

3) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND
OHNE ANGABE.

8 Gymnasien 1989

8.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen*)

Bildungsbereich Klassen-/ Jahrgangsstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurttem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch												
Sekundarbereich I ...	980 137	42 201	27 902	82 410	7 141	308 929	93 306	58 725	151 307	177 347	8 106	22 763
5. Klassenstufe ..	141 686	7 521	4 505	1 091	-	53 873	11 979	9 373	23 126	29 471	710	37
6. Klassenstufe ..	141 457	7 028	4 584	1 117	-	54 557	13 005	9 268	22 899	28 358	612	29
7. Klassenstufe ..	189 925	7 339	5 037	21 716	1 892	54 674	19 334	10 748	27 489	33 899	1 236	6 561
8. Klassenstufe ..	174 892	7 016	4 785	20 419	1 812	50 706	17 478	10 227	25 754	29 798	1 040	5 857
9. Klassenstufe ..	167 676	6 688	4 462	19 410	1 776	48 070	16 334	9 684	25 531	27 926	2 353	5 442
10. Klassenstufe ..	161 605	6 609	4 529	18 657	1 661	45 646	15 176	9 425	25 015	27 895	2 155	4 837
Ohne Angabe	2 896	-	-	-	-	1 403 ^{a)}	-	-	1 493 ^{d)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	442 049	17 093	13 709	50 884	6 532	142 817	46 981	28 507	61 538	56 413	3 118	14 457
11. Jahrgangsstufe	169 230	6 480	5 799 ^{c)}	20 069	2 173	51 277	17 090	9 580	22 774	25 143	2 288	6 557 ^{c)}
12. Jahrgangsstufe	145 382	6 192	4 352	18 072	2 376	50 273	16 371	9 510	19 902	17 913	421	.
13. Jahrgangsstufe	118 647	4 421	3 558	12 743	1 983	40 628	13 520	9 417	18 686	13 282	409	.
Ohne Angabe	8 790	-	-	-	-	639 ^{a)}	-	-	176 ^{a)}	75	-	7 900 ^{d)}
Insgesamt ...	1 422 186	59 294	41.611	133 294	13 673	451 746	140 267	87 232	212 845	233 760	11 224	37 220
Französisch												
Sekundarbereich I ...	459 974	17 994	10 421	53 823	4 551	114 169	51 003	32 467	84 052	59 694	14 086	17 714
5. Klassenstufe ..	7 079	23	54	8	-	469	747	1 324	1 905	196	2 277	76
6. Klassenstufe ..	6 508	19	47	9	-	481	729	1 082	1 877	183	2 008	73
7. Klassenstufe ..	101 848	3 658	2 673	13 850	1 078	23 147	13 332	7 350	17 665	11 658	2 669	4 768
8. Klassenstufe ..	91 447	3 486	2 452	12 689	1 092	20 464	11 625	6 630	16 356	9 848	2 537	4 268
9. Klassenstufe ..	129 312	5 731	2 591	14 172	1 221	37 150	12 770	8 333	21 692	18 700	2 421	4 531
10. Klassenstufe ..	119 842	5 077	2 604	13 095	1 160	31 979	11 800	7 748	21 098	19 109	2 174	3 998
Ohne Angabe	3 938	-	-	-	-	479 ^{a)}	-	-	3 459 ^{a)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	207 895	7 980	5 529 ^{b)}	25 455	2 109	55 534	22 915	14 686	36 785	26 946	2 497	7 459
11. Jahrgangsstufe	106 370	3 957	2 919 ^{b)}	13 991	766	25 612	12 320	4 976	19 144	16 437	2 042	4 206 ^{c)}
12. Jahrgangsstufe	54 386	2 505	1 449 ^{b)}	6 701	707	16 415	6 407	5 042	9 529	5 397	234	.
13. Jahrgangsstufe	43 596	1 510	1 161 ^{b)}	4 763	636	13 274	4 188	4 668	8 069	5 106	221	.
Ohne Angabe	3 543	8	-	-	-	233 ^{a)}	-	-	43 ^{a)}	6	-	3 253 ^{d)}
Insgesamt ...	667 869	25 974	15 950	79 278	6 660	169 703	73 918	47 153	120 837	86 640	16 583	25 173
Latein												
Sekundarbereich I ...	408 793	17 026	9 402	34 488	1 775	136 719	30 024	19 740	47 776	94 220	8 030	9 593
5. Klassenstufe ..	16 887	170	333	119	-	4 555	1 058	808	2 156	6 785	429	474
6. Klassenstufe ..	16 921	178	331	114	-	4 841	1 143	808	2 086	6 526	435	459
7. Klassenstufe ..	90 116	3 609	2 176	7 583	463	31 289	6 007	3 555	9 645	22 249	1 859	1 681
8. Klassenstufe ..	86 467	3 443	2 189	7 585	436	30 562	5 936	3 602	9 143	19 987	1 921	1 663
9. Klassenstufe ..	100 225	5 096	2 174	10 136	423	34 377	8 296	5 876	9 787	19 454	1 787	2 819
10. Klassenstufe ..	92 244	4 530	2 199	8 951	453	30 634	7 584	5 091	9 487	19 219	1 599	2 497
Ohne Angabe	5 933	-	-	-	-	461 ^{a)}	-	-	5 472 ^{a)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	128 319	5 890	1 791 ^{b)}	17 228	576	36 837	11 313	7 755	15 327	26 215	1 388	3 999
11. Jahrgangsstufe	79 903	3 518	956 ^{b)}	8 631	219	26 219	7 260	3 417	8 739	17 799	1 251	1 894 ^{c)}
12. Jahrgangsstufe	27 158	1 419	493	5 642	197	6 423	2 476	2 208	3 907	4 286	107	.
13. Jahrgangsstufe	18 737	849	342	2 955	160	4 071	1 577	2 130	2 591	4 032	30	.
Ohne Angabe	2 521	104	-	-	-	124 ^{a)}	-	-	90 ^{a)}	98	-	2 105 ^{d)}
Insgesamt ...	537 112	22 916	11 193	51 716	2 351	173 556	41 337	27 495	63 103	120 435	9 418	13 592

Fußnoten siehe S.72.

8 Gymnasien 1989

8.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen*)

Bildungsbereich Klassen-/ Jahrgangsstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Griechisch												
Sekundarbereich I ...	8 441	158	252	851	38	1 268	692	397	1 433	2 514	53	785
5. Klassenstufe ..	32	-	-	-	-	-	32	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe ..	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe ..	35	-	-	-	-	14	21	-	-	-	-	-
8. Klassenstufe ..	283	1	-	151	-	15	12	-	-	-	-	104
9. Klassenstufe ..	3 725	91	134	367	28	593	305	192	326	1 275	34	380
10. Klassenstufe ..	3 790	66	118	333	10	554	322	205	623	1 239	19	301
Ohne Angabe	568	-	-	-	-	84 ^{a)}	-	-	484 ^{a)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	9 255	111	286	678	34	1 859	798	502	1 796	2 389	64	738
11. Jahrgangsstufe	4 098	40	199	250	12	718	401	189	658	1 245	48	338 ^{c)}
12. Jahrgangsstufe	2 596	42	55	242	16	599	236	173	723	497	13	-
13. Jahrgangsstufe	1 985	29	32	186	6	413	161	140	406	609	3	-
Ohne Angabe	576	-	-	-	-	129 ^{a)}	-	-	9 ^{a)}	38	-	400 ^{d)}
Insgesamt ...	17 696	269	538	1 529	72	3 127	1 490	899	3 229	4 903	117	1 523
Russisch												
Sekundarbereich I ...	10 302	293	703	1 450	65	1 774	1 634	656	2 000	1 218	-	509
5. Klassenstufe ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe ..	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
7. Klassenstufe ..	666	-	155	263	21	19	53	26	68	-	-	61
8. Klassenstufe ..	589	-	106	172	3	39	56	57	65	-	-	91
9. Klassenstufe ..	3 942	157	226	593	29	935	823	346	321	318	-	192
10. Klassenstufe ..	3 646	136	216	422	12	596	702	224	273	900	-	165
Ohne Angabe	1 458	-	-	-	-	185 ^{a)}	-	-	1 273 ^{a)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	10 885	461	359	1 374	164	5 119	1 531	258	577	766	87	189
11. Jahrgangsstufe	5 612	226	199	683	65	2 449	870	104	259	586	36	115 ^{c)}
12. Jahrgangsstufe	2 787	140	106	396	58	1 291	383	106	162	98	47	-
13. Jahrgangsstufe	1 876	95	54	295	21	846	278	48	153	82	4	-
Ohne Angabe	610	-	-	-	-	533 ^{a)}	-	-	3 ^{a)}	-	-	74 ^{d)}
Insgesamt ...	21 187	754	1 062	2 824	229	6 893	3 165	914	2 577	1 984	87	698
Spanisch												
Sekundarbereich I ...	9 716	-	222	522	1 077	938	1 105	748	2 731	1 647	93	633
5. Klassenstufe ..	26	-	-	-	-	25	-	1	-	-	-	-
6. Klassenstufe ..	24	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe ..	456	-	12	27	311	10	-	-	-	-	-	96
8. Klassenstufe ..	526	-	21	26	274	20	10	32	-	49	-	94
9. Klassenstufe ..	2 955	-	100	272	286	463	717	432	71	352	47	215
10. Klassenstufe ..	3 082	-	89	197	206	329	378	283	80	1 246	46	228
Ohne Angabe	2 647	-	-	-	-	67 ^{a)}	-	-	2 580 ^{a)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	21 207	259	1 399	2 097	1 389	11 556	1 844	159	852	880	422	350
11. Jahrgangsstufe	9 892	133	617	1 033	541	5 138	1 033	103	57	726	345	166 ^{c)}
12. Jahrgangsstufe	5 946	68	453	612	509	3 218	520	29	416	81	40	-
13. Jahrgangsstufe	4 134	44	329	452	339	2 270	291	27	272	73	37	-
Ohne Angabe	1 235	14	-	-	-	930 ^{a)}	-	-	107 ^{a)}	-	-	184 ^{d)}
Insgesamt ...	30 923	259	1 621	2 619	2 466	12 494	2 949	907	3 583	2 527	515	983

Fußnoten siehe S. 72.

8 Gymnasien 1989

8.6 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen*)

Bildungsbereich Klassen- / Jahrgangsstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Italienisch												
Sekundarbereich I ...	4 453	-	106	86	-	76	430	532	.	3 062	29	132
5. Klassenstufe ..	.	-	-	-	-	.	-	.	.	-	-	-
6. Klassenstufe ..	.	-	-	-	-	.	-	.	.	-	-	-
7. Klassenstufe ..	8	-	-	-	-	-	-	-	.	-	-	8
8. Klassenstufe ..	233	-	-	-	-	.	-	38	.	159	-	36
9. Klassenstufe ..	1 314	-	60	44	-	56	248	313	.	547	2	44
10. Klassenstufe ..	2 868	-	46	42	-	8	182	181	.	2 356	9	44
Ohne Angabe	30	-	-	-	-	12 ^{a)}	-	-	.	-	18	-
Sekundarbereich II ..	6 889	-	32	176	102	3 921	1 166	209	.	1 177	87	19
11. Jahrgangsstufe	3 652	-	25 ^{b)}	79	30	1 639	711	71	.	1 002	86	9 ^{c)}
12. Jahrgangsstufe	1 602	-	7 ^{j)}	49	34	1 003	265	123	.	120	1	.
13. Jahrgangsstufe	990	-	-	48	38	647	190	15	.	52	-	.
Ohne Angabe	645	-	-	-	-	632 ^{a)}	-	-	.	3	-	10 ^{d)}
Insgesamt ...	11 342	-	138	262	102	3 997	1 596	741	.	4 239	116	151
Sonstige Sprachen												
Sekundarbereich I ...	5 713	167	93	340	41	930	137	152	2 540	1 098	-	215
5. Klassenstufe ..	121	-	-	-	-	17	6	3	.	95	-	-
6. Klassenstufe ..	61	-	-	-	-	17	6	5	.	22	-	11
7. Klassenstufe ..	469	-	21	24	19	113	7	4	2	233	-	46
8. Klassenstufe ..	541	-	24	31	6	247	25	10	5	174	-	19
9. Klassenstufe ..	1 046	91	23	163	4	210	41	76	69	293	-	76
10. Klassenstufe ..	907	76	25	122	12	178	52	54	44	281	-	63
Ohne Angabe	2 568	-	-	-	-	148 ^{a)}	-	-	2 420 ^{a)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	4 013	144	87	227	33	2 556	122	-	444	344	10	46
11. Jahrgangsstufe	1 587	84	60 ^{b)}	94	14	891	52	-	50	302	10	30 ^{c)}
12. Jahrgangsstufe	1 033	35	9	59	14	617	51	-	225	23	-	.
13. Jahrgangsstufe	739	25	18	74	5	415	19	-	164	19	-	.
Ohne Angabe	654	-	-	-	-	633 ^{a)}	-	-	5 ^{a)}	-	-	16 ^{d)}
Insgesamt ...	9 726	311	180	567	74	3 486	259	152	2 984	1 442	10	261
davon:												
Dänisch	307	307	.	-	-	.	.	.	.	.	.	-
Niederländisch ..	1 598	-	.	-	-	1 598	.	.	.	.	.	-
Polnisch	564	4	44	-	41	475	.	.	.	.	.	-
Hebräisch	206	-	.	-	-	206	.	.	.	.	.	-
Türkisch	1 061	-	.	-	33	484	.	.	.	415	.	129
Rumänisch	35	-	.	-	-	35	.	.	.	.	.	-
Portugiesisch ...	92	-	.	-	-	92	.	.	.	.	.	-
Chinesisch	247	-	.	-	-	171	.	.	.	49	.	27
Serbokroatisch ..	124	-	.	-	-	.	.	.	.	124	.	-
Japanisch	289	-	27	-	-	104	.	.	.	96	.	62
Sonstige ¹⁾	5 203	-	109	567	-	321	259	152	2 984	758	10	43

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Einschl. ohne Angabe.
a) Arbeitsgemeinschaften.

b) Angaben geschätzt.

c) Basis- und Profilkurse.

d) Kurssystem der reformierten Oberstufe (Leistungsfach und Grundkursbelegung).

8 Gymnasien 1989

8.7 Wiederholer im Schuljahr 1989/90 nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen

Bildungsbereich Klassen-/Jahrgangsstufe (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern 2)	Saar- land	Berlin (West)
Sekundarbereich I	m 20 145	.	1 022	1 669	261	5 814	2 065	1 412	2 163	3 619	321	823
w 14 217	.	.	720	1 259	181	4 039	1 308	904	1 524	2 662	272	632
z 34 362	.	.	1 742	2 928	442	9 853	3 373	2 316	3 687	6 281	593	1 455
5. Klassenstufe ...	m 1 052	.	87	8	-	370	110	21	155	201	18	-
w 739	.	.	62	2	-	248	62	12	109	183	9	1
z 1 791	.	.	149	10	-	618	172	33	264	384	27	1
6. Klassenstufe ...	m 1 772	.	231	14	-	590	194	173	166	318	28	6
w 1 105	.	.	162	3	-	347	100	96	118	211	34	2
z 2 877	.	.	393	17	-	937	294	269	284	529	62	8
7. Klassenstufe ...	m 4 718	.	197	333	84	1 421	559	317	401	867	68	205
w 2 986	.	.	138	222	57	911	337	192	282	496	63	142
z 7 704	.	.	335	555	141	2 332	896	509	683	1 363	131	347
8. Klassenstufe ...	m 4 519	.	218	506	63	1 301	482	326	467	661	90	209
w 3 121	.	.	154	358	45	875	293	187	329	495	65	166
z 7 640	.	.	372	864	108	2 176	775	513	796	1 156	155	375
9. Klassenstufe ...	m 4 169	.	175	468	59	1 060	430	331	460	742	61	206
w 3 049	.	.	123	330	43	842	264	209	324	528	50	169
z 7 218	.	.	298	798	102	1 902	694	540	784	1 270	111	375
10. Klassenstufe ...	m 3 915	.	114	340	55	1 072	290	244	514	830	56	197
w 3 217	.	.	81	344	36	816	252	208	362	749	51	152
z 7 132	.	.	195	684	91	1 888	542	452	876	1 579	107	349
Sekundarbereich II ...	m 8 101	.	360	405	232	2 851	1 031	589	1 085	1 173	137	238
w 5 610	.	.	248	335	138	1 909	788	351	753	784	78	226
z 13 711	.	.	608	740	370	4 760	1 819	940	1 838	1 957	215	464
11. Jahrgangsstufe .	m 4 038	.	200	405	131	913	720	303	499	587	42	238
w 2 816	.	.	138	335	89	556	570	170	346	360	26	226
z 6 854	.	.	338	740	220	1 469	1 290	473	845	947	68	464
12. Jahrgangsstufe .	m 2 764	.	89	-	83	1 394	311	75	375	392	45	-
w 1 903	.	.	61	-	42	953	218	43	260	299	27	-
z 4 667	.	.	150	-	125	2 347	529	118	635	691	72	-
13. Jahrgangsstufe .	m 1 299	.	71	-	18	544	-	211	211	194	50	-
w 891	.	.	49	-	7	400	-	138	147	125	25	-
z 2 190	.	.	120	-	25	944	-	349	358	319	75	-
Insgesamt ...	m 28 246	.	1 382	2 074	493	8 665	3 096	2 001	3 248	4 792	458	1 061
w 19 827	.	.	968	1 594	319	5 948	2 096	1 255	2 277	3 446	350	858
z 48 073	.	.	2 350	3 668	812	14 613	5 192	3 256	5 525	8 238	808	1 919

1) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

a) Einschl. 13. Jahrgangsstufe.

2) Ohne Übergänger von anderen Schularten, die die jeweilige Klassen-/Jahrgangsstufe wiederholen.

8.8 Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern 1)	Saar- land	Berlin (West)
18 Jahre und jünger (1971 und später) .	m 249	3	25	27	3	63	15	38	22	34	-	19
w 251	2	23	37	1	69	13	48	21	17	-	-	20
z 500	5	48	64	4	132	28	86	43	51	-	-	39
19 Jahre (1970)	m 31 900	1 119	887	3 592	417	9 439	3 474	2 133	4 400	4 946	481	1 012
w 38 745	1 379	1 069	4 667	522	11 544	4 143	2 412	5 261	5 949	529	1 270	2 282
z 70 645	2 498	1 956	8 259	939	20 983	7 617	4 545	9 661	10 895	1 010	2 282	2 282
20 Jahre (1969)	m 40 359	1 613	1 212	4 758	515	12 384	3 910	2 271	6 340	5 852	522	982
w 37 919	1 609	1 170	4 642	529	11 778	3 506	2 104	6 078	5 180	447	876	876
z 78 278	3 222	2 382	9 400	1 044	24 162	7 416	4 375	12 418	11 032	969	1 858	1 858
21 Jahre (1968)	m 11 746	667	430	1 414	241	3 688	977	528	1 508	1 845	192	256
w 7 631	445	305	937	173	2 272	622	306	1 037	1 238	95	201	201
z 19 377	1 112	735	2 351	414	5 960	1 599	834	2 545	3 083	287	457	457
22 Jahre (1967)	m 2 111	115	100	250	-	652	164	77	318	367	22	46
w 1 069	54	44	116	-	296	87	29	162	213	26	42	42
z 3 180	169	144	366	-	948	251	106	480	580	48	88	88
23 Jahre und älter (1966 und früher) .	m 348	12	22	39	-	94	21	11	57	76	9	7
w 192	3	10	21	-	50	15	10	46	32	1	4	4
z 540	15	32	60	-	144	36	21	103	108	10	11	11
Insgesamt ...	m 86 713	3 529	2 676	10 080	1 176	26 320	8 561	5 058	12 645	13 120	1 226	2 322
w 85 807	3 492	2 621	10 420	1 225	26 009	8 386	4 909	12 605	12 629	1 098	2 413	2 413
z 172 520	7 021	5 297	20 500	2 401	52 329	16 947	9 967	25 250	25 749	2 324	4 735	4 735

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

a) Einschl. früherer Geburtsjahre.

8 GYMNASIEN 1989

8.9 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSSARTEN, KLASSEN- UND JAHRGANGSSTUFEN *)

ABSCHLUSSART ----- KLASSEN-/JAHRGANGSSTUFE	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	1 040	6	1	8	-	101	75	77	334	378	20	40
MÄNNLICH.....	608	3	1	3	-	60	39	44	222	199	15	22
WEIBLICH.....	432	3	-	5	-	41	36	33	112	179	5	18
6. KLASSENSTUFE.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIBLICH.....	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. KLASSENSTUFE.....	210	1	-	-	-	-	2	-	-	185	3	19
MÄNNLICH.....	132	1	-	-	-	-	2	-	-	117	3	9
WEIBLICH.....	78	-	-	-	-	-	-	-	-	68	-	10
8. KLASSENSTUFE.....	542	1	1	3	-	31	51	47	204	193	3	8
MÄNNLICH.....	287	1	1	-	-	16	26	27	130	82	-	4
WEIBLICH.....	255	-	-	3	-	15	25	20	74	111	3	4
9. KLASSENSTUFE.....	282	3	-	5	-	70	22	25	130	-	14	13
MÄNNLICH.....	188	1	-	3	-	44	11	16	92	-	12	9
WEIBLICH.....	94	2	-	2	-	26	11	9	36	-	2	4
10. KLASSENSTUFE.....	5	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-
MÄNNLICH.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
WEIBLICH.....	4	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	2 945	45	32	235	9	694	112	236	522	937	42	81
MÄNNLICH.....	1 558	29	15	123	3	369	55	124	271	507	22	40
WEIBLICH.....	1 387	16	17	112	6	325	57	112	251	430	20	41
9. KLASSENSTUFE.....	947	9	6	27	-	176	29	136	169	375	11	9
MÄNNLICH.....	522	3	2	20	-	98	18	77	78	216	8	2
WEIBLICH.....	425	6	4	7	-	78	11	59	91	159	3	7
10. KLASSENSTUFE.....	1 996	36	26	208	7	518	83	100	353	562	31	72
MÄNNLICH.....	1 036	26	13	103	3	271	37	47	193	291	14	38
WEIBLICH.....	960	10	13	105	4	247	46	53	160	271	17	34
OHNE ANGABE.....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
WEIBLICH.....	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	26 077	499	687	2 947	248	7 295	2 060	1 643	4 807	4 711	174	1 006
MÄNNLICH.....	12 144	227	356	1 289	124	3 242	945	783	2 285	2 360	84	449
WEIBLICH.....	13 933	272	331	1 658	124	4 053	1 115	860	2 522	2 351	90	557
10. KLASSENSTUFE.....	13 580	205	361	1 346	58	4 050	1 240	799	3 204	1 994	116	207
MÄNNLICH.....	6 889	85	174	577	23	1 588	575	370	1 489	1 879	47	82
WEIBLICH.....	6 691	120	187	769	35	2 462	665	429	1 715	1 115	69	125
11. JAHRGANGSSTUFE.....	6 846	181	257	1 057	98	1 866	509	394	882	1 561	41	-
MÄNNLICH.....	3 354	78	139	466	52	906	224	191	433	839	26	-
WEIBLICH.....	3 492	103	118	591	46	960	285	203	449	722	15	-
12. JAHRGANGSSTUFE.....	2 867	94	53	385	64	1 064	169	231	333	457	17	-
MÄNNLICH.....	1 411	51	33	159	32	556	77	104	162	224	11	-
WEIBLICH.....	1 456	43	20	226	32	506	92	127	171	233	6	-
13. JAHRGANGSSTUFE.....	1 821	19	16	159	24	315	142	219	388	539	-	-
MÄNNLICH.....	1 033	13	10	87	14	190	69	118	201	331	-	-
WEIBLICH.....	788	6	6	72	10	125	73	101	187	208	-	-
OHNE ANGABE.....	963	-	-	-	4	-	-	-	-	160	-	799
MÄNNLICH.....	457	-	-	-	3	-	-	-	-	87	-	367
WEIBLICH.....	506	-	-	-	1	-	-	-	-	73	-	432
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	3 844	432	72	902	-	2 377	-	-	-	-	61	-
MÄNNLICH.....	1 693	195	37	355	-	1 076	-	-	-	-	30	-
WEIBLICH.....	2 151	237	35	547	-	1 301	-	-	-	-	31	-
12. JAHRGANGSSTUFE.....	1 724	223	20	356	-	1 112	-	-	-	-	13	-
MÄNNLICH.....	678	90	7	109	-	466	-	-	-	-	6	-
WEIBLICH.....	1 046	133	13	247	-	646	-	-	-	-	7	-
13. JAHRGANGSSTUFE.....	2 120	209	52	546	-	1 265	-	-	-	-	48	-
MÄNNLICH.....	1 015	105	30	246	-	610	-	-	-	-	24	-
WEIBLICH.....	1 105	104	22	300	-	655	-	-	-	-	24	-
MIT HOCHSCHULREIFE	172 520	7 021	5 297	20 500	2 401	52 329	16 947	9 967	25 250	25 749	2 324	4 735
MÄNNLICH.....	86 713	3 529	2 676	10 080	1 176	26 320	8 561	5 058	12 645	13 120	1 226	2 322
WEIBLICH.....	85 807	3 492	2 621	10 420	1 225	26 009	8 386	4 909	12 605	12 629	1 098	2 413
INSGESAMT.....	206 426	8 003	6 089	24 592	2 658	62 796	19 194	11 923	30 913	31 775	2 621	5 862
MÄNNLICH.....	102 716	3 983	3 085	11 850	1 303	31 067	9 600	6 009	15 423	16 186	1 377	2 833
WEIBLICH.....	103 710	4 020	3 004	12 742	1 355	31 729	9 594	5 914	15 490	15 589	1 244	3 029

*) NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT, OHNE EXTERNE
 ■) EINSCHL. 5 BIS 7. KLASSENSTUFE.

b) REFORMIERTE OBERSTUFE

9 INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 1989

9 1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN	304	5	30	14	5	129	71	4	4	3	11	28
KLASSEN 3)	8 006	61	811	544	94	3 197	1 912	127	161	119	198	762
SCHÜLER	220 695	2 292	21 667	15 594	1 938	95 562	45 814	3 762	4 568	2 856	5 196	21 446
DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	37 459	162	3 670	1 326	212	17 852	6 997	291	843	304	393	5 209
SCHULENTLASSENE	29 799	311	2 643	2 795	351	8 294	8 491	480	898	432	278	4 826
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	27 087	216	2 193	1 662	222	8 738	10 204	333	448	288	481	2 302
VOLLBESCHÄFTIGTE	20 127	125	1 414	1 203	180	6 567	7 719	231	296	220	361	1 811
TEILBESCHÄFTIGTE	6 960	91	779	459	42	2 171	2 485	102	152	68	120	491
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	559	8	17	19	6	48	353	14	21	8	5	60
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	527 231	4 017	29 800	31 882	4 423	165 219	220 263	6 596	9 512	5 796	9 859	39 864
VOLLBESCHÄFTIGTE	425 335	2 606	21 883	24 738	3 795	134 641	179 478	5 114	7 017	4 765	7 915	33 383
TEILBESCHÄFTIGTE	101 896	1 411	7 917	7 144	628	30 578	40 785	1 482	2 495	1 031	1 944	6 481
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	3 034	53	108	157	34	333	1 620	87	263	47	22	310
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN	10	1	-	-	1	5	2	-	-	-	-	1
KLASSEN 3)	123	9	-	-	14	71	17	-	-	-	-	12
SCHÜLER	3 841	131	-	-	348	2 399	635	-	-	-	-	328
DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	194	2	-	-	54	111	24	-	-	-	-	3
SCHULENTLASSENE	531	-	-	-	74	318	80	-	-	-	-	59
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	499	17	-	-	30	192	224	-	-	-	-	36
VOLLBESCHÄFTIGTE	375	17	-	-	19	142	172	-	-	-	-	25
TEILBESCHÄFTIGTE	124	-	-	-	11	50	52	-	-	-	-	11
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	23	-	-	-	-	7	15	-	-	-	-	1
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	9 861	476	-	-	609	3 758	4 432	-	-	-	-	586
VOLLBESCHÄFTIGTE	8 199	476	-	-	426	3 033	3 801	-	-	-	-	463
TEILBESCHÄFTIGTE	1 662	-	-	-	183	725	631	-	-	-	-	123
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	126	-	-	-	2	41	76	-	-	-	-	7
INSGESAMT												
SCHULEN	314	6	30	14	6	134	73	4	4	3	11	29
KLASSEN 3)	8 129	90	811	544	108	3 268	1 929	127	161	119	198	774
SCHÜLER	224 536	2 423	21 667	15 594	2 286	97 961	46 449	3 762	4 568	2 856	5 196	21 774
DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	37 653	164	3 670	1 326	266	17 963	7 021	291	843	304	393	5 212
SCHULENTLASSENE	30 330	311	2 643	2 795	425	8 612	8 571	480	898	432	278	4 885
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	27 586	233	2 193	1 662	252	8 930	10 428	333	448	288	481	2 338
VOLLBESCHÄFTIGTE	20 502	142	1 414	1 203	199	6 709	7 891	231	296	220	361	1 836
TEILBESCHÄFTIGTE	7 084	91	779	459	53	2 221	2 537	102	152	68	120	502
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	582	8	17	19	6	55	368	14	21	8	5	61
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	537 092	4 493	29 800	31 882	5 032	168 977	224 695	6 596	9 512	5 796	9 859	40 450
VOLLBESCHÄFTIGTE	433 534	3 082	21 883	24 738	4 221	137 674	183 279	5 114	7 017	4 765	7 915	33 846
TEILBESCHÄFTIGTE	103 558	1 411	7 917	7 144	811	31 303	41 416	1 482	2 495	1 031	1 944	6 604
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	3 160	53	108	157	36	374	1 696	87	263	47	22	317

1) EINSCHL. PRIMARBEWEICH DER KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.
2) EINSCHL. DER NICHT NACH SCHULARTEN AUFTEILBAREN LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN SCHULFORMBEZOGENER ZWEIFEL AN KOOPERATIVEN GESAMTSCHULEN.

3) DURCH AUFLÖSUNG DES KLASSENVERBANDES ENTFALLEN DIE ANGABEN DER REFORMIERTEN OBERSTUFE.

9 Integrierte Gesamtschulen 1989
9.2 Klassen nach Bildungsbereichen und Klassenstufen *)

Bildungsbereich Klassenstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Primarbereich	296	4	185	22	-	-	43	-	-	-	-	42
1. Klassenstufe ...	72	1	45	5	-	-	10	-	-	-	-	11
2. Klassenstufe ...	74	1	45	6	-	-	11	-	-	-	-	11
3. Klassenstufe ...	76	1	49	6	-	-	10	-	-	-	-	10
4. Klassenstufe ...	71	1	44	5	-	-	11	-	-	-	-	10
Ohne Angabe	3	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Sekundarbereich I	7 833	86	626	522	108	3 268	1 886	127	161	119	198	732
5. Klassenstufe ...	1 413	23	109	89	-	759	304	22	24	22	51	10
6. Klassenstufe ...	1 315	12	110	86	-	685	298	23	26	20	45	10
7. Klassenstufe ...	1 436	12	107	92	32	580	329	24	26	21	38	175
8. Klassenstufe ...	1 348	13	108	86	28	483	343	24	29	21	40	173
9. Klassenstufe ...	1 223	14	102	86	25	394	338	19	33	22	14	176
10. Klassenstufe ...	1 082	12	90	83	23	367	274	15	23	13	10	172
Ohne Angabe	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16 ^{a)}
Insgesamt ...	8 129	90	811	544	108	3 268	1 929	127	161	119	198	774

*) Durch Auflösung des Klassenverbandes entfallen die Angaben der reformierten Oberstufe. a) Aussiedler-Förderklassen.

9.3 Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1989/90

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Einschulungen	m 843	7	516	60	-	-	128	-	-	-	-	132
	w 828	10	529	57	-	-	108	-	-	-	-	124
	z 1 671	17	1 045	117	-	-	236	-	-	-	-	256
Vorzeitige Einschulungen ..	m 17	.	4	2	-	-	2	-	-	-	-	9
	w 32	.	13	6	-	-	-	-	-	-	-	13
	z 49	.	17	8	-	-	2	-	-	-	-	22
Fristgemäße Einschulungen ..	m 711	7	431	50	-	-	110	-	-	-	-	113
	w 727	10 ^{a)}	465	50	-	-	96	-	-	-	-	106
	z 1 438	17	896	100	-	-	206	-	-	-	-	219
Verspätete Einschulungen ..	m 115	.	81	8	-	-	16	-	-	-	-	10
	w 69	.	51	1	-	-	12	-	-	-	-	5
	z 184	.	132	9	-	-	28	-	-	-	-	15
Nichteinschulungen	m 115	-	73	9	-	-	21	-	-	-	-	12
	w 69	-	48	2	-	-	12	-	-	-	-	7
	z 184	-	121	11	-	-	33	-	-	-	-	19
Zurückstellungen vom Schulbesuch	m 109	-	67	9	-	-	21	-	-	-	-	12
	w 64	-	43	2	-	-	12	-	-	-	-	7
	z 173	-	110	11	-	-	33	-	-	-	-	19
Befreiungen vom Schulbesuch	m 6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w 5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	z 11	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	m 958	7	589	69	-	-	149	-	-	-	-	144
	w 897	10	577	59	-	-	120	-	-	-	-	131
	z 1 855	17	1 166	128	-	-	269	-	-	-	-	275

a) Einschl. "Vorzeitiger und verspäteter Einschulungen".

9 Integrierte Gesamtschulen 1989

9.4 Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen

Bildungsbereich	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Primarbereich	m	3 490	35	2 140	242	-	-	537	-	-	-	536	
	w	3 326	26	2 122	220	-	-	463	-	-	-	495	
	z	6 816	61	4 262	462	-	-	1 000	-	-	-	1 031	
1. Klassenstufe .	m	860	7	526	62	-	-	132	-	-	-	133	
	w	834	10	533	58	-	-	108	-	-	-	125	
	z	1 694	17	1 059	120	-	-	240	-	-	-	258	
2. Klassenstufe .	m	868	9	516	63	-	-	138	-	-	-	142	
	w	797	5	502	55	-	-	114	-	-	-	121	
	z	1 665	14	1 018	118	-	-	252	-	-	-	263	
3. Klassenstufe .	m	905	10	563	69	-	-	127	-	-	-	136	
	w	859	8	557	52	-	-	116	-	-	-	126	
	z	1 764	18	1 120	121	-	-	243	-	-	-	262	
4. Klassenstufe .	m	847	9	525	48	-	-	140	-	-	-	125	
	w	822	3	516	55	-	-	125	-	-	-	123	
	z	1 669	12	1 041	103	-	-	265	-	-	-	248	
Ohne Angabe	m	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	
	w	14	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	
	z	24	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sekundarbereich I ..	m	105 373	1 100	8 171	6 401	1 198	47 939	22 731	1 757	2 328	1 479	2 782	9 487
	w	91 756	889	7 223	5 597	1 088	40 258	21 353	1 572	1 584	1 268	2 360	8 564
	z	197 129	1 989	15 394	11 998	2 286	88 197	44 084	3 329	3 912	2 747	5 142	18 051
5. Klassenstufe .	m	19 631	317	1 444	1 158	-	11 062	3 812	331	366	294	718	129
	w	16 970	236	1 302	963	-	9 468	3 439	285	269	227	642	139
	z	36 601	553	2 746	2 121	-	20 530	7 251	616	635	521	1 360	268
6. Klassenstufe .	m	18 430	161	1 448	1 068	-	10 285	3 688	324	384	263	664	145
	w	15 685	124	1 253	887	-	8 485	3 427	307	318	232	526	126
	z	34 115	285	2 701	1 955	-	18 770	7 115	631	702	495	1 190	271
7. Klassenstufe .	m	19 284	157	1 334	1 134	356	8 481	3 986	319	382	269	523	2 343
	w	16 961	142	1 321	968	291	7 114	3 822	318	279	231	463	2 012
	z	36 245	299	2 655	2 102	647	15 595	7 808	637	661	500	986	4 355
8. Klassenstufe .	m	18 090	165	1 427	1 037	314	7 026	4 217	355	450	253	569	2 277
	w	15 833	139	1 207	933	286	6 012	3 900	285	235	227	493	2 116
	z	33 923	304	2 634	1 970	600	13 038	8 117	640	685	480	1 062	4 393
9. Klassenstufe .	m	16 366	165	1 310	1 047	295	5 778	4 266	241	490	265	204	2 305
	w	14 152	138	1 147	959	256	4 911	3 747	236	280	224	146	2 108
	z	30 518	303	2 457	2 006	551	10 689	8 013	477	770	489	350	4 413
10. Klassenstufe .	m	13 452	135	1 208	957	233	5 307	2 762	187	256	135	104	2 168
	w	12 044	110	993	887	255	4 268	3 018	141	203	127	90	1 952
	z	25 496	245	2 201	1 844	488	9 575	5 780	328	459	262	194	4 120
Ohne Angabe	m	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120
	w	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
	z	231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231
Sekundarbereich II	m	10 991	186	985	1 567	-	5 453	696	232	339	69	23	1 441
	w	9 600	187	1 026	1 567	-	4 311	669	201	317	40	31	1 251
	z	20 591	373	2 011	3 134	-	9 764	1 365	433	656	109	54	2 692
11. Jahrgangsstufe	m	4 103	64	341	526	-	2 182	234	74	115	26	12	529
	w	3 550	69	357	523	-	1 698	242	81	98	17	10	455
	z	7 653	133	698	1 049	-	3 880	476	155	213	43	22	984
12. Jahrgangsstufe	m	3 777	67	321	529	-	1 941	233	74	92	25	7	488
	w	3 301	57	325	569	-	1 530	218	54	95	11	13	429
	z	7 078	124	646	1 098	-	3 471	451	128	187	36	20	917
13. Jahrgangsstufe	m	3 111	55	323	512	-	1 330	229	84	132	18	4	424
	w	2 749	61	344	475	-	1 083	209	66	124	12	8	367
	z	5 860	116	667	987	-	2 413	438	150	256	30	12	791
Insgesamt ...	m	119 854	1 321	11 296	8 210	1 198	53 392	23 964	1 989	2 667	1 548	2 805	11 464
	w	104 682	1 102	10 371	7 384	1 088	44 569	22 485	1 773	1 901	1 308	2 391	10 310
	z	224 536	2 423	21 667	15 594	2 286	97 961	46 449	3 762	4 568	2 856	5 196	21 774

a) Aussiedler-Förderklassen.

9 Integrierte Gesamtschulen 1989
9.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 2)
6 Jahre und jünger (1983 und später)	m	338	2	182	37	-	51	-	-	-	-	66
	w	391	6	236	45	-	43	-	-	-	-	61
	z	729	8	418	82	-	94	-	-	-	-	127
7 Jahre (1982)	m	834	8	507	57	-	124	-	-	-	-	138
	w	766	6	472	46	-	114	-	-	-	-	128
	z	1 600	14	979	103	-	238	-	-	-	-	266
8 Jahre (1981)	m	813	7	490	39	-	145	-	-	-	-	132
	w	819	7	519	60	-	111	-	-	-	-	122
	z	1 632	14	1 009	99	-	256	-	-	-	-	254
9 Jahre (1980)	m	900	8	573	68	-	3	122	-	-	-	126
	w	861	3	555	49	-	4	132	1	-	-	116
	z	1 761	11	1 128	117	-	7	254	1	-	-	242
10 Jahre (1979)	m	6 532	94	327	405	1	3 468	1 453	114	123	121	299
	w	6 337	83	299	345	-	3 360	1 521	150	99	99	266
	z	12 869	177	626	750	1	6 828	2 974	264	222	220	565
11 Jahre (1978)	m	16 858	233	1 710	904	1	8 920	3 366	339	354	259	626
	w	14 965	164	1 634	837	-	7 782	3 131	282	213	225	564
	z	31 823	397	3 344	1 741	1	16 702	6 497	621	567	484	1 190
12 Jahre (1977)	m	18 081	172	1 337	981	96	9 562	3 682	318	345	252	628
	w	15 719	155	1 254	895	95	8 006	3 394	291	242	232	515
	z	33 800	327	2 591	1 876	191	17 568	7 076	609	587	484	1 143
13 Jahre (1976)	m	18 629	163	1 390	1 025	288	8 461	4 003	302	346	264	532
	w	16 356	141	1 305	903	246	6 963	3 884	282	285	242	430
	z	34 985	304	2 695	1 928	534	15 424	7 887	584	631	506	962
14 Jahre (1975)	m	17 193	142	1 383	983	291	6 840	4 063	312	373	239	374
	w	15 045	124	1 158	911	269	5 767	3 760	271	264	202	340
	z	32 238	266	2 541	1 894	560	12 607	7 823	583	637	441	714
15 Jahre (1974)	m	15 587	156	1 183	1 151	279	5 677	3 750	230	388	182	230
	w	13 543	110	1 041	972	266	4 737	3 475	198	282	163	168
	z	29 130	266	2 224	2 123	545	10 414	7 225	428	670	345	398
16 Jahre (1973)	m	11 235	116	986	912	189	4 444	2 194	136	294	122	78
	w	9 440	108	793	785	168	3 512	2 001	124	212	84	67
	z	20 675	224	1 779	1 697	357	7 956	4 195	260	506	206	145
17 Jahre (1972)	m	5 787	88	532	573	47	2 743	559	90	170	60	24
	w	4 648	59	446	504	38	2 039	529	63	116	30	24
	z	10 435	147	978	1 077	85	4 782	1 088	153	286	90	48
18 Jahre (1971)	m	3 815	63	380	425	5	1 861	265	83	141	21	10
	w	3 215	74	367	455	6	1 385	252	63	95	17	11
	z	7 030	137	747	880	11	3 246	517	146	236	38	21
19 Jahre (1970)	m	2 170	42	233	328	1	1 017	139	42	92	20	2
	w	1 697	43	208	265	-	748	110	37	57	5	4
	z	3 867	85	441	593	1	1 765	249	79	149	25	6
20 Jahre und älter (1969 und früher)	m	1 082	27	83	322	-	396	48	23	41	8	2
	w	880	19	84	312	-	266	28	11	36	9	1
	z	1 962	46	167	634	-	662	76	34	77	17	3
Insgesamt ...	m	119 854	1 321	11 296	8 210	1 198	53 392	23 964	1 989	2 667	1 548	2 805
	w	104 682	1 102	10 371	7 384	1 088	44 569	22 485	1 773	1 901	1 308	2 391
	1	224 536	2 423	21 667	15 594	2 286	97 961	46 449	3 762	4 568	2 856	5 196

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

2) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

9 INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 1989
9.6 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M * MÄNNLICH, W * WEIBLICH, Z * ZUSAMMEN, I * INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)	
EUROPA	M	17 246	70	1 413	667	117	8 922	3 045	124	362	148	194	2 184
	W	14 272	69	1 264	428	123	7 164	2 685	95	299	119	155	1 871
	Z	31 518	139	2 677	1 095	240	16 086	5 730	219	661	267	349	4 055
BELGIEN 2)	M	15	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
	W	10	-	1	-	-	7	-	1	-	-	-	-
	Z	25	-	1	-	-	22	-	1	-	-	-	-
DÄNEMARK	M	16	2	2	1	-	7	-	-	-	-	-	1
	W	10	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	26	2	4	4	-	7	-	8	-	-	-	1
FRANKREICH	M	64	-	3	2	1	17	14	1	13	-	5	8
	W	61	-	4	2	-	13	10	2	11	-	10	9
	Z	125	-	7	4	1	30	24	3	24	-	15	17
GRIECHENLAND	M	635	-	41	36	-	305	193	4	12	3	1	40
	W	569	1	35	29	-	281	187	1	9	3	-	23
	Z	1 204	1	76	65	-	586	380	5	21	6	1	63
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	114	2	8	9	-	49	20	-	5	2	2	17
	W	114	1	14	5	1	49	12	5	5	5	1	16
	Z	228	3	22	14	1	98	32	5	10	7	3	33
IRLAND	M	3	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
	Z	7	1	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	M	1 232	-	26	89	1	535	392	21	36	9	96	27
	W	1 161	-	28	57	2	525	379	23	30	5	85	27
	Z	2 393	-	54	146	3	1 060	771	44	66	14	181	54
JUGOSLAWIEN	M	1 912	8	207	52	20	770	390	21	67	56	7	314
	W	1 638	10	177	55	19	665	331	17	55	43	5	261
	Z	3 550	18	384	107	39	1 435	721	38	122	99	12	575
LUXEMBURG	M	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	-	-	1	1	-	-	-	3	-
	Z	7	-	-	-	-	2	2	-	-	-	3	-
NIEDERLANDE	M	95	-	-	7	3	59	18	2	-	-	2	4
	W	57	-	-	5	-	33	12	1	-	-	-	6
	Z	152	-	-	12	3	92	30	3	-	-	2	10
NORWEGEN	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	Z	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	100	-	-	6	3	37	26	-	2	13	-	13
	W	103	1	-	4	1	41	21	1	1	7	-	26
	Z	203	1	-	10	4	78	47	1	3	20	-	39
POLEN	M	278	2	-	13	11	88	52	-	-	-	2	110
	W	233	1	-	10	18	67	30	-	-	-	-	107
	Z	511	3	-	23	29	155	82	-	-	-	2	217
PORTUGAL	M	289	-	43	3	7	126	90	11	4	1	1	3
	W	265	-	25	3	15	102	110	4	3	1	-	2
	Z	554	-	68	6	22	228	200	15	7	2	1	5
SCHWEIZ	M	20	-	-	-	-	8	6	-	3	-	-	3
	W	11	-	-	2	-	2	5	-	2	-	-	-
	Z	31	-	-	2	-	10	11	-	5	-	-	3
SPANIEN	M	400	-	15	26	3	179	145	4	12	4	1	11
	W	385	-	13	20	2	167	153	2	10	2	-	16
	Z	785	-	28	46	5	346	298	6	22	6	1	27
TSCHECHOSLOWAKEI	M	31	-	-	1	-	9	16	-	-	5	-	-
	W	34	-	-	-	-	14	15	-	-	4	1	-
	Z	65	-	-	1	-	23	31	-	-	9	1	-
TÜRKEI	M	11 818	55	1 068	418	66	6 643	1 637	44	175	39	73	1 600
	W	9 455	54	965	230	63	5 120	1 395	32	146	37	50	1 363
	Z	21 273	109	2 033	648	129	11 763	3 032	76	321	76	123	2 963
ÜBRIGES EUROPA	M	221	-	-	4	2	72	41	16	33	15	4	33
	W	156	1	-	3	2	72	18	6	27	12	-	15
	Z	377	1	-	7	4	144	59	22	60	28	4	48
AFRIKA	M	854	-	-	28	4	453	308	11	10	2	2	36
	W	740	1	-	39	1	391	259	12	8	2	5	22
	Z	1 594	1	-	67	5	844	567	23	18	4	7	58
AMERIKA	M	507	2	-	12	4	53	74	13	29	2	-	318
	W	509	3	-	19	4	48	81	5	24	3	2	320
	Z	1 016	5	-	31	8	101	155	16	53	5	2	638
ASIEN	M	1 223	15	-	71	4	491	307	15	59	13	24	224
	W	967	3	-	57	8	396	242	12	48	9	10	182
	Z	2 190	18	-	128	12	887	549	27	107	22	34	406
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	13	-	-	2	1	1	3	1	1	-	-	4
	W	9	1	-	1	-	1	2	1	1	-	-	2
	Z	22	1	-	3	1	2	5	2	2	-	-	6
SONSTIGE 3)	M	713	-	645	2	-	22	9	1	1	4	-	29
	W	600	-	548	-	-	21	6	1	1	2	1	20
	Z	1 313	-	1 193	2	-	43	15	2	2	6	1	49
INSGESAMT	M	20 556	87	2 058	782	130	9 942	3 746	165	462	169	220	2 795
	W	17 097	77	1 812	544	136	8 021	3 275	126	381	135	173	2 417
	I	37 653	164	3 870	1 326	266	17 963	7 021	291	843	304	393	5 212

1) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG GESCHÄTZT
2) IN HAMBURG, BENELUXLÄNDER

3) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND
OHNE ANGABE

9 Integrierte Gesamtschulen 1989

9.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen*)

Bildungsbereich Klassen-/ Jahrgangsstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)
Englisch												
Primarbereich (1.-4. Klassenstufe)	953	-	238	103	-	-	60	-	-	-	-	552
Sekundarbereich I ...	194 647	1 983	15 272	12 010	2 286	88 197	43 659	3 327	3 910	2 747	3 411	17 845
5. Klassenstufe ..	35 893	553	2 733	2 121	-	20 530	7 178	616	635	521	738	268
6. Klassenstufe ..	33 506	285	2 679	1 955	-	18 770	7 013	629	702	495	707	271
7. Klassenstufe ..	36 007	298	2 631	2 114	647	15 595	7 780	637	661	500	782	4 362
8. Klassenstufe ..	33 593	304	2 613	1 973	600	13 038	8 076	640	685	480	785	4 399
9. Klassenstufe ..	30 238	298	2 430	2 018	551	10 689	7 851	477	768	489	242	4 425
10. Klassenstufe ..	25 410	245	2 186	1 829	488	9 575	5 761	328	459	262	157	4 120
Sekundarbereich II ..	18 877	311	1 654	2 277	-	9 764	1 236	385	583	76	51	2 540
11. Jahrgangsstufe	7 952	131	698	1 040	-	3 880	494	156	213	43	22	1 275
12. Jahrgangsstufe	5 727	116	550	846	-	3 471	437	105	158	26	18	-
13. Jahrgangsstufe	3 911	64	406	391	-	2 413	305	124	190	7	11	-
Ohne Angabe	1 287	-	-	-	-	-	-	-	22 ^{b)}	-	-	1 265 ^{c)}
Insgesamt ...	214 477	2 294	17 164	14 390	2 286	97 961	44 955	3 712	4 493	2 823	3 462	20 937
Französisch												
Primarbereich (1.-4. Klassenstufe)	60	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-	-
Sekundarbereich I ...	41 702	330	2 855	2 173	467	15 359	11 435	488	855	478	2 855	4 407
5. Klassenstufe ..	718	-	19	-	-	-	77	-	-	-	622	-
6. Klassenstufe ..	569	-	14	-	-	-	70	2	-	-	483	-
7. Klassenstufe ..	10 963	97	817	639	125	4 193	3 067	133	151	130	652	959
8. Klassenstufe ..	9 591	71	743	483	120	3 444	2 727	111	146	125	707	914
9. Klassenstufe ..	10 005	93	663	514	92	3 792	2 883	119	209	127	239	1 274
10. Klassenstufe ..	9 276	69	599	537	130	3 461	2 611	123	238	96	152	1 260
Ohne Angabe	580	-	-	-	-	469 ^{b)}	-	-	111 ^{b)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	7 814	195	324	1 137	-	3 334	630	245	333	51	29	1 536
11. Jahrgangsstufe	4 209	103	170	615	-	1 803	371	92	192	31	21	811
12. Jahrgangsstufe	1 687	53	108	299	-	907	159	79	67	10	5	-
13. Jahrgangsstufe	1 084	39	46	223	-	523	100	74	66	10	3	-
Ohne Angabe	834	-	-	-	-	101 ^{b)}	-	-	8 ^{b)}	-	-	725 ^{c)}
Insgesamt ...	49 576	525	3 179	3 310	467	18 693	12 125	733	1 188	529	2 884	5 943
Latein												
Sekundarbereich I ...	10 416	139	479	583	91	5 572	2 507	117	281	166	-	481
5. Klassenstufe ..	22	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe ..	10	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe ..	2 280	36	124	179	19	1 257	539	24	26	45	-	31
8. Klassenstufe ..	2 187	32	150	144	27	1 037	621	26	57	46	-	47
9. Klassenstufe ..	2 981	34	89	139	25	1 615	698	35	82	35	-	229
10. Klassenstufe ..	2 887	37	116	121	20	1 626	617	32	104	40	-	174
Ohne Angabe	49	-	-	-	-	37 ^{b)}	-	-	12 ^{b)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	3 237	48	50	341	-	1 916	224	99	167	37	-	355
11. Jahrgangsstufe	1 889	39	8	188	-	1 227	146	56	82	23	-	120
12. Jahrgangsstufe	726	-	32	91	-	505	40	13	39	6	-	-
13. Jahrgangsstufe	365	-	10	62	-	171	38	30	46	8	-	-
Ohne Angabe	257	9	-	-	-	13 ^{b)}	-	-	-	-	-	235 ^{c)}
Insgesamt ...	13 653	187	529	924	91	7 488	2 731	216	448	203	-	836

Fußnoten siehe S. 81.

9 Integrierte Gesamtschulen 1989

9.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen*)

Bildungsbereich Klassen-/ Jahrgangsstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Russisch												
Sekundarbereich I ...	1 149	-	94	187	16	126	173	-	16	-	-	537
5. Klassenstufe ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe ..	171	-	10	35	10	-	16	-	-	-	-	100
8. Klassenstufe ..	225	-	33	49	6	-	18	-	-	-	-	119
9. Klassenstufe ..	433	-	16	55	-	71	85	-	-	-	-	206
10. Klassenstufe ..	297	-	35	48	-	48	54	-	-	-	-	112
Ohne Angabe	23	-	-	-	-	7 ^{b)}	-	-	16 ^{b)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	540	73	28	88	-	250	16	-	3	-	-	82
11. Jahrgangsstufe	325	29	20	61	-	153	16	-	3	-	-	43
12. Jahrgangsstufe	120	23	5 ^{a)}	22	-	70	-	-	-	-	-	-
13. Jahrgangsstufe	41	21	3	5	-	12	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	54	-	-	-	-	15 ^{b)}	-	-	-	-	-	39 ^{a)}
Insgesamt ...	1 689	73	122	275	16	376	189	-	19	-	-	619
Spanisch												
Sekundarbereich I ...	2 991	-	1 320	295	242	988	82	1	36	-	-	27
5. Klassenstufe ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe ..	561	-	358	34	96	73	-	-	-	-	-	-
8. Klassenstufe ..	443	-	321	33	54	28	-	-	-	-	-	7
9. Klassenstufe ..	1 106	-	364	131	54	488	40	-	17	-	-	12
10. Klassenstufe ..	846	-	277	97	38	373	42	1	10	-	-	8
Ohne Angabe	35	-	-	-	-	26 ^{b)}	-	-	9 ^{b)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	2 196	-	412	447	-	1 250	61	-	26	-	-	-
11. Jahrgangsstufe	1 034	-	159	195	-	630	33	-	17	-	-	-
12. Jahrgangsstufe	654	-	122 ^{a)}	138	-	376	14	-	4	-	-	-
13. Jahrgangsstufe	475	-	131	114	-	211	14	-	5	-	-	-
Ohne Angabe	33	-	-	-	-	33 ^{b)}	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	5 187	-	1 732	742	242	2 238	143	1	62	-	-	27
Sonstige Sprachen												
Primarbereich (1.-4. Klassenstufe)	27	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarbereich I ...	5 232	-	411	178	-	3 760	64	19	31	-	-	769
5. Klassenstufe ..	166	-	51	-	-	115	-	-	-	-	-	-
6. Klassenstufe ..	60	-	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe ..	1 258	-	84	49	-	933	-	-	-	-	-	192
8. Klassenstufe ..	1 187	-	84	43	-	837	18	-	-	-	-	205
9. Klassenstufe ..	1 237	-	74	60	-	869	13	2	4	-	-	215
10. Klassenstufe ..	931	-	58	26	-	639	33	17	1	-	-	157
Ohne Angabe	393	-	-	-	-	367 ^{b)}	-	-	26 ^{b)}	-	-	-
Sekundarbereich II ..	823	-	18 ^{\)}	134	-	627	-	-	8	-	-	36
11. Jahrgangsstufe	314	-	8 ⁾	71	-	199	-	-	-	-	-	36
12. Jahrgangsstufe	259	-	8 ^{a)}	45	-	206	-	-	-	-	-	-
13. Jahrgangsstufe	146	-	2 []]	18	-	126	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	104	-	-	-	-	96 ^{b)}	-	-	8 ^{b)}	-	-	-
Insgesamt ...	6 082	-	456	312	-	4 387	64	19	39	-	-	805
davon:												
Griechisch	196	-	-	-	-	196	-	-	-	-	-	-
Italienisch	994	-	-	175	-	747	12	19	34	-	-	7
Türkisch	4 668	-	438	80	-	3 374	43	-	-	-	-	733
Japanisch	46	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	32
Niederländisch	31	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-	-
Hebräisch	25	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-
Sonstige	122	-	18	57	-	-	9 ^{d)}	-	5 ^{e)}	-	-	33

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

a) Angaben geschätzt.
b) Arbeitsgemeinschaften.

c) Reformierte Oberstufe.

d) Polnisch.

e) Polnisch: 2, Rumänisch: 2, Bulgarisch: 1.

9 INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN 1989

9.8 SCHULENTLASENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSSARTEN, KLASSEN- UND JAHRGANGSSTUFEN *)

ABSCHLUSSART ----- KLASSEN-/JAHRGANGSSTUFE	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAVARN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	1 834	4	162	103	33	238	529	10	24	17	19	695
MÄNNLICH	1 097	-	102	66	17	157	319	7	14	7	9	399
WEIBLICH	737	4	60	37	16	81	210	3	10	10	10	296
7 KLASSENSTUFE	179	-	14	-	-	-	19	-	-	2	2	141
MÄNNLICH	115	-	11	-	-	-	14	-	-	2	2	86
WEIBLICH	64	-	3	-	1	-	5	-	-	-	-	55
8 KLASSENSTUFE	492	-	32	21	12	16	158	3	14	5	-	231
MÄNNLICH	284	-	23	11	5	7	98	2	8	-	-	130
WEIBLICH	208	-	9	10	7	9	60	1	6	5	-	101
9 KLASSENSTUFE	1 020	4	60	56	12	222	315	7	10	10	17	306
MÄNNLICH	604	-	32	36	7	150	189	5	6	5	7	167
WEIBLICH	416	4	28	20	6	72	126	2	4	5	10	139
10 KLASSENSTUFE	126	-	56	26	7	-	37	-	-	-	-	-
MÄNNLICH	78	-	36	19	5	-	18	-	-	-	-	-
WEIBLICH	48	-	20	7	2	-	19	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
MÄNNLICH	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	8 562	83	790	599	184	2 172	2 435	153	299	204	86	1 557
MÄNNLICH	5 014	41	475	366	94	1 256	1 502	91	166	100	60	857
WEIBLICH	3 548	42	315	231	90	914	933	62	131	104	26	700
9 KLASSENSTUFE	3 366	75	161	225	73	196	1 865	145	280	196	86	42
MÄNNLICH	2 063	38	112	153	39	120	1 174	85	159	97	60	26
WEIBLICH	1 303	37	69	72	34	76	691	60	121	101	26	16
10. KLASSENSTUFE	5 192	8	609	374	111	1 976	570	8	19	6	-	1 511
MÄNNLICH	2 949	3	363	215	55	1 138	328	6	9	3	-	829
WEIBLICH	2 243	5	246	159	56	838	242	2	10	3	-	682
OHNE ANGABE	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
MÄNNLICH	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
WEIBLICH	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
MIT REALSCHULABSCHLUSS	14 556	116	1 004	1 135	208	4 015	5 218	203	349	177	162	1 969
MÄNNLICH	7 487	54	535	577	122	2 180	2 531	103	180	104	76	1 023
WEIBLICH	7 069	62	469	558	86	1 835	2 687	100	169	73	84	946
10 KLASSENSTUFE	13 436	110	916	889	208	3 669	5 174	179	305	152	160	1 651
MÄNNLICH	6 607	50	490	460	122	1 969	2 511	90	157	100	77	861
WEIBLICH	6 549	60	426	429	86	1 700	2 663	89	148	73	83	790
11 JAHRGANGSSTUFE	484	5	71	124	-	221	14	17	28	2	2	-
MÄNNLICH	268	3	36	61	-	134	3	9	17	2	1	-
WEIBLICH	216	2	35	63	-	87	11	8	11	-	1	-
12. JAHRGANGSSTUFE	255	1	11	89	-	114	29	2	6	1	-	-
MÄNNLICH	129	1	4	35	-	69	16	1	2	1	-	-
WEIBLICH	126	-	7	54	-	45	13	1	6	-	-	-
13 JAHRGANGSSTUFE	63	-	4	33	-	11	1	5	6	1	-	-
MÄNNLICH	41	-	3	21	-	8	1	3	4	1	-	-
WEIBLICH	22	-	1	12	-	3	-	2	4	-	-	-
OHNE ANGABE	318	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	318
MÄNNLICH	162	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
WEIBLICH	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156
MIT FACHHOCHSCHULREIFE	310	15	16	107	-	172	-	-	-	-	-	-
MÄNNLICH	155	10	8	46	-	91	-	-	-	-	-	-
WEIBLICH	155	5	8	61	-	81	-	-	-	-	-	-
12. JAHRGANGSSTUFE	174	3	11	51	-	109	-	-	-	-	-	-
MÄNNLICH	79	3	5	21	-	50	-	-	-	-	-	-
WEIBLICH	95	-	6	30	-	59	-	-	-	-	-	-
13 JAHRGANGSSTUFE	136	12	5	56	-	63	-	-	-	-	-	-
MÄNNLICH	76	7	3	25	-	41	-	-	-	-	-	-
WEIBLICH	60	5	2	31	-	22	-	-	-	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	5 068	93	671	851	-	2 015	389	114	226	34	11	664
MÄNNLICH	2 692	44	346	425	-	1 116	199	62	115	15	8	362
WEIBLICH	2 376	49	325	426	-	899	190	52	111	19	3	302
INSGESAMT	30 330	311	2 643	2 795	425	8 612	8 571	480	898	432	278	4 885
MÄNNLICH	16 445	149	1 466	1 462	233	4 602	4 551	263	477	226	155	2 641
WEIBLICH	13 885	162	1 177	1 313	192	3 810	4 020	217	421	206	123	2 244

*) NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT, OHNE EXTERNE.
 ■) EINSCHL 5 BIS 7 KLASSENSTUFE.

b) AUSSIEDLER - FÖRDERKLASSEN
 c) REFORMIERTE_OBERSTUFE

9 Integrierte Gesamtschulen 1989
9.9 Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern 1)	Saar- land	Berlin (West)	
18 Jahre und jünger (1971 und später)	m	12	-	3	.	9	-	-	-	-	-	-	
	w	11	-	-	.	10	-	-	-	-	-	1	
	z	23	-	3	.	19	-	-	-	-	-	1	
19 Jahre (1970)	m	840	14	115	111	-	371	72	20	29	5	2	101
	w	887	17	129	143	-	339	97	21	28	6	3	104
	z	1 727	31	244	254	-	710	169	41	57	11	5	205
20 Jahre (1969)	m	1 224	23	182	153	-	523	91	30	63	8	6	145
	w	1 028	18	153	161	-	409	77	23	60	10	-	117
	z	2 252	41	335	314	-	932	168	53	123	18	6	262
21 Jahre (1968)	m	462	6	37	97	-	166	28	10	19	1	-	98
	w	317	9	35	54	-	112	13	5	19	2	-	68
	z	779	15	72	151	-	278	41	15	38	3	-	166
22 Jahre (1967)	m	100	1	6	24	-	44	5	1	3	-	-	16
	w	75	5	8	21	-	23	2	2	2	1	-	11
	z	175	6	14	45	-	67	7	3	5	1	-	27
23 Jahre (1966)	m	22	-	3	9	-	3	3	1	1	1	-	1
	w	21	-	-	10	-	6	1	1	2	-	-	1
	z	43	-	3	19	-	9	4	2	3	1	-	2
24 Jahre und älter (1965 und früher)	m	32	-	.	31	-	.	-	-	-	-	-	1
	w	37	-	.	37	-	.	-	-	-	-	-	-
	z	69	-	.	68	-	.	-	-	-	-	-	1
Insgesamt ...	m	2 692	44	346	425	-	1 116	199	62	115	15	8	362
	w	2 376	49	325	426	-	899	190	52	111	19	3	302
	i	5 068	93	671	851	-	2 015	389	114	226	34	11	664

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

10 Freie Waldorfschulen 1989*)

10.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Schulen	108	4	6	12	1	26	6	4	31	12	2	4
Klassen 1)	1 459	93	64	129	14	262	75	33	562	166	20	41
Schüler	48 465	3 105	2 774	4 642	591	10 665	3 130	1 131	15 827	4 394	783	1 423
dar.: Ausländische Schüler ..	1 086	23	27	61	5	187	76	3	500	144	19	41
Schulentlassene	2 378	99	102	183	31	577	123	35	940	193	30	65
Hauptberufliche Lehrer	3 546	227	208	348	42	702	226	86	1 229	298	66	114
Vollbeschäftigte	2 383	171	153	40	35	439	153	59	978	219	58	78
Teilbeschäftigte	1 163	56	55	308	7	263	73	27	251	79	8	36
Stundenweise beschäftigte Lehrer	767	11	31	75	-	142	58	13	308	112	2	15
Unterrichtsstunden der: Hauptberuflichen Lehrer	70 097	4 838	4 015	6 662	860	13 906	4 441	1 555	24 230	6 199	1 196	2 195
Vollbeschäftigte	51 791	3 990	3 177	871	762	9 625	3 394	1 176	20 949	5 031	1 100	1 716
Teilbeschäftigte	18 306	848	838	5 791	98	4 281	1 047	379	3 281	1 168	96	479
Stundenweise beschäftigte Lehrer	4 787	235	226	535	-	794	317	78	1 769	729	14	90

*) Gibt es nur als private Schulen.

1) Durch Auflösung des Klassenverbandes entfallen die Angaben der reformierten Oberstufe.

10.2 Klassen nach Bildungsbereichen und Klassenstufen*)

Bildungsbereich Klassenstufe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Primarbereich	588	40	28	56	8	120	32	16	189	73	8	18
1. Klassenstufe ...	148	10	7	14	2	31	8	4	46	19	2	5
2. Klassenstufe ...	148	12	7	13	2	31	8	4	47	18	2	4
3. Klassenstufe ...	144	9	7	14	2	30	8	4	46	17	2	5
4. Klassenstufe ...	148	9	7	15	2	28	8	4	50	19	2	4
Sekundarbereich I	871	53	36	73	6	142	43	17	373	93	12	23
5. Klassenstufe ...	158	9	7	14	1	27	8	3	64	18	2	5
6. Klassenstufe ...	158	10	7	12	1	27	8	3	64	18	2	6
7. Klassenstufe ...	145	7	6	13	1	23	8	3	64	15	2	3
8. Klassenstufe ...	145	9	6	11	1	23	7	3	63	16	2	4
9. Klassenstufe ...	134	7	5	11	1	21	6	3	61	14	2	3
10. Klassenstufe ...	126	6	5	12	1	21	6	2	57	12	2	2
Ohne Angabe	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	1 459	93	64	129	14	262	75	33	562	166	20	41

*) Durch Auflösung des Klassenverbandes entfallen die Angaben der reformierten Oberstufe.

10.3 Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1989/90

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg 1)	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Einschulungen	m 2 334	159	116	219	33	529	144	66	707	246	39	76
w 2 403	162	131	230	39	533	134	64	729	260	36	85	
z 4 737	321	247	449	72	1 062	278	130	1 436	506	75	161	
Vorzeitige Einschulungen ..	m 6	.	-	-	1	2	2	-	-	1	.	-
w 7	.	-	-	4	1	-	-	-	-	2	.	-
z 13	.	-	-	5	3	2	-	-	-	3	.	-
Fristgemäße Einschulungen ..	m 2 113	159	98	209	28	512	122	63	607	214	33	68
w 2 204	162	a) 111	224	30	520	123	63	626	236	36	b) 73	
z 4 317	321	209	433	58	1 032	245	126	1 233	450	69	141	
Verspätete Einschulungen ..	m 215	.	18	10	4	15	20	3	100	31	6	8
w 192	.	20	6	5	12	11	1	103	22	5	12	
z 407	.	38	16	9	27	31	4	203	53	6	20	
Nichteinschulungen	m 103	44	10	8	-	-	11	-	-	19	3	8
w 73	34	13	10	-	-	8	-	-	-	5	1	2
z 176	78	23	18	-	-	19	-	-	-	24	4	10
Zurückstellungen vom Schulbesuch	m 103	44	10	8	-	-	11	-	-	19	3	8
w 73	34	13	10	-	-	8	-	-	-	5	1	2
z 176	78	23	18	-	-	19	-	-	-	24	4	10
Insgesamt ...	m 2 437	203	126	227	33	529	155	66	707	265	42	84
w 2 476	196	144	240	39	533	142	64	729	265	37	87	
i 4 913	399	270	467	72	1 062	297	130	1 436	530	79	171	

1) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

a) Einschl. "Vorzeitiger und verspäteter Einschulungen".

b) Einschl. "Vorzeitiger Einschulungen".

c) Einschl. "Wiederholter Einschulungen".

10 Freie Waldorfschulen 1989

10.4 Schüler nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen

Bildungsbereich		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Primarbereich	m	9 195	636	495	881	126	2 117	556	254	2 802	894	145	289
	w	9 795	648	516	949	146	2 207	592	269	3 020	996	147	305
	z	18 990	1 284	1 011	1 830	272	4 324	1 148	523	5 822	1 890	292	594
1. Klassenstufe .	m	2 352	159	116	219	33	546	144	66	708	246	39	76
	w	2 418	162	131	230	39	547	134	64	730	260	36	85
	z	4 770	321	247	449	72	1 093	278	130	1 438	506	75	161
2. Klassenstufe .	m	2 290	165	130	219	29	515	135	62	708	226	37	64
	w	2 512	181	126	235	33	585	153	67	791	234	34	73
	z	4 802	346	256	454	62	1 100	288	129	1 499	460	71	137
3. Klassenstufe .	m	2 274	154	126	213	31	556	136	56	656	229	34	83
	w	2 418	166	124	238	36	538	151	77	729	243	38	78
	z	4 692	320	250	451	67	1 094	287	133	1 385	472	72	161
4. Klassenstufe .	m	2 279	158	123	230	33	500	141	70	730	193	35	66
	w	2 447	139	135	246	38	537	154	61	770	259	39	69
	z	4 726	297	258	476	71	1 037	295	131	1 500	452	74	135
Sekundarbereich I....	m	10 750	764	630	1 075	95	2 327	720	234	3 489	909	189	318
	w	11 638	758	676	1 145	129	2 492	759	265	3 845	1 007	214	348
	z	22 388	1 522	1 306	2 220	224	4 819	1 479	499	7 334	1 916	403	666
5. Klassenstufe .	m	2 133	152	122	226	16	489	145	51	634	192	31	75
	w	2 223	152	131	209	21	468	146	43	726	208	36	83
	z	4 356	304	253	435	37	957	291	94	1 360	400	67	158
6. Klassenstufe .	m	1 967	139	120	184	14	440	136	41	616	173	29	75
	w	2 145	145	127	217	21	484	137	42	660	194	43	75
	z	4 112	284	247	401	35	924	273	83	1 276	367	72	150
7. Klassenstufe .	m	1 846	125	105	180	18	387	137	47	614	155	27	51
	w	2 006	123	112	211	19	444	133	49	664	167	41	43
	z	3 852	248	217	391	37	831	270	96	1 278	322	68	94
8. Klassenstufe .	m	1 767	123	114	161	16	383	119	37	601	142	28	43
	w	1 894	136	102	166	23	409	134	48	624	155	28	69
	z	3 661	259	216	327	39	792	253	85	1 225	297	56	112
9. Klassenstufe .	m	1 553	115	85	161	17	317	95	33	526	129	34	41
	w	1 751	96	98	179	20	348	98	51	628	158	33	42
	z	3 304	211	183	340	37	665	193	84	1 154	287	67	83
10. Klassenstufe .	m	1 484	110	84	163	14	311	88	25	498	118	40	33
	w	1 619	106	106	163	25	339	111	32	543	125	33	36
	z	3 103	216	190	326	39	650	199	57	1 041	243	73	69
Sekundarbereich II .	m	3 351	159	222	286	40	726	212	57	1 268	268	40	73
	w	3 736	140	235	306	55	796	291	52	1 403	320	48	90
	z	7 087	299	457	592	95	1 522	503	109	2 671	588	88	163
11. Jahrgangsstufe	m	1 272	67	81	109	16	272	58	30	478	117	25	19
	w	1 459	60	91	135	16	309	110	21	504	154	27	32
	z	2 731	127	172	244	32	581	168	51	982	271	52	51
12. Jahrgangsstufe	m	1 259	64	88	120	14	243	79	25	496	83	10	37
	w	1 412	57	86	114	26	271	96	25	575	102	20	40
	z	2 671	121	174	234	40	514	175	50	1 071	185	30	77
13. Jahrgangsstufe	m	820	28	53	57	10	211	75	2	294	68	5	17
	w	865	23	58	57	13	216	85	6	324	64	1	18
	z	1 685	51	111	114	23	427	160	8	618	132	6	35
Insgesamt ...	m	23 296	1 559	1 347	2 242	261	5 170	1 488	545	7 559	2 071	374	680
	w	25 169	1 546	1 427	2 400	330	5 495	1 642	586	8 268	2 323	409	743
	i	48 465	3 105	2 774	4 642	591	10 665	3 130	1 131	15 827	4 394	783	1 423

a) Einschl. 39 Schüler (männlich: 27, weiblich: 12) ohne Angabe der Klassenstufe.

10 Freie Waldorfschulen 1989
10.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen 2)	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 2)	
6 Jahre und jünger (1983 und später) ...	m	740	34	27	72	12	226	43	16	198	72	14	26
	w	875	48	41	83	17	233	40	25	260	84	16	28
	z	1 615	82	68	155	29	459	83	41	458	156	30	54
7 Jahre (1982)	m	2 406	154	112	231	34	546	146	74	740	252	39	78
	w	2 515	178	130	240	29	563	138	70	779	266	40	82
	z	4 921	332	242	471	63	1 109	284	144	1 519	518	79	160
8 Jahre (1981)	m	2 316	158	123	223	25	535	127	61	724	227	36	77
	w	2 496	167	121	238	44	575	162	68	770	243	27	81
	z	4 812	325	244	461	69	1 110	289	129	1 494	470	63	158
9 Jahre (1980)	m	2 298	174	146	221	36	530	143	58	681	210	34	65
	w	2 387	160	135	228	36	548	141	70	719	237	45	68
	z	4 685	334	281	449	72	1 078	284	128	1 400	447	79	133
10 Jahre (1979)	m	2 122	152	87	204	24	489	146	61	650	199	36	74
	w	2 219	144	88	212	30	490	160	53	679	247	36	80
	z	4 341	296	175	416	54	979	306	114	1 329	446	72	154
11 Jahre (1978)	m	2 086	136	146	200	15	443	142	49	675	186	28	66
	w	2 209	159	162	211	17	480	135	44	702	189	38	72
	z	4 295	295	308	411	32	923	277	93	1 377	375	66	138
12 Jahre (1977)	m	1 961	159	115	189	17	429	132	46	622	159	30	63
	w	2 129	126	125	203	23	476	136	44	686	199	43	68
	z	4 090	285	240	392	40	905	268	90	1 308	358	73	131
13 Jahre (1976)	m	1 795	141	110	173	17	394	117	41	567	154	25	56
	w	1 982	139	119	189	18	406	145	49	646	175	35	61
	z	3 777	280	229	362	35	800	262	90	1 213	329	60	117
14 Jahre (1975)	m	1 610	114	110	155	15	329	121	37	517	140	29	43
	w	1 746	115	93	166	25	363	120	41	611	141	23	48
	z	3 356	229	203	321	40	692	241	78	1 128	281	52	91
15 Jahre (1974)	m	1 538	105	83	148	18	304	86	23	573	129	34	35
	w	1 698	100	106	162	21	344	105	57	581	149	35	38
	z	3 236	205	189	310	39	648	191	80	1 154	278	69	73
16 Jahre (1973)	m	1 454	86	88	140	15	300	89	33	538	105	28	32
	w	1 619	83	109	154	27	320	108	24	613	114	30	37
	z	3 073	169	197	294	42	620	197	57	1 151	219	58	69
17 Jahre (1972)	m	1 224	59	80	118	14	269	58	27	454	93	22	30
	w	1 428	58	94	136	17	288	101	17	527	130	22	38
	z	2 652	117	174	254	31	557	159	44	981	223	44	68
18 Jahre (1971)	m	1 070	65	84	103	11	213	71	13	381	88	14	27
	w	1 238	54	75	118	20	257	92	15	462	95	17	33
	z	2 308	119	159	221	31	470	163	28	843	183	31	60
19 Jahre (1970)	m	542	21	32	52	8	113	60	6	193	44	5	8
	w	523	13	28	50	6	121	47	8	192	47	2	9
	z	1 065	34	60	102	14	234	107	14	385	91	7	17
20 Jahre und älter (1969 und früher)	m	134	1	4	13	-	50	7	-	46	13	-	-
	w	105	2	1	10	-	31	12	1	41	7	-	-
	z	239	3	5	23	-	81	19	1	87	20	-	-
Insgesamt ...	m	23 296	1 559	1 347	2 242	261	5 170	1 488	545	7 559	2 071	374	680
	w	25 169	1 546	1 427	2 400	330	5 495	1 642	586	8 268	2 323	409	743
	z	48 465	3 105	2 774	4 642	591	10 665	3 130	1 131	15 827	4 394	783	1 423

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

2) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

10 FREIE WALDORFSCHULEN 1989

10.6 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)	
EUROPA	M	360	9	3	20	-	53	21	1	177	60	4	12
	W	369	10	3	24	1	56	31	1	179	46	5	13
	Z	729	19	6	44	1	109	52	2	356	106	9	25
BELGIEN 2)	M	10	-	1	1	-	4	-	-	-	4	-	-
	W	9	-	2	2	-	2	2	-	-	1	-	-
	Z	19	-	3	3	-	6	2	-	-	5	-	-
DÄNEMARK	M	6	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	3
	W	5	1	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-
	Z	11	1	-	3	-	3	1	-	-	-	-	3
FRANKREICH	M	38	-	-	1	-	2	-	-	27	6	2	-
	W	41	-	1	2	-	4	2	-	28	1	3	-
	Z	79	-	1	3	-	6	2	-	55	7	5	-
GRIECHENLAND	M	14	-	-	-	-	5	-	-	7	2	-	-
	W	11	1	-	-	-	1	1	-	8	-	-	-
	Z	25	1	-	-	-	6	1	-	15	2	-	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	37	-	1	4	-	7	-	-	20	4	1	-
	W	39	-	-	2	-	13	-	-	20	3	-	1
	Z	76	-	1	6	-	20	-	-	40	7	1	1
IRLAND	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	M	24	-	-	2	-	1	3	-	12	6	-	-
	W	22	-	-	1	-	3	2	-	12	3	1	-
	Z	46	-	-	3	-	4	5	-	24	9	1	-
JUGOSLAWIEN	M	13	-	-	-	-	1	1	-	11	-	-	-
	W	16	-	-	-	-	4	1	-	10	-	-	1
	Z	29	-	-	-	-	5	2	-	21	-	-	1
LUXEMBURG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
NIEDERLANDE	M	18	1	-	-	-	9	8	-	-	-	-	-
	W	22	3	-	4	1	9	4	-	-	-	-	1
	Z	40	4	-	4	1	18	12	-	-	-	-	1
NORWEGEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
	Z	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	64	-	-	3	-	1	4	1	26	26	-	3
	W	64	-	-	3	-	2	4	-	27	27	1	-
	Z	128	-	-	6	-	3	8	1	53	53	1	3
POLEN	M	6	1	-	-	-	2	-	-	-	-	1	2
	W	3	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
	Z	9	1	-	-	-	3	1	-	-	-	1	3
PORTUGAL	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-
	Z	5	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-
SCHWEIZ	M	31	2	-	3	-	6	-	-	19	-	-	1
	W	28	2	-	-	-	2	1	-	19	-	-	2
	Z	59	4	-	3	-	10	1	-	38	-	-	3
SPANIEN	M	8	-	-	2	-	-	-	-	6	-	-	-
	W	6	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-
	Z	14	-	-	2	-	-	-	-	12	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
	Z	5	-	-	-	-	-	1	-	-	4	-	-
TÜRKEI	M	24	4	1	3	-	6	2	-	7	1	-	-
	W	27	3	-	4	-	4	3	-	8	1	-	4
	Z	51	7	1	7	-	10	5	-	15	2	-	4
ÜBRIGES EUROPA	M	62	1	-	-	-	7	2	-	41	8	-	3
	W	66	-	-	4	-	5	5	-	41	8	-	3
	Z	128	1	-	4	-	12	7	-	82	16	-	6
AFRIKA	M	18	-	-	3	-	5	2	-	7	-	-	1
	W	20	-	-	1	2	4	5	-	7	-	1	-
	Z	38	-	-	4	2	9	7	-	14	-	1	1
AMERIKA	M	77	-	-	5	-	16	4	1	39	10	1	1
	W	73	3	-	1	-	12	3	-	39	10	2	3
	Z	150	3	-	6	-	28	7	1	78	20	3	4
ASIEN	M	64	-	-	4	1	20	2	-	22	8	3	4
	W	66	1	-	2	1	18	8	-	24	6	3	3
	Z	130	1	-	6	2	38	10	-	46	14	6	7
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-
	Z	7	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	-
SONSTIGE 3)	M	23	-	16	1	-	2	-	-	-	2	-	2
	W	9	-	5	-	-	1	-	-	-	1	-	2
	Z	32	-	21	1	-	3	-	-	-	3	-	4
INSGESAMT	M	545	9	19	33	1	96	29	2	248	80	8	20
	W	541	14	8	28	4	91	47	1	252	64	11	21
	I	1 086	23	27	61	5	187	76	3	500	144	19	41

1) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG GESCHÄTZT
2) IN HAMBURG UND BAYERN BENELUXLÄNDER

3) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND
OHNE ANGABE

10.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht nach Bildungsbereichen, Klassen- und Jahrgangsstufen*)

Bildungsbereich Klassen-/ Jahrgangsstufe	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch												
Primarbereich (1.-4. Klassenstufe)	17 317	1 277	455	1 756	272	4 176	372	486	5 786	1 890	253	594
Sekundarbereich I	22 077	1 522	1 230	2 219	224	4 595	1 479	499	7 333	1 907	403	666
5. Klassenstufe ...	4 322	304	253	435	37	923	291	94	1 360	400	67	158
6. Klassenstufe ...	4 069	284	247	401	35	882	273	83	1 275	367	72	150
7. Klassenstufe ...	3 815	248	217	391	37	794	270	96	1 278	322	68	94
8. Klassenstufe ...	3 622	259	216	327	39	753	253	85	1 225	297	56	112
9. Klassenstufe ...	3 232	211	146	340	37	630	193	84	1 154	287	67	83
10. Klassenstufe ...	2 978	177	151	325	39	613	199	57	1 041	234	73	69
Ohne Angabe	39	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarbereich II ...	6 928	299	420	591	95	1 432	450	109	2 694	587	88	163
11. Jahrgangsstufe .	2 690	127	170	243	32	543	168	51	982	271	52	51
12. Jahrgangsstufe .	2 636	121	170 ^{a)}	234	40	483 ^{b)}	175	50	1 071	185	30	77
13. Jahrgangsstufe .	1 579	51	80	114	23	406 ^{b)}	107	8	618 ^{c)}	131	6	35
Ohne Angabe	23	-	-	-	-	-	-	-	23 ^{c)}	-	-	-
Insgesamt ...	46 322	3 098	2 105	4 566	591	10 203	2 301	1 094	15 813	4 384	744	1 423
Französisch												
Primarbereich (1.-4. Klassenstufe)	11 531	802	300	1 155	95	2 292	222	275	3 953	1 784	253	400
Sekundarbereich I	15 791	1 102	758	1 432	121	2 745	1 168	356	5 505	1 784	351	469
5. Klassenstufe ...	3 089	268	64	325	15	581	217	60	1 033	368	67	91
6. Klassenstufe ...	2 831	222	64	248	18	491	196	61	993	367	72	99
7. Klassenstufe ...	2 838	184	180	260	21	497	224	66	970	312	68	56
8. Klassenstufe ...	2 615	188	174	178	25	424	217	62	928	287	55	77
9. Klassenstufe ...	2 367	131	134	235	16	409	154	50	851	261	43	83
10. Klassenstufe ...	2 051	109	142	186	26	343	160	57	730	189	46	63
Sekundarbereich II ...	4 319	174	369 ^{b)}	368	67	795	247	97	1 704	422	76	-
11. Jahrgangsstufe .	1 804	77	172 ^{a)}	130	24	354	126	45	644	192	40	-
12. Jahrgangsstufe .	1 569	82	151 ^{a)}	177	28	250	87	44	592	128	30	-
13. Jahrgangsstufe .	919	15	46 ^{a)}	61	15	191	34	8	441	102	6	-
Ohne Angabe	27	-	-	-	-	-	-	-	27 ^{c)}	-	-	-
Insgesamt ...	31 641	2 078	1 427	2 955	283	5 832	1 637	728	11 162	3 990	680	869
Latein												
Sekundarbereich I	2 926	813	55	178	-	308	307	7	913	307	38	-
5. Klassenstufe ...	79	-	-	-	-	-	-	-	79	-	-	-
6. Klassenstufe ...	847	235	-	36	-	113	145	-	280	-	38	-
7. Klassenstufe ...	492	186	-	61	-	40	45	-	160	-	-	-
8. Klassenstufe ...	516	175	-	18	-	-	40	-	181	102	-	-
9. Klassenstufe ...	507	127	-	21	-	84	37	-	130	108	-	-
10. Klassenstufe ...	485	90	55	42	-	71	40	7	83	97	-	-
Sekundarbereich II ...	855	172	91 ^{b)}	84	-	131	70	10	146	151	-	-
11. Jahrgangsstufe .	378	76	37 ^{a)}	33	-	50	53	6	58	65	-	-
12. Jahrgangsstufe .	283	60	30 ^{a)}	25	-	46	17	4	49	52	-	-
13. Jahrgangsstufe .	166	36	24 ^{a)}	26	-	35	-	-	11	34	-	-
Ohne Angabe	28	-	-	-	-	-	-	-	28 ^{c)}	-	-	-
Insgesamt ...	3 781	985	146	262	-	439	377	17	1 059	458	38	-
Russisch												
Primarbereich (1.-4. Klassenstufe)	4 746	-	155	518	105	1 906	-	125	1 637	106	-	194
Sekundarbereich I	4 823	-	232	514	103	1 994	-	143	1 614	32	-	191
5. Klassenstufe ...	981	-	39	106	22	376	-	34	305	32	-	67
6. Klassenstufe ...	1 053	-	37	149	17	474	-	22	303	-	-	51
7. Klassenstufe ...	796	-	37	83	16	288	-	30	304	-	-	38
8. Klassenstufe ...	804	-	42	97	14	326	-	23	267	-	-	35
9. Klassenstufe ...	581	-	37	38	21	233	-	34	218	-	-	-
10. Klassenstufe ...	608	-	40	41	13	297	-	-	217	-	-	-
Sekundarbereich II ...	1 072	-	15 ^{a)}	78	28	544	-	-	407	-	-	-
11. Jahrgangsstufe .	417	-	-	51	8	179	-	-	179	-	-	-
12. Jahrgangsstufe .	327	-	-	-	12	176	-	-	139	-	-	-
13. Jahrgangsstufe .	328	-	15 ^{a)}	27	8	189 ^{b)}	-	-	89	-	-	-
Insgesamt ...	10 641	-	402	1 110	236	4 444	-	268	3 658	138	-	385
Sonstige Sprachen												
Primarbereich (1.-4. Klassenstufe)	172	172 ^{d)}	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sekundarbereich I	552	124 ^{e)}	-	27	-	69	112	-	183	-	37	-
5. Klassenstufe ...	544	116 ^{e)}	-	27	-	69	112	-	183	-	37	-
6. Klassenstufe ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7. Klassenstufe ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8. Klassenstufe ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9. Klassenstufe ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Klassenstufe ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	8	8 ^{d)}	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	724	296	-	27 ^{e)}	-	69 ^{e)}	112 ^{e)}	-	183 ^{e)}	-	37 ^{e)}	-

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

a) Angaben geschätzt.

b) Einschl. 14. Jahrgangsstufe.

c) Arbeitsgemeinschaften.

d) Dänisch.

e) Griechisch.

10 FREIE WALDORFSCHULEN 1989

10.8 SCHULENTLASENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSSARTEN, KLASSEN- UND JAHRGANGSSTUFEN *)

ABSCHLUSSART ----- KLASSEN-/JAHRGANGSSTUFE	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	70	4	-	2	-	-	-	6	53	4	1	-
MÄNNLICH.....	28	1	-	1	-	-	-	4	20	2	-	-
WEIBLICH.....	42	3	-	1	-	-	-	2	33	2	1	-
7. KLASSENSTUFE.....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
MÄNNLICH.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
WEIBLICH.....	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
8. KLASSENSTUFE.....	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
MÄNNLICH.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
WEIBLICH.....	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
9. KLASSENSTUFE.....	12	2	-	-	-	-	-	1	8	-	1	-
MÄNNLICH.....	5	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-	-
WEIBLICH.....	7	2	-	-	-	-	-	-	4	-	1	-
10. KLASSENSTUFE 1).....	51	2	-	2	-	-	-	5	42	-	-	-
MÄNNLICH.....	20	1	-	1	-	-	-	3	15	-	-	-
WEIBLICH.....	31	1	-	1	-	-	-	2	27	-	-	-
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS..	240	18	5	12	5	50	-	3	97	43	5	2
MÄNNLICH.....	144	8	5	7	2	27	-	3	63	24	4	1
WEIBLICH.....	96	10	-	5	3	23	-	-	34	19	1	1
9. KLASSENSTUFE.....	20	1	-	-	-	-	-	-	11	7	-	1
MÄNNLICH.....	14	-	-	-	-	-	-	-	9	4	-	1
WEIBLICH.....	6	1	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-
10. KLASSENSTUFE.....	69	2	-	12	1	13	-	-	27	8	5	1
MÄNNLICH.....	36	1	-	7	-	5	-	-	12	7	4	-
WEIBLICH.....	33	1	-	5	1	8	-	-	15	1	1	1
11. JAHRGANGSSTUFE 2).....	151	15	5	-	4	37	-	3	59	28	-	-
MÄNNLICH.....	94	7	5	-	2	22	-	3	42	13	-	-
WEIBLICH.....	57	8	-	-	2	15	-	-	17	15	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS..	857	45	97	69	8	275	12	8	269	43	11	20
MÄNNLICH.....	397	15	44	28	4	155	5	3	112	21	3	7
WEIBLICH.....	460	30	53	41	4	120	7	5	157	22	8	13
10 KLASSENSTUFE.....	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
MÄNNLICH.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. JAHRGANGSSTUFE.....	28	-	-	5	-	-	-	-	-	23	-	-
MÄNNLICH.....	13	-	-	3	-	-	-	-	-	10	-	-
WEIBLICH.....	15	-	-	2	-	-	-	-	-	13	-	-
12 JAHRGANGSSTUFE.....	776	45	97	55	6	264	9	8	265	16	11	-
MÄNNLICH.....	364	15	44	22	3	150	3	3	112	9	3	-
WEIBLICH.....	412	30	53	33	3	114	6	5	153	7	8	-
13. JAHRGANGSSTUFE.....	32	-	-	9	2	11	2	-	4	4	-	-
MÄNNLICH.....	12	-	-	3	1	5	1	-	-	2	-	-
WEIBLICH.....	20	-	-	6	1	6	1	-	4	2	-	-
OHNE ANGABE.....	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
MÄNNLICH.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
WEIBLICH.....	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
MIT FACHHOCHSCHULREIFE...)	139	-	-	4	-	14	-	-	121	-	-	-
MÄNNLICH.....	76	-	-	2	-	12	-	-	62	-	-	-
WEIBLICH.....	63	-	-	2	-	2	-	-	59	-	-	-
12. JAHRGANGSSTUFE.....	35	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-	-
MÄNNLICH.....	14	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-
WEIBLICH.....	21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-
13 JAHRGANGSSTUFE.....	104	-	-	4	-	14	-	-	86	-	-	-
MÄNNLICH.....	62	-	-	2	-	12	-	-	48	-	-	-
WEIBLICH.....	42	-	-	2	-	2	-	-	38	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE.....	1 072	32	-	96	18	238	111	18	400	103	13	43
MÄNNLICH.....	476	12	-	43	4	117	57	5	170	43	4	21
WEIBLICH.....	596	20	-	53	14	121	54	13	230	60	9	22
INSGESAMT.....	2 378	99	102	183	31	577	123	35	940	193	30	65
MÄNNLICH.....	1 121	36	49	81	10	311	62	15	427	90	11	29
WEIBLICH.....	1 257	63	53	102	21	266	61	20	513	103	19	36

*) NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT. OHNE EXTERNE.

2) EINSCHL. 12. JAHRGANGSSTUFE.

1) EINSCHL. 11. JAHRGANGSSTUFE.

*) REFORMIERTE OBERSTUFE.

10 Freie Waldorfschulen 1989
10.9 Abiturienten nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen 1)	Hessen	Rhein- land- Pfalz 1)	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
19 Jahre und jünger (1970 und später)												
m	152	8	-	15	2	39	23	3	41	13	-	8
w	199	10	-	20	5	47	18	7	59	21	6	6
z	351	18	-	35	7	86	41	10	100	34	6	14
20 Jahre (1969)												
m	246	3	-	27	2	55	31	-	92	23	3	10
w	311	8	-	32	9	55	30	5	125	31	2	14
z	557	11	-	59	11	110	61	5	217	54	5	24
21 Jahre (1968)												
m	62	1	-	1	.	18	3	2	30	4	1	2
w	72	2	-	1	.	15	6	1	38	6	1	2
z	134	3	-	2	.	33	9	3	68	10	2	4
22 Jahre (1967)												
m	10	.	-	.	.	5	.	.	4	1	-	-
w	10	.	-	.	.	3	.	.	5	2	-	-
z	20	.	-	.	.	8	.	.	9	3	-	-
23 Jahre und älter (1966 und früher)												
m	6	.	-	.	.	-	.	.	3	2	-	1
w	4	.	-	.	.	1	.	.	3	-	-	-
z	10	.	-	.	.	1	.	.	6	2	-	1
Insgesamt ...												
m	476	12	-	43	4	117	57	5	170	43	4	21
w	596	20	-	53	14	121	54	13	230	60	9	22
i	1 072	32	-	96	18	238	111	18	400	103	13	43

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

11 SONDERSCHULEN 1989

11.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN 1)	HAMBURG 2)	NIEDER- SACHSEN 2)	BREMEN	NORD- RHEIN- WESTFA- LEN 3)	HESSEN 4)	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND 3)	BERLIN (WEST)
SCHULEN	2 266	206	56	258	32	649	207	131	429	209	41	48
KLASSEN	20 387	1 282	615	2 600	322	6 266	1 549	1 034	3 577	2 187	304	651
SCHÜLER	205 175	11 742	6 284	23 765	2 511	69 489	15 205	9 996	33 897	24 126	2 458	5 702
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	39 490	891	1 219	2 627	389	14 252	3 619	991	10 358	3 239	231	1 674
SCHULENTLASSENE	27 412	1 686	815	3 720	302	8 854	2 077	1 448	4 218	2 940	447	905
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	33 890	1 851	1 027	4 047	526	10 703	2 325	1 485	6 749	3 558	542	1 077
VOLLBESCHÄFTIGTE	24 894	1 135	635	2 754	365	8 233	1 788	1 212	4 494	2 961	459	858
TEILBESCHÄFTIGTE	8 996	716	392	1 293	161	2 470	537	273	2 255	597	83	219
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	2 055	167	10	73	68	86	71	125	327	1 038	42	48
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	719 204	38 256	20 054	82 726	11 126	225 815	54 003	31 339	148 495	74 384	12 818	20 188
VOLLBESCHÄFTIGTE	567 084	26 183	13 587	60 160	8 345	185 062	44 260	27 264	109 777	64 150	11 288	17 008
TEILBESCHÄFTIGTE	152 120	12 073	6 467	22 566	2 781	40 753	9 743	4 075	38 718	10 234	1 530	3 180
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	13 370	1 762	43	614	411	446	282	730	3 020	5 578	-176	309
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN	496	17	3	41	1	86	32	23	108	172	6	7
KLASSEN	4 982	67	34	347	11	874	296	249	1 191	1 811	36	66
SCHÜLER	41 103	549	310	2 351	130	7 593	2 330	1 713	8 872	16 473	220	562
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	3 237	10	8	122	2	592	178	81	982	1 216	14	32
SCHULENTLASSENE	4 706	52	26	262	6	807	288	291	915	1 971	22	66
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	8 238	119	53	464	19	1 645	371	260	2 271	2 874	69	93
VOLLBESCHÄFTIGTE	6 450	103	36	338	17	1 317	290	216	1 779	2 238	55	61
TEILBESCHÄFTIGTE	1 788	16	17	126	2	328	81	44	492	636	14	32
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	863	6	8	19	2	41	7	9	173	585	1	12
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	186 833	2 640	1 247	10 385	420	38 022	8 200	5 946	57 847	60 445	1 787	1 894
VOLLBESCHÄFTIGTE	156 727	2 375	951	8 068	384	32 268	6 913	5 197	48 523	49 117	1 574	1 357
TEILBESCHÄFTIGTE	32 106	265	296	2 317	36	5 754	1 287	749	9 324	11 328	213	537
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	5 065	115	42	123	9	225	45	41	960	3 389	8	108
INSGESAMT												
SCHULEN	2 762	223	59	299	33	735	239	154	537	381	47	55
KLASSEN	25 369	1 349	649	2 947	333	7 140	1 845	1 283	4 768	3 998	340	717
SCHÜLER	246 278	12 291	6 594	26 116	2 641	77 082	17 535	11 709	42 769	40 599	2 678	6 264
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER	42 727	901	1 227	2 749	391	14 844	3 797	1 072	11 340	4 455	245	1 706
SCHULENTLASSENE	32 118	1 738	841	3 982	308	9 661	2 365	1 739	5 133	4 911	469	971
HAUPTBERUFLICHE LEHRER	42 128	1 970	1 080	4 511	545	12 348	2 696	1 745	9 020	6 432	611	1 170
VOLLBESCHÄFTIGTE	31 344	1 238	671	3 092	382	9 550	2 078	1 428	6 273	5 199	514	919
TEILBESCHÄFTIGTE	10 784	732	409	1 419	163	2 798	618	317	2 747	1 233	97	251
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER	2 918	173	18	92	70	127	78	134	500	1 623	43	60
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER	908 037	40 896	21 301	93 111	11 546	263 837	62 203	37 285	206 342	134 829	14 605	22 082
VOLLBESCHÄFTIGTE	723 811	28 558	14 538	68 228	8 729	217 330	51 173	32 461	158 300	113 267	12 862	18 365
TEILBESCHÄFTIGTE	184 226	12 338	6 763	24 883	2 817	46 507	11 030	4 824	48 042	21 562	1 743	3 717
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER	18 435	1 877	85	737	420	671	327	771	3 980	8 967	184	416

1) SCHULEN * ORGANISATORISCH SELBSTÄNDIGE EINHEITEN.

2) EINSCHL. LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN AN SONDERSCHUL-
KINDERGÄRTEN.

3) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDDORFSCHULEN.

4) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER GESAMTSCHULEN.

11 Sonderschulen 1989

11.2 Schulen, Klassen und Schüler nach Schultypen

Schultyp	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen ²⁾	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾	Berlin (West)
Schulen für: Lernbehinderte												
Schulen		137	24	200	20	368	.	87	277	171	22	26
Klassen	11 938	775	267	1 876	165	3 106	863	673	1 940	1 826	a) 147	300
Schüler	136 002	8 018	2 869	18 265	1 572	40 843	9 935	7 547	21 590	20 861	1 489	3 013
Geistigbehinderte												
Schulen		33	8	43	4	117	.	41	101	84	15	8
Klassen	4 929	288	100	429	44	1 294	430	276	1 072	792	92	112
Schüler	36 692	1 840	794	2 947	247	12 059	2 881	1 856	6 487	6 332	487	762
Verhaltensgestörte ³⁾												
Schulen		14	9	24	2	75	.	4	55	24	4	7
Klassen	1 796	57	37	168	43	644	77	37	480	158	36	59
Schüler	15 178	297	603	1 233	197	5 889	691	271	3 789	1 493	276	439
Körperbehinderte												
Schulen		7	4	9	1	33	.	8	22	18	2	2
Klassen	2 012	57	63	175	19	590	139	146	526	230	29	38
Schüler	15 230	409	555	1 287	115	5 186	911	971	3 240	2 063	209	284
Sprachbehinderte												
Schulen		30	7	13	3	64	.	10	36	38	1	4
Klassen	2 040	139	115	123	34	598	95	50	457	319	9	101
Schüler	21 657	1 502	1 286	1 228	330	6 573	966	456	4 535	3 668	65	1 048
Hörgeschädigte ⁴⁾												
Schulen		1	4	7	1	20	.	3	7	11	2	2
Klassen	1 027	33	44	133	22	270	91	75	196	112	16	35
Schüler	7 274	225	288	917	138	2 183	632	451	1 234	878	96	232
Sehgeschädigte ⁵⁾												
Schulen		1	2	3	1	12	.	1	9	9	1	2
Klassen	514	b) 23	43	c) 42	6	123	46	26	97	119	11	20
Schüler	3 615	181	239	42	1 017	417	157	601	793	56	112	
Sonstige Behinderte ⁶⁾												
Schulen		-	1	-	1	46	.	-	30	26	-	4
Klassen	1 113	-	-	-	d) 515	104	-	-	442	-	-	52
Schüler	10 630	-	18	-	3 332	1 102	-	1 293	4 511	-	-	374
Insgesamt												
Schulen	2 762	223	59	299	33	735	239	154	537	381	47	55
Klassen	25 369	1 349	649	2 947	333	7 140	1 845	1 283	4 768	3 998	340	717
Schüler	246 278	12 291	6 594	26 116	2 641	77 082	17 535	11 709	42 769	40 599	2 678	6 264

- 1) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.
 2) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.
 3) Einschl. Erziehungshilfe bzw. Erziehungsschwierige.
 4) Schwerhörige und Gehörlose.
 5) Sehbehinderte und Blinde.
 6) Z.B. Mehrfachbehinderte, Kranke, Heimschüler, Haus- und Krankenhausunterricht.

- a) Einschl. Schulen für Lern- und Geistigbehinderte.
 b) Die Betreuung der Schüler erfolgt in ihren Regelschulen.
 c) Einschl. Taubblinde.
 d) Nachweis der Klassen und Schüler erfolgt bei der jeweiligen Behinderungsart.

11.3 Klassen und Schüler nach Klassentypen

Klassentyp (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen ²⁾	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾	Berlin (West)
Klassen für: Lernbehinderte												
Klassen	11 481	775	267	1 876	165	3 109	863	673	1 940	1 364	147	302
Schüler	79 336	5 025	1 718	11 283	938	24 382	6 076	4 603	12 756	9 921	883	1 751
m	52 253	2 993	1 151	6 982	634	16 503	3 859	2 944	8 834	6 449	606	1 298
z	131 589	8 018	2 869	18 265	1 572	40 885	9 935	7 547	21 590	16 370	1 489	3 049
Geistigbehinderte												
Klassen	4 993	288	100	429	44	1 304	430	278	1 072	820	92	136
Schüler	21 390	1 111	454	1 721	128	6 891	1 664	1 089	3 725	3 805	293	509
m	15 767	729	340	1 226	119	5 205	1 217	779	2 762	2 799	194	397
w	37 157	1 840	794	2 947	247	12 096	2 881	1 868	6 487	6 604	487	906
z												
Verhaltensgestörte ³⁾												
Klassen	1 784	57	37 ^{a)}	168	43	631	77	37	480	167	36	51
Schüler	12 306	228	479	1 060	170	4 833	585	239	3 008	1 188	212	304
m	2 813	69	124	173	27	977	106	32	781	362	64	98
w	15 119	297	603	1 233	197	5 810	691	271	3 789	1 550	276	402
z												
Körperbehinderte												
Klassen	1 878	57	63	175	19	590	139	144	526	81	29	55
Schüler	8 378	235	332	805	73	3 123	540	561	1 874	471	126	238
m	5 710	174	223	482	42	2 063	371	398	1 366	357	83	151
w	14 088	409	555	1 287	115	5 186	911	959	3 240	828	209	389
z												
Sprachbehinderte												
Klassen	1 970	139	115	123	34	598	95	50	457	257	9	93
Schüler	14 988	1 007	905	850	228	4 721	699	339	3 309	2 215	45	670
m	5 984	495	381	378	102	1 852	267	117	1 226	816	20	330
w	20 972	1 502	1 286	1 228	330	6 573	966	456	4 535	3 031	65	1 000
z												
Hörgeschädigte ⁴⁾												
Klassen	1 054	33	44	133	22	270	91	75	196	139	16	35
Schüler	4 248	126	153	515	73	1 229	361	265	736	627	61	102
m	3 275	99	135	402	65	954	271	186	498	500	35	130
w	7 523	225	288	917	138	2 183	632	451	1 234	1 127	96	232
z												
Sehgeschädigte ⁵⁾												
Klassen	456	23	43	6	123	46	26	97	61	11	20	
Schüler	1 915	b) 103	129	c) 30	565	242	93	356	293	33	71	
m	1 421	78	110	12	452	175	64	245	221	23	41	
w	3 336	181	239	42	1 017	417	157	601	514	56	112	
z												
Sonstige Behinderte ⁶⁾												
Klassen	1 753	-	-	-	-	515	104	-	-	1 109	-	25
Schüler	10 004	-	12	-	-	1 919	645	-	729	6 592	-	107
m	6 490	-	6	-	-	1 413	457	-	564	3 983	-	67
w	16 494	-	18	-	-	3 332	1 102	-	1 293	10 575	-	174
z												
Insgesamt												
Klassen	25 369	1 349	649	2 947	333	7 140	1 845	1 283	4 768	3 998	340	717
Schüler	152 565	7 732	4 156	16 363	1 640	47 663	10 812	7 189	26 493	25 112	1 653	3 752
m	93 713	4 559	2 438	9 753	1 001	29 419	6 723	4 520	16 276	15 487	1 025	2 512
w	246 278	12 291	6 594	26 116	2 641	77 082	17 535	11 709	42 769	40 599	2 678	6 264
z												

- 1) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.
 2) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.
 3) Einschl. Erziehungshilfe bzw. Erziehungsschwierige.
 4) Schwerhörige und Gehörlose.
 5) Sehbehinderte und Blinde.
 6) Z.B. Mehrfachbehinderte, Kranke, Heimschüler, Haus- und Krankenhausunterricht.

- a) Ohne Klassenangabe bei Erziehungshilfe.
 b) Die Betreuung der Schüler erfolgt in ihren Regelschulen.
 c) Einschl. Taubblinde.

11 Sonderschulen 1989

11.4 Einschulungen und Nichteinschulungen zu Beginn des Schuljahres 1989/90

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein 1)2)	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West-3) falen	Hessen 4)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 3)	Berlin (West)
Einschulungen m	8 944	209	419	755	59	2 264	517	286	1 812	2 325	79	219
w	4 626	109	207	462	36	1 061	288	144	905	1 205	52	157
z	13 570	318	626	1 217	95	3 325	805	430	2 717	3 530	131	376
Vorzeitige Einschulungen .. m	150	.	69	-	1	76	.	-	.	.	3	1
w	76	.	26	-	2	43	.	-	.	.	3	2
z	226	.	95	-	3	119	.	-	.	.	6	3
Fristgemäße Einschulungen .. m	6 916	209	175	370	29	1 878	517	141	1 114	2 325	42	116
w	3 524	109	98	243	18	845	288	75	540	1 205	27	76
z	10 440	318	a) 273	613	47	2 723	805	a) 216	1 654	3 530	69	192
Verspätete Einschulungen... m	1 848	.	175	385	25	310	.	127	698	.	33	95
w	1 009	.	83	219	16	173	b)	63	365	.	17	73
z	2 857	.	258	604	41	483	.	190	1 063	.	50	168
Wiederholte Einschulungen .. m	30	.	.	.	4	.	.	18	.	.	1	7
w	17	.	.	.	-	.	.	6	.	.	5	6
z	47	.	.	.	4	.	.	24	.	.	6	13
Nichteinschulungen m	665	.	65	118	-	-	-	-	-	472	2	8
w	408	.	27	61	-	-	-	-	-	314	2	4
z	1 073	.	92	179	-	-	-	-	-	786	4	12
Zurückstellungen vom Schulbesuch m	658	.	65	113	-	-	-	-	-	472	-	8
w	408	.	27	61	-	-	-	-	-	314	2	4
z	1 066	.	92	174	-	-	-	-	-	786	2	12
Befreiungen vom Schulbesuch m	7	.	-	5	-	-	-	-	-	-	2	-
w	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
z	7	.	-	5	-	-	-	-	-	-	2	-
Insgesamt ... m	9 609	209	484	873	59	2 264	517	286	1 812	2 797	81	227
w	5 034	109	234	523	36	1 061	288	144	905	1 519	54	161
z	14 643	318	718	1 396	95	3 325	805	430	2 717	4 316	135	388

1) Neuaufnahme von Lernbehinderten.

2) Geschlechterspezifische Verteilung geschätzt.

3) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.

4) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

a) Einschl. "Vorzeitiger, verspäteter und wiederholter Einschulungen".

b) Einschl. "Wiederholter Einschulungen".

11.5 Schüler nach Schulbesuchsjahren

Schulbesuchsjahr (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West-1) falen	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
1. Schulbesuchsjahr m	10 916	500	310	713	59	3 254	517	437	1 789	3 136	26	175
w	5 584	222	171	406	36	1 522	288	240	869	1 706	22	102
z	16 500	722	481	1 119	95	4 776	805	677	2 658	4 842	48	277
2. Schulbesuchsjahr m	10 448	417	235	954	86	2 384	743	508	2 001	2 768	36	316
w	5 628	264	100	507	40	1 167	414	340	1 054	1 546	16	180
z	16 076	681	335	1 461	126	3 551	1 157	848	3 055	4 314	52	496
3. Schulbesuchsjahr m	12 492	268	218	1 154	116	3 323	827	610	3 231	2 388	55	302
w	7 079	151	144	632	56	1 778	463	375	1 911	1 361	26	182
z	19 571	419	362	1 786	172	5 101	1 290	985	5 142	3 749	81	484
4. Schulbesuchsjahr m	13 250	300	351	1 378	111	3 965	965	795	2 465	2 418	64	438
w	7 599	176	219	796	61	2 140	567	441	1 405	1 512	39	243
z	20 849	476	570	2 174	172	6 105	1 532	1 236	3 870	3 930	103	681
5. Schulbesuchsjahr m	13 099	330	319	1 712	140	3 450	1 071	781	2 468	2 404	67	357
w	7 922	202	184	986	78	2 107	664	473	1 435	1 517	52	224
z	21 021	532	503	2 698	218	5 557	1 735	1 254	3 903	3 921	119	581
6. Schulbesuchsjahr m	15 976	455	428	1 970	149	4 038	1 287	828	3 618	2 621	118	464
w	9 647	306	246	1 093	133	2 393	717	552	2 206	1 611	69	321
z	25 623	761	674	3 063	282	6 431	2 004	1 380	5 824	4 232	187	785
7. Schulbesuchsjahr m	15 545	496	413	2 079	186	4 526	1 350	869	2 565	2 576	116	369
w	9 605	308	269	1 210	122	2 663	871	537	1 603	1 677	75	270
z	25 150	804	682	3 289	308	7 189	2 221	1 406	4 168	4 253	191	639
8. Schulbesuchsjahr m	15 873	494	534	2 071	184	4 627	1 405	865	2 540	2 587	98	468
w	9 893	298	308	1 231	108	2 828	885	537	1 659	1 619	73	347
z	25 766	792	842	3 302	292	7 455	2 290	1 402	4 199	4 206	171	815
9. Schulbesuchsjahr m	17 082	709	380	2 189	162	4 637	1 411	799	3 718	2 407	145	525
w	11 207	476	274	1 380	105	3 009	906	531	2 482	1 569	84	391
z	28 289	1 185	654	3 569	267	7 646	2 317	1 330	6 200	3 976	229	916
10. Schulbesuchsjahr m	11 158	14	157	422	66	4 618	1 180	697	1 973	1 789	15	227
w	8 081	9	108	286	42	3 167	903	494	1 545	1 342	6	179
z	19 239	23	265	708	108	7 785	2 083	1 191	3 518	3 131	21	406
11. Schulbesuchsjahr m	98	5	-	-	-	5	19	-	49	17	3	-
w	93	1	-	-	-	5	16	-	47	21	3	-
z	191	6	-	-	-	10	35	-	96	38	6	-
12. Schulbesuchsjahr m	77	-	-	-	-	11	18	-	45	1	2	-
w	72	-	-	-	-	11	15	-	36	6	4	-
z	149	-	-	-	-	22	33	-	81	7	6	-
13. Schulbesuchsjahr m	65	-	-	-	-	15	19	-	31	-	-	-
w	49	-	-	-	-	11	14	-	24	-	-	-
z	114	-	-	-	-	26	33	-	55	-	-	-
Ohne Angabe m	16 486	3 744	811	1 721	381	8 810	-	-	-	-	908	111
w	11 254	2 146	415	1 226	220	6 618	-	-	-	-	556	73
z	27 740	5 890	1 226	2 947	601	15 428	-	-	-	-	1 464	184
Insgesamt ... m	152 565	7 732	4 156	16 363	1 640	47 663	10 812	7 189	26 493	25 112	1 653	3 752
w	93 713	4 559	2 438	9 753	1 001	29 419	6 723	4 520	16 276	15 487	1 025	2 512
z	246 278	12 291	6 594	26 116	2 641	77 082	17 535	11 709	42 769	40 599	2 678	6 264

1) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.

2) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

11 Sonderschulen 1989

11.6 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen ²⁾	Hessen 3)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 2)	Berlin (West)
6 Jahre und jünger (1983 und später) . m	3 039	180	71	325	14	898	92	42	532	835	13	37
w	1 518	89	40	158	11	432	55	29	241	432	6	25
z	4 557	269	111	483	25	1 330	147	71	773	1 267	19	62
7 Jahre (1982) m	8 357	520	271	895	65	2 175	369	271	1 466	2 086	44	195
w	4 399	269	136	458	26	1 104	226	172	785	1 080	30	113
z	12 756	789	407	1 353	91	3 279	595	443	2 251	3 166	74	308
8 Jahre (1981) m	10 931	610	341	1 171	110	2 829	631	418	1 979	2 472	100	270
w	6 061	341	172	631	58	1 513	323	247	1 101	1 435	65	175
z	16 992	951	513	1 802	168	4 342	954	665	3 080	3 907	165	445
9 Jahre (1980) m	12 828	679	368	1 374	152	3 475	815	573	2 509	2 430	129	324
w	7 137	373	214	743	64	1 907	463	345	1 355	1 423	82	168
z	19 965	1 052	582	2 117	216	5 382	1 278	918	3 864	3 853	211	492
10 Jahre (1979) m	13 396	612	410	1 436	129	3 755	938	683	2 565	2 342	142	384
w	7 956	393	204	828	67	2 258	548	412	1 511	1 423	91	221
z	21 352	1 005	614	2 264	196	6 013	1 486	1 095	4 076	3 765	233	605
11 Jahre (1978) m	14 358	713	388	1 539	168	4 142	1 062	799	2 653	2 351	149	394
w	8 529	420	236	888	95	2 435	624	454	1 559	1 447	103	268
z	22 887	1 133	624	2 427	263	6 577	1 686	1 253	4 212	3 798	252	662
12 Jahre (1977) m	15 379	794	440	1 650	167	4 604	1 232	768	2 674	2 469	189	392
w	9 503	477	275	989	144	2 664	772	523	1 673	1 571	136	279
z	24 882	1 271	715	2 639	311	7 268	2 004	1 291	4 347	4 040	325	671
13 Jahre (1976) m	16 407	900	480	1 761	211	4 677	1 400	844	2 901	2 601	232	400
w	10 466	569	292	1 089	164	3 027	840	548	1 812	1 689	128	308
z	26 873	1 469	772	2 850	375	7 704	2 240	1 392	4 713	4 290	360	708
14 Jahre (1975) m	16 818	903	436	1 804	213	5 042	1 415	931	2 826	2 578	223	447
w	10 418	557	269	1 084	103	3 083	889	549	1 758	1 688	128	310
z	27 236	1 460	705	2 888	316	8 125	2 304	1 480	4 584	4 266	351	757
15 Jahre (1974) m	16 151	889	379	1 733	197	5 358	1 256	821	2 596	2 250	227	445
w	10 035	496	233	1 044	114	3 381	814	529	1 637	1 387	118	282
z	26 186	1 385	612	2 777	311	8 739	2 070	1 350	4 233	3 637	345	727
16 Jahre (1973) m	11 034	558	238	1 184	119	4 876	759	462	1 520	992	104	222
w	7 226	337	161	752	73	3 226	505	309	984	700	65	171
z	18 260	895	399	1 936	192	8 045	1 264	771	2 504	1 692	169	393
17 Jahre und älter (1972 und früher) . m	13 867	374	334	1 491	95	5 832	843	577	2 272	1 706	101	242
w	10 465	238	206	1 089	82	4 446	664	403	1 860	1 212	73	192
z	24 332	612	540	2 580	177	10 278	1 507	980	4 132	2 918	174	434
Insgesamt ... m	152 565	7 732	4 156	16 363	1 640	47 663	10 812	7 189	26 493	25 112	1 653	3 752
w	93 713	4 559	2 438	9 753	1 001	29 419	6 723	4 520	16 276	15 487	1 025	2 512
i	246 278	12 291	6 594	26 116	2 641	77 082	17 535	11 709	42 769	40 599	2 678	6 264

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

3) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

2) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.

11.7 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen 1)	Bremen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen 2)	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land 1)	Berlin (West)
Englisch	15 967	-	1 195	2 857	272	8 989	182	448	31	311	132	1 550
Französisch	561	-	33	-	-	232	84	-	5	24	139	44
Latein	280	-	-	22	-	149	86	-	16	-	-	7
Sonstige Sprachen	306	-	71 ^{a)}	-	-	220 ^{b)}	4 ^{c)}	-	-	-	-	11 ^{a)}

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

a) Türkisch.

b) Russisch: 172, Sonstige 48.

1) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.

c) Italienisch: 2, Altgriechisch: 2.

2) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

11 SONDERSCHULEN 1989

11.8 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN) * INSGESAMT	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN 1)	HESSEN 2)	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG 3)	BAYERN	SAAR- LAND 1)	BERLIN (WEST)
EUROPA	M 21 768	461	550	1 391	212	7 499	1 807	557	6 012	2 362	129	788
	W 15 820	378	393	1 077	149	5 459	1 264	406	4 356	1 601	94	643
	Z 37 588	839	943	2 468	361	12 958	3 071	963	10 368	3 963	223	1 431
BELGIEN 4)	M 56	1	9	2	-	35	4	-	-	5	-	-
	W 41	-	12	-	-	24	2	-	-	3	-	-
	Z 97	1	21	2	-	59	6	-	-	8	-	-
DÄNEMARK	M 5	-	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	W 1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z 6	1	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	M 46	-	3	-	-	14	7	4	-	6	4	8
	W 29	1	-	3	1	9	2	5	-	4	2	2
	Z 75	1	3	3	1	23	9	9	-	10	6	10
GRIECHENLAND	M 801	7	21	41	2	259	66	19	277	84	1	24
	W 546	8	14	40	5	155	47	10	200	58	1	8
	Z 1 347	15	35	81	7	414	113	29	477	142	2	32
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M 116	4	5	15	2	72	4	-	-	11	-	3
	W 58	3	1	7	-	34	2	-	-	8	-	3
	Z 174	7	6	22	2	106	6	-	-	19	-	6
IRLAND	M 2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W 3	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
	Z 5	1	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	M 3 504	18	22	135	4	851	343	109	1 587	368	55	12
	W 2 266	8	16	99	2	458	224	52	1 151	210	37	9
	Z 5 770	26	38	234	6	1 309	567	161	2 738	578	92	21
JUGOSLAWIEN	M 2 606	24	102	115	13	707	212	37	782	483	5	126
	W 1 834	18	81	89	9	451	136	36	566	316	2	130
	Z 4 440	42	183	204	22	1 158	348	73	1 348	799	7	256
LUXEMBURG	M 4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-
	W 2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	Z 6	-	-	1	-	1	1	-	-	-	3	-
NIEDERLANDE	M 76	3	-	12	-	58	1	2	-	-	-	-
	W 62	1	-	6	1	49	2	3	-	-	-	-
	Z 138	4	-	18	1	107	3	5	-	-	-	-
NORWEGEN	M 2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W 2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	Z 4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M 105	3	-	5	-	18	5	1	-	69	1	3
	W 57	-	-	3	2	13	4	-	-	33	-	2
	Z 162	3	-	8	2	31	9	1	-	102	1	5
POLEN	M 189	12	-	36	6	83	26	-	-	-	-	26
	W 123	8	-	20	5	58	18	-	-	-	1	13
	Z 312	20	-	56	11	141	44	-	-	-	1	39
PORTUGAL	M 343	5	26	23	12	139	41	5	72	18	-	-
	W 196	1	11	11	6	75	27	3	52	9	-	1
	Z 539	6	39	34	18	214	68	8	124	27	-	1
SCHWEIZ	M 10	1	-	2	-	5	1	-	-	-	-	1
	W 2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	Z 12	1	-	3	-	6	1	-	-	-	-	1
SPANIEN	M 478	9	8	64	-	178	70	13	111	22	-	3
	W 309	12	7	46	-	103	33	9	80	15	-	4
	Z 787	21	15	110	-	281	103	22	191	37	-	7
TSCHECHOSLOWAKEI	M 24	-	-	4	1	15	3	-	-	-	1	-
	W 11	-	-	2	-	8	1	-	-	-	-	-
	Z 35	-	-	6	1	23	4	-	-	-	1	-
TÜRKEI	M 13 334	371	349	929	170	5 029	1 015	357	3 183	1 296	57	578
	W 10 244	315	251	746	117	4 001	759	284	2 307	945	50	469
	Z 23 578	686	600	1 675	287	9 030	1 774	641	5 490	2 241	107	1 047
ÜBRIGES EUROPA	M 69	2	-	8	1	33	9	10	-	-	2	4
	W 34	2	-	2	-	18	5	4	-	-	1	2
	Z 103	4	-	10	1	51	14	14	-	-	3	6
AFRIKA	M 977	16	-	40	10	609	256	31	-	-	3	12
	W 744	12	-	27	4	473	206	10	-	-	3	9
	Z 1 721	28	-	67	14	1 082	462	41	-	-	6	21
AMERIKA	M 61	1	-	5	2	12	29	5	-	-	-	7
	W 32	-	-	1	-	8	17	4	-	-	-	2
	Z 93	1	-	6	2	20	46	9	-	-	-	9
ASIEN	M 776	16	-	116	9	372	110	31	-	-	10	112
	W 484	16	-	61	5	240	58	21	-	-	2	81
	Z 1 260	32	-	177	14	612	168	52	-	-	12	193
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE 5)	M 1 219	1	171	19	-	99	20	3	566	312	2	26
	W 845	-	113	12	-	73	30	4	406	180	2	25
	Z 2 064	1	284	31	-	172	50	7	972	492	4	51
INSGESAMT	M 24 802	495	721	1 571	233	8 591	2 222	627	6 578	2 674	144	946
	W 17 925	406	506	1 178	158	6 253	1 575	445	4 762	1 781	101	760
	Z 42 727	901	1 227	2 749	391	14 844	3 797	1 072	11 340	4 455	245	1 706

1) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDORFSCHULEN

2) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER GESAMTSCHULEN

3) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG GESCHÄTZT

4) IN HAMBURG UND BAYERN BENELUXLÄNDER.

5) STAATENLOS UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE

11 SONDERSCHULEN 1989

11.9 SCHULENTLASSENE IM SCHULJAHR 1988/89 NACH ABSCHLUSSARTEN UND SCHULBESUCHSJAHREN *)

ABSCHLUSSART SCHULBESUCHSJAHR	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WESTFA- LEN 1)	HESSEN 2)	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND 1)	BERLIN (WEST)
OHNE HAUPTSCHULABSCHLUSS	23 527	1 635	642	3 160	239	5 159	2 062	1 459	3 697	4 229	426	819
MÄNNLICH	14 312	986	373	1 997	161	3 154	1 235	892	2 178	2 583	270	483
WEIBLICH	9 215	649	269	1 163	78	2 005	827	567	1 519	1 646	156	336
5. SCHULBESUCHSJAHR	14	-	-	-	-	-	-	2	-	12	-	-
MÄNNLICH	8	-	-	-	-	-	-	1	-	7	-	-
WEIBLICH	6	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	-
6. SCHULBESUCHSJAHR	18	-	4	-	-	-	-	1	-	13	-	-
MÄNNLICH	11	-	2	-	-	-	-	1	-	8	-	-
WEIBLICH	7	-	2	-	-	-	-	-	-	5	-	-
7. SCHULBESUCHSJAHR	179	-	6	65	-	-	13	7	-	76	6	6
MÄNNLICH	116	-	4	47	-	-	11	6	-	41	3	4
WEIBLICH	63	-	2	18	-	-	2	1	-	35	3	2
8. SCHULBESUCHSJAHR	1 465	-	36	256	17	591	18	13	-	507	18	9
MÄNNLICH	1 015	-	26	182	14	415	15	11	-	332	13	8
WEIBLICH	449	-	10	74	3	176	3	2	-	175	5	1
9. SCHULBESUCHSJAHR	8 972	-	441	2 435	119	1 152	1 215	839	-	2 445	302	24
MÄNNLICH	5 583	-	251	1 533	85	737	736	519	-	1 518	188	16
WEIBLICH	3 389	-	190	902	34	415	479	320	-	927	114	8
10. SCHULBESUCHSJAHR 3)	4 503	-	155	80	41	2 119	816	16	-	1 176	100	-
MÄNNLICH	2 626	-	90	49	21	1 241	473	12	-	677	66	-
WEIBLICH	1 875	-	65	32	20	878	343	4	-	499	34	-
OHNE ANGABE	8 376	1 635	-	324	62	1 297	-	581	3 697	-	-	780
MÄNNLICH	4 950	986	-	187	41	761	-	342	2 178	-	-	455
WEIBLICH	3 426	649	-	137	21	536	-	239	1 519	-	-	325
MIT HAUPTSCHULABSCHLUSS	8 029	93	162	802	60	4 321	208	273	1 335	619	43	113
MÄNNLICH	4 913	64	120	490	37	2 532	142	176	887	364	28	73
WEIBLICH	3 116	29	42	312	23	1 789	66	97	448	255	15	40
9. SCHULBESUCHSJAHR	1 172	-	118	139	17	242	68	86	-	456	29	16
MÄNNLICH	785	-	86	108	11	175	47	59	-	268	21	10
WEIBLICH	387	-	32	31	6	68	21	27	-	188	8	6
10. SCHULBESUCHSJAHR	5 363	-	44	663	34	4 064	99	187	-	163	12	97
MÄNNLICH	3 137	-	34	382	19	2 351	70	117	-	96	5	63
WEIBLICH	2 226	-	10	281	15	1 713	29	70	-	67	7	34
11. SCHULBESUCHSJAHR 3)	43	-	-	-	-	-	41	-	-	-	2	-
MÄNNLICH	27	-	-	-	-	-	25	-	-	-	2	-
WEIBLICH	16	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1 451	93	-	-	9	14	-	-	1 335	-	-	-
MÄNNLICH	964	64	-	-	7	6	-	-	887	-	-	-
WEIBLICH	487	29	-	-	2	8	-	-	448	-	-	-
MIT REALSCHULABSCHLUSS	492	10	37	20	9	174	52	7	81	63	-	39
MÄNNLICH	311	5	28	12	4	103	27	5	65	33	-	29
WEIBLICH	181	5	9	8	5	71	25	2	16	30	-	10
10. SCHULBESUCHSJAHR	317	-	37	20	9	168	21	-	-	23	-	39
MÄNNLICH	191	-	28	12	4	98	11	-	-	9	-	29
WEIBLICH	126	-	9	8	5	70	10	-	-	14	-	10
11. SCHULBESUCHSJAHR	60	-	-	-	-	3	30	-	-	27	-	-
MÄNNLICH	36	-	-	-	-	2	16	-	-	16	-	-
WEIBLICH	24	-	-	-	-	1	14	-	-	9	-	-
12. SCHULBESUCHSJAHR	15	-	-	-	-	1	1	-	-	13	-	-
MÄNNLICH	7	-	-	-	-	1	-	-	-	6	-	-
WEIBLICH	8	-	-	-	-	-	1	-	-	7	-	-
OHNE ANGABE	100	10	-	-	-	2	-	7	81	-	-	-
MÄNNLICH	77	5	-	-	-	2	-	5	65	-	-	-
WEIBLICH	23	5	-	-	-	-	-	2	16	-	-	-
MIT HOCHSCHULREIFE	70	-	-	-	-	7	43	-	20	-	-	-
MÄNNLICH	39	-	-	-	-	3	25	-	11	-	-	-
WEIBLICH	31	-	-	-	-	4	18	-	9	-	-	-
INSGESAMT	32 118	1 738	841	3 982	308	9 661	2 365	1 739	5 133	4 911	469	971
MÄNNLICH	19 575	1 055	521	2 499	202	5 792	1 429	1 073	3 141	2 980	298	585
WEIBLICH	12 543	683	320	1 483	106	3 869	936	666	1 992	1 931	171	386

*) NACH BEENDIGUNG DER VOLLZEITSCHULPFLICHT OHNE EXTERNE
 1) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER FREIEN WALDORFSCHULEN
 2) EINSCHL. SONDERSCHULZWEIGE DER GESAMTSCHULEN

3) EINSCHL. HÖHERER SCHULBESUCHSJAHREN.
 a) EINSCHL. 5 BIS 7 SCHULBESUCHSJAHRE

11 Sonderschulen 1989

11.10 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 nach Schultypen (Behinderungsarten)

Schultyp	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen ²⁾	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾	Berlin (West)
Schulen für:												
Lernbehinderte	22 596	1 358	498	3 249	216	6 881	1 714	1 235	3 447	3 117	342	539 ^{a)}
Geistigbehinderte ..	3 881	229	.	324	25	1 162	.	264	645	994	71	167
Verhaltensgestörte ³⁾	1 883	96	.	188	23	686	.	62	508	211	24	85
Körperbehinderte ...	874	22	.	98	10	273	.	109	238	80	20	24
Sprachbehinderte ...	319	-	.	23	7	89	.	1	84	55	1	59
Hörgeschädigte ⁴⁾ ...	652	33	.	83	27	230	.	55	101	90	6	27
Sehgeschädigte ⁵⁾ ...	237	-	.	17 ^{b)}	-	93	.	13	54	51	5	4
Sonstige Behinderte ⁶⁾	473	-	.	-	-	120	.	-	56	231	-	66
Ohne Angabe	1 203	-	343	-	-	127 ^{c)}	651	-	-	82 ^{d)}	-	-
Insgesamt ...	32 118	1 738	841	3 982	308	9 661	2 365	1 739	5 133	4 911	469	971

1) Einschl. Sonderschulzweige der Freien Waldorfschulen.

2) Einschl. Sonderschulzweige der Gesamtschulen.

3) Einschl. Erziehungshilfe bzw. Erziehungsschwierige.

4) Schwerhörige und Gehörlose.

5) Sehbehinderte und Blinde.

6) Z.B. Mehrfachbehinderte, Kranke, Heimschüler, Haus- und Krankenhausunterricht.

a) Einschl. Lern- und Geistigbehinderte.

b) Einschl. Taubblinde.

c) Schulentlassene aus Real- und Gymnasialsonderschulen.

d) Schulentlassene aus Realsonderschulen.

12 Abendhauptschulen 1989*)

12.1 Schulen, Klassen, Schüler, Schulentlassene, Lehrer und Unterrichtsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg ¹⁾	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Schulen	16	-	2	-	3	-	2	-	-	-	-	9
Klassen	44	-	4	-	7	-	2	-	-	-	-	31
Schüler	747	-	65	-	114	-	23	-	-	-	-	545
dar.: Ausländische Schüler	328	-	16	-	31	-	12	-	-	-	-	269
Schulentlassene	357	-	37	-	70	-	12	-	-	-	-	238
Hauptberufliche Lehrer	58	-	.	-	8	-	.	-	-	-	-	50
Vollbeschäftigte	22	-	.	-	5	-	.	-	-	-	-	17
Teilbeschäftigte	36	-	.	-	3	-	.	-	-	-	-	33
Stundenweise beschäftigte Lehrer	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Unterrichtsstunden der:												
Hauptberuflichen Lehrer	982	-	81	-	129	-	.	-	-	-	-	772
Vollbeschäftigte	513	-	81	-	98	-	.	-	-	-	-	334
Teilbeschäftigte	469	-	-	-	31	-	.	-	-	-	-	438
Stundenweise beschäftigte Lehrer	35	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-	35

*) Gibt es nur als öffentliche Schulen.

1) Nachweis der Lehrer erfolgt bei den Abendrealschulen.

12.2 Schüler nach Fortbildungsabschnitten

Fortbildungsabschnitt (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vorsemester												
m	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
w	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
z	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87
1. Semester												
m	237	-	30	-	42	-	11	-	-	-	-	154
w	219	-	13	-	33	-	12	-	-	-	-	161
z	456	-	43	-	75	-	23	-	-	-	-	315
2. Semester												
m	118	-	12	-	25	-	-	-	-	-	-	81
w	86	-	10	-	14	-	-	-	-	-	-	62
z	204	-	22	-	39	-	-	-	-	-	-	143
Insgesamt ...												
m	399	-	42	-	67	-	11	-	-	-	-	279
w	348	-	23	-	47	-	12	-	-	-	-	266
i	747	-	65	-	114	-	23	-	-	-	-	545

12.3 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht

Fremdsprache	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Englisch	674	-	39	-	114	-	-	-	-	-	-	521

12.4 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
19 Jahre und jünger (1970 und später)												
m	160	-	4	-	18	-	7	-	-	-	-	131
w	118	-	-	-	10	-	9	-	-	-	-	99
z	278	-	4	-	28	-	16	-	-	-	-	230
20 Jahre (1969)												
m	35	-	4	-	5	-	2	-	-	-	-	24
w	16	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	10
z	51	-	7	-	8	-	2	-	-	-	-	34
21 Jahre (1968)												
m	24	-	5	-	7	-	1	-	-	-	-	11
w	24	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	19
z	48	-	6	-	11	-	1	-	-	-	-	30
22 Jahre (1967)												
m	17	-	3	-	5	-	-	-	-	-	-	9
w	17	-	3	-	2	-	1	-	-	-	-	11
z	34	-	6	-	7	-	1	-	-	-	-	20
23 Jahre (1966)												
m	17	-	1	-	5	-	1	-	-	-	-	10
w	9	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	6
z	26	-	3	-	6	-	1	-	-	-	-	16
24 Jahre und älter (1965 und früher)												
m	146	-	25	-	27	-	-	-	-	-	-	94
w	164	-	14	-	27	-	2	-	-	-	-	121
z	310	-	39	-	54	-	2	-	-	-	-	215
Insgesamt ...												
m	399	-	42	-	67	-	11	-	-	-	-	279
w	348	-	23	-	47	-	12	-	-	-	-	266
i	747	-	65	-	114	-	23	-	-	-	-	545

12 ABENDHAUPTSCHULEN 1989

12.5 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	M	115	7	-	15	-	-	6	-	-	-	87
	W	101	3	-	8	-	-	3	-	-	-	87
	Z	216	10	-	23	-	-	9	-	-	-	174
BELGIEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DÄNEMARK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Z	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
GRIECHENLAND	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Z	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
IRLAND	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	Z	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
JUGOSLAWIEN	M	19	1	-	2	-	-	-	-	-	-	5
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	Z	24	1	-	2	-	-	-	-	-	-	21
LUXEMBURG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
POLEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PORTUGAL	M	4	-	-	2	-	-	1	-	-	-	1
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	Z	6	-	-	2	-	-	1	-	-	-	3
SCHWEIZ	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
TÜRKEI	M	84	-	6	10	-	-	4	-	-	-	64
	W	82	-	3	6	-	-	2	-	-	-	71
	Z	166	-	9	16	-	-	6	-	-	-	135
ÜBRIGES EUROPA	M	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	Z	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
AFRIKA	M	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	7
	W	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
	Z	13	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11
AMERIKA	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
	Z	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
ASIEN	M	59	-	-	5	-	-	1	-	-	-	53
	W	17	-	-	-	-	-	1	-	-	-	16
	Z	76	-	-	5	-	-	2	-	-	-	69
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ²⁾	M	14	-	4	1	-	-	-	-	-	-	9
	W	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	5
	Z	21	-	6	-	-	-	-	-	-	-	14
INSGESAMT	M	197	-	11	-	22	-	7	-	-	-	157
	W	131	-	5	-	9	-	5	-	-	-	112
	I	328	-	16	-	31	-	12	-	-	-	269

1) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG GESCHÄTZT.

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE

12.6 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit Hauptschulabschluss

Schulentlassene	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Männlich	174	-	16	-	39	-	6	-	-	-	-	113
Weiblich	183	-	21	-	31	-	6	-	-	-	-	125
Insgesamt	357	-	37	-	70	-	12	-	-	-	-	238

13 ABENDREALSCHULEN 1989

13.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	55	5	2	-	3	23	6	-	-	3	4	9
KLASSEN.....	131	38	9	-	19	a) a)	-	-	-	26	12	27
SCHÜLER.....	8 509	698	170	-	366	5 280	707	-	-	465	235	588
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	1 757	53	26	-	40	1 342	115	-	-	32	9	140
SCHULENTLASSENE.....	1 888	163	44	-	111	1 023	175	-	-	102	81	189
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	485	46	14	-	29	355	-	-	-	23	1	17
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	352	32	14	-	24	256	-	-	-	15	-	11
TEILBESCHÄFTIGTE.....	133	14	-	-	5	99	-	-	-	8	1	6
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	61	-	-	-	-	11	-	-	-	13	-	37
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	8 191	864	192	-	381	5 795	-	-	-	430	259	270
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	6 531	690	190	-	337	4 568	-	-	-	310	245	191
TEILBESCHÄFTIGTE.....	1 660	174	2	-	44	1 227	-	-	-	120	14	79
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	271	-	-	-	-	63	-	-	-	59	-	149
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	63	-	-	-	-	1	1	-	58	2	-	1
KLASSEN.....	119	-	-	-	-	a) a)	-	113	-	5	-	1
SCHÜLER.....	2 226	-	-	-	-	242	27	-	1 845	84	-	28
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	318	-	-	-	-	69	1	-	236	7	-	5
SCHULENTLASSENE.....	616	-	-	-	-	39	19	-	521	25	-	12
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	9	-	-	-	-	7	-	-	-	2	-	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	8	-	-	-	-	6	-	-	-	2	-	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	641	-	-	-	-	22	-	594	-	25	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	172	-	-	-	-	132	-	-	-	24	-	16
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	140	-	-	-	-	120	-	-	-	14	-	6
TEILBESCHÄFTIGTE.....	32	-	-	-	-	12	-	-	-	10	-	10
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	2 229	-	-	-	-	84	-	2 054	-	91	-	-
INSGESAMT												
SCHULEN.....	118	5	2	-	3	24	7	-	58	5	4	10
KLASSEN.....	250	38	9	-	19	a) a)	-	113	-	31	12	28
SCHÜLER.....	10 735	698	170	-	366	5 522	734	-	1 845	549	235	616
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	2 075	53	26	-	40	1 411	116	-	236	39	9	145
SCHULENTLASSENE.....	2 504	163	44	-	111	1 062	194	-	521	127	81	201
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	494	46	14	-	29	362	-	-	-	25	1	17
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	360	32	14	-	24	262	-	-	-	17	-	11
TEILBESCHÄFTIGTE.....	134	14	-	-	5	100	-	-	-	8	1	6
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	702	-	-	-	-	33	-	594	-	38	-	37
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	8 363	864	192	-	381	5 927	-	-	-	454	259	286
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	6 671	690	190	-	337	4 688	-	-	-	324	245	197
TEILBESCHÄFTIGTE.....	1 692	174	2	-	44	1 239	-	-	-	130	14	89
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	2 500	-	-	-	-	147	-	2 054	-	150	-	149

1) LEHRER EINSCHL. ABENDHAUPTSCHULEN.

2) NACHWEIS DER LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN ERFOLGTE BEI DEN ABENDGYMNASIEN.

a) DURCH AUFLÖSUNG DES KLASSENVERBANDES ENTFALLEN DIE ANGABEN

b) PERSONALUNION

13 Abendrealschulen 1989
13.2 Schüler nach Fortbildungsabschnitten

Fortbildungsabschnitt (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Vorsemester	m 1 040	54	-	-	-	684	170	-	-	-	-	132
	w 1 004	44	-	-	-	698	137	-	-	-	-	125
	z 2 044	98	-	-	-	1 382	307	-	-	-	-	257
1. und 2. Semester	m 2 834	219	72	-	129	1 229	164	-	512	212	105	192
	w 2 113	153	36	-	117	957	148	-	344	140	51	167
	z 4 947	372	108	-	246	2 186	312	-	856	352	156	359
3. und 4. Semester	m 1 895	141	41	-	66	965	66	-	435	124	57	-
	w 1 462	87	21	-	54	859	49	-	297	73	22	-
	z 3 357	228	62	-	120	1 824	115	-	732	197	79	-
5. und 6. Semester	m 227	-	-	-	-	59	-	-	168	-	-	-
	w 160	-	-	-	-	71	-	-	89	-	-	-
	z 387	-	-	-	-	130	-	-	257	-	-	-
Insgesamt ...	m 5 996	414	113	-	195	2 937	400	-	1 115	336	162	324
	w 4 739	284	57	-	171	2 585	334	-	730	213	73	292
	1 10 735	698	170	-	366	5 522	734	-	1 845	549	235	616

1) Ohne Gasthörer und Einzelfachbeleger.

13.3 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch	10 688	698	168	-	366	5 522	731	-	1 830	549	210	614
Französisch	1 877	14	-	-	93	1 482	230	-	15	18	25	-
Latein	55	-	-	-	-	55	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sprachen	570	-	2	-	-	567 ^{a)}	1 ^{b)}	-	-	-	-	-

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Ohne Gasthörer und Einzelfachbeleger.

a) Spanisch: 263, Griechisch: 123, Niederländisch: 69, Italienisch: 32, Türkisch: 31, Russisch: 28, Polnisch: 21.
b) Russisch.

13.4 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit Realschulabschluß

Schulentlassene	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen ^{a)}	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Männlich	1 229	102	27	-	55	412	103	-	310	78	49	93
Weiblich	926	61	17	-	56	301	91	-	211	49	32	108
Insgesamt ...	2 155	163	44	-	111	713 ^{a)}	194	-	521	127	81	201

a) Außerdem 218 (männlich: 115, weiblich: 103) Schulentlassene mit Hauptschulabschluß sowie 70 (männlich: 47, weiblich: 23) Schulentlassene mit Fachhochschulreife und 61 (männlich: 29, weiblich: 32) Schulentlassene mit Hochschulreife.

13 Abendrealschulen 1989
13.5 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, 1 = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
18 Jahre und jünger (1971 und später)												
m	375	40	-	-	20	284	.	-	.	17	14	.
w	283	37	-	-	12	215	.	-	.	15	4	.
z	658	77	-	-	32	499	.	-	.	32	18	.
19 Jahre (1970)												
m	651	35	3	-	15	147	92	-	228	26	11	94
w	550	31	4	-	18	143	92	-	170	13	2	77
z	1 201	66	7	-	33	290	184	-	398	39	13	171
20 Jahre (1969)												
m	477	29	5	-	13	190	40	-	116	29	20	35
w	301	34	4	-	12	120	41	-	56	9	9	16
z	778	63	9	-	25	310	81	-	172	38	29	51
21 Jahre (1968)												
m	448	27	12	-	16	178	37	-	101	23	23	31
w	320	22	4	-	10	134	33	-	54	23	9	31
z	768	49	16	-	26	312	70	-	155	46	32	62
22 Jahre (1967)												
m	467	37	14	-	19	180	35	-	98	37	15	32
w	291	20	9	-	17	124	29	-	49	17	7	19
z	758	57	23	-	36	304	64	-	147	54	22	51
23 Jahre (1966)												
m	480	49	18	-	10	191	34	-	95	42	13	28
w	277	22	6	-	14	118	23	-	52	17	8	17
z	757	71	24	-	24	309	57	-	147	59	21	45
24 Jahre (1965)												
m	442	38	12	-	27	183	28	-	94	26	18	16
w	266	16	2	-	5	136	15	-	53	20	4	15
z	708	54	14	-	32	319	43	-	147	46	22	31
25 Jahre (1964)												
m	379	35	8	-	5	169	32	-	78	23	11	18
w	237	8	4	-	8	130	15	-	46	5	6	15
z	616	43	12	-	13	299	47	-	124	28	17	33
26 Jahre (1963)												
m	300	20	8	-	12	143	20	-	58	23	1	15
w	218	9	-	-	9	129	10	-	34	12	3	12
z	518	29	8	-	21	272	30	-	92	35	4	27
27 Jahre (1962)												
m	294	26	5	-	12	137	19	-	58	18	6	13
w	179	14	1	-	2	115	8	-	28	5	2	4
z	473	40	6	-	14	252	27	-	86	23	8	17
28 Jahre (1961)												
m	234	26	6	-	10	109	11	-	34	15	15	8
w	177	7	2	-	9	105	15	-	24	3	3	9
z	411	33	8	-	19	214	26	-	58	18	18	17
29 Jahre (1960)												
m	217	15	1	-	3	131	9	-	32	17	5	4
w	151	6	2	-	5	98	5	-	13	6	2	14
z	368	21	3	-	8	229	14	-	45	23	7	18
30 Jahre und älter (1959 und früher)												
m	1 232	37	21	-	33	895	43	-	123	40	10	30
w	1 489	58	19	-	50	1 018	48	-	151	68	14	63
z	2 721	95	40	-	83	1 913	91	-	274	108	24	93
Insgesamt ...												
m	5 996	414	113	-	195	2 937	400	-	1 115	336	162	324
w	4 739	284	57	-	171	2 585	334	-	730	213	73	292
1	10 735	698	170	-	366	5 522	734	-	1 845	549	235	616

1) Ohne Gasthörer und Einzelfachbeleger.

13 ABENDREALSCHULEN 1989

13.6 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M * MÄNNLICH, W * WEIBLICH, Z * ZUSAMMEN, I * INSGESAMT)	BUNDES- GEBIET	SCHLES-	HAMBURG	NIEDER-	BREMEN	NORD-	RHEIN-	HESSEN	RHEIN-	BADEN-	BAYERN	SAAR-	BERLIN
		WIG- HOL- STEIN	1)	SACHSEN		WEST- FALEN	PFALZ	WÜRT- TEMBERG 1)	LAND- PFALZ	LAND	LAND	(WEST)	
EUROPA	M	628	32	8	-	16	362	29	-	104	20	4	53
	W	550	15	5	-	13	336	34	-	85	11	2	49
	Z	1 178	47	13	-	29	698	63	-	189	31	6	102
BELGIEN	M	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	6	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	1
	Z	11	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	2
DÄNEMARK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	M	12	-	-	-	1	7	-	-	-	-	-	2
	W	18	-	-	-	-	14	-	-	1	-	-	3
	Z	30	-	-	-	1	21	-	-	3	-	-	5
GRIECHENLAND	M	30	-	-	-	-	16	3	-	7	2	-	2
	W	26	-	-	-	-	19	2	-	5	-	-	-
	Z	56	-	-	-	-	35	5	-	12	2	-	2
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	10	-	-	-	1	8	1	-	1	-	-	2
	W	16	-	-	-	-	9	2	-	1	-	-	2
	Z	26	-	-	-	1	17	3	-	2	-	-	4
IRLAND	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	M	37	-	-	-	-	14	5	-	13	1	2	2
	W	32	-	1	-	1	10	5	-	11	1	2	1
	Z	69	-	1	-	1	24	10	-	24	2	4	3
JUGOSLAWIEN	M	65	3	1	-	-	28	1	-	19	5	-	8
	W	56	-	1	-	1	26	4	-	16	2	-	6
	Z	121	3	2	-	1	54	5	-	35	7	-	14
LUXEMBURG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	M	6	1	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
	Z	12	1	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	6	-	-	-	-	2	-	-	3	1	-	-
	W	10	-	-	-	-	5	1	-	2	-	-	2
	Z	16	-	-	-	-	7	1	-	5	1	-	5
POLEN	M	94	1	-	-	-	86	-	-	-	2	-	-
	W	106	1	-	-	-	103	1	-	-	1	-	-
	Z	200	2	-	-	-	189	1	-	-	3	-	5
PORTUGAL	M	14	-	1	-	1	7	2	-	3	-	-	-
	W	14	-	-	-	3	9	-	-	2	-	-	-
	Z	28	-	1	-	4	16	2	-	5	-	-	-
SCHWEIZ	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
SPANIEN	M	30	1	-	-	1	19	3	-	4	1	-	1
	W	25	-	-	-	1	19	1	-	4	-	-	-
	Z	55	1	-	-	2	38	4	-	8	1	-	1
TSCHECHOSLOWAKEI	M	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
	W	9	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
	Z	14	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-
TÜRKEI	M	292	26	6	-	13	145	14	-	47	8	1	32
	W	207	13	3	-	6	90	18	-	39	5	-	33
	Z	499	39	9	-	19	235	32	-	86	13	1	65
ÜBRIGES EUROPA	M	21	-	-	-	-	15	-	-	4	-	1	1
	W	18	-	-	-	-	11	-	-	4	2	-	1
	Z	39	-	-	-	-	26	-	-	8	2	1	2
AFRIKA	M	111	-	-	-	-	83	15	-	6	1	-	6
	W	68	-	-	-	-	56	7	-	4	-	-	1
	Z	179	-	-	-	-	139	22	-	10	1	-	7
AMERIKA	M	29	-	-	-	-	24	-	-	4	-	-	1
	W	55	1	-	-	-	47	1	-	4	-	-	2
	Z	84	1	-	-	-	71	1	-	8	-	-	3
ASIEN	M	327	4	-	-	8	252	16	-	15	7	2	23
	W	241	1	-	-	3	203	14	-	12	-	-	8
	Z	568	5	-	-	11	455	30	-	27	7	2	31
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE 2)	M	37	-	8	-	-	25	-	-	1	-	1	2
	W	28	-	5	-	-	22	-	-	1	-	-	-
	Z	65	-	13	-	-	47	-	-	2	-	1	2
INSGESAMT	M	1 133	36	16	-	24	747	60	-	130	28	7	85
	W	942	17	10	-	16	664	56	-	106	11	2	60
	I	2 075	53	26	-	40	1 411	116	-	236	39	9	145

1) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG GESCHÄTZT

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE

14 ABENDGYMNASIEN 1989

14.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN 1)	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	41	3	2	5	3	14	9	-	-	2	2	1
KLASSEN 2).....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHÜLER.....	14 095	564	593	935	586	6 886	3 039	-	-	725	285	482
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	830	14	29	18	32	437	228	-	-	26	8	38
SCHULENTLASSENE.....	3 147	101	119	197	123	1 822	605	-	-	79	31	70
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	1 277	42	53	104	63	610	285	-	-	53	20	47
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	985	20	42	75	51	504	200	-	-	42	12	39
TEILBESCHÄFTIGTE.....	292	22	11	29	12	106	85	-	-	11	8	8
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	25	11	-	5	-	6	-	-	-	3	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	19 905	770	849	1 547	930	8 720	5 185	-	-	854	315	735
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	16 232	482	704	1 199	823	7 620	3 821	-	-	713	222	648
TEILBESCHÄFTIGTE.....	3 673	288	145	348	107	1 100	1 364	-	-	141	93	87
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	455	375	-	33	-	35	-	-	-	12	-	-
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	22	-	-	-	-	2	1	-	16	3	-	-
KLASSEN 2).....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHÜLER.....	2 573	-	-	-	-	501	124	-	1 777	171	-	-
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	199	-	-	-	-	43	15	-	133	8	-	-
SCHULENTLASSENE.....	400	-	-	-	-	75	18	-	281	26	-	-
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	47	-	-	-	-	45	-	-	-	2	-	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	31	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	16	-	-	-	-	14	-	-	-	2	-	-
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	604	-	-	-	-	6	51	-	491	56	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	678	-	-	-	-	662	-	-	-	16	-	-
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	487	-	-	-	-	487	-	-	-	-	-	-
TEILBESCHÄFTIGTE.....	191	-	-	-	-	175	-	-	-	16	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	3 007	-	-	-	-	43	209	-	2 490	265	-	-
INSGESAMT												
SCHULEN.....	63	3	2	5	3	16	10	-	16	5	2	1
KLASSEN 2).....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHÜLER.....	16 668	564	593	935	586	7 387	3 163	-	1 777	896	285	482
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	1 029	14	29	18	32	480	243	-	133	34	8	38
SCHULENTLASSENE.....	3 547	101	119	197	123	1 897	623	-	281	105	31	70
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	1 324	42	53	104	63	655	285	-	-	55	20	47
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 016	20	42	75	51	535	200	-	-	42	12	39
TEILBESCHÄFTIGTE.....	308	22	11	29	12	120	85	-	-	13	8	8
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	629	11	-	5	-	12	51	-	491	59	-	-
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	20 583	770	849	1 547	930	9 382	5 185	-	-	870	315	735
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	16 719	482	704	1 199	823	8 107	3 821	-	-	713	222	648
TEILBESCHÄFTIGTE.....	3 864	288	145	348	107	1 275	1 364	-	-	157	93	87
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	3 462	375	-	33	-	78	209	-	2 490	277	-	-

1) LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN EINSCHL. ABENDREALSCHULEN.

2) DURCH AUFLÖSUNG DES KLASSENVERBANDES ENTFALLEN DIE ANGABEN DER REFORMIERTEN OBERSTUFE

14 Abendgymnasien 1989

14.2 Schüler nach Fortbildungsabschnitten

Fortbildungsabschnitt (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Vorsemester	m 1 834	91	-	188	43	724	378	-	235	-	58	117
	w 1 865	69	-	230	21	651	392	a)	278	-	61	163
	z 3 699	160	-	418	64	1 375	770	-	513	-	119	280
1. und 2. Semester	m 2 544	102	29	121	103	1 271	445	-	200	154	42	77
	w 2 886	81	27	172	116	1 227	569	-	315	227	43	109
	z 5 430	183	56	293	219	2 498	1 014	-	515	381	85	186
3. und 4. Semester	m 2 164	65	108	92	85	1 138	373	-	184	82	29	8
	w 2 256	55	132	132	116	967	450	-	246	128	23	7
	z 4 420	120	240	224	201	2 105	823	-	430	210	52	15
5. und 6. Semester	m 1 291	56	70	-	44	674	243	-	138	58	8	-
	w 1 565	45	107	-	58	735	313	-	181	104	21	1
	z 2 856	101	177	-	102	1 409	556	-	319	162	29	1
7. und 8. Semester	m 110	-	48	-	-	-	-	-	-	62	-	-
	w 153	-	72	-	-	-	-	-	-	81	-	-
	z 263	-	120	-	-	-	-	-	-	143	-	-
Insgesamt ...	m 7 943	314	255	401	275	3 807	1 439	-	757	356	137	202
	w 8 725	250	338	534	311	3 580	1 724	-	1 020	540	148	280
	i 16 668	564	593	935	586	7 387	3 163	-	1 777	896	285	482

1) Ohne Gasthörer und Einzelfachbeleger.

a) Darunter 157 (männlich: 83, weiblich: 74) Schüler im Aufbausemester.

14.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen ¹⁾	Bremen	Nord- rhein- West- falen ²⁾	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾	Berlin (West)
19 Jahre und jünger (1970 und später) ...	m 87	3	2	4	6	.	39	-	19	9	4	1
	w 91	1	1	6	-	.	40	-	23	14	5	1
	z 178	4	3	10	6	.	79	-	42	23	9	2
20 Jahre (1969)	m 414	12	6	22	6	264	50	-	25	14	7	8
	w 397	12	8	24	7	180	87	-	39	27	7	6
	z 811	24	14	46	13	444	137	-	64	41	14	14
21 Jahre (1968)	m 605	19	12	31	22	317	95	-	57	29	15	8
	w 624	25	13	38	20	266	136	-	75	25	5	21
	z 1 229	44	25	69	42	583	231	-	132	54	20	29
22 Jahre (1967)	m 821	31	28	42	25	433	142	-	62	24	19	15
	w 791	26	40	48	26	316	149	-	98	56	15	17
	z 1 612	57	68	90	51	749	291	-	160	80	34	32
23 Jahre (1966)	m 900	34	31	46	30	458	159	-	97	19	13	13
	w 850	34	30	52	36	333	158	-	119	48	13	27
	z 1 750	68	61	98	66	791	317	-	216	67	26	40
24 Jahre (1965)	m 880	39	25	45	22	421	160	-	103	38	15	12
	w 828	33	41	51	41	311	171	-	94	51	12	23
	z 1 708	72	66	96	63	732	331	-	197	89	27	35
25 Jahre (1964)	m 825	49	28	42	35	343	150	-	92	33	24	29
	w 760	23	33	47	29	309	138	-	104	44	16	17
	z 1 585	72	61	89	64	652	288	-	196	77	40	46
26 Jahre (1963)	m 702	31	22	36	29	311	127	-	70	47	9	20
	w 638	23	34	39	28	231	133	-	79	37	11	23
	z 1 340	54	56	75	57	542	260	-	149	84	20	43
27 Jahre (1962)	m 577	26	23	30	17	248	117	-	62	31	4	19
	w 577	16	20	35	25	217	129	-	70	33	11	21
	z 1 154	42	43	65	42	465	246	-	132	64	15	40
28 Jahre (1961)	m 450	18	12	23	23	203	96	-	39	23	6	7
	w 442	8	18	27	4	194	77	-	59	37	4	14
	z 892	26	30	50	27	397	173	-	98	60	10	21
29 Jahre (1960)	m 363	11	15	18	14	177	68	-	30	14	3	13
	w 375	11	10	23	14	153	80	-	45	19	7	13
	z 738	22	25	41	28	330	148	-	75	33	10	26
30 Jahre und älter (1959 und früher) ...	m 1 319	41	51	62	46	632	236	-	101	75	18	57
	w 2 352	38	90	144	81	1 070	426	-	215	149	42	97
	z 3 671	79	141	206	127	1 702	662	-	316	224	60	154
Insgesamt ...	m 7 943	314	255	401	275	3 807	1 439	-	757	356	137	202
	w 8 725	250	338	534	311	3 580	1 724	-	1 020	540	148	280
	i 16 668	564	593	935	586	7 387	3 163	-	1 777	896	285	482

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

2) Ohne Gasthörer und Einzelfachbeleger.

14.4 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M = MÄNNLICH, W = WEIBLICH, Z = ZUSAMMEN, I = INSGESAMT)		BUNDES-	SCHLES-	HAMBURG	NIEDER-	BREMEN	NORD-	HESSEN	RHEIN-	BADEN-	BAYERN	SAAR-	BERLIN
		GEBIET	HOL- STEIN	1)	SACHSEN		WEST- FALEN		LAND- PFALZ	WÜRT- TEMBERG 1)		LAND	(WEST)
EUROPA	M	351	1	8	4	15	153	89	-	58	11	3	9
	W	303	4	3	7	10	120	82	-	43	17	2	15
	Z	654	5	11	11	25	273	171	-	101	28	5	24
BELGIEN	M	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DÄNEMARK	M	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	M	3	-	-	-	-	2	4	4	-	-	-	-
	W	9	-	-	-	1	4	4	4	-	-	-	-
	Z	12	-	-	-	1	6	5	5	-	-	-	-
GRIECHENLAND	M	23	-	1	-	-	11	5	-	6	-	-	-
	W	16	-	-	-	-	9	3	-	4	-	-	-
	Z	39	-	1	-	-	20	8	-	10	-	-	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	5	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	1
	Z	6	-	-	-	-	4	1	-	-	-	-	2
IRLAND	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	M	37	-	1	2	-	12	12	-	8	1	1	-
	W	27	-	1	-	-	5	11	-	6	3	2	-
	Z	64	-	2	2	-	17	23	-	14	4	3	-
JUGOSLAWIEN	M	39	-	1	-	-	17	12	-	9	4	-	-
	W	27	-	-	-	-	7	9	-	7	4	-	-
	Z	66	-	1	-	-	24	21	-	16	8	-	-
LUXEMBURG	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	M	4	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-
	W	15	-	-	2	-	10	3	-	-	-	-	-
	Z	19	-	-	2	-	13	4	-	-	-	-	-
NORWEGEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	16	-	-	1	2	3	3	-	5	2	-	-
	W	32	-	-	-	1	8	12	-	3	7	-	-
	Z	48	-	-	1	3	11	15	-	8	9	-	-
POLEN	M	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-	-
	Z	6	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-	-
PORTUGAL	M	7	-	-	-	1	2	3	-	1	-	-	-
	W	5	-	-	-	-	3	3	-	2	-	-	-
	Z	12	-	-	-	-	5	3	-	3	-	-	-
SCHWEIZ	M	5	-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-
	W	3	1	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-
	Z	8	1	-	-	-	2	1	-	3	-	-	-
SPANIEN	M	23	-	1	-	-	13	7	-	2	-	-	-
	W	15	-	-	1	-	6	6	-	1	-	-	-
	Z	38	-	1	1	-	19	13	-	3	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	M	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1
	W	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	1
	Z	4	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	2
TÜRKEI	M	171	1	4	1	10	81	38	-	20	6	1	9
	W	129	1	2	3	8	53	32	-	15	3	-	12
	Z	300	2	6	4	18	134	70	-	35	9	1	21
ÜBRIGES EUROPA	M	13	-	-	-	1	3	2	-	5	-	-	-
	W	10	-	-	-	-	3	1	-	5	-	-	-
	Z	23	-	-	-	-	6	3	-	11	-	-	-
AFRIKA	M	43	-	-	1	1	28	11	-	-	-	-	-
	W	14	-	-	-	-	9	5	-	-	-	-	-
	Z	57	-	-	1	1	37	16	-	-	-	-	-
AMERIKA	M	15	-	-	-	-	2	8	-	5	-	-	1
	W	16	-	-	1	-	3	6	-	4	1	-	1
	Z	31	-	-	1	-	5	14	-	9	1	-	2
ASIEN	M	165	5	-	4	4	114	23	-	12	2	1	7
	W	90	2	-	1	1	50	15	-	8	1	2	3
	Z	255	7	-	5	5	164	38	-	20	3	3	10
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE 2)	M	22	2	12	-	-	-	4	-	2	1	-	1
	W	9	-	6	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	Z	31	2	18	-	-	-	4	-	3	2	-	1
INSGESAMT	M	597	8	20	6	20	298	135	-	77	14	4	15
	W	432	6	9	12	12	182	108	-	56	20	4	23
	I	1 029	14	29	18	32	480	243	-	133	34	8	38

1) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG GESCHÄTZT.

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE.

14 Abendgymnasien 1989

14.5 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht*)

Fremdsprache	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Englisch	16 210	564	593	859	520	7 387	3 047	-	1 720	837	248	435
Französisch	6 380	315	255	429	215	1 886	1 604	-	883	366	230	197
Latein	4 468	249	194	182	80	2 467	636	-	256	284	29	91
Griechisch	435	-	-	-	-	435	-	-	-	-	-	-
Spanisch	31	-	-	-	-	31	-	-	-	-	-	-
Russisch	120	-	-	-	-	110	10	-	-	-	-	-
Sonstige Sprachen ...	53	-	-	-	-	53 ^{a)}	-	-	-	-	-	-

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

a) Hebräisch: 7, Sonstige: 46.

14.6 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit Hochschulreife nach Alter und Geburtsjahren sowie Fachhochschulreife

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg 1)	Bayern	Saar- land 2)	Berlin (West)
Hochschulreife												
22 Jahre und jünger (1967 und später) .												
m	11	-	-	3	-	6	-	-	1	1	-	-
w	19	-	1	6	-	7	-	-	2	1	2	-
z	30	-	1	9	-	13	-	-	3	2	2	-
23 Jahre (1966)												
m	72	-	3	4	2	35	16	-	7	3	1	1
w	74	1	4	6	2	30	17	-	9	3	1	1
z	146	1	7	10	4	65	33	-	16	6	2	2
24 Jahre (1965)												
m	97	8	4	6	2	49	15	-	9	3	-	1
w	129	3	6	9	3	53	32	-	16	3	1	3
z	226	11	10	15	5	102	47	-	25	6	1	4
25 Jahre (1964)												
m	144	9	6	8	4	71	27	-	14	2	2	1
w	164	4	8	11	7	68	37	-	20	5	-	4
z	308	13	14	19	11	139	64	-	34	7	2	5
26 Jahre (1963)												
m	127	5	6	10	8	63	19	-	12	2	-	2
w	147	3	7	19	4	61	30	-	18	4	-	1
z	274	8	13	29	12	124	49	-	30	6	-	3
27 Jahre (1962)												
m	128	2	5	7	6	64	21	-	12	3	2	6
w	165	4	8	11	7	68	35	-	20	6	1	5
z	293	6	13	18	13	132	56	-	32	9	3	11
28 Jahre (1961)												
m	108	3	5	7	7	52	17	-	10	5	2	-
w	105	1	5	5	3	43	24	-	13	7	1	3
z	213	4	10	12	10	95	41	-	23	12	3	3
29 Jahre (1960)												
m	86	4	4	8	3	43	9	-	8	6	1	-
w	123	4	6	8	5	50	24	-	15	2	2	7
z	209	8	10	16	8	93	33	-	23	8	3	7
30 Jahre (1959)												
m	98	2	4	5	2	47	17	-	10	7	2	2
w	97	1	5	7	6	40	15	-	11	6	1	5
z	195	3	9	12	8	87	32	-	21	13	3	7
31 Jahre und älter (1958 und früher) .												
m	288	11	13	12	14	144	47	-	26	10	4	7
w	399	8	19	20	20	163	68	-	48	26	6	21
z	687	19	32	32	34	307	115	-	74	36	10	28
Insgesamt ...												
m	1 159	44	50	70	48	574	188	-	109	42	14	20
w	1 422	29	69	102	57	583 ^{a)}	282 ^{b)}	-	172	63	15	50
i	2 581	73	119	172	105	1 157	470	-	281	105	29	70
Fachhochschulreife												
Insgesamt ...												
m	339	16	-	17	12	214	78	-	-	-	2	-
w	195	12	-	8	6	95	74	-	-	-	-	-
i	534	28	-	25	18	309	152	-	-	-	2	-

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

2) Nach Geburtsjahren teilweise geschätzt.

a) Außerdem: 181 (männlich: 87, weiblich: 94) Schulentlassene mit Hauptschulabschluss und 250 (männlich: 123, weiblich: 127) Schulentlassene mit Realschulabschluss.

b) Außerdem: 1 (männlich) Schulentlassener mit Realschulabschluss.

15.1 SCHULEN, KLASSEN, SCHÜLER, SCHULENTLASSENE, LEHRER UND UNTERRICHTSSTUNDEN

NACH RECHTLICHEM STATUS DER SCHULEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ÖFFENTLICHE SCHULEN												
SCHULEN.....	32	-	1	4	-	10	5	2	2	4	1	3
KLASSEN 1).....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHÜLER.....	10 105	-	194	830	-	4 466	936	356	222	1 305	142	1 654
DAR. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	237	-	2	8	-	107	10	2	5	30	4	69
SCHULENTLASSENE.....	2 623	-	46	196	-	1 314	246	78	37	209	35	462
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	1 107	-	23	109	-	507	86	37	8	130	.	207
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	860	-	17	85	-	437	77	31	-	111	.	102
TEILBESCHÄFTIGTE.....	247	-	6	24	-	70	9	6	8	19	.	105
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	120	-	.	.	.	3	3	10	68	26	.	10
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	16 866	-	375	1 730	-	7 419	1 565	635	119	2 219	.	2 804
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	13 927	-	291	1 423	-	6 634	1 429	558	-	1 967	.	1 625
TEILBESCHÄFTIGTE.....	2 939	-	84	307	-	785	136	77	119	252	.	1 179
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	588	-	.	.	.	15	15	56	384	63	.	55
PRIVATE SCHULEN												
SCHULEN.....	17	-	.	.	.	6	2	1	6	2	.	.
KLASSEN 1).....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHÜLER.....	2 882	-	.	.	.	1 876	66	238	610	92	.	.
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	28	-	.	.	.	24	1	-	2	1	.	.
SCHULENTLASSENE.....	773	-	.	.	.	498	25	69	144	37	.	.
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	250	-	.	.	.	182	-	27	32	9	.	.
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	187	-	.	.	.	154	-	19	5	9	.	.
TEILBESCHÄFTIGTE.....	63	-	.	.	.	28	-	8	27	-	.	.
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	186	-	.	.	.	18	-	8	153	7	.	.
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	3 896	-	.	.	.	2 931	-	437	375	153	.	.
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	3 135	-	.	.	.	2 604	-	328	56	147	.	.
TEILBESCHÄFTIGTE.....	761	-	.	.	.	327	-	109	319	6	.	.
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	997	-	.	.	.	101	-	31	857	8	.	.
INSGESAMT												
SCHULEN.....	49	-	1	4	-	16	7	3	8	6	1	3
KLASSEN 1).....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SCHÜLER.....	12 987	-	194	830	-	6 342	1 002	594	832	1 397	142	1 654
DAR.: AUSLÄNDISCHE SCHÜLER.....	265	-	2	8	-	131	11	2	7	31	4	69
SCHULENTLASSENE.....	3 396	-	46	196	-	1 812	271	147	181	246	35	462
HAUPTBERUFLICHE LEHRER.....	1 357	-	23	109	-	689	86	64	40	139	.	207
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	1 047	-	17	85	-	591	77	50	5	120	.	102
TEILBESCHÄFTIGTE.....	310	-	6	24	-	98	9	14	35	19	.	105
STUNDENWEISE BESCHÄFT. LEHRER.....	306	-	.	.	.	21	3	18	221	33	.	10
UNTERRICHTSSTUNDEN DER HAUPT- BERUFLICHEN LEHRER.....	20 762	-	375	1 730	-	10 350	1 565	1 072	494	2 372	.	2 804
VOLLBESCHÄFTIGTE.....	17 062	-	291	1 423	-	9 238	1 429	886	56	2 114	.	1 625
TEILBESCHÄFTIGTE.....	3 700	-	84	307	-	1 112	136	186	438	258	.	1 179
UNTERRICHTSSTUNDEN DER STUNDEN- WEISE BESCHÄFTIGTEN LEHRER.....	1 585	-	.	.	.	116	15	87	1 241	71	.	55

1) DURCH AUFLÖSUNG DES KLASSENVERBANDES ENTFALLEN DIE ANGABEN DER REFORMIERTEN OBERSTUFE.

a) PERSONALUNION

15 Kollegs 1989

15.2 Schüler nach Fortbildungsabschnitten

Fortbildungsabschnitt (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen ¹⁾	Nord- rhein- West- falen ¹⁾	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Vorsemester	m 734	-	-	112	-	92	45	113	-	61	-	311
	w 899	-	-	204	-	55	52	124	-	58	-	406
	z 1 633	-	-	316	-	147	97	237	-	119	-	717
1. und 2. Semester	m 2 186	-	24	120	-	1 225	148	97	150	209	32	181
	w 2 544	-	50	151	-	1 303	197	111	181	249	30	272
	z 4 730	-	74	271	-	2 528	345	208	331	458	62	453
3. und 4. Semester	m 1 947	-	29	88	-	1 061	164	70	105	224	20	186
	w 2 231	-	42	155	-	1 048	199	79	171	216	23	298
	z 4 178	-	71	243	-	2 109	363	149	276	440	43	484
5. und 6. Semester	m 1 151	-	23	-	-	753	79	-	110	173	13	-
	w 1 295	-	26	-	-	805	118	-	115	207	24	-
	z 2 446	-	49	-	-	1 558	197	-	225	380	37	-
Insgesamt ...	m 6 018	-	76	320	-	3 131	436	280	365	667	65	678
	w 6 969	-	118	510	-	3 211	566	314	467	730	77	976
	i 12 987	-	194	830	-	6 342	1 002	594	832	1 397	142	1 654

1) Ohne Gasthörer und Einzelfachbeleger.

15.3 Schüler nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen ¹⁾	Bremen	Nord- rhein- West- falen ²⁾	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land ¹⁾	Berlin (West)
19 Jahre und jünger (1970 und später) ..	m 66	-	-	4	-	.	9	7	12	31	2	1
	w 102	-	3	7	-	.	8	14	7	60	1	2
	z 168	-	3	11	-	.	17	21	19	91	3	3
20 Jahre (1969)	m 363	-	3	20	-	213	22	23	25	50	2	5
	w 368	-	6	27	-	192	24	21	20	65	5	8
	z 731	-	9	47	-	405	46	44	45	115	7	13
21 Jahre (1968)	m 527	-	4	29	-	275	34	34	50	83	7	11
	w 534	-	10	39	-	260	46	41	31	87	6	14
	z 1 061	-	14	68	-	535	80	75	81	170	13	25
22 Jahre (1967)	m 708	-	7	39	-	392	52	35	45	95	9	34
	w 681	-	13	50	-	330	69	44	46	82	13	34
	z 1 389	-	20	89	-	722	121	79	91	177	22	68
23 Jahre (1966)	m 821	-	12	44	-	442	58	53	47	106	8	51
	w 815	-	8	60	-	397	69	56	70	81	11	63
	z 1 636	-	20	104	-	839	127	109	117	187	19	114
24 Jahre (1965)	m 846	-	9	47	-	478	69	40	50	82	13	58
	w 794	-	18	58	-	396	66	30	64	72	5	85
	z 1 640	-	27	105	-	874	135	70	114	154	18	143
25 Jahre (1964)	m 748	-	12	40	-	381	60	33	44	86	5	87
	w 777	-	13	57	-	376	51	28	62	61	14	115
	z 1 525	-	25	97	-	757	111	61	106	147	19	202
26 Jahre (1963)	m 574	-	8	30	-	285	48	22	27	51	11	92
	w 707	-	14	52	-	334	61	16	52	44	9	125
	z 1 281	-	22	82	-	619	109	38	79	95	20	217
27 Jahre (1962)	m 358	-	7	18	-	186	21	14	23	20	2	67
	w 520	-	6	38	-	235	52	19	31	48	2	89
	z 878	-	13	56	-	421	73	33	54	68	4	156
28 Jahre (1961)	m 316	-	3	16	-	167	19	7	19	14	1	70
	w 418	-	7	31	-	168	34	10	30	30	1	107
	z 734	-	10	47	-	335	53	17	49	44	2	177
29 Jahre (1960)	m 239	-	5	13	-	115	21	4	10	19	-	52
	w 335	-	7	24	-	133	31	9	21	30	6	74
	z 574	-	12	37	-	248	52	13	31	49	6	126
30 Jahre und älter (1959 und früher) ..	m 452	-	6	20	-	197	23	8	13	30	5	150
	w 918	-	13	67	-	390	55	26	33	70	4	260
	z 1 370	-	19	87	-	587	78	34	46	100	9	410
Insgesamt ...	m 6 018	-	76	320	-	3 131	436	280	365	667	65	678
	w 6 969	-	118	510	-	3 211	566	314	467	730	77	976
	i 12 987	-	194	830	-	6 342	1 002	594	832	1 397	142	1 654

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

2) Ohne Gasthörer und Einzelfachbeleger.

15 4 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT

LAND DER STAATSANGEHÖRIGKEIT (M * MÄNNLICH, W * WEIBLICH, Z * ZUSAMMEN, I * INSGESAMT)		BUNDES- GEBIET	SCHLES- HOL- STEIN	HAMBURG 1)	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEMBERG 1)	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
EUROPA	M	78	-	-	3	-	39	5	1	2	14	-	14
	W	123	-	1	4	-	60	3	1	3	13	3	35
	Z	201	-	1	7	-	99	8	2	5	27	3	49
BELGIEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DÄNEMARK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	Z	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FRANKREICH	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
	Z	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1
GRIECHENLAND	M	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	W	8	-	1	-	-	6	-	-	-	-	-	1
	Z	10	-	1	-	-	8	-	-	-	-	-	1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	M	4	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1
	W	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2
	Z	7	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	3
IRLAND	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	M	16	-	-	1	-	7	2	-	-	2	-	4
	W	10	-	-	-	-	4	-	-	1	2	1	1
	Z	26	-	-	2	-	11	2	-	1	4	1	5
JUGOSLAWIEN	M	4	-	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-
	W	10	-	-	-	-	7	-	-	1	1	-	1
	Z	14	-	-	-	-	9	-	1	2	1	-	1
LUXEMBURG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	M	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2
	W	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
	Z	7	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	2
NORWEGEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	M	9	-	-	1	-	5	1	-	-	-	-	2
	W	16	-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	6
	Z	25	-	-	1	-	10	1	-	-	5	-	8
POLEN	M	4	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
	Z	8	-	-	-	-	2	-	-	-	3	-	3
PORTUGAL	M	3	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-
	W	5	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	2
	Z	8	-	-	-	-	4	1	-	-	1	-	2
SCHWEIZ	M	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
	W	5	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4
	Z	7	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	5
SPANIEN	M	4	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	1
	W	5	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-
	Z	9	-	-	1	-	5	1	-	-	-	-	1
TSSCHECHOSLOWAKEI	M	5	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	1
	W	4	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-
	Z	9	-	-	-	-	4	1	-	-	3	-	1
TÜRKEI	M	20	-	-	-	-	11	1	-	1	6	-	1
	W	39	-	-	3	-	20	1	-	1	1	1	12
	Z	59	-	-	3	-	31	2	-	2	7	1	13
ÜBRIGES EUROPA	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	W	5	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-
	Z	7	-	-	-	-	4	-	-	-	2	-	1
AFRIKA	M	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	4
	Z	9	-	-	-	-	3	1	-	-	1	-	4
AMERIKA	M	5	-	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-
	W	10	-	-	1	-	4	-	-	1	1	-	3
	Z	15	-	-	1	-	8	-	-	1	2	-	3
ASIEN	M	25	-	-	-	-	13	2	-	1	-	1	8
	W	11	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	5
	Z	36	-	-	-	-	19	2	-	1	-	1	13
AUSTRALIEN/OZEANIEN	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE 2)	M	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Z	3	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
INSGESAMT	M	114	-	-	3	-	60	8	1	3	16	1	22
	W	151	-	2	5	-	71	3	1	4	15	3	47
	Z	265	-	2	8	-	131	11	2	7	31	4	69

1) GESCHLECHTERSPEZIFISCHE VERTEILUNG GESCHÄTZT

2) STAATENLOS, UNGEKLÄRTE STAATSANGEHÖRIGKEIT UND OHNE ANGABE

15 Kollegs 1989

15.5 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht*)

Fremdsprache	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Englisch	11 398	-	150	775	-	5 625	906	512	775	1 059	117	1 479
Französisch	4 993	-	47	358	-	1 963	546	403	503	534	111	528
Latein	3 967	-	114	188	-	2 258	235	166	311	447	9	239
Spanisch	569	-	-	-	-	12	-	-	-	-	6	551
Russisch	359	-	-	-	-	335	-	-	-	24	-	-
Griechisch	262	-	-	-	-	151	22	-	56	33	-	-
Hebräisch	49	-	-	-	-	40	6	-	3	-	-	-
Niederländisch	81	-	-	-	-	81	-	-	-	-	-	-
Italienisch	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
Sonstige Sprachen	68	-	-	-	-	68	-	-	-	-	-	-

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

15.6 Schulentlassene im Schuljahr 1988/89 mit Hochschulreife nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg 1)	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen 1)	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg 1)	Bayern	Saarland 2)	Berlin (West)
22 Jahre und jünger (1967 und später)												
m	46	-	-	3	-	25	-	5	3	8	2	-
w	72	-	1	4	-	34	-	12	4	16	1	-
z	118	-	1	7	-	59	-	17	7	24	3	-
23 Jahre (1966)												
m	143	-	2	5	-	76	14	12	8	23	2	1
w	127	-	2	13	-	60	13	5	8	14	1	11
z	270	-	4	18	-	136	27	17	16	37	3	12
24 Jahre (1965)												
m	135	-	1	9	-	74	8	8	8	24	-	3
w	139	-	3	14	-	65	19	9	8	14	2	5
z	274	-	4	23	-	139	27	17	16	38	2	8
25 Jahre (1964)												
m	210	-	3	17	-	113	17	15	11	20	1	13
w	179	-	3	21	-	84	15	10	11	11	3	21
z	389	-	6	38	-	197	32	25	22	31	4	34
26 Jahre (1963)												
m	177	-	2	13	-	98	11	7	9	16	1	20
w	222	-	4	24	-	104	21	12	14	13	3	27
z	399	-	6	37	-	202	32	19	23	29	4	47
27 Jahre (1962)												
m	203	-	2	9	-	109	22	11	11	14	4	21
w	203	-	4	15	-	95	21	6	12	9	3	38
z	406	-	6	24	-	204	43	17	23	23	7	59
28 Jahre (1961)												
m	146	-	2	2	-	80	8	4	8	8	1	33
w	178	-	3	11	-	84	14	4	11	9	2	40
z	324	-	5	13	-	164	22	8	19	17	3	73
29 Jahre (1960)												
m	112	-	1	5	-	62	11	3	6	6	-	18
w	143	-	3	5	-	67	16	7	9	9	2	25
z	255	-	4	10	-	129	27	10	15	15	2	43
30 Jahre (1959)												
m	87	-	1	1	-	46	6	4	5	4	3	17
w	103	-	2	4	-	47	5	3	6	6	4	26
z	190	-	3	5	-	93	11	7	11	10	7	43
31 Jahre und älter (1958 und früher)												
m	181	-	1	2	-	104	7	6	9	6	-	46
w	316	-	6	9	-	150	14	4	20	16	-	97
z	497	-	7	11	-	254	21	10	29	22	-	143
Insgesamt ... m	1 440	-	15	66	-	787	104	75	78	129	14	172
w	1 682	-	31	120	a)	790	b)	138	c)	72	103	290
i	3 122	-	46	186	-	1 577	242	147	181	246	35	462

1) Nach Geburtsjahren geschätzt.

2) Nach Geburtsjahren teilweise geschätzt.

a) Außerdem: 10 (männlich: 5, weiblich: 5) Schulentlassene mit Fachhochschulreife.

b) Außerdem: 213 (männlich: 118, weiblich: 95) Schulentlassene mit Fachhochschulreife und 22 (männlich: 11, weiblich: 11) Schulentlassene mit Realschulabschluß.

c) Außerdem: 21 (männlich: 11, weiblich: 10) Schulentlassene mit Fachhochschulreife und 8 (männlich: 6, weiblich: 2) mit Realschulabschluß.

d) Außerdem: 54 (männlich: 19, weiblich: 35) Teilnehmer an der Abschluß- bzw. erweiterten Abschlußprüfung für Aussiedlerabiturienten.

A n h a n g
1 Seminare (Lehrernachwuchs) 1990

1.1 Seminare, Teilnehmer mit 1. und bestandener 2. Staatsprüfung sowie Lehrer

Seminar für das Lehramt	Seminar 1)	Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung			Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben 2)			Hauptberufliche Lehrer 3)			Stundenweise beschäftigte Lehrer		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein													
Grund- und Hauptschulen	8	267	50	217	160	24	136	43	31	12	133	77	56
Sonderschulen	1	122	24	98	71	12	59	14	7	7	41	20	21
Realschulen	5	148	52	96	107	39	68	38	28	10	38	29	9
Gymnasien	5	389	165	224	167	70	97	62	59	3	28	23	5
Zusammen ...	19	926	291	635	505	145	360	157	125	32	240	149	91
Hamburg⁴⁾													
Grund-, Haupt- und Realschulen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonderschulen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gymnasien .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen													
Grund- und Hauptschulen	7	482	88	394	357	56	301	107	61	46	.	.	.
Sonderschulen	3	264	47	217	197	42	155	72	32	40	.	.	.
Grund-, Haupt- und Realschulen 5) ...	13	.	.	.	.	.	.	257	170	87	.	.	.
Realschulen	-	147	42	105	129	37	92	.	.	.	.	.	.
Gymnasien	18	561	215	346	530	212	318	290	268	22	.	.	.
Zusammen ...	41	1 454	392	1 062	1 213	347	866	726	531	195	.	.	.
Bremen⁴⁾													
Primarbereich .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonderpädagogik .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich I .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarbereich II .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen													
Primarbereich	12	1 238	102	1 136	494	31	463	193	76	117	.	.	.
Sonderpädagogik	7	1 201	262	939	276	75	201	188	89	99	.	.	.
Sekundarbereich I	15	1 440	420	1 020	783	222	561	225	156	69	.	.	.
Sekundarbereich II	34	3 239	1 283	1 956	1 330	622	708	506	425	81	.	.	.
Zusammen ...	68	7 118	2 067	5 051	2 883	950	1 933	1 112	746	366	.	.	.
Hessen													
Grundschulen .....	.	234	18	216	129	.	.	.	.	.	.	.	.
Haupt- und Realschulen	27 ^{a)}	144	26	118	108	.	.	367 ^{a)}	256 ^{a)}	111 ^{a)}	12 ^{a)}	7 ^{a)}	5 ^{a)}
Sonderschulen .....	.	257	74	183	162	.	.	.	.	.	.	.	.
Gymnasien	13	760	273	487	482	190	292	360	324	36	77	59	18
Zusammen ...	40	1 395	391	1 004	881	.	.	727	580	147	89	66	23

Fußnoten siehe S. 113.

Anhang
1 Seminare (Lehrernachwuchs) 1990
1.1 Seminare, Teilnehmer mit 1. und bestandener 2. Staatsprüfung sowie Lehrer

Seminare für das Lehramt	Seminar 1)	Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung			Teilnehmer, die die 2. Staatsprüfung bestanden haben 2)			Hauptberufliche Lehrer 3)			Stundenweise beschäftigte Lehrer		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Rheinland-Pfalz													
Grund- und Hauptschulen	4	139	18	121	66	6	60	94	68	26	7	2	5
Sonderschulen	-	-	-	-	14	2	12	-	-	-	-	-	-
Realschulen	3	56	18	38	29	12	17	52	46	6	5	3	2
Gymnasien	6	245	101	144	242	94	148	148	132	16	3	3	-
Zusammen ...	13	440	137	303	351	114	237	294	246	48	15	8	7
Baden-Württemberg													
Grund- und Hauptschulen	14	960	141	819	574	101	473	.	.	.	.	.	.
Sonderschulen	2	138	33	105	70	21	49	.	.	.	.	.	.
Realschulen	5	383	121	262	232	72	160	.	.	.	.	.	.
Gymnasien	10	903	319	584	462	166	296	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	31	2 384	614	1 770	1 338	360	978	.	.	.	.	.	.
Bayern													
Grund- und Hauptschulen	97	1 290	278	1 012	764	128	636	806	.	.	-	-	-
Sonderschulen	42	341	62	279	204	34	170	199 ^{b)}	.	.	-	-	-
Realschulen	1	330	94	236	184	44	140	23	19	4	24	17	7
Gymnasien	62	1 213	495	718	628	234	394	584	531	53	-	-	-
Zusammen ...	202	3 174	929	2 245	1 780	440	1 340	1 612	.	.	24	17	7
Saarland													
Grund- und Hauptschulen	1	65	13	52	23	5	18	1	1	-	2	2	-
Realschulen	1	44	11	33	26	4	22	3	3	-	3	2	1
Gymnasien	3	192	91	101	115	51	64	2	2	-	63	60	3
Zusammen ...	5	301	115	186	164	60	104	6	6	-	68	64	4
Berlin (West) ⁶⁾													
Grund- und Hauptschulen	17 ^{c)}	125	29	96	87	19	68	17 ^{c)}	9 ^{c)}	8 ^{c)}	102 ^{c)}	50 ^{c)}	52 ^{c)}
Sonderschulen .....	.	36	10	26	15	-	15	.	.	.	.	.	.
Realschulen .....	.	145	40	105	113	22	91	.	.	.	.	.	.
Gymnasien	21	375	156	219	229	97	132	21	18	3	135	102	33
Zusammen ...	38	681	235	446	444	138	306	38 ^{d)}	27 ^{d)}	11 ^{d)}	237 ^{e)}	152 ^{e)}	85 ^{e)}
Bundesgebiet													
Grundschulen/Primarbereich	12	1 472	120	1 352	623	.	.	193	76	117	.	.	.
Grund- und Hauptschulen	148	3 328	617	2 711	2 031	339	1 692	1 068	.	.	244	131	113
Sonderschulen/Sonderpädagogik	55	2 359	512	1 847	1 009	.	.	473	.	.	41	20	21
Grund-, Haupt- und Realschulen	13	.	.	.	.	.	.	257	170	87	.	.	.
Haupt- und Realschulen	27	144	26	118	108	.	.	367	256	111	12	7	5
Realschulen	15	1 253	378	875	820	230	590	116	96	20	70	51	19
Sekundarbereich I	15	1 440	420	1 020	783	222	561	225	156	69	.	.	.
Gymnasien	138	4 638	1 815	2 823	2 855	1 114	1 741	1 467	1 334	133	306	247	59
Sekundarbereich II	34	3 239	1 283	1 956	1 330	622	708	506	425	81	.	.	.
Insgesamt ...	457	17 873	5 171	12 702	9 559	.	.	4 672	.	.	673	456	217

1) Z.T. Mehrfachzählungen.

2) Staatsprüfungen, die jeweils zwischen landesspezifischen Erhebungstagen der Jahre 1989 und 1990 abgelegt worden sind.

3) Definition siehe Erläuterungen S. 12.

4) Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.

5) Der Nachweis der Teilnehmer erfolgt beim jeweiligen Lehramt.

6) Schulpraktische Seminare.

a) Einschl. Grund- und Sonderschulen.

b) Einschl. Betreuungslehrer.

c) Einschl. Sonder- und Realschulen.

d) Leiter der schulpraktischen Seminare.

e) Fachseminarleiter.

A n h a n g
1 Seminare (Lehrernachwuchs) 1990
1.2 Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Semestern

Semester (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg ¹⁾	Nieder- sachsen	Bremen ¹⁾	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)		
Teilnehmer für das Lehramt an Grund- und Haupt-, Sonder-, Real- und Gesamtschulen sowie des Sekundarbereichs I ²⁾														
1. Semester	m	553	58	.	55	.	.	45	7	157	198	3	30	
	w	2 014	191	a)	218	.	.	166	47	553	708	a)	27	104
	z	2 567	249	.	273	.	.	211	54	710	906	.	30	134
2. Semester	m	120	.	.	56	.	.	34	9	-	.	14	7	
	w	484	.	.	202	.	.	181	59	5	.	25	12	
	z	604	.	.	258	.	.	215	68	5	.	39	19	
3. Semester	m	590	65	.	62	.	.	39	18	137	234	7	28	
	w	2 190	211	b)	244	.	.	170	49	622	791	b)	33	70
	z	2 780	276	.	306	.	.	209	67	759	1 025	.	40	98
4. Semester	m	18	.	.	2	.	.	-	2	-	.	-	14	
	w	74	.	.	28	.	.	-	4	1	.	-	41	
	z	92	.	.	30	.	.	-	6	1	.	-	55	
5. Semester	m	792	3	.	2	.	784	-	-	1	2	-	.	
	w	3 161	9	d)	24	e)	3 095	f)	-	5	28	d)	.	
	z	3 953	12	.	26	.	3 879	.	-	6	30	.	.	
Insgesamt ...	m	2 073	126	.	177	.	784	118	36	295	434	24	79	
	w	7 923	411	.	716	.	3 095	517	159	1 186	1 527	85	227	
	i	9 996	537	.	893	.	3 879	635	195	1 481	1 961	109	306	

Teilnehmer für das Lehramt an Gymnasien sowie des Sekundarbereichs II

1. Semester	m	481	50	.	-	.	.	77	-	-	259	20	75	
	w	626	64	.	1	.	.	137	1	-	306	a)	22	95
	z	1 107	114	.	1	.	.	214	1	-	565	.	42	170
2. Semester	m	488	38	.	111	.	.	108	66	147	.	17	1	
	w	770	43	.	154	.	.	167	87	279	.	28	12	
	z	1 258	81	.	265	.	.	275	153	426	.	45	13	
3. Semester	m	563	46	.	83	.	.	88	35	-	236	20	55	
	w	959	68	.	155	.	.	183	52	1	412	b)	19	69
	z	1 522	114	.	238	.	.	271	87	1	648	.	39	124
4. Semester	m	272	30	.	15	.	.	-	-	170	.	32	25	
	w	447	48	.	27	.	.	-	4	294	.	31	43	
	z	719	78	.	42	.	.	-	4	464	.	63	68	
5. Semester	m	1 294	1	.	6	.	1 283	-	-	2	-	2	.	
	w	1 977	1	d)	9	e)	1 956	f)	-	10	-	1	d)	
	z	3 271	2	.	15	.	3 239	.	-	12	-	3	.	
Insgesamt ...	m	3 098	165	.	215	.	1 283	273	101	319	495	91	156	
	w	4 779	224	.	346	.	1 956	487	144	584	718	101	219	
	i	7 877	389	.	561	.	3 239	760	245	903	1 213	192	375	

1) Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.
2) Schulartspezifische Daten liegen nur für einzelne Länder vor; sie werden deshalb zusammengefaßt nachgewiesen.

a) Einschl. 2. Semester.

b) Einschl. 4. Semester.

c) Einschl. höherer Semester.

d) Einschl. 6. Semester.

e) Und höhere Semester.

f) Ohne Angabe.

A n h a n g
1 Seminare (Lehrernachwuchs) 1990

1.3 Teilnehmer mit 1. Staatsprüfung nach Alter und Geburtsjahren

Alter (Geburtsjahr) (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg 1)	Nieder- sachsen	Bremen 1)	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurttem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Teilnehmer für das Lehramt an Grund- und Haupt-, Sonder-, Real- und Gesamtschulen sowie des Sekundarbereichs I ²⁾													
25 Jahre und junger (1965 und später) ...	m	15	-	.	2	.	2	1	2	.	2	6	-
	w	571	37	.	87	.	127	84	64	.	137	32	3
	z	586	37	.	89	.	129	85	66	.	139	38	3
26 Jahre (1964)	m	42	1	.	8	.	10	5	3	.	12	3	-
	w	951	48	.	139	.	346	68	21	.	315	10	4
	z	993	49	.	147	.	356	73	24	.	327	13	4
27 Jahre (1963)	m	105	6	.	21	.	26	11	4	.	37	-	-
	w	1 354	79	.	148	.	624	73	22	.	373	13	22
	z	1 459	85	.	169	.	650	84	26	.	410	13	22
28 Jahre (1962)	m	214	19	.	21	.	72	10	3	.	83	4	2
	w	1 214	68	.	101	.	653	58	14	.	288	8	24
	z	1 428	87	.	122	.	725	68	17	.	371	12	26
29 Jahre (1961)	m	290	19	.	29	.	123	15	12	.	85	1	6
	w	976	52	.	78	.	562	56	13	.	180	7	28
	z	1 266	71	.	107	.	685	71	25	.	265	8	34
30 Jahre (1960)	m	308	24	.	32	.	139	17	3	.	87	1	5
	w	495	35	.	45	.	267	37	4	.	74	5	28
	z	803	59	.	77	.	406	54	7	.	161	6	33
31 Jahre (1959)	m	226	14	.	15	.	116	17	2	.	50	2	10
	w	305	11	.	21	.	171	31	6	.	48	3	14
	z	531	25	.	36	.	287	48	8	.	98	5	24
32 Jahre (1958)	m	179	13	.	10	.	107	12	1	.	25	3	8
	w	186	21	.	14	.	98	11	3	.	27	-	12
	z	365	34	.	24	.	205	23	4	.	52	3	20
33 Jahre (1957)	m	131	5	.	18	.	75	10	1	.	16	1	7
	w	145	11	.	13	.	65	17	2	.	25	2	10
	z	276	16	.	31	.	138	27	3	.	41	3	17
34 Jahre (1956)	m	86	7	.	4	.	32	20	2	.	14	2	5
	w	184	11	.	11	.	55	82	3	.	10	1	11
	z	270	18	.	15	.	87	102	5	.	24	3	16
35 Jahre und älter (1955 und früher) ...	m	182	18	.	17	.	84	.	3	.	23	1	36
	w	356	38	.	59	.	127	.	7	.	50	4	71
	z	538	56	.	76	.	211	.	10	.	73	5	107
Ohne Angabe	m	295	-	.	-	.	-	-	295	-	-	-	-
	w	1 186	-	.	-	.	-	-	1 186	-	-	-	-
	z	1 481	-	.	-	.	-	-	1 481	-	-	-	-
Insgesamt ...	m	2 073	126	.	177	.	784	118	36	.	295	24	79
	w	7 923	411	.	716	.	3 095	517	159	.	1 186	85	227
	z	9 996	537	.	893	.	3 879	635	195	.	1 481	109	306
Teilnehmer für das Lehramt an Gymnasien sowie des Sekundarbereichs II													
25 Jahre und junger (1965 und später) ...	m	1	-	.	-	.	-	-	-	.	1	-	-
	w	7	-	.	-	.	-	2	-	.	5	-	-
	z	8	-	.	-	.	-	2	-	.	6	-	-
26 Jahre (1964)	m	18	1	.	-	.	8	3	-	.	6	-	-
	w	128	1	.	9	.	35	33	4	.	42	4	-
	z	146	2	.	9	.	43	36	4	.	48	4	-
27 Jahre (1963)	m	80	1	.	7	.	25	15	4	.	22	3	3
	w	468	15	.	39	.	173	89	17	.	120	9	6
	z	548	16	.	46	.	198	104	21	.	142	12	9
28 Jahre (1962)	m	260	11	.	17	.	93	27	13	.	83	6	10
	w	908	47	.	87	.	426	91	39	.	168	25	25
	z	1 168	58	.	104	.	519	118	52	.	251	31	35
29 Jahre (1961)	m	519	22	.	46	.	226	54	19	.	110	20	22
	w	1 016	53	.	86	.	511	88	36	.	166	23	53
	z	1 535	75	.	132	.	737	142	55	.	276	43	75
30 Jahre (1960)	m	574	47	.	50	.	277	52	14	.	95	19	20
	w	672	45	.	54	.	342	58	23	.	98	19	33
	z	1 246	92	.	104	.	619	110	37	.	193	38	53
31 Jahre (1959)	m	465	28	.	32	.	243	39	17	.	74	10	22
	w	381	25	.	25	.	201	33	11	.	52	8	26
	z	846	53	.	57	.	444	72	28	.	126	18	48
32 Jahre (1958)	m	321	19	.	28	.	168	28	11	.	39	15	13
	w	213	13	.	14	.	96	18	10	.	30	2	30
	z	534	32	.	42	.	264	46	21	.	69	17	43
33 Jahre (1957)	m	195	18	.	16	.	96	18	7	.	24	5	11
	w	135	8	.	10	.	67	18	1	.	12	4	15
	z	330	26	.	26	.	163	36	8	.	36	9	26
34 Jahre (1956)	m	151	4	.	8	.	70	37	4	.	14	3	11
	w	130	10	.	7	.	42	57	1	.	7	2	4
	z	281	14	.	15	.	112	94	5	.	21	5	15
35 Jahre und älter (1955 und früher) ...	m	195	14	.	11	.	77	.	12	.	27	10	44
	w	137	7	.	15	.	63	.	2	.	18	5	27
	z	332	21	.	26	.	140	.	14	.	45	15	71
Ohne Angabe	m	319	-	.	-	.	-	-	-	.	319	-	-
	w	584	-	.	-	.	-	-	-	.	584	-	-
	z	903	-	.	-	.	-	-	-	.	903	-	-
Insgesamt ...	m	3 098	165	.	215	.	1 283	273	101	.	319	495	91
	w	4 779	224	.	346	.	1 956	487	144	.	584	718	101
	z	7 877	389	.	561	.	3 239	760	245	.	903	1 213	192

1) Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.

2) Schulartspezifische Daten liegen nur für einzelne Länder vor; sie werden deshalb zusammengefaßt nachgewiesen.

A n h a n g
1 Seminare (Lehrernachwuchs) 1990

1.4 Teilnehmer für das Lehramt an Gymnasien, die die 2. Staatsprüfung 1989/90 bestanden haben,
nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen*)

Fächerspezifische Lehrbefähigung (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen, i = insgesamt)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg ¹⁾	Nieder- sachsen	Bremen ¹⁾	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Wurttem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Biologie	m	.	15	.	43	.	.	.	21	19	2	12
	w	.	6	.	45	.	.	.	39	26	9	29
	z	412	21	.	88	.	146	.	60	45	11	41
Chemie	m	.	8	.	22	.	.	.	9	19	3	7
	w	.	2	.	20	.	.	.	15	26	6	9
	z	204	10	.	42	.	58	.	24	45	9	16
Deutsch/ Germanistik	m	.	8	.	48	.	.	.	40	73	16	31
	w	.	32	.	124	.	.	.	109	136	21	59
	z	1 100	40	.	172	.	403	.	149	209	37	90
Englisch	m	.	12	.	33	.	.	.	24	60	9	10
	w	.	45	.	76	.	.	.	74	144	16	26
	z	755	38	.	109	.	245	.	98	204	25	36
Erdkunde	m	.	11	.	21	.	.	.	32	15	6	17
	w	.	11	.	34	.	.	.	21	16	8	15
	z	417	22	.	55	.	210	.	53	31	14	32
Französisch	m	.	4	.	9	.	.	.	13	13	8	6
	w	.	20	.	66	.	.	.	91	99	17	30
	z	529	24	.	75	.	153	.	104	112	25	36
Geschichte	m	.	12	.	43	.	.	.	30	35	15	28
	w	.	10	.	39	.	.	.	37	54	11	27
	z	617	22	.	82	.	276	.	67	89	26	55
Griechisch	m	.	-	.	-	.	.	.	4	7	1	-
	w	.	2	.	2	.	.	.	5	5	-	2
	z	37	2	.	2	.	9	.	9	12	1	2
Kunst	m	.	2	.	9	.	.	.	11	12	-	5
	w	.	6	.	19	.	.	.	17	13	-	5
	z	148	8	.	28	.	49	.	28	25	-	10
Latein	m	.	3	.	11	.	.	.	16	39	6	3
	w	.	9	.	14	.	.	.	28	53	/	3
	z	253	12	.	25	.	61	.	44	92	13	6
Mathematik	m	.	19	.	31	.	.	.	17	23	5	12
	w	.	8	.	26	.	.	.	18	29	3	8
	z	332	27	.	57	.	133	.	35	52	8	20
Musik	m	.	3	.	17	.	.	.	31	9	3	8
	w	.	9	.	15	.	.	.	15	13	3	5
	z	192	12	.	32	.	61	.	46	22	6	13
Pädagogik	m	.	-	.	-	.	.	.	-	-	-	-
	w	.	-	.	-	.	.	.	-	-	-	-
	z	87	-	.	-	.	87	.	-	-	-	-
Philosophie	m	.	2	.	6	.	.	.	5	-	4	-
	w	.	6	.	7	.	.	.	1	-	-	-
	z	129	8	.	13	.	98	.	6	-	4	-
Physik	m	.	10	.	25	.	.	.	14	16	1	15
	w	.	1	.	9	.	.	.	1	11	-	2
	z	151	11	.	34	.	46	.	15	27	1	17
Religion, ev.	m	.	5	.	9	.	.	.	2	10	1	1
	w	.	12	.	41	.	.	.	15	15	1	5
	z	194	17	.	50	.	77	.	17	25	2	6
Religion, kath.	m	.	-	.	17	.	.	.	13	27	6	3
	w	.	-	.	15	.	.	.	20	31	12	1
	z	327	-	.	32	.	182	.	33	58	18	4
Russisch	m	.	2	.	1	.	.	.	-	1	-	-
	w	.	3	.	2	.	.	.	2	-	-	3
	z	27	5	.	3	.	13	.	2	1	-	3
Sozialkunde/ Politik	m	.	-	.	22	.	.	.	21	11	7	6
	w	.	-	.	28	.	a)	.	13	12	7	11
	z	203	-	.	50	.	65	.	34	23	14	17
Spanisch	m	.	-	.	-	.	.	.	-	2	1	3
	w	.	-	.	6	.	.	.	2	3	3	2
	z	38	-	.	6	.	16	.	2	5	4	5
Sport	m	.	21	.	57	.	.	.	47	44	9	22
	w	.	16	.	41	.	.	.	51	66	4	20
	z	653	37	.	98	.	255	.	98	110	13	42
Textiles Gestalten	m	.	-	.	-	.	.	.	-	-	-	-
	w	.	-	.	-	.	.	.	-	-	-	-
	z	-	-	.	-	.	-	.	-	-	-	-
Werken	m	.	-	.	-	.	.	.	-	-	-	5
	w	.	-	.	-	.	.	.	-	-	-	2
	z	7	-	.	-	.	-	.	-	-	-	7
Wirtschaftskunde ...	m	.	-	.	-	.	.	.	-	22	-	-
	w	.	-	.	-	.	.	.	-	21	-	-
	z	43	-	.	-	.	-	.	-	43	-	-
Sonstige Fächer/ Ohne Angabe	m	.	-	.	-	.	190	94	-	6	-	-
	w	.	2	b)	-	.	292	148	2	8	-	-
	z	759	2	-	-	.	482	242	2	14	-	-
Insgesamt ...	m	.	137	.	424	.	190	94	350	463	103	194
	w	.	181	.	629	.	292	148	576	781	128	264
	i	7 614	318	.	1 053	.	2 660	482	242	926	1 244	231	458

*) Mehrfachzählungen möglich, jeder Teilnehmer wurde entsprechend der Zahl seiner Unterrichtsfächer gezählt.
1) Die Statistik für den Lehrernachwuchs wurde eingestellt.

a) Einschl. Wirtschaftswissenschaft.
b) Dänisch.
c) Italienisch.
d) Psychologie und Italienisch.

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen
in den Statistiken der allgemeinbildenden Schulen
- Schuljahr 1989/90 -

Begriffliche Zuordnung	Nebenstehende Zuordnung gilt für das Land										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1. Vorklassen											
Vorklassen an Kindertagesstätten und Kindergärten	x										
Vorklassen an Grundschulen	x	x	x	x						x	x
Vorklassen an Grund- und Hauptschulen	x									x	
Vorschulklassen an Grund-, Haupt- und Realschulen		x									
Vorklassen an Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil	x										
Eingangsstufen an Grundschulen		x		x		x					x
Eingangsstufen an Grund-, Haupt- und Realschulen		x									
Sonderschulvorklassen an Grundschulen											x
Vorklassen an Gesamtschulen											x
Vorklassen für Behinderte an Sonderschulen											x
Vorklassen an Sonderschulen	x		x	x							
Gruppen mit französischer Spracharbeit im Elementarbereich							x				
2. Schulkindergärten											
Schulkindergärten an Grundschulen	x		x		x		x			x	
Schulkindergärten an Grund- und Hauptschulen	x									x	
Schulkindergärten an Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil	x										
Allgemeiner Schulkindergarten als selbständige Einrichtung								x			
Schulkindergärten an Sonderschulen		x	x				x			x	
Sonderschulkindergärten an Sonderschulen					x			x			
Sonderschulkindergärten als selbständige Einrichtung								x			
Vorklassen an Grundschulen 1)						x					
Vorklassen an Sonderschulen 1)						x					
Vorklassen an Gesamtschulen (additive und integrierte) 1)						x					
Schulkindergärten an integrierten Gesamtschulen			x								
3. Grundschulen											
Grundschulen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Grundschulen an Grund- und Hauptschulen	x						x	x		x	
Grundschulen an Grund-, Haupt- und Realschulen			x					x			
Grundschulen an Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil	x										
Grundschulstufen an Volksschulen										x	
Grundschulstufen an kooperativen Gesamtschulen		x									
Grundstufen an additiven Gesamtschulen						x					
Primarstufen an Volksschulen						x					
Angegliederte Grundschulklassen an Hauptschulen						x					
Primarstufe an Laborschulen					x						
4. Schulartunabhängige Orientierungsstufe											
Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Grundschulen							xa)				xb)
Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Hauptschulen							xa)				
Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Haupt- und Realschulen		x					xa)				
Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Gesamtschulen									x		
Schulformunabhängige Orientierungsstufe an additiven Gesamtschulen							xa)				
Schulformunabhängige Orientierungsstufe an kooperativen Gesamtschulen											
Schulformunabhängige Orientierungsstufe der Sekundarstufe I			x		x				x		
Schulformunabhängige Orientierungsstufe als selbständige Einrichtung			x						x		
Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Grund- und Hauptschulen			x								
Schulformunabhängige Orientierungsstufe an Gymnasien							x				

1) Gilt nur für Hessen, wo die "Vorklassen" den Schulkindergärten entsprechen.

a) Förderstufe. - b) 5. und 6. Klassenstufe der Grundschulen, die die Aufgaben der Orientierungsstufe wahrnehmen.

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen

in den Statistiken der allgemeinbildenden Schulen

- Schuljahr 1989/90 -

Begriffliche Zuordnung	Nebenstehende Zuordnung gilt für das Land										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
5. Hauptschulen											
Schulartübergreifende Orientierungsstufe an Hauptschulen							x				
Schulartabhängige Orientierungsstufe an Hauptschulen	x						x	x			
Schulartabhängige Orientierungsphase an Hauptschulen										x	
Hauptschulen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hauptschulen an Grund- und Hauptschulen	x							x	x	x	
Hauptschulstufen an Volksschulen								x		x	
Hauptschulen an Realschulen mit Grund- bzw. Hauptschulteil	x								x		
Hauptschulen an kooperativen Gesamtschulen	x						x	x	xa)		
Hauptschulstufen an Grund- u. Hauptschulen							x				
Hauptschulzüge an kooperativen Gesamtschulen		x								x	
Hauptschulzweige an kooperativen Gesamtschulen			x							x	
Hauptschulzweige an additiven Gesamtschulen						x					
Teilhauptschule I									x		
Teilhauptschule II									x		
Sekundarstufe I an Volksschulen					x						
Angegliederte Hauptschulklassen an Grundschulen					x						
Eingliederungslehrgänge für ausländische Jugendliche											x
Klassen für Körperbehinderte											x
Beobachtungs- u. Erprobungsstufen an Haupt- u. Realschulen		x									
Klassen für Ausländer-/Aussiedlerkinder im Hauptschulalter	x										
6. Realschulen											
Schulartabhängige Orientierungsstufe an Realschulen	x						x	x			
Schulartabhängige Orientierungsphase an Realschulen										x	
Schulartübergreifende Orientierungsstufe an Realschulen							x				
Schulformbezogene Orientierungsstufe an Realschulen									xa)		
Realschulen	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
Realschulen an Grund- und Hauptschulen						x		x			
Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil bzw. Hauptschulteil	x					x					
Realschulen an Gymnasien								x			
Realschulen der/an kooperativen Gesamtschulen	x						x	x	xa)		
Realschulzweige an kooperativen Gesamtschulen			x								
Realschulzweige an additiven Gesamtschulen						x					
Realschulzüge an Grund- und Hauptschulen	x										
Realschulzüge an Grund-, Haupt- und Realschulen		x									
Realschulzüge an Gymnasien			x	x							
Realschulzüge an kooperativen Gesamtschulen (Abt.)		x							xa)		
Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen									xb)		
Klassen für Körperbehinderte											x
7. Gymnasien											
Schulartabhängige Orientierungsstufe an Gymnasien	x						x	x			
Schulartabhängige Orientierungsphase an Gymnasien										x	
Schulformabhängige Orientierungsstufe/Beobachtungsstufe des Gymnasiums		x									
Schulformbezogene Orientierungsstufe an Gymnasien									xa)		
Schulartübergreifende Orientierungsstufe an Gymnasien							x				
Gymnasien	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x
Aufbau gymnasien		x	x				x	x			
Progymnasien			x				x	x			
Mittelstufen der Gymnasien (Mittelstufengymnasien)		x				x					x
Sekundarstufe I der Gymnasien					x	x					
Oberstufenzentrum		x									
Oberstufen der Gymnasien						x					x
Sekundarstufe II der Gymnasien					x						
Gymnasien an kooperativen Gesamtschulen	x						x	x	x		
Gymnasiale Oberstufe an kooperativen Gesamtschulen			x								
Technisch-wissenschaftliche Gymnasien (11.-13.Jahrgangsstufe)										x	

a) Schulversuch. - b) Die Wirtschaftsschulen zählen nach der Statistik des Landes zu den beruflichen Schulen.

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen
in den Statistiken der allgemeinbildenden Schulen
- Schuljahr 1989/90 -

Begriffliche Zuordnung	Nebenstehende Zuordnung gilt für das Land										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
noch:											
7. Gymnasien											
Gymnasialzweige der kooperativen Gesamtschulen (Sek. I)		x									
Gymnasialzweige der kooperativen Gesamtschulen (Sek. II)		x									
Gymnasialzüge der kooperativen Gesamtschulen		x									
Gymnasialzweige an kooperativen Gesamtschulen			x								
Gymnasialzweige an additiven Gesamtschulen						x					
Oberstufen-Kolleg					xa)						
Wirtschaftsgymnasium (11.-13. Jahrgangsstufe)										x	
Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (11.-13. Jahrgangsstufe)										x	
8. Integrierte Gesamtschulen											
Grundschulstufen an integrierten Gesamtschulen		x	x								x
Grundstufen an integrierten Gesamtschulen						x					
Grundschulstufen an integriert-differenzierten Gesamtschulen								x			
Primarstufe an Laborschulen					x						
Klassen für Verhaltensgestörte											x
Schulartabhängige Orientierungsstufe an integrierten Gesamtschulen							x				
Hauptschulzweige an integrierten Gesamtschulen						x					
Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen											x
Mittelstufen der integriert-differenzierten Gesamtschulen								x			
Sekundarbereich I der Laborschulen					xa)						
Integrierte Gesamtschulen	x	xa)	x	x	x	x	x		xa)	x	
Integrierte Gesamtschulversuche										x	
Integrierte Jahrgangsstufen der Gesamtschulen						x					
Hauptschulzüge an teilintegrierten Gesamtschulen									xa)		
Realschulzüge an teilintegrierten Gesamtschulen									xa)		
Realschulzweige an integrierten Gesamtschulen						x					
Oberstufen der Gesamtschulen		x									
Sekundarstufe II der Gesamtschulen					x						
Oberstufen der integriert-differenzierten Gesamtschulen (Jahrgangsstufen 11-13)								x			
Gymnasiale Oberstufen der/an integrierten Gesamtschulen	x		x			x	x			x	x
Gymnasialzüge der teilintegrierten Gesamtschulen									xa)		
Gymnasialzweige der integrierten Gesamtschulen						x					
9. Freie Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-Schulen)											
Grundschulstufen an Freien Waldorfschulen	x	x						x	x		x
Grundstufen an Freien Waldorfschulen						x					
Primarstufe/-bereich an Freien Waldorfschulen			x	x	x		x			x	
Mittelstufen der Freien Waldorfschulen	x	x				x		x			x
Mittelstufen der Rudolf-Steiner-Schulen					xa)						x
Sekundarstufe I der Freien Waldorfschulen			x	x	x		x			x	
Oberstufen der Freien Waldorfschulen	x	x				x		x	xb)		x
Sekundarstufe II der Freien Waldorfschulen			x	x	x		x			x	

a) Schulversuch. - b) Keine Abgrenzung der Oberstufe.

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen
in den Statistiken der allgemeinbildenden Schulen
- Schuljahr 1989/90 -

Begriffliche Zuordnung	Nebenstehende Zuordnung gilt für das Land										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
10. Sonderschulen											
Schulen für Lernbehinderte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonderschulklassen für Lernbehinderte an Grundschulen	x										
Sonderschulklassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen	x		x								
Sonderschulklassen für Lernbehinderte an Realschulen mit Grund- und Hauptschulteil	x										
Schulen für Geistigbehinderte	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x
Schulen für Praktischbildbare						x					
Klassen für Verhaltensgestörte an Gesamtschulen											x
Schulen für Verhaltensgestörte		x	x	x		x		x			x
Schulen für Verhaltensbehinderte							xa)				
Schulen für Erziehungshilfe	x				x			x		x	
Schulen für Erziehungsschwierige									x		
Sonderschulklassen für Erziehungshilfe an Grund- und Hauptschulen	x										
Schulen für Körperbehinderte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulen für Sprachbehinderte	x	x	x	x	x	x	xa)	x	x	x	x
Sonderschulklassen für Sprachbehinderte an Grundschulen	x		x								
Sonderschulklassen für Sprachbehinderte an Grund- und Hauptschulen	x										
Sonderschulklassen für Schwerhörige an Grund- und Hauptschulen			x								
Sprachheilklassen an Grundschulen				x							
Schulen für Hörgeschädigte	x										x
Schulen für Schwerhörige		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schulen für Gehörlose		x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Schulen für Hörbehinderte				x		x					
Schulen für Blinde und Sehbehinderte		x								x	
Schulen für Sehbehinderte	x		x	x	x	x	x	x	x		x
Schulen für Blinde			x		x	x	x	x			x
Schulen für Taubblinde			x								
Sonstige Schulen für Behinderte					x				x		
Schulen für Mehrfachbehinderte									x		
Schulen für Kranke		xb)		x		x		xc)		xb)	x
Krankenhausschulen					x						
Schulen mit Schülern verschiedener Behinderungsarten											x
Sonderschulklassen an Grundschulen											x
Sonderschulen (für Körperbehinderte) im Bildungsbereich der Realschule					x						
Sonderschulen (Abt.) für Körperbehinderte mit Realschulziel								x			
Realschulen für Körperbehinderte									x		
Realschulklassen für Körperbehinderte		x				x					x
Realschulzüge für Sprachbehinderte		x									
Realschulklassen für Sprachbehinderte											x
Sonderschule (für Hörgeschädigte) im Bildungsbereich der Realschule					x						

a) Teilweise mit angegliederten Ambulatorien für Verhaltensgestörte bzw. Sprachgestörte.
b) Arbeitsgruppe Haus- und Krankenhausunterricht. - c) In längerer Krankenhausbehandlung.

Übersicht der Schulartengliederung und institutionellen Zuordnungen
in den Statistiken der allgemeinbildenden Schulen

- Schuljahr 1989/90 -

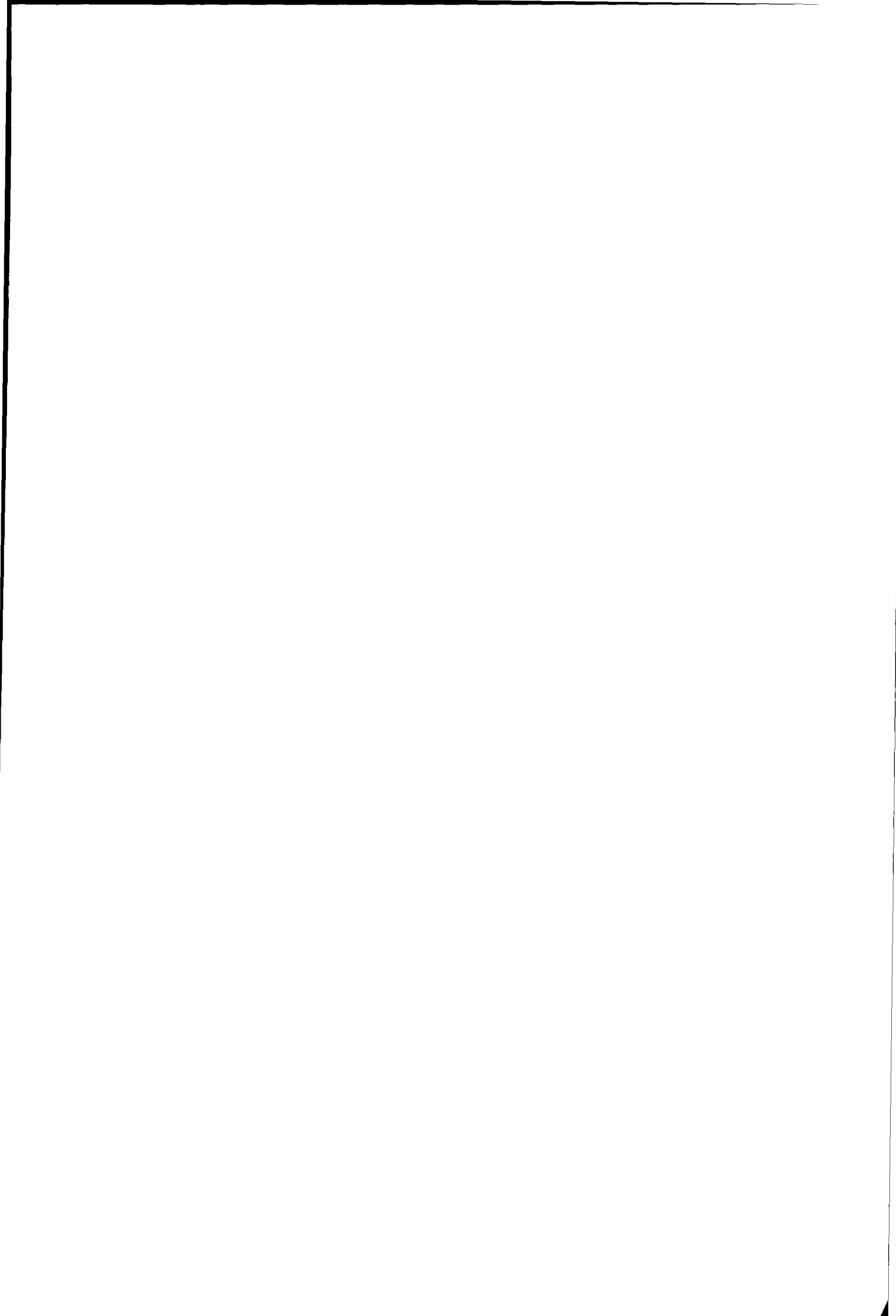
Begriffliche Zuordnung	Nebenstehende Zuordnung gilt für das Land										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
noch											
10. Sonderschulen											
Sonderschulen (Abt.) für Schwerhörige mit Realschulziel								x			
Sonderschulen (Abt.) für Gehörlose mit Realschulziel								x			
Realschulen für Schwerhörige bzw. Gehörlose									x		
Realschulzüge für Schwerhörige		x									
Realschulklassen für Schwerhörige											x
Realschulklassen für Gehörlose, Hör- und Sehbehinderte				x		x					x
Realschulzüge für Gehörlose		x									
Sonderschulen (Abt.) für Erziehungshilfe mit Realschulziel								x			
Realschulklassen für Verhaltensgestörte											x
Sonderschulen (Abt.) für Sehbehinderte mit Realschulziel								x			
Realschulen für Sehbehinderte bzw. Blinde									x		
Realschulzüge für Blinde und Sehbehinderte		x									
Realschulklassen für Sehbehinderte											x
Realschulklassen für Blinde											x
Sonderschulen (Abt.) für Körperbehinderte mit Gymnasialziel								x			
Gymnasialklassen für Körperbehinderte an Sonderschulen											x
Sonderschulen (Abt.) für Schwerhörige mit Gymnasialziel								x			
Gymnasien für Schwerhörige (gymnasialer Aufbauzug)		x									
Gymnasiale Oberstufe der Sonderschule (für Körperbehinderte) im Bildungsbereich der Realschule					x						
Gymnasien für Blinde (Hamburg: für einzelne Schüler)		x				x					
11. Abendhauptschulen		x		x		x				x	x
Volkshochschule: Lehrgang für Hauptschulabschluß											x
12. Abendrealschulen	x	x		x	x	x		x	x	x	x
Volkshochschule: Lehrgang für Realschulabschluß											x
13. Abendgymnasien	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
Abendgymnasien an Gymnasien	x										
14. Kollegs		x	x		x	x	x	x	x	x	x
Volkshochschule: Lehrgang für Allgemeine Hochschulreife											x

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstr. 15/17 Postfach 11 41 2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-0
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-0
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - - Abteilung Statistik -	Geibelstr. 61 - 65 Postfach 44 60 3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14/16 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstraße 51 Postfach 11 05 4000 Düsseldorf	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden 1	Tel. (06121) 368-0
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14/16 5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-0
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Straße 68 Postfach 10 60 33 7000 Stuttgart 10	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 Postfach 20 03 03 8000 München 2	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultusministerien der Länder in
der Bundesrepublik Deutschland

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64 2300 Kiel	Tel. (0431) 596-1
Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung	Hamburger Str. 31 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188-1
Kultusministerium Niedersachsen	Schiffgraben 12 3000 Hannover 1	Tel. (0511) 120-1
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst	Rembertiring 8-12 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Kultusministerium Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 896-0
Hessisches Kultusministerium	Luisenplatz 10 6200 Wiesbaden	Tel. (0611) 368-0
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 6500 Mainz	Tel. (06131) 16-0
Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg	Neues Schloß, Schloßplatz 4 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 279-0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Salvatorplatz 2 8000 München 2	Tel. (089) 2186-1
Ministerium für Kultus, Bildung und Wissenschaft des Saarlandes	Hohenzollernstr. 60 6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 503-1
Senator für Schulwesen, Berufsausbildung und Sport	Bredtschneiderstraße 5 1000 Berlin 19	Tel. (030) 3032-1
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland	Nassestraße 8 5300 Bonn 1	Tel. (0228) 501-1



Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung. Die Zahlenangaben über Auszubildende, Ausbilder, Prüfungen und Ausbildungsberater werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Fortbildungsmaßnahmen und abgeleitete Fortbildungsprüfungen bei berufsständischen Kammern zusammengestellt. Im Anhang sind die anerkannten Ausbildungsberufe in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studentenfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: (unbesetzt)

4.4 Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fachgruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5 Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fachgruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Forderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe 8: Sonderbeiträge

S 1 Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fachgruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Bestell-Nr. 2110100-89700



Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schuler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schuler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung. Die Zahlenangaben über Auszubildende, Ausbilder, Prüfungen und Ausbildungsberater werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Fortbildungsmaßnahmen und abgelegte Fortbildungsprüfungen bei berufsständischen Kammern zusammengestellt. Im Anhang sind die anerkannten Ausbildungsberufe in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselseitig für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: (unbesetzt)

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fachgruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fachgruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geforderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Forderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geforderten dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fachgruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.